

Philol.

19

m/Reg.

Philol. 19ⁿ / (Reg.

Philol. 19 ²²
(Reg.)

REGISTER

ZU

TH. BERGKS

GRIECHISCHER LITERATURGESCHICHTE

VON

RUDOLF PEPPMÜLLER UND WILHELM HAHN.

25 A

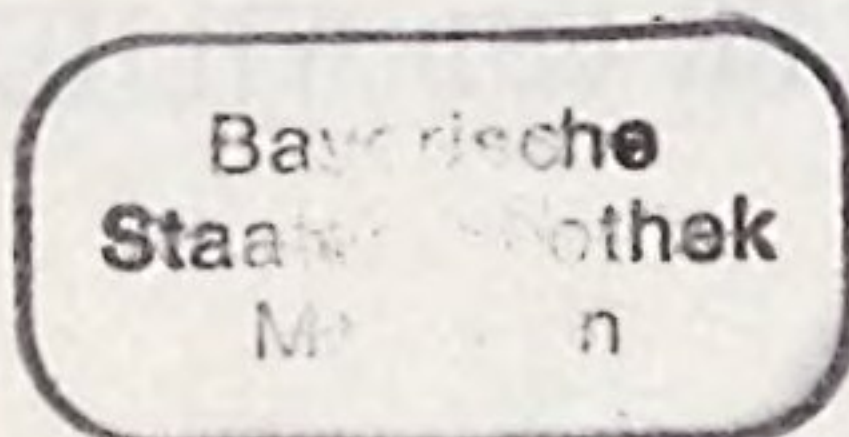
BERLIN,

WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.

1894.

85 / 84 13

Albert von Müller



Die Notwendigkeit, den reichen Inhalt der Griechischen Litteraturgeschichte von Th. Bergk durch ausführliche Register zugänglicher zu machen, hatte der Herausgeber des 4. Bandes erkannt, ehe noch in den Besprechungen von W. Schmid (Korrespondenz-Blatt für die Gelehrten- und Realschulen Württembergs 1889, S. 398) und von O. Crusius (Göttinger gelehrte Anzeigen 1890, S. 146) besonders darauf hingewiesen wurde. Er hatte deshalb schon im Jahre 1887, gleich nach dem Erscheinen des von ihm redigierten Bandes, mit der Weidmannschen Buchhandlung die Herstellung von Indices verabredet. Aber erst jetzt liegt die entsagungsvolle Arbeit, die ohne die hingebende Thätigkeit von W. Hahn vielleicht überhaupt nicht zustande gekommen wäre, abgeschlossen vor.

Für den Gebrauch der Verzeichnisse sei bemerkt, daß historische Daten nur dann berücksichtigt worden sind, wenn sie durch Bergk eine besondere Beleuchtung erfahren haben, und daß nur solche Stellen in das Stellenregister aufgenommen worden sind, welche der Verfasser der Litteraturgeschichte kritisch oder exegetisch behandelt hat.

Unebenheiten auszugleichen, wie Crusius wünschte, schien dieses lediglich für das Register bestimmte Heft nicht der rechte Ort zu sein; aber vielleicht bietet sich dazu später anderswo eine passende Gelegenheit.

Stralsund, 12. August 1894.

R. P.

WORT- UND SACHREGISTER.

- A*, attisch, statt *H*, ionisch II 470, A. 22.
A (H) im dorischen Dialekt I 59.
Abammon, über die ägyptischen Mysterien IV 569 ff.
Abaris I 358, A. 142; II 79, A. 16, 98 f.
Aberglauben, Hauptstätten desselben I 358 f.
Abnoba IV 274.
Abschreiber von Ruf im Altertum I 236.
Accentzeichen I 234.
Achaios (Tragiker) III 607 f.; dessen *Μοῖραι* III 240, A. 139.
Achilleus (ποδῶκης) I 348; in der Handlung der *Ilias* I 422, im Schiffskatalog I 557; seine Maßlosigkeit für die alte *Ilias* nicht als ethischer Gesichtspunkt zu betrachten I 592, A. 119; sein Streit mit Odysseus i. d. Kyprien vergl. mit Hom. Od. 9 72 ff., I 677; — (auf Leuke) bei Arktinos II 59, A. 80.
ἄδιδασκτα und für auswärtige Bühnen bestimmte Dramen fehlen in den Didaskalien III 64, A. 218, 67.
Adjektiva auf *-όεις* und *-ήεις* I 126, A. 200.
Adonis und das Linoslied I 322.
Adramelech und griech. Söldner II 11.
Adrastos in den tragischen Chören Sikyons III 254.
Adrastos' bibliograph. Arbeiten I 275; zu Aristoteles' Kategorien IV 490, A. 217; zu desselben Analytika 491, A. 219.
ἄειδεν I 388, A. 220.
Afranius, seine Abhängigkeit von griech. Vorbildern IV 183, A. 30.
Agallis von Kerkyra I 166.
Agamemnon von Kyme I 414.
Aganippe I 320.
Agatharchides von Knidos IV 519 f.
Agatharchos, Bühnenmaler III 43, A. 141.
Agathon I 142; III 178, 613; IV 341.
Agenor, Flötenspieler II 505, A. 22.
ἀγέρωχος, bildlich I 129, A. 209.
ἄγγελίης bei Homer I 858, A. 153.
ἄγγελικὴ ῥῆσις III 208, A. 66.
ἄγγελος unterschieden vom ἐξάγγελος III 208, A. 66.
Agesilaos' nationale Tendenz II 469, A. 21.
Agias von Troizen II 46, A. 46; 52.
Agis aus Argos II 486, A. 37.
Agon für tragische Chöre schon seit Peisistratos III 19; 256; komische Chöre an den Lenaen 26; III Veränderungen in der Organisation nach dem peloponnesischen Kriege III 244; Beteiligung von δοῦλοι und ξένοι IV 397, A. 148; — ἀναγνώσεως, — διαψωδίας zu Chios I 493, A. 33; — der Rhapsoden angedeutet in den Homer. Hymnen I 746; — ὑποβολῆς zu Teos I 493, A. 33.
ἀγορανόμοι III 22, A. 60.
ἀγραμματος I 212, A. 64.
ἀγρέω = αἰρέω in allen Mundarten I 58, A. 20.
Agresphon (?) περὶ ὁμωνύμων I 276, A. 23.
ἀγριόφωνοι bei Homer I 34, A. 4.
Agyrrhios III 61, A. 212.
Ägyptens Einfluß auf griechische Kultur II 11 f.; griechisches Söldnerwesen daselbst II 11.
Ägyptische Mysterien, Buch des Abammon über dieselben IV 569 ff.
Aias bei Homer II. *Γ* I 569; sein Selbstmord in Sophokles' Tragödie vor den

Augen der Zuschauer; anders in den Thressai des Aischylos III 207, A. 63.
Aias Telamonios u. der Schiffskatalog I 562, A. 23.
Αἰδης πολυώνυμος I 327, A. 33.
Aigimios in der Hesiod. Poesie I 921.
Ailian, Var. Hist., ein Auszug des ursprünglichen Werkes I 252.
Aineiaden als Dynasten in Skepsis I 767; in den Weissagungen der erythräischen Sibylle I 344.
Aineiassage bei Stesichoros II 293.
Aineias ὁ τακτικός IV 507.
αἶνυμα I 355, A. 134.
αἶνος I 355, 363; bei Homer I 363, A. 157, 369, A. 167.
Aiolier, Etymologie des Namens I 15, A. 15.
Aiolischer Dialekt I 60 ff.: Differenzen der einzelnen Mundarten I 60; namentlich in den Lautgesetzen Übereinstimmungen mit dem Latein I 61; altertümlicher Charakter neben Schwächungen I 62; lesbische Assimilation I 62; Vokalismus u. Sprechweise I 62 f.; Beurteilung des Dialekts seitens der Griechen I 63; Verschwinden I 79.
Aiolismen bei Homer I 462.
Aiolosikon des Aristoph. durch Araros aufgeführt IV 165.
αἰῶραι III 42, A. 137.
Αἰραστυών, Monatsname I 953, A. 30.
αἰσακος I 492, A. 32.
Αἰσάρας s. Aresas.
Aischines IV 401 ff.; Biographisches, Entwicklungsgang IV 401 f.; sein Nachlaß, politische Thätigkeit, Gegnerschaft zu Demosthenes I 269 — (*παρά-προσβείας*) und Timarchos, *Ἀηλιακός* IV 402 f.; Prozeß gegen Ktesiphon IV 404 f.; verläßt die Heimat und geht nach Ephesos, Rhodos, stirbt auf Samos; die rhodische Rednerschule fälschlich auf ihn zurückgeführt, Würdigung IV 405; benutzt den Andokides IV 348; Dialoge IV 412.
Aischines und die mittlere Komödie IV 137, A. 44.
Aischines, Sokratiker IV 341.
Aischrion von Samos II 349, A. 68, II 486, A. 37.
Aischylos. Biographisches III 277 ff.; Quellen dafür 277, A. 7; Elegie auf die Marathonkämpfer 279, 284; Aufenthalt in Sicilien 280 f., 282 ff., IV

21; persönliches Verhältniß zu Sophokles 281, 359; zu Ion 281, A. 24; der Asebie angeklagt 282; seine Siege im dramatischen Agon 280, 286; sein Tod 283; die ihm nach dem Tode erwiesenen Ehren 284; Agon mit Choirilos und Pratinas III 35; Lehrer des Sophokles I 167.

Seine Kunst.

Einleitendes und allgemeine Charakteristik: III 271 f., 286 f., 339 f., 340 f.; Lyrik 116; Technisches: Chor III 216 f.; tetralog. Form 223, 229 f., 332 ff.; Reduktion des Chors nach Einführung der Tetralogie III 336; Einführung des Deuteragonisten, Entwicklung des Dialogs, des letzteren Verhältniß zu den melischen Partien III 287 f.; Tritagonist III 307, A. 84; Orchestik III 163; Vervollkommnung der Masken III 96; die trochäische Strophe III 121. Die Stoffe des Aischylos III 180 f.; historische Stoffe I 142, III 180 f., 186; Verhältniß zu den Mythen III 341; Quellen für mythische Stoffe III 342 ff.; Aischylos und Homer III 336, 342 f., 342, A. 164; tetralogische Dichtungen Homerischen Stoffs III 335; plastische Kraft und Einfachheit III 346 f.; das Ahnungsvolle, das Zarte in Frauencharakteren III 347 f.; Steigerung des dramatischen Interesses, der Leidenschaft III 348 f.; Stil des Aischylos: Grandiosität und Selbständigkeit III 349; Kongruenz zwischen Form und Inhalt III 350; Archaismen und Dialektisches III 350; Abweichendes von der gewöhnl. Redeweise (*γλωσσάι*) III 350 f.; Neubildungen, Epitheta III 351; Bilder, Metaphern, Gleichnisse, Fülle des Ausdrucks in Tautologien und Epithetis III 352; Satzbau, Asyndeton, Anakoluthie III 353; volkstümliche Rhetorik III 353 f.; Individualisierung des Ausdrucks III 354; Übermaß III 355. Seine Kunst in Sophokles' Beurteilung III 346.

Seine Dramen.

Zahl derselben III 284 f., 319, A. 108; zwei Gruppen unter ihnen III 286.

Ἀγαμέμνων III 334, A. 145;

Αἰγύπτιοι III 306, A. 83;

- Αἰνείαι* III 280, 285, A. 34;
Ἀλκμήνη III 285, A. 34;
Ἀμυμώνη III 307, A. 83;
Ἀργώ, ein Satyrspiel, III 239, A. 136;
Βασσαρίδες II 113, A. 23; III 334, A. 145; 345, A. 174;
Γλαῦκος Πόντιος III 239, A. 138; 291, A. 45; 343;
Γλαῦκος Ποτνιεύς III 285, A. 34; 291, A. 45; 334, A. 145; 344, A. 170;
Λαναίδες III 306, A. 83;
Ἐκτορος λύτρα III 335, A. 146; 343, A. 165;
Ἐλευσίνιοι III 302, A. 70;
Ἐπὶ ἐπὶ Θήβας III 295 ff.: Titel 295; Inhalt 296 ff.; v. 369—719 nach dem Urteil des Euripides (Phoen. 751) 297, A. 60; Beurteilung in Athen 298 f.; ästhetische Würdigung, Charakteristik des Eteokles 299 f.; Chorgesänge 300; als Glied einer Tetralogie 301 f.; 334, A. 145; Schlussscene 303 f.; Beziehungen zu Sophokles' Antigone 305; Euphorion als Verfasser derselben 305;
Εὐμενίδες III 149, 334, A. 145;
Ἥδωνοί III 334, A. 145;
Ἠλιάδες III 320; 343, A. 166;
Θαλαμοποιοί III 285, A. 34; 306, A. 83;
Ἰερεῖαι III 282, A. 25; 285, A. 34;
Ἰκέτιδες III 305 ff.: Inhalt 305; Fortschritt im Vergl. zu den Persern und den Sieben 306; als Glied einer tetralog. Komposition 306; Entstehungszeit 307; vielleicht für Argos gedichtet 307 ff.; Chor und Dialog 309 f.; Charakter und Handeln des Königs und des Danaos 310; Verstümmelung des Dramas 310 f.;
Ἰφιγένεια III 282, A. 25;
Κάβειροι VI 23;
Λάιος III 334, A. 145;
Λυκούργεια III 334, A. 145; 336, A. 148; Umfang der Bezeichnung bei Aristophanes und in den Didaskalien IV 499;
Μυρμιδόνες III 335, A. 146; 343, A. 165;
Νεανίσκοι III 334, A. 145;
Ξάντριάι III 286, A. 36;
Οἰδίπους III 282, A. 25; 334, A. 145;
Ορέστεια III 311; Umfang der Bezeichnung bei Aristophanes und in den Didaskalien IV 499;
Ὅστιολόγοι III 343, A. 165;
Παλαμήδης III 285, A. 34;
Πέροσαι III 288 ff.: Inhalt 288 ff.; als Mittelstück einer Trilogie 291; Verhältnis zu Phrynichos' Phoinissen 291 ff.; Tendenz 292 f.; lokale Färbung 293 f.; orientalisierend in Ausdruck und Gedanken 294; zweite Redaktion 295;
Προμηθεὺς δεσμώτης III 311 ff.; Zeit und Ort der Abfassung 311 f.; Charakteristisches in Form und Inhalt 312 ff.; Zeit der Aufführung 314; von Euphorion bearbeitet 315; Prometheus durch einen Schauspieler, nicht durch eine Puppe dargestellt, Zahl der Schauspieler 315 f.; Sprache, Überlieferung des Textes 316; Inhalt 316; Fortsetzung und Lösung im befreiten Prometheus 318 u. 330 ff.; kein Glied tetralog. Komposition 318 f.; Vermutungen über Dramen, mit denen die Promethie aufgeführt 320 f.; Verhältnis des Stoffs zu Hesiod und Pherekydes von Syros 322 ff.; Ort der Handlung 327 ff.; geographische Schilderungen in beiden Prometheus 328; Anlage 329 f.; Charakter und Schuld des Prometheus 330; Zeus 331;
Προμηθεὺς λυόμενος III 318, 320 ff., 330 ff.;
Προμηθεύς, Satyrspiel III 291, A. 45, 311, A. 93;
Προπομποί III 339, A. 158;
Πρωτεύς III 334, A. 145;
Σαλαμίνιαί III 339, A. 158;
Σίσυφος δραπετής III 343, A. 168;
Σίσυφος πετροκυλιστής III 282, A. 28; 285, A. 34; 320, A. 109; 343;
Σφίγξ III 334, A. 145;
Τοξοτίδες III 282, A. 28;
Φιλοκτήτης III 425, 426, A. 185;
Φινεύς III 344;
Χοηφόροι III 334, A. 145;
Ψυχαγωγοί III 345, A. 171;
Ψυχοστασία III 195, A. 39; 342, A. 164; 344, auch A. 169;
Ὠρεΐθνια III 285, A. 34.
Aisopische Fabeln in byzantinischer Überlieferung I 379.
Aisopos, vertritt die phrygische Fabel I 371, A. 184; Heimat I 373 f.; sein

- Zeitalter I 374; ist eine historische Persönlichkeit, die der Sage verfallen I 375 f.; seine Reisen I 376; in der bildenden Kunst I 376; sein Wirkungskreis I 376 f.; Charakteristik seiner Dichtung I 377 f.; Träger der Handlung in der Fabel I 377; Fabel von der Welterschöpfung I 377; Aisopos schöpft aus älterer Überlieferung I 378; Überlieferung seiner Fabeln I 378 f.; Bildungsmittel für die Jugend I 379; seine Biographie fälschlich dem Maximus Planudes zugeschrieben I 375, A. 194.
- Aithiopsis* des Arktinos II 48 f.
- Aithra* bei Hom. II. *I* I 568.
- Aitolier* gelten als Barbaren I 37.
- Aixone*, das Theater daselbst nur für Komödien bestimmt III 23.
- ἀκίων* bei Homer bald Participium, bald Adverbium I 858, A. 153.
- ἀκέραιοι διάλογοι* des Platon IV 470, A. 156.
- Akestor* III 610.
- ἀκμή*, Angaben über dieselbe in ihrem Werte für die Chronographie I 300; — der Schriftsteller in den Angaben der Alexandriner I 300; — nach Aristoteles I 300, A. 67.
- ἀκροάματα* I 213, A. 67.
- ἀκροαματικά* IV 476, A. 172.
- ἀκροστιχίς* I 248, A. 158.
- ἀκτιή*, Getreide und Küste I 114, A. 167.
- Akte* (Epeisodien) in Auftritte zerfallend III 147.
- Akteinteilung* in der Tragödie III 145 ff.; in der mittleren Komödie IV 140, A. 54; bei Plautus und Terenz IV 126, A. 15.
- Akusilaos* II 402 ff.; Stellung zu Hesiods Theogonie I 973.
- ἀκουσματικοί* (Pythagoreer) II 433, A. 66; 436, A. 74.
- Akustik* im Theater III 38.
- ἀκουστικοί* (Pythagoreer) II 432, A. 66.
- Ἀλαλκομενής* wird Athene nur vom Diaskeuasten genannt I 580.
- ἀλείφειν* = *γράφειν* I 203, A. 40.
- Ἀλείπτρια* des Antiphanes? IV 144, A. 65.
- ἄλῃτις* III 255, A. 11.
- Alexamenos* von Teos, als Vorgänger Platons IV 433; als Verfasser des Alkibiades I IV 469.
- Alexander Aitolos* IV 515.
- Alexander*, Aristobulos' II. Sohn, IV 565, A. 86.
- Alexander* von Aphrodisias zu Aristoteles *περὶ οὐρανοῦ* IV 485, A. 193; zu dessen Meteorologie 487, A. 206; zu dessen *περὶ ἔρμην.* 490, A. 218.
- Alexander* der Große und die Wirkung seiner Regierung auf Hellas II 469 f.; sein Einfluß auf die Geschichtsschreibung IV 325 f.; in der neueren Komödie IV 177; — und Aristoteles IV 473 f., 484 f.
- Alexander*, Sohn des Herodes und der Mariamne IV 565.
- Alexander* von Kotyaion I 908.
- Alexander Polyhistor* über Alkman II 239, A. 128.
- Alexandersage* des Mittelalters auf ihre Quelle zurückgeführt IV 327.
- Alexandria*, Sitz hellenistischer Kultur IV 511; Bevölkerung 512; Gelehrtenstand und Art der Polemik 513; allgemeine Charakteristik der alexandrinischen Dichtung, Idyll, Mangel eines empfängl. Publikums 514 f.; Bibliothek I 148, 215, 219, 263, 273, 274; Brand derselben I 149; seine Bedeutung für die Homerischen Studien I 905; Lykurgs Exemplar der drei Tragiker erworben III 72; verkünstelte, dunkle Ausdrücke I 357; Buchhandel I 219.
- Alexandriner* verbindendichterische und gelehrte Studien I 171; ihre Stellung zur Orphischen Poesie I 396; Homerische Studien I 894 ff.; — ignorieren das Digamma bei Homer I 586 f.
- Alexandrinische* (IV.) Periode IV 511 ff.
- Alexis* aus Tarent, Rhapsode I 493.
- Alexis*, Komiker. Seine Geltung in weiterem Kreise IV 122, A. 2; bringt den Parasiten auf die Bühne IV 133, A. 32; IV 136, A. 41; Lebensumstände, Dauer seiner dichterischen Thätigkeit IV 150 ff.; Verhältnis zur älteren Komödie, Verwandtschaft mit Plautus IV 152 f.; persönliche Angriffe in seinen Stücken IV 153 f.; Stellung zwischen der älteren und jüngeren Komödie IV 154 f.; Zahl seiner Stücke, Stoffgebiete, Personen IV 155 ff.; Stil, Sprache, Metrik IV 157 ff.; benutzt den Eubulos IV 163, A. 158; Beziehung zu Platons Politeia (in der *Γυναικοκρατία*) IV 463.
- Alexis'* Komödien:
Ἀπεγλανκωμένος IV 156, A. 125;
Ἀποβάτης IV 154, A. 112;

Ἀρχίλοχος II 194, A. 53;
Ἀσκληπιοκλείδης IV 156, A. 126;
 157, A. 129;
Ἀσωτιοδιδάσκαλος IV 156, A. 123;
 157, A. 128;
Ἀτθίς IV 153, A. 110;
Βρειτία IV 156, A. 121;
Γυναικοκρατία IV 154, A. 115;
Δημήτριος IV 155, A. 117 u. 120;
 157, A. 129; III 70, A. 243;
Διαπλέουσai IV 156, A. 123;
Δρωπίδης IV 155, A. 120;
Εἰσοικιζόμενος IV 156, A. 123;
Εἰς τὸ φρέαρ IV 156, A. 123; 157,
 A. 129;
Ἑλένης μνηστήρες IV 155, A. 118;
Ἐπιδάυριος IV 154, A. 111;
Θεοφόρητος IV 153, A. 108; 156,
 A. 123;
Ἰππεύς IV 151, A. 97;
Ἰσοστάσιον IV 157, A. 130;
Καρχηδόνιος IV 154, A. 116; 156,
 A. 121;
Κηρυττόμενος IV 156, A. 123;
Κνιδία IV 157, A. 129;
Κουρίς IV 152, A. 106;
Κρατεύας IV 151, A. 98; 155, A. 117;
 A. 120; 156, A. 126; 157, A. 129;
Κυβερνήτης IV 156, A. 125;
Λέβης IV 156, A. 126;
Λίνος IV 152, A. 106;
Λυγχεύς IV 152, A. 104; 157, A. 127;
Μανδραγοριζομένη IV 156, A. 122;
Μάντις IV 154, A. 114;
Μελωθρός IV 154, A. 116; 155,
 A. 117;
Μίδων IV 153, A. 109; 155, A. 120;
Μιλησία IV 156, A. 126; 157, A.
 131;
Μίλκων IV 153, A. 109;
Ὀδυσσεὺς ὑφαίνων IV 152, A. 106;
Ὀλυμπιόδωρος IV 155, A. 120;
Ὀλυνθία IV 157, A. 130;
Παράσιτος IV 156, A. 125; 165,
 A. 172;
Ποιητής IV 156, A. 121;
Ποιήτρια IV 156, A. 121;
Πυθαγορίζουσα IV 153, A. 110;
 157, A. 126;
Πύρκωνος IV 153, A. 108;
Στρατιώτης IV 156, A. 125;
Σύντροφοι IV 154, A. 111;
Συρακόσιοι IV 156, A. 121;
Ταραντῖνοι IV 153, A. 110; 156,
 A. 121; 157, A. 126;
Τοξιστής IV 156, A. 125;

Τυνδάρεως IV 156, A. 122;
Τροφώνιος IV 156, A. 122;
Ὑποβολιμαῖος IV 151; 154, A. 113;
Φαιδρός IV 157, A. 129;
Φαρμακοπώλης IV 151, A. 97; 155,
 A. 117;
Φιλαθηναῖος IV 156, A. 123;
Φιλέταιρος IV 155, A. 117;
Φιλόκαλος IV 156, A. 123;
Φιλοῦσα IV 156, A. 124;
Φρύγιος, Φρύξ IV 155, A. 117.
Alkaios, Komödiendichter IV 105.
Alkaios, Lyriker II 272 ff.; Lebenszeit
 und Schicksale 272 ff.; Eltern 274,
 A. 8; Statue in der Villa Borghese
 275, A. 9; Charakter 275; aristokra-
 tische Gesinnung I 176; Parteistand-
 punkt 276; Zug zur Geselligkeit
 276 f.; seine Dichtung als Gelegen-
 heitsdichtung 277; Gattungen seiner
 Lieder und Charakteristik 277 ff.;
 Knabenliebe; — und Sappho 279 f.;
 sein Verhältniß zum Stoff, Parallele
 mit Sappho 281 f.; metrische Form
 282 f.; Wirkung seiner Dichtung;
 Alkaios und Horaz 284 f.; gelehrte
 Behandlung im Altertum 285, A. 43;
 Dialekt II 144; benutzt den hymn.
 in Mercur. I 764.
Alkaios' Bruder im Dienste Nebukad-
 nezars II 11.
Alkaios, der Peloponnesier II 152, A.
 145.
Alkibiades' Einfluß auf die Freiheit
 der Komödie IV 119, A. 213; — als
 Redner IV 351.
Alkidamas, Sophist IV 342; seine
 Schrift über das *μουσεῖον* zu Thes-
 piai II 63, A. 91; sein Urteil über
 die Odyssee I 824; der *Μεσσηνιακός*
 IV 366, 367, A. 106.
Alkimos, beim Diaskeuasten, Alkimedon'
 I 617, 621, 633, A. 277.
Alkmaion, Historiker, sein Dialekt II
 396, A. 35.
Alkmaion, Pythagoreer IV 415.
Alkmaionis des epischen Kyklos II
 42 f.
Alkman I 174; II 230 ff.: Name und Her-
 kunft, Erziehung und Lehre 231; Grab-
 mal und Statue 231, A. 104; Lebens-
 zeit 232, A. 105; — Parthenien,
 Paiane, Hyporcheme 232 f., vgl. 115;
 iambisch-weltliche Dichtungen 333;
 Charakter seiner Poesie I 144; II
 334 ff.; Fragm. 23 vgl. mit Hor. Od.

- IV, 6 235, A. 115; Humor, Naturgefühl, Realismus 236; Stil, sprachliche Eigentümlichkeiten, Metrisches 237 f.; instrumentale Begleitung, Verbreitung und Wirkung seiner Gedichte 238 f.; Erklärer im Altertum 239, A. 128; Dialekt 144 f.; Vielseitigkeit 134; — Übereinstimmung mit Hesiods Theogonie I 972; Einfluss auf Horaz 235, A. 115 u. 116; 239, A. 129; seine Bedeutung in der Entwicklung der Lyrik II 223.
- Allegorie* in der Komödie IV 12, A. 40.
- Alliteration* in Sprüchwörtern, prosaischen Formeln, Beinamen der Götter, auch bei späteren Dichtern I 102, A. 140; im Drama III 154.
- ἄλλοθροοὶ ἄνθρωποι* bei Homer I 34, A. 4.
- Ἀλόπη* des Choirilos III 260, A. 29.
- Ἀλῶα* im Poseideon begangen III 17, A. 46.
- ἄλοᾶν* bildlich I 129, A. 209.
- Alphabet*, phrygisches, lykisches I 185, A. 2; von Caere I 187; der italischen Stämme I 190; Verhältnis zum griech. Alphabet I 200; jüngerer in seinem Einfluss auf den Homerischen Text I 858; alphabetische Verschiedenheiten auf Thasos, Kreta (Gortyn und Phaistos), Kerkyra I 185, A. 1.
- Altattische Denkmäler* I 72, A. 54 u. 55.
- Alybas* I 789 f.
- Amazonen* bei Homer II. I 144 I 568; — und Arktinos II 49 u. A. 54.
- Ἀμαζονία* = *Ἀιθιοπία* II 72, A. 16.
- Amazonis* II 72.
- Ἀμβροσία* = *Ἀήναια* III 15, A. 42.
- Ameinias*, Aischylos' Bruder III 279.
- Ameinias*, Komiker IV 171, A. 2.
- Ameipsias*, Komiker IV 103; seine *Κωμασταί* IV 97, A. 145; sein *Κόννος* IV 79, A. 123; 83.
- Amelesagoras* II 408 f.
- Amelios* IV 568, A. 94.
- Ammon* (Ἀμοῦς) IV 573.
- Ammonios* I 906; — über Homercitate bei Platon I 894, A. 22; über die Ausgaben Aristarchs I 897, A. 30; zu Aristoteles *περὶ ἐρμηνείας* IV 490, A. 218.
- ἄμοιβαῖα*, Mannigfaltigkeit ihrer Form III 140, A. 459.
- Ἀμφιάρεω ἐξελασία* (ἐξέλασις) II 40, A. 27; 41, A. 31 (vgl. 34, A. 8); bei Pseudo-Herodot, *vita Homeri* IV 277, A. 114.
- Amphibolie* bei Sophokles III 443.
- Amphidamas* von Chalkis I 930, 955.
- Amphiklos*, Gründer von Chios und die Zeit des Homer I 468.
- Amphiktyonenbund*, thessalischen Ursprungs I 310.
- Amphilytos*, Weissager I 341.
- Amphion* I 404.
- Amphis*, Komiker IV 167; in seiner *Γυναικοκρατία* Beziehung zu Platons *Politeia* IV 463.
- ἄμφισβητεῖν*, anomales Augment II 472, A. 23.
- Amphitryon*, Dreifufs I 197, A. 31; 203, A. 42.
- Amyklaiischer Altar* I 484; — und die kyklische Dichtung II 62.
- ἄν* mit dem Optativ als Ausdruck des Befehls I 110, A. 157; — und *ζε* in den Dialekten I 130, A. 214.
- ἀναβάλλεσθαι* vom Sänger I 433, A. 28.
- Anabole*, bei Melanippides II 531, A. 16, 537.
- Anacharsis'* Briefe II 414, A. 10 (im Text ist die Anmerkung fälschlich unter 9 mitgeteilt).
- Anachronismen* bei Homer s. Homerische Poesie, Charakteristik; — bei dem Diaskeuasten und den Fortsetzern der Homerischen Dichtung I 793, A. 23; in der Tragödie III 185.
- ἀναγιγνώσκειν* I 203, A. 40.
- ἀναγραφὴ ἐν Σικυῶνι* I 404, A. 266, 405; — *Ἑλλάδος* IV 507;
- ἀναγραφαί*, s. Prosadenkmäler.
- Anakreon* II 337 ff. Persönliches 337 ff. — Kenotaphion in Teos; Statuen 339; auf Vasenbildern und Münzen A. 27 und 28; Lebensrichtung 340 f.; Gattungen und Stoffgebiete seiner Dichtungen 342 f.; Erotik 343; fälschlich als Liebhaber der Sappho bezeichnet 343, A. 43; Bathyllos 344; Charakteristik seiner Dichtung 344 f.; Stil, Dialekt, metrische Form 346; Verbreitung und Wertschätzung 347; Anakreon in den gelehrten Studien des Altertums 347, A. 57; seine Elegien unter Theognis' Namen überliefert II 310; als Epigrammendichter II 177; Versmaße II 138.
- Anakreonteen* II 348 ff. Überlieferung I 240, II 348; Urteile früherer Zeit

- 349; metrische Form 349; Dialekt 350; Mangel an individuellem Leben, Kennzeichen später Entstehung 350f.; Eros und Genossen in den Gedichten und in der bildenden Kunst 351; Arm-seligkeit und Geschmacklosigkeit der Motive 352; Quellen der Nach-ahmung 352 f.; verschiedene Ver-fasser und Zeiten 352; zwiefache Be-standteile, auch metrisch unter-schieden 353 f.; erste und ältere Sammlung 355 f.; zweites Liederbuch 356; Er-weiterung des älteren Bestandes 357; moderner Charakter, Überschätzung 357 f.
- Analogie* als Princip der Aristarchi-schen Kritik I 900.
- ἀναγράφητος* I 212, A. 64.
- ἀναμένειν* = *καταλέγειν* I 203, A. 40.
- Ananios* II 331.
- Anapästische* Verse in Klageliedern III 113 (vgl. 391), 120; mit meli-schen Versen wechselnd III 113, auch A. 390; freie, in der Tragödie III 113; in der Komödie III 114; Di-meter in der mittleren Komödie IV 143, A. 60, bei Antiphanes IV 149, in der Tragödie III 112 f.; Tripodie, gebräuchlichste Vers-form der älteren Poesie I 383; Tetrameter in der Komödie III 114; Tetrapodie die metrische Form des Sprüchworts I 364; ana-pästische und iambische Langverse des Schauspielers von der Mimik des Chors begleitet I 165.
- Anaxagoras* und die Homerischen Stu-dien I 891.
- Anaxandrides*, Komiker I 251, A. 163; IV 135; 158 ff.; 169, A. 193; — als Dithyrambendichter II 534, A. 30; 535; 544; III 56.
- Anaxilas*, Komiker IV 166, A. 177, A. 178.
- Anaximandros* II 426 f.; seine Welt-karte IV 272.
- Anaximandros*, der jüngere, über Homer I 891.
- Anaximenes*, Philosoph II 427 f.
- Anaximenes*, Historiker I 245; IV 326, 371, A. 121; 485.
- Anaxippos*, Komiker (*Ἐγκαλυπτό-μενος*) IV 235.
- Anchises* und Aphrodite I 767.
- Andokides* IV 346 ff.; Biographisches 346 f.; Charakteristik und Würdigung 347 f.; *περὶ τῆς ἑαυτοῦ καθόδου, περὶ μυστηρίων, περὶ τῆς πρὸς Λακεδαιμονίους εἰρήνης* 348 f.; *κατ' Ἀλκιβιάδου*, als Fälschung nachge-wiesen 349 f.
- Androkydes* über die ephesischen For-meln I 358.
- Andromachos* IV 565, A. 86.
- Andron*, einer der Vierhundert IV 447, A. 97.
- Andron* von Ephesos über die sieben Weisen II 413, A. 8.
- Andronikos* und Aristoteles' Nachlaß I 263, 275, 290; IV 480 (im Text fälschlich ‚Aristonikos‘), 482, 483; zu Aristoteles *περὶ ἐρμηνείας* IV 490, A. 218; zu desselben *ἀναλυτικά* IV 491, A. 219; fälschlich als Ver-fasser von *περὶ ἀρετῶν καὶ κακιῶν* bezeichnet IV 566, A. 89.
- Androtion*, *Ἀτθίς* IV 322.
- Anekdoten* und Schwänke gesammelt I 360.
- Anekdotensucht* in der Litterarhistorie I 272.
- ἀνελεῖν* von Apollon I 202, A. 40; von der Pythia I 334, A. 54.
- Anomalie* als Princip der Kritik des Krates I 903.
- Anonyme* Schriftstellerei I 246; so herausgegebene Schriften beliebigen Verfassern beigelegt I 250, A. 161.
- Anonymes* Gedicht auf Koluthos II 357, A. 91.
- Anonymos* *περὶ ὕψους* I 250, A. 161; 281.
- Ἀντιεία* des Antiphanes (?) IV 144, A. 65.
- Antenor*, Komiker IV 171, A. 2.
- Ἀντ' εὐεργεσίας Ἀγαμέμνονα δῖσαν Ἀχαιοί* IV 7, A. 20.
- Anthas'* Satzungen I 208, A. 53.
- Anthes*, *Ἀνθάνα* I 341, A. 83.
- Anthesterien*, im Anthesterion gefeiert III 14; Gliederung des Festes III 15.
- Ἀνθεὺς* des Agathon, nicht *Ἀνθος* III 66, A. 227.
- Anthropomorphistische* Entwicklung der hellenischen Religion I 312 f.
- ἄνθρωπος* I 127, A. 206.
- Antidoros* (Autodoras, Antodoros) I 889, A. 11.
- Antigoneidas* II 498, A. 1.
- Antigonos* Gonatas in der neueren Komödie IV 177.

- Antigonos* von Karystos, Biographien von Philosophen I 277; — und die Homerischen Hymnen I 770, A. 72.
ἀντιλαβαί II 153, A. 504.
Ἀντιλαΐς IV 132, A. 30.
Antimachos *ψῆφισμα τοῦ μὴ κωμωδεῖν* IV 118.
Antimachos von Kolophon II 482 ff.; seine Gedichte von Herakleides Pont. gesammelt I 262; im alexandrinischen Kanon I 285; Homerische Studien I 264. 892.
Antimachos von Teos als Verfasser der Epigonen II 42.
Antimenidas II 272, A. 2; 274.
Antiochos *περὶ τῶν ἐν τῇ μέσῃ κωμῳδία κωμωδουμένων ποιητῶν* IV 138, A. 49.
Antiochos von Syrakus IV 241.
Antiphanes von Berga IV 131, A. 25.
Antiphanes aus Karystos (?) IV 231, A. 209.
Antiphanes, Komiker IV 143 ff.: Lebensumstände, Zahl seiner Stücke, Bühnenthätigkeit 143 ff.; Preise, Geltung in Athen 145; als Schauspieler thätig, in der Choregie vertreten 145; allgemeine Würdigung 146; Titel und Inhalt seiner Stücke 146 f.; persönliche und politische Beziehungen 148 f.; Sprache und Metrik 149; Wortspiele, Humor 148, A. 2. 149, A. 83; Wortneubildungen 149, A. 91; — Angriffe auf die Megariker IV 138, A. 48; — und Alexander d. Gr. IV 139; sein *Οἰωνιστῆς* von Menandros bearbeitet IV 200, A. 94.
Antiphon, Tragiker III 620.
Antiphon von Rhamnus IV 345 f.
Antiphon, Platons Halbbruder im Parmenides IV 465 f.
Antispast III 122, A. 407.
Antisthenes IV 341; *Ἄϊας*, *Ὀδυσσεύς*, *Ὀρέστης* 341, A. 45; *περὶ Θεόγνιδος* II 325, A. 103; *Κῦρος ἢ περὶ βασιλείας* IV 306, A. 195; gegen Isokrates für Lysias IV 361, A. 93; als Verfasser von Platons Menexenos? IV 458; als Gegner von Platons Ideenlehre IV 468, A. 150.
ἀντλεῖν, *ἐξαντλεῖν* bildlich I 129, A. 209.
Antyllos bei Stob. Floril. CI I 225, A. 105.
ἄπαξ λεγόμενα bei Homer I 861.
ἄπειρον bei Anaximandros II 427, A. 51.
Apellikon, seine Bibliothek I 217; — und Aristoteles' litterarischer Nachlaß IV 478 f.
ἀπηύρα I 115, A. 169.
Aphareus, Isokrates' Sohn I 243, IV 373.
Apion I 907.
Aphobelos, Aischines' Bruder IV 401.
Aphthonios über die Tierfabel I 377, A. 198; rhetorisches Kompendium und Fabeln IV 557, 559.
ἀπόκινος III 166, A. 547.
ἀπόθρεια (ἀπόκρυφα) ἔπη II 75, A. 2.
Apokryphe Epen und der alexandrinische Kanon I 285.
ἀπόκρυφος λόγος IV 575, A. 118.
ἀπολελυμένα II 164, A. 177; 141, A. 117; 165, A. 178; 530, A. 8; 531, A. 16; 538, A. 46.
Ἀπολιποῦσα des Diphilos oder Sosippos? III 73, A. 251.
Apollo und die religiöse Dichtung I 324.
Apollo-Dionysos in Aischylos' Bassariden III 345, A. 174.
Apollodoros aus Athen, Grammatiker, chronologische Arbeiten I 277, 465; bearbeitet die Schriften des Epicharm I 282; Studium der Homer. Hymnen I 770, A. 72; *περὶ νεῶν καταλόγου* I 905.
Apollodoros von Athen, Tragiker II 378, 144.
Apollodoros von Damaskos, Architekt IV 563 f.
Apollodoros, der ältere, aus Gela, Komiker IV 230, 235.
Apollodoros aus Karystos, Komiker IV 230 ff.; *Ἐκνυρά* 231; Phormio (*Επιδικαζόμενος*) 232; *Γραμματειδιοποιός* 232, A. 214; *Γαλάται* 233, A. 220.
Apollodoros, Verteilung der erhaltenen Komödientitel an die beiden gleichnamigen Komiker IV 230, A. 208.
Apollodoros *κηποτύραννος*, Epikureer I 172, A. 37.
Apollodoros von Kyzikos IV 454, A. 116.
Apollodoros, Sohn des Pasion, als Verfasser unter Demosthenes' Namen überlieferter Reden IV 393 f.
Apollodoros *σχιαγράφος* III 43, A. 141; — unter dem Einfluß der Tragödie III 177.
Apollonides von Nikaia *περὶ κατεψευσμένης ἱστορίας* I 253, A. 171.
Apollonides, Poseidonpriester zu Halikarnafs II 385, A. 6.

Apollonios, Lehrer des Antoninus Philosophus IV 551, A. 45.

Apollonios von Perga, Eukleides' Schüler IV 521, A. 29.

Apollonios von Rhodos im Urteil der Alexandriner I 287; als Homeriker I 895; verteidigt die Echtheit der *Aspis* I 997, A. 77.

Apollonios Sophista, *λεξικὸν κατὰ στοιχεῖον τῆς τε Ἰλιάδος καὶ Ὀδυσσεύας* I 911.

Apollonios, Sotades' Sohn I 167, A. 28.

Apollonios von Tyana IV 416, A. 16;

— und Skopelianos IV 547, A. 29.

ἀπόλογος = Fabel I 369, A. 176.

ἀπορία, rhetorische Figur, in der religiösen Lyrik gebräuchlich I 756, A. 36; im Eingang des Hymnus II 173, A. 201.

ἀπόστασις, rhetorische Figur, bei den Heklikern II 59, A. 79.

Apostrophe bei Homer I 605, 616, 643.

Apotheose des Homer I 435; (Relief) I 874, A. 3.

Ἀπόθετος (νόμος) II 219, A. 56.

ἀποθνήσκω s. *θνήσκω*.

Appianos IV 542.

Appius Caecus bei Panaitios IV 534.

ἀπριάτην I 858, A. 153.

ἀψὶς ἀριστερά und *δεξιὰ* III 45, A. 146.

Apuleius, lat. Bearbeitung von Aristoteles *περὶ κόσμου* IV 495, A. 236; — fälschlich als Verfasser von *περὶ κόσμου* bezeichnet IV 564, A. 84.

Apuleius (Pseudo-), *Asclepius sive dialogus* IV 577.

Arabische Übersetzungen griechischer Werke I 155f.

Ἀραχνομαχία I 774, A. 85.

Araros, Aristophanes' Sohn, Komiker IV 164f.

Aratos, seine Astronomie illustriert I 236; im Urteil der Alexandriner I 287; als Homeriker I 895; — und Aristoteles' *Meteorologie* IV 487, A. 205.

ἀρβύλαι III 98, A. 335.

Archagathos = Caecilius von Kalakte IV 553, A. 52.

ἀρχαία Ἰλιάς I 899, A. 34; — *κωμωδία*, bisweilen = *παλαιὸν δράμα* IV 110, A. 198.

Archaische Verbalformen in der Atthis II 473, A. 25.

Archedikos, Komiker IV 178, 225.

Archelaos und die Litteratur in Makedonien II 459.

Archestratides IV 355, A. 70.

Archilochos, Ias I 59; im alexandrinischen Kanon I 285; Vortrag seiner Gedichte I 439, II 132; als Schöpfer iambischer Poesie II 116; diese wurzelt in der Redefreiheit des Demeterdienstes III 12; Archilochos' Epigramme (?) II 174, A. 208; Zeitbestimmung II 181; individueller Charakter seiner Dichtung II 182; persönliche Verhältnisse II 183f.; Tod II 184; Vielseitigkeit II 185; satirische Dichtungen II 186; persönliche Angriffe II 186, A. 22; dramatischer Charakter seiner Poesie II 186f.; Tierfabel und Verwandtes I 370, II 187; Wahl des Versmaßes II 187; religiöse Poesie, Iobakchen, Demeter-Herakleslied II 188f.; das Herakleslied als Epinikion II 168; allgemeine Charakteristik seiner Dichtung II 189f.; Beurteilung im Altertum II 190f.; Vorzüge in Form und Inhalt II 191ff.; metrische Eigentümlichkeiten II 136, 192ff.; Popularität im Altertum II 193f.; Einfluss auf die Litteratur bei den Griechen und Römern II 194f.; in der Komödie II 194, A. 53, IV 225; als Gegenstand gelehrter Forschung II 195; — Elegie unter Theognis' Namen überliefert II 310; Erfinder des *διαύλιον* III 161, A. 528; citiert in Aristoteles (Theophrast) *περὶ σημείων* IV 502, A. 273.

Archimedes, Mathematiker IV 526ff.; Biographisches, *κοχλίας* 526f.; *ἀρχαὶ πρὸς Ζεύξιππον, κύκλου μέτρησις, τειραγωνισμὸς παραβολῆς, περὶ ἐλίκων, λήμματα, περὶ σφαίρας καὶ κυλίνδρου, περὶ κωνοειδέων καὶ σφαιροειδέων, περὶ ἐπιπέδων ἰσορραπιζῶν, περὶ τῶν ὀχουμένων* 527, 528, A. 58; *ψαμμίτης* 525, A. 48, 527, A. 50.

Archinos I 193, III 61, A. 212; als Redner IV 351; Gesetz über das neue Alphabet in Athen I 193; lautphysiologische Studien I 193, A. 21.

Archippos, Komiker IV 104; — *Νῆσοι* IV 88, A. 128; *Νίοβος* IV 89, A. 132; sein *Ἀμφιγυῶν* und Plautus' *Amphitruo* IV 123, A. 8.

ἀρχιτέκτων s. Theaterpächter.

- Archon*, sein Einfluß bei Vergebung der Schauspieler III 91, auch A. 314; gesetzlich gegen Beleidigungen durch die Komödie geschützt IV 117; erster und zweiter, ihre Befugnis bei den Lenaien IV 49, A. 19.
- Archonidas* IV 40.
- Archytas*, Pythagoreer, ὁ πρεσβύτερος (ὁ ἀκουριζός) IV 416 f.; Briefwechsel mit Platon IV 419.
- Ardalos* II 218.
- Ardys* II 178, A. 2.
- Areas* II 205, A. 9.
- Areios* Didymos IV 566.
- Ἀρεως ὀρχήστρα* I 326, A. 32.
- Aresas*, Nachfolger des Pythagoras IV 416.
- Aretadas* περὶ συνεμπιπώσεως I 169, A. 34.
- Arete* (Hipponax) II 328.
- Ἀρέθουσα*, Appellativum I 463, A. 46.
- Argas* II 166, A. 182, 543.
- Argonauten* des Epimenides II 77.
- Argonautenzug*, als Stoff ältester Dichtung I 148, 348, 810, A. 51.
- Ἀργοναυτικά* (Orpheus) I 401, A. 250.
- Argos'* Bedeutung in musischer Beziehung (während der II. Periode) II 20, 207, A. 17.
- ἀρι-* und *ἐρι-* in Kompositis I 854, A. 144.
- Arignote*, mystische Schriften II 87, A. 38.
- Ariobarzanes* aus Kilikien IV 546, A. 22.
- Arion*, Neuerungen in der Behandlung des Nomos II 164; Zeitalter und Leben II 239; Sage von seiner Rettung II 240; Hymnus auf Poseidon II 240 f.; dichterische Thätigkeit, Ausbildung des Dithyrambus II 224, 241 f., III 253; Bedeutung für den kyklischen Chor II 507, A. 29, III 252.
- Ariphrades'* Kritik der zeitgenössischen Tragiker III 102, A. 354.
- Ariphron* II 543.
- Aristagoras'* (?) Μαυμάχουτος IV 103, A. 171; Πίναξ IV 272, A. 98.
- Aristaios*, Nachfolger des Pythagoras IV 416, 419.
- Aristarcheer*, ihre Polemik IV 513.
- Aristarchos* von Samos, Astronom IV 524 ff.
- Aristarchos* von Samothrake, Ansichten über das Alter der Schrift I 196; ästhetische Kritik des Homer I 280; über Homers Abstammung I 449; gegen die Chozizonten I 511; πρὸς τὸ Ξένωνος παράδοξον I 896, A. 27; Homerische Thätigkeit und Charakteristik im allgemeinen I 897 ff.; kritische Zeichen I 897, A. 31; Athetesen I 901; ἐκτιπισμός I 902, A. 40, vgl. 904; Exegese I 903; Textrecensionen und die Vulgata I 904.
- Aristarchos*, Tragiker III 24, A. 73, 143, A. 474, 602 f.
- Aristeas* von Prokonnesos I 406, II 99 f., 400, A. 5.
- Aristeides* Rhet. über Herodot IV 252, A. 49; ἀντιρρητικὸν gegen Isokrates περὶ εἰρήνης IV 369, A. 114; — ῥητορικὴ IV 557 (vgl. 550).
- ἀριστερά γράμματα διδάσκειν* I 195, A. 27; — *ος πούς* I 386, A. 216.
- ἀριστεροστιάτης* III 79, A. 276.
- Aristias*, Tragiker III 227, A. 101, 267 f., 602, IV 500.
- Aristippos*, περὶ παλαιᾶς τραγῆς IV 412, A. 2.
- Aristippos* von Kyrene IV 412, A. 2.
- Aristobulos* I 242 f., IV 326 f., 534 f.
- Aristodemos*, Schauspieler III 91, 92, A. 318.
- Aristodemos*, Γελοῖα ἀποφθέγματα IV 133, A. 32.
- Aristogeiton*, Redner IV 406.
- Aristokleia* I 333, A. 50.
- Aristokleidas* II 217.
- Aristokrates*, zum Tode verurteilt IV 444, A. 91.
- Ariston*, Plagiator, s. Eudoros I 169 f.
- Ariston*, Sophokles' Sohn III 364, A. 31 u. 32, 610.
- Aristomenes*, Komiker IV 102 f.
- Aristomenes*, Schauspieler unter Hadrian IV 110, A. 198.
- Aristonikos* von Argos II 124, A. 53.
- Aristonikos* περὶ σημείων I 906.
- Aristonika* I 333, A. 50.
- Aristonymos*, Komiker IV 104.
- Aristophanes*, Komiker: Abstammung IV 71 f.; Geburtszeit, Beginn dichterischer Thätigkeit IV 72 ff.; Lebens- u. Familienverhältnisse IV 75, 164 f.; Bildnisse IV 75; Beteiligung an der Didaskalie, sein Verhältnis zu Kallistratos und Philonides IV 76 f.; ob als Schauspieler aufgetreten IV 76, A. 115; Zahl seiner Stücke, Art seines Schaffens IV 78 f.; arbeitet für Lenaien oder Dionysien je nach dem Stoff IV 79 f.; Aufnahme seiner

Dramen bei Publikum oder Preisrichtern IV 80; Bedeutung seines Nachlasses für seine Beurteilung IV 80f.; allgemeine Charakteristik IV 89ff.; seine Art zu charakterisieren IV 91f.; Namenbildungen IV 91, A. 134; die drei Einheiten IV 92ff.; Parabase IV 93f.; persönl. Angriffe, Obscönes, Sprache, Metrik IV 94f.; ästhetisch kritisierend I 267; Kunstcharakter in seiner Lyrik III 118; seine Ansicht darüber, welches die ältesten Dichter sind I 392; seine Atthis I 74.

Aristophanes' Komödien:

Ἀμφιάραος IV 89;
Ἀνάγυρος IV 89;
Ἀχαρνῆς IV 82, 92 auch A. 137;
Βαβυλώνιοι IV 81;
Βάτραχοι I 176, III 68, IV 455;
Γεωργοί IV 87;
Γῆρας IV 88;
Γηρυτιάδης IV 88;
Δαίδαλος IV 89;
Δαιταλῆς IV 81;
Δαναΐδες IV 89;
Εἰρήνη I 251, IV 84;
Ἐκκλησιάζουσαι III 148, A. 488, IV 123, 85, 86, 462;
Ἡρώες IV 89;
Θεσμοφοριάζουσαι IV 84;
Ἰππῆς IV 82;
Κένταυρος IV 89;
Κώκαλος IV 165, 188;
Λημνιάδες IV 89;
Λυσιστράτη IV 120, A. 214 u. 215, 83, 93;
Ναύαγος IV 89, A. 133;
Νεφέλαι I 251, IV 82, 83;
Νῆσοι IV 88;
Νίοβος IV 89;
Ὀλκάδες IV 88;
Πελαργοί IV 89;
Πλοῦτος I 251, III 148, A. 488, IV 123, 85;
Ποίησις IV 89, A. 133;
Πολύειδος IV 89;
Προαγών IV 88;
Σκηνὰς καταλαμβάνουσαι IV 88;
Σφηῆνες IV 83;
Ταγηνιστιαί IV 88;
Τελμησσῆς IV 89;
Τριφάλης IV 88;
Φοίνισσαι IV 89;
Ῥοαί IV 89.

Aristophanes von Byzanz, *παράλληλοι*

Μενάνδρου I 169, A. 32, IV 700, 214, A. 14; Ergänzungen zu Kallimachos' Katalog I 274, A. 17; ästhetisch kritisierend I 280; Platonische Studien I 283, A. 37; Sprüchwörtersammlung I 364; Homerische Studien I 896f.; zu Euripid. *Andromache* III 541, A. 230; Trilogieneinteilung der Platonischen Dialoge IV 436; Fortsetzung von Aristoteles' *Nizai* IV 498.

Aristophon, Komiker. *Περίθροος*, *Πυθαγοριστής*, *Ἰατρός* IV 167, auch A. 184, 185.

Aristophon, Redner IV 351.

Aristoteles IV 472ff.; Biographisches und Persönliches, Reisen 472ff.; politische Stellung 474; Universalität, Methodik, Arbeitskraft, Unbefangenheit des Urteils 474f.; Lehrweise (*περιπατητικοί*) 476f.; Schicksale seines litterarischen Nachlasses 477ff.; Titel seiner Schriften unsicher I 223; systematische Folge seiner Schriften, Selbstcitate IV 481; philosoph. Selbstbewußtsein 481f.; Dialoge und systematische Werke 482f.; Schriftenverzeichnis, Echtheit und Unechtheit 483; politische Schriften für Philipp 483f.; desgl. an Alexander 484f.; sonstige Schriften 485ff.; ob auch Lyriker in den Didaskalien behandelt? 498, A. 248; Sprache des Aristoteles 500f.; auch poetisch thätig, Bekanntschaft der Späteren mit ihm I 290; Schriftenverzeichnis bei Suidas I 293; unter seinem Namen überlieferte Schriften zum Teil unecht I 249; Einteilung seiner Werke in *πραγματεῖαι* IV 480, A. 181; Einteilung in Bücher I 228; einige Schriften nicht in ursprünglicher Fassung, sondern in der Bearbeitung seiner Schüler überliefert I 252; Homerische Studien: *Προβλήματα Ὀμηρικά* mit Unrecht verdächtigt I 269; über den Margites I 775; *ἡ ἐκ νάρθηκος* I 893f.; Ansichten über die Episoden I 816; über Komposition u. Charakter der Homerischen Gedichte I. 821, 830; als Nachfolger des Pythagoras IV 416; als Kritiker philosophischer Systeme I 268; fälschlich beschuldigt ein Schisma der Platonischen Schule herbeigeführt zu haben IV

- 423; Stellung zu Platons Ideenlehre IV 468, A. 150; Zeugnisse für die Echtheit von Platons Hippias IV 450, A. 104; für die des Menexenos IV 458, A. 124; für die des Parmenides IV 467, A. 148; für die des Protagoras IV 441, A. 84; litterarhistorische Forschung I 269f.; Urteil über Orphische Dichtung I 394; über die ältere Komödie IV 112; über Sprüchwörter I 366, A. 167, 168; Lehre von den dramatischen Einheiten III 201ff.; — und die Rhetorik IV 375f.; — ἀναγνωσιῆς IV 475; seine Anschauungen über den ursprünglichen Zusammenhang religiöser Vorstellungen verschiedener Völker I 311; — über den Gegensatz zwischen Barbaren und Hellenen I 36.
- Aristoteles' Schriften:*
 ἀναλυτικά I 224, A. 104, IV 480, A. 181, 481, A. 183, 489, 490;
 ἀπορήματα Ὀμηρικά I 894;
 διδασκαλῖαι IV 497f., III 63;
 δικαιώματα πόλεων IV 483;
 ἐπιστολαί IV 496f., πρὸς Ἀλέξανδρον IV 476, A. 172;
 ἠθικά μεγάλα (Νικομάχεια) I 224, IV 493f., 507, A. 280;
 θέσεις IV 489, A. 214;
 κατηγορίαι IV 477, A. 176, 480, A. 181, 483, 489.
 λογικὴ πραγματεία IV 488, A. 211;
 μεθοδικά IV 489, A. 214;
 μετεωρολογικά IV 479, A. 179, 486f., 502, A. 272, 503, A. 273;
 Νῆρινθος IV 432, A. 62.
 νῆκαι Διονυσιακαί IV 498f., III 63, A. 215;
 οἰκονομικός IV 495f.;
 παρὰ τὴν λέξιν IV 489, A. 214;
 περὶ ἀποιριῶν IV 484;
 περὶ ἀρετῆς oder περὶ ἀρετῶν καὶ κακιῶν IV 494;
 περὶ βασιλείας IV 484;
 περὶ γενέσεως καὶ φθορᾶς IV 486, auch A. 197;
 περὶ ἐρμηνείας IV 477, A. 176, 480, A. 181, 483, 489, 490;
 περὶ θαυμασίων ἀκουσμάτων IV 495, A. 237, 496;
 περὶ κόσμου IV 494f. 564ff.;
 περὶ κόσμου γενέσεως IV 494f.;
 περὶ μετάλλων I 226, A. 186;
 περὶ οὐρανοῦ IV 485f., 566, A. 87;
 περὶ ποιητῶν I 270;
 περὶ σημείων IV 502, A. 273;
 περὶ σοφιστικῶν ἐλέγχων IV 489, 491;
 περὶ στοιχείων IV 486, A. 197;
 περὶ συλλογισμῶν IV 489, A. 214;
 περὶ τραγωδιῶν III 63, A. 215;
 περὶ τῶν δέκα γενῶν IV 490, A. 217;
 περὶ τῶν καθόλου λόγων IV 490, A. 217;
 περὶ ποιητικῆς I 270;
 πολιτεία I 225;
 πολιτικά IV 482;
 πολιτικός IV 482, A. 185;
 πρὸ τῶν τόπων IV 490, A. 217;
 προβλήματα IV 496;
 προβλήματα Ὀμηρικά s. ἀπορήματα.
 πρὸς τὰ Μελίσσου, πρὸς τὰ Ζήνωνος κτλ. IV 492f., 505, A. 277;
 ῥητορικά IV 481, A. 182, 482;
 ῥητορικὴ πρὸς Ἀλέξανδρον IV 376f., 485;
 σοφιστῆς IV 483, A. 185;
 τὰ μετὰ τὰ φυσικά IV 480, A. 181, 492;
 τοπικά IV 481, A. 182 u. 183, 489, 491;
 χρεῖαι IV 496.
- Aristoteles' (Pseudo-) Abhandlung über die eleatische Philosophie I 232.*
- Aristoxenos von Selinus IV 3f.*
- Aristoxenos aus Tarent IV 506; als Bearbeiter von Praxidamas I 265; bei Athen. XIV 632A I 40, A. 13; bei Eusebios XV 2 IV 423, A. 42.*
- Aristyllos der ältere IV 522, A. 34.*
- ἀριθμοὶ und ὀνόματα bei den jüngeren Pythagoreern IV 455, A. 117.*
- Ἀρχάδας μιμούμενοι IV 98, A. 152.*
- Arkader im Schiffskatalog I 561.*
- ἄρχευθος bei Musaios II 80, A. 21.*
- Arktinos von Milet II 47ff.; angeblich Verfasser der Titanomachie II 36; Abhängigkeit von Il. Ψ I 644.*
- ἄρκτος zur Bezeichnung des Gestirns Fremdwort III 111, A. 161.*
- Ἀρχύνια ὄρη IV 274, A. 101.*
- Ἀρμάτειος νόμος II 295, A. 76.*
- Armenische Übersetzungen griechischer Werke I 155.*
- ἄρνωδός = ῥαψωδός I 491, A. 27.*
- ἄρουν in bildlicher Bedeutung I 129, A. 209.*
- Arrianos IV 539ff.; Ἀλανική IV 540, A. 12; ἀνάβασις Ἀλεξάνδρου IV 541; Βιθυνικά IV 542; διατριβαὶ Ἐπιχτήτιου IV 540; ἔκταξις IV 540, A.*

- 12; ἐγχειρίδιον IV 540; Ἰνδικά IV 541; κυνηγετικός IV 541; ὁμιλία IV 541; Παρθικά IV 542; περίπλους Εὐξείνου πόντου IV 541; τακτική IV 540, A. 12; τὰ μεί' Ἀλέξανδρον IV 541.
- Ἀοιαζίνη I 684.
- Artavasdes* und das griechische Drama III 171.
- Artemidoros*, ὁ ὀνειροκριτικός, Einteilung seiner Schriften in Bücher, von ihm selbst herrührend I 229.
- Artemidoros* Capito, seine Willkür in der Behandlung des Textes des Hippokrates I 251.
- Artemidoros* von Ephesos, benutzt den Agatharchides IV 579, A. 22.
- Artemisia* veranstaltet einen rednerischen Wettkampf I 179.
- Artemistempel* zu Ephesos, Brand IV 487.
- Artemons* Briefsammlung des Aristoteles I 282.
- Artemon* aus Kassandreia, bibliographisches Handbuch I 276; Sammlung Aristotelischer Briefe IV 496 f.
- Artemon* von Klazomenai I 890, A. 11.
- Artikel*, sein Gebrauch bei Hesiod I 968, A. 9.
- Asciurgium* und Odysseus bei Tacitus I 810, A. 52.
- Ἀσιὰς κιθάρα II 217, A. 46.
- ἄσιγμος ὥδη des Lasos I 104, A. 144.
- Asios* von Samos II 70; zwei Distichen von ihm II 176, A. 213; parodischer Ton in ihm II 329.
- Asioten* (Ἰσιονεῖς) I 40, A. 12.
- Asklepiades* von Myrlea I 283, A. 37.
- Asklepiades'* aus Tragilos (Isokrateer) τραγωδούμενα III 179, A. 6, IV 374.
- Asklepiadeisches* Versmaß II 283, A. 39.
- Asklepios* in den hermetischen Schriften IV 571 ff.
- Asklepios* sive dialogus Hermetis Trismegisti IV 577.
- Ἀσκληπιοῦ ὄροι πρὸς Ἀμωνα βασιλέα IV 574, A. 114.
- Ἀσκληπιδεύς IV 527, A. 52.
- ἄσκλησμος III 255, A. 12.
- ἄσμα auch von der musikalischen Komposition II 504, A. 20.
- Asopodoros* IV 4, A. 10.
- Aspasia* II 455; — und Platons Menexenos IV 460.
- Aspendos* I 48.
- Ἀσφακες I 48, A. 34.
- Aspiraten* im griech. Alphabet I 186.
- Aspiration* in ihrer Entwicklung I 97 f.
- Assarhaddon* u. die kyprischen Fürsten um 670 II 45.
- Assyrer* in Berührung mit Hellenen II 10 f.; — nach Babrios Erfinder der Fabel I 372.
- Asteris*, Insel in der Odyssee I 785.
- Asteropaios* I 565.
- Ästhetische* Kritik im Altertum I 266 ff.; seitens der Philosophen I 279 f.
- ἄστιγες I 235, A. 134.
- Aston* von Kroton, Pythagoreer II 441, A. 86.
- Astydamas* der ältere und jüngere III 619; — des älteren Bildsäule im Theater zu Athen III 38.
- Astylos* von Kroton II 514, A. 2.
- Atalantes* Wettlauf mit Hippomenes von Hesiod erzählt I 1004, A. 88.
- Ate* in der Tragödie III 192.
- Atellana* als Ersatz des Satyrdramas bei den Römern III 243, A. 157.
- Athanas* aus Syrakus IV 320.
- Athen*, Bibliotheken I 216; — und das neue Alphabet I 193; — und die Litteratur im altgriech. Mittelalter II 20; als Mittelpunkt der Litteratur II 450; Anziehungskraft II 456 f.; zur Zeit des Perikles II 462; nach dem peloponnesischen Kriege auf geistigem Gebiete II 466 ff.
- Ἀθηναία, Ἀθηναῖα II 474, A. 27.
- Athenaios* als Quelle für Suidas I 294, A. 54; — für die mittlere Komödie IV 123, A. 7.
- Athenagoras*, Platoniker IV 563.
- Athener* im Schiffskatalogs. Menestheus.
- Athenion*, Σαμόθρακες IV 236, A. 232.
- Athenion*, Peripatetiker (Aristion) IV 236, A. 232.
- Athenis* und Hipponax II 327 f.
- Athenische* Feste, verbunden mit der Aufführung lyrischer Poesien II 500.
- Athenisch-spartanische* Kämpfe im griechischen Mittelalter II 9.
- Athenodoros* gegen Zoilos I 892.
- Athenokles*, Komiker IV 171, A. 2.
- Atrestidas* bei Theophilos, Komiker IV 168.
- Ἀττάλεια, Handschriften I 282, A. 36.
- Atthis*, ältere u. jüngere II 473 f.
- Atthiden* IV 321 f.
- Atticismus*, seine Urbanität I 78, A. 76; die Periode seiner Herrschaft bis 300 v. Chr. II 447 ff.
- Ἀττικά, Handschriften des Platon I 282, A. 36; — γράμματα I 193, A. 20.

- Attiker*, charakteristische Eigentümlichkeiten derselben II 451 ff.
- Αττικισμός* (Handschriften) I 282, A. 36.
- Attikos*, Abschreiber I 236.
- Attische Litteratur*, ihrem Umfange und organischen Entwicklung nach II 459 ff.; — Dialekt I 72 ff.; Verhältnis zur Ias, Entwicklung zur Selbständigkeit 72; allgemeine Charakteristik 73; charakteristische Eigentümlichkeiten 73 f.; ältere und jüngere Attis, *TT* wieder durch *ΣΣ* verdrängt 74; *PΣ* durch *PP*, *ξύν* durch *σύν*, *AI* und *OI* durch einfache Vokale, *H* durch *EI* ersetzt, *N* *ἐφελκυστικόν*, Hiatus 75 f.; Wandlungen und Varietäten 76; Verhalten des attischen Dialekts fremden und nichtgriechischen Einflüssen gegenüber 76 ff.; Neubildungen neben altattischem Besitz 77; Urbanität 77 f.; während der dritten Periode II 470 ff.; — Litteratur unter dem Einfluß der Zeitverhältnisse II 46 ff.
- Auftreten und Abtreten* der Personen im Drama markiert III 210 f.
- αὐλεῖν* (*αὐλητής*) vom Komponisten II 504, A. 20, III 157, A. 514.
- αὐληταὶ* zur Bezeichnung des kyklischen Chors II 508, A. 31.
- αὐλός* bei Homer II 121, A. 46; — *χορικός* — *Πυθικός* (*Πυθαύλης*) III 157, A. 515.
- αὐλωδία* II 125, A. 59.
- Ausgaben*, neue, von den Verfassern veranstaltet I 252.
- Ausonius* und Hesiod I 1008, A. 101.
- Aussprüche* berühmter Männer nach ihrem Werte und ihrer Authentizität I 259.
- Auszüge* als Ursache für den Verlust des Originals I 252 f.
- αὐταυτός* I 56, A. 11.
- Autochthonie* der Hellenen I 308.
- αὐτοκάβαλοι* III 9 f., A. 16.
- αὐτός* *ἔφα* II 434, A. 70.
- ἄξιον Ἐφεσίοις ἡβηδὸν ἀποθανεῖν* κτλ. (Herakleitos) IV 414, A. 10.
- Axionikos*, Komiker IV 168.
- Axiopistos* als Verfasser von *Ψευδ-επιχάρμεια* IV 35, A. 51.
- Axiothea* IV 432.
- Babrius'* Bearbeitung Aisopischer Fabeln I 379.
- Βακχικά* des Nikias? II 92, A. 52; — *ἔπη* des Musaios? II 81, A. 23.
- Bakchylides* II 527 f.; im alexandrini- schen Kanon I 286; Hochzeit des Keyx I 1007, A. 96; Versmaße II 138; Dialekt II 145; des Simonides' Schwwestersohn II 361; als Nach- ahmer des Simonides II 376.
- Bakis* I 341 f.; Etymologie des Wortes I 342, A. 86.
- βακτηρία* (*καμπύλη*) III 362, A. 19.
- βαλανηγάγοι* I 337, A. 66.
- Balbilla* I 165, A. 25.
- balbus*, etymologisch ohne Zusammen- hang mit *βάρβαρος* I 34, A. 3.
- βάραγχος* mundartlich = *βράγχος* I 54, A. 5.
- Barbarentum und Hellenentum*, Ent- wicklung des Gegensatzes zwischen beiden I 35 f.
- Barbarismus* I 112, A. 162.
- βάρβαροι*, Umfang und Bedeutung des Begriffs I 34; Wort und Begriff seitens der Ägypter von den Hellenen entlehnt (?) I 34, A. 3; Ersatz des Wortes bei Homer I 34, A. 4.
- βαρβαρόφωνοι* bei Homer I 34, A. 4.
- Barbiton* II 123.
- Barytonie*, beibehalten in der Aiolis I 13, 62.
- Basileides* aus Tyros IV 522, A. 33.
- Basileides*, Lehrer des Antoninus Philo- sophus IV 551, A. 45.
- Basilios*, Basilikos, Verfasser Pseudo- Anakreontischer Poesie (?) II 353, A. 80.
- βατάνιον* s. *πατάνη*.
- Baton*, Komiker IV 235.
- βαυκάλημα* s. *Wiegenlied*.
- Baumrinde* als Schreibmaterial I 207.
- Bearbeitungen* älterer Stücke zu neuen Aufführungen III 68.
- βέδν*, phryg. = *ῥῥωρ* I 42, A. 18.
- Begleitung*, musikalische, des Gesanges im Zeitalter des Epos I 433.
- Beiworte* der epischen Poesie, ihrem Ursprunge nach größtenteils vor- homerisch I 382; — in der lyrischen Poesie II 109, A. 8.
- Bendis*, in der Orphischen Dichtung II 86, A. 36.
- Bentley* über die Phalaridea I 242, A. 145.
- βερεβέριον* I 34, A. 3.
- Bias*, περὶ Ἰωνίας II 414, A. 10.
- βιβλίον*, *βιβλιοπώλης* I 217, A. 82.
- Bibliotheken*, öffentliche, im Besitze von Privatleuten I 215; in den

- Municipalstädten, in Rom I 217;
s. auch Alexandria und Athen.
- Bilder der Autoren* in Bibliotheken
I 174, A. 42.
- Biographische Überlieferung*, ihre Man-
gelhaftigkeit I 258f.; — Quellen
I 291.
- Bion* von Prokonnesos I 253, A. 167;
II 401f.
- βίος Ἀλεξάνδρου τοῦ Μακεδόνα* IV 327.
- βίος Ἑλλάδος* IV 507.
- Bleiplatten* s. Schreibmaterial.
- βοηλάτας, διθύραμβος* II 505, A. 23.
- Boethios*, Übersetzung des Eukleides
IV 523, A. 37; —, zu Porphyrios'
Kommentar des Iamblichos IV 569,
A. 97.
- Boethos* IV 563.
- Boio* I 387; — (oder *Boĩos*) als Dich-
terin einer *ὀρνιθογονία* I 165, A. 24.
- Boioter* im Schiffskatalog I 564.
- βοιωτιάζειν* I 119, A. 180.
- Boiotien*, Land und Leute I 914f.
- Boiotische* Mundart I 54.
- Boiotos* aus Syrakus II 488.
- Bolissos* I 777.
- Borgiasche* Tafel s. C. I. Gr. 6129.
- βωσιτρέω*, auch in der attischen Volks-
sprache I 860, A. 154.
- Bote* in der Tragödie III 208.
- Brachylogie* des dorischen Stammes
I 19, A. 20.
- Branchos'* von Milet Beschwörungs-
formel I 358.
- Branchidenorakel* zu Milet I 339, A. 79.
- Brauron*, Rhapsodenwettkampf daselbst
III 23, A. 70.
- Brauron*, Rhapsodenvortrag daselbst
I 499, 748, A. 21; III 23, A. 70.
- Brieflitteratur* und litterarische Fäl-
schung I 242.
- βροντεῖον* III 43, A. 140.
- Brontinos* v. Metapont II 87. 91f.
- Buchdramen* im Ausgange des Alter-
tums III 170.
- Buchhandel* I 217 ff.; — in Alexandria,
s. Alexandria.
- Buchhändlerhonorar* I 180.
- Buchtitel* I 220 ff.; —, gleiche, zur
Bezeichnung verschiedener Schriften
I 223f.
- Bücher*, mit dem Toten verbrannt
I 275, A. 20.
- Büchermarkt* in Athen I 217; —preise
I 218 f.; —sammlungen I 214 ff.,
s. auch Bibliotheken.
- Buchstabenformeln* I 358, A. 144.
- Bühnenausstattung* III 40 ff.; —, ein-
facher bei Sophokles als bei Aischy-
los, bei den Griechen als bei den
Römern III 44.
- Bühnengesänge* III 139f.
- Bugonia* des Eumelos II 69.
- Bularchos* II 178, A. 2.
- Bunarbashi* an der Stelle des alten
Ilion I 784.
- Bupalos* und Hipponax III 327.
- Βουκάπιος*, Monatsname I 953, A. 30.
- βουλευτικός (τόπος)* III 46, A. 154.
- βουστρουφηδὸν γράφειν* I 194.
- βυσσοδομεύειν* I 722, A. 190.
- Caecilius* aus Kalakte I 281, IV 553 ff.
- Caecilius*, röm. Komiker, und seine
griech. Vorbilder IV 185.
- Caecilius Niger* IV 553, A. 52.
- Caesuren* in der Ilias und Odyssee
I 732, A. 9.
- Camenae* I 322, A. 21.
- Capitolinischer* Brand und die Sibylli-
nischen Weissagungen I 345.
- Carmen Nelei* II 63, A. 90; — Priami
II 63, A. 90.
- Cassius Dio* IV 542 ff.
- Cassius Longinus* IV 558 f.
- Cato* benutzt die *Σιγελικά* des Philistos
IV 321, A. 240.
- Catull*, c. 61, metrische Ungleichheiten
in der ersten u. zweiten Hälfte III
152, A. 501.
- Celer* s. Dionysios von Milet.
- Cento*, Homerischer II 487, A. 2.
- Chairemon* II 485. III 620.
- χαλκαὶ δέλτοι* I 208, A. 52; — δι-
φθέραι I 208, A. 54.
- Chalkis-Eretria*, Krieg, II 8, A. 8; 9, 184.
- Chamaileon* aus Herakleia IV 507;
über den Vortrag der Homerischen
Dichtung I 436; über Alkman II 239,
A. 128; *περὶ Ἀάσου* II 377, A. 147;
περὶ σατύρων III 236, A. 124; *περὶ*
Σιμωνίδου II 358, A. 95; über
Stesichoros II 288, A. 48; *περὶ τῆς*
ἀρχαίας κωμωδίας IV 13, A. 42;
bei Athen. I 407 A B: II 487, A. 3
u. A. 6.
- Charaktere* und Charakteristik in der
Tragödie III 199f.
- Charaxos* I 374, A. 192.
- Chares* von Mitylene, Historiograph
Alexanders d. Gr. IV 326.
- Charikles* in Platons Gorgias als Kal-

- likles eingeführt, seine politische Tätigkeit IV 447.
- Charisios*, Redner IV 409.
- Charmides* IV 448, A. 99.
- Charon* von Lampsakos IV 240.
- Charondas* und die Erziehung II 14; — und das Stadtrecht von Katana II 386 f., 387, A. 10.
- χάρτης* I 218, A. 82.
- χάριται*, zu unterscheiden von den *διφθέραι* I 209, A. 60.
- χειροσχοπικά*, fälschlich dem Musaios zugeschrieben II 80, A. 23.
- χελιδόνισμα* s. Schwalbenlied.
- χέλυσ* = *λύρα* II 123, A. 48.
- Chersias* von Orchomenos I 989, A. 61. II 71.
- Chionides* IV 13. 24. 46; seine Lustspiele überarbeitet III 70, A. 242.
- Chios*, Kolonisation I 468, A. 55; seine Ansprüche auf Homer I 454, 457; als Heimat der scherzhaften pseudo-homerischen Gedichte I 777.
- χλωρός* im Homerischen Sprachgebrauch I 842, A. 117.
- Χόες*, Choen III 11. 15.
- χοινιζομέτραι* I 337, A. 66.
- Choirilos* aus Athen, Tragiker III 260.
- Choirilos* der ältere, aus Samos I 142, II 480 ff.; im alexandrinischen Kanon I 285.
- Choirilos* der jüngere, aus Iasos II 485 f., III 260, A. 29.
- χωλίαμβος* II 331.
- Chor*, lyrisch-kyklischer II 135 f., 507, A. 29; 508, A. 31; 533; lyrischer, Zahl der Mitglieder II 135, A. 99; dramatischer, Bedeutung und Entwicklung III 214 f.; bei Sophokles III 360; verschwindet aus der Komödie III 245; Einübung durch den Dichter III 52; Zusammensetzung und Zahl der Choreuten III 74, A. 264. 75 ff. 198. 336; Auftreten und Standort III 130 ff.; Motivierung seines Auftretens III 135; sein Aufmarsch III 77 f.; bleibt nicht immer bis zum Schluss gegenwärtig III 135; antistrophische Gliederung und freiere Bildungen III 151; Responsion der antistrophischen Teile III 152; Epode als Abschluss des Chorgesangs III 151; Refrain III 153; — anzunehmen zur Herstellung der Responsion in den Eumeniden, den Persern, im Oidipus Koloneios III 153, A. 503; Gliederung der Parodos in Aischylos' Septem III 151, A. 499; Begleitung, musikalische III 157; Einfachheit derselben bei Phrynichos u. Aischylos III 158; Veränderung des Charakters der Musik III 159; Flöte, das eigentl. Instrument dramatischer Aufführungen III 157; Zahl der Flötenspieler III 157, A. 510; Kithara als Begleitung III 158; Unterscheidung von Parodos und Stasimon III 131 ff.
- Choragische* Monumente II 506.
- Chöre*, Zahl derselben an den attischen Festen II 502, A. 15; von Frauen II 508, A. 31; zum Vortrag religiöser Poesie III 111.
- Choreg*, sein Verhältnis zum Dichter III 52; seine Verpflichtungen III 74; als vierter Schauspieler III 84.
- Choregie*, lyrische II 502 ff.; Verlosungen und Recht der Auswahl bei Dichtern u. Komponisten II 503, A. 19; *δημος* als Choreg II 503, A. 19; Kosten II 503, A. 16; 509, A. 31; zur Zeit des jüngeren Melos II 533, A. 24; — dramatische III 73 ff.; Verpflichtung vom Vermögen abhängig III 73, A. 254; Kosten III 74, A. 258; Teilnahme der Metoiken III 73, A. 254; Erleichterung III 74; für die Komödie eingeführt IV 49.
- Choregische* Urkunden nennen Tonsetzer und Dichter zugleich II 504, A. 20.
- χορηγός* bei den Doriern = *τραγωδοποιός* IV 32, A. 39.
- Chorführer* s. Koryphaios.
- Chorgesang*, lyrischer, neben monodischem Vortrag II 133 f.; als Vortragsweise der religiösen Poesie II 134; — weltlicher Lyrik II 134; religiöser u. weltlicher Chorgesang II 166 f.; instrumentale, orchestische Begleitung II 135.
- Chorizonten* I 510 f., 727.
- Chorlieder*, Parodos III 131 ff.; Epi-parodos 135; Stasimon 136 ff.; orchestische Bewegungen während derselben III 138; — innerhalb eines Epeisodion III 139; — und Dialog in ihrem Verhältnis zu einander dem Umfange nach III 142 f.
- Chormeister* im Dithyrambos III 257.
- Chorodidaskalie*, Stellvertretung des Dichters in derselben III 53.

- χοροδιδάσκαλος bedarf keines vorgeschriebenen Lebensalters III 511, auch A. 169.
- χόροι, ἄστικοί, Ehrenrecht der Bürger, III 73, A. 254.
- χόρον αἰτεῖν, διδόναι, λαβεῖν III 50, A. 167.
- χορόνικος s. Telenikos.
- χορῆ, ἔχρη Ἀπόλλων I 202, A. 40.
- κορημαίτης ἁγῶν zu Delphi II 148, A. 133.
- χορῆν, χορῆσθαι, χρησμός I 334, A. 53.
- Christentum und Heidentum, ihr Kampf in seinem Einfluß auf den Bestand der alten Litteratur I 150.
- Χριστὸς πάσχων III 170, A. 561.
- χοῶμα II 531, A. 16.
- Chronologie notwendig für das Verständnis litterarischer Werke, ihre Unsicherheit I 260, 298, A. 66; Hilfsmittel für dieselbe I 277, 296 ff.; Verwirrung bei den von Africanus abhängigen Schriftstellern I 298, A. 66.
- Chromis, Chromios I 566, A. 36.
- Chrysippos, Bruchstücke I 290; — und Pseudo-Aristoteles περὶ κόσμου IV 564, A. 84; bei Galen de Hippocrat. et Platon. dogm. III 8: I 989, A. 62.
- Chrysogonos ὁ αὐλητῆς als Verfasser von ψευδοεπιχάρμεια IV 35, A. 51.
- Chrysothemis I 402. II 112; Nomos II 164.
- χθιζὸς bei Hom. II. T 141: I 629, A. 265.
- χυτρίνοι ἁγῶνες III 21, A. 60.
- χύτροι, Beziehungen des Festes zu Hermes und den chthonischen Gottheiten III 15 f.
- Cicero, de nat. deor. verstümmelt I 150, A. 11; Hortensius im Kampfe zwischen Christentum u. Heidentum unterdrückt I 150, A. 11; Ansicht über das Zeitalter des Hesiod I 936, A. 38; Studium des Aristoteles IV 483; de officiis u. Panaitios τὰ περὶ τοῦ καθήκοντος IV 534; Topica, Verhältnis zu Aristoteles' Τοπικά IV 491, A. 220.
- Claudius Maximus, Stoiker IV 551, A. 45.
- Clemens von Alexandria IV 552.
- Coelius benutzt den Sosilos IV 518.
- collegia poetarum I 268, A. 6.
- Columella I 1, 8 IV 25, A. 19.
- comoedia vetus (Suet. Aug. c. 69) von den Dichtungen des Menandros, Philemon u. s. w. zu verstehen IV 110, A. 198.
- Constantinopel, Bibliotheken I 217; durch Brand zerstört I 149.
- Constantinus Kephalos I 151, A. 13; Porphyrogennetos [als Epitomator I 151.
- contaminatio, ihr Einfluß auf die Zahl der Schauspieler III 86, A. 297.
- Cornelius Nepos, Vorstellung vom Laufe der Donau IV 274, A. 103.
- Crassus, Publius, beherrscht die griech. Dialekte I 75, A. 77.
- Δαίδαλα III 3, A. 2.
- δαΐδρων I 114, A. 167; 731, A. 6.
- daktylo-epitritische Strophen des Stesichoros I 385.
- Damastes, Litterarhistoriker u. Homeriker I 265, 890.
- Δαμναμενεύς I 358, A. 143.
- Damokopos IV 40.
- Damon, Musiker, über die Bedeutung des Tanzes III 161, A. 532.
- Dämonenglaube I 948.
- Damonides (Damon?) III 48, A. 160.
- Damophilos' bibliograph. Handbuch I 276.
- Damoxenos, Komiker (Σύντροφοι) IV 235.
- Danais des epischen Kyklos II 37.
- Daphne, Sibylle I 343.
- Dareios-Hektor I 813.
- Dares I 406.
- Dativ Pluralis auf οἰς statt auf -σι in dorischen Mundarten I 66, A. 42; der I. und II. Deklination in der Atthis II 473, A. 25.
- δαῦτε, δηῦτε, im Eingange des Volksliedes II 115, A. 26.
- δεδομένα IV 523, A. 38.
- Dehnung kurzer Vokale bei Homer I 867 f.
- δεικνύεται III 7, A. 13.
- Deinarchos, Redner IV 406 ff.; ob noch in byzantinischer Zeit erhalten? I 153, A. 17; Rede für den Freigelassenen des Xenophon IV 296; ist nicht Verfasser der Rede gegen Theokrines IV 394.
- Deinias, Ἀργολικά, vom Verfasser zum zweiten Male herausgegeben I 252.
- Deinolochos IV 21. 37; — κωμωδοτραγωδία IV 29, A. 25.
- Deiochos (Deilochos) II 409, A. 48.
- Δεῖος (νόμος) II 219, A. 56.

- δειπνον*, um die Mittagsstunde, bei Theognis II 304, A. 27.
Δειράδες, Demos IV 358, A. 82.
Δηλιάδες II 135, A. 98.
Δηλιακὸν ἐπίγραμμα I 362, A. 154.
Delisches Problem und Platon IV 420.
Delos und *Delphi*, Hauptkultusstätten I 324.
Delphi, Agon während der III. Periode II 458; Festspiele II 15; lyrischer Agon II 148; Bibliothek I 216; Orakel I 332 ff.; — und die Homer. Poesie I 481, 914; als Werkzeug der Politik I 333; Einfluss auf die zeitliche Fixierung der Lenaien III 16 f.; — im griech. Mittelalter II 18; Tempel und Sprüche I 362; Archiv I 338, A. 75.
Δέλτοι des Antimachos II 484, A. 32.
Demades, Redner IV 405, 406.
Demaratos' τραγωδούμενα III 179, A. 6.
Demeterkultus und die lyrisch-religiöse Poesie II 113.
Demetrios von Byzanz, ästhetisch-kritisierend I 279 f.
Demetrios, Komiker IV 235.
Demetrios von Magnesia, seine historische Kritik I 278; *περὶ ὁμωνύμων ποιητῶν τε καὶ συγγραφέων* I 276.
Demetrios von Phaleros als Redner und Schriftsteller IV 408 f.; politische Wirksamkeit IV 406; über vorhomerische Poesie I 405; Sammlung aiosopischer Fabeln I 282; *περὶ Ἀντιφάνους* IV 145, A. 67; *περὶ ἐρμηνείας ὃ ἔστι περὶ φράσεως* IV 555, A. 56; sept. sapient. apophthegm. II 414, A. 10 (im Text fälschlich 9).
Demetrios, Rhetor IV 555; zu Aristoteles' Briefen IV 497.
Demetrios' von Skepsis *Τρωικὸς διάλογος* I 905.
Deminutiva, ihre Anwendung in der Poesie I 107 f.; in der Atthis II 473, A. 24.
Demo, Sibylle I 344.
Demochares, Demosthenes' Neffe, Redner IV 409; sorgt für Veröffentlichung von Demosthenes' Nachlaß IV 388; wird in der neueren Komödie angegriffen IV 178.
Demodike von Kyme I 414, 779.
Demodokos bei Homer I 308; ob sich Homer selbst in ihm schildere? I 794.
Demodokos von Kerkyra bei Herakleides Pontikos I 405.
Demodokos von Leros, Spruchdichter I 247, II 176, 296 f.
Demokles von Pygela II 409, A. 48.
Demokrates III 543, A. 234 a. E., vgl. 561, A. 291.
Demokritos von Abdera IV 413; über Homer I 264, 892; seine Buchtitel I 222.
Demokritos von Chios II 537.
Demon, *Ἄτθης* IV 322.
Demophilos, Komiker IV 170, A. 2; 234.
Demosthenes, Redner IV 377 ff.; Biographisches, Isaios' Einfluss, wird nach seiner Thätigkeit als Logograph Staatsredner 377 ff.; Vermögensverhältnisse 387; Reden gegen Androtion, Timokrates, Leptines, Aristokrates 379 f.; *περὶ συμμοριῶν, ὑπὲρ Μεγαλοπολιτῶν*, I. Philippische, *ὑπὲρ Ροδίων* 380; gegen Meidias 381; olynthische Reden 381 f.; *παραπρεσβείας, περὶ εἰρήνης* 383, II., III. Philippische, *περὶ τῶν ἐν Χερσονήσῳ, περὶ στεφάνου* 383 ff.; Harpalos, Demosthenes' Ende 385 f.; Beurteilung seines Charakters und seiner Politik, Beurteilung in den Augen seiner Zeitgenossen 386 f.; Patriotismus und Opferfreudigkeit 387 f.; sein Nachlaß, Beachtung seiner Reden im Altertum, Zahl der uns überlieferten Reden 388 f.; Unechtes unter den Staatsreden, über Halonnes, über die Verträge mit Alexander, IV. Philippische, *περὶ τῆς συντάξεως* 389, 392, *πρὸς τὴν ἐπιστολὴν τὴν Φιλίππου* 389 f.; das Schreiben Philipps 391; Unechtes unter den gerichtl. Reden 392 ff.; gegen Aphobos, gegen Aristogeiton 392 f.; acht Reden in Sachen des Apollodor, gegen Neaira, Kallippos, für Phormion, gegen Stephanos, gegen Energos und Mnesibulos 393; gegen Theokrines, Phainippos, für Manti-theos, gegen Makartatos, Olympiodoros, Leochares, Eubulides, Reden in Handelssachen, gegen Zenothemis, Apaturios, Phormion, Lakritos, Dionysodoros, Zenothemis 394; *ἐπιτάφιος* 394 f.; *ἐρωτικὸς* 396; Proömien, Resultate der Kritik 397; im Urteil des Timokles IV 164; in

- der mittleren Komödie IV 137;
— Äußerungen über Aischines in
περὶ στεφάνου und in der *γραφὴ
παράπρεσβείας* nicht maßgebend
III 88, A. 305, A. 306.
- Demosthenes* Thrax, Metaphrasen der
Ilias u. Odyssee I 911, A. 74.
- Derdenis*, Vater des Terpanchos II 208,
A. 21.
- Derkyllus* σατυρικά III 239, A. 134.
- δέρμα*, Ἐπιμενίδειον I 208, A. 53; —
Φερεκύδειον I 208, A. 53.
- Deukalion* in der Hesiodischen Poesie
I 921.
- Δευκαλιώνεια* II 71, A. 14.
- Deuteragonist* III 87; bei Aischylos
III 286 f.
- δεξιὸς πούς* I 386, A. 216.
- δεξιὸν εἰς ὑπόδημα* I 386, A. 216.
- Diagoras*, ἀποπυργίζοντες λόγοι I 223,
A. 98.
- Diairese* der Diphthonge bei Homer
I 870.
- διάζοσμος* s. *Τρωικὸς διάζοσμος*.
- Dialekte*, griechische, in ihrer Anwen-
dung auf die verschiedenen Gattungen
der Poesie und Prosa I 83 ff.;
in der lyrischen Poesie II 142 ff.;
in ihrem Verhältnis zu einander und
ihrer gegenseitigen Beeinflussung I
52. 54; in ihrer Entwicklung zur
κοινή I 78 ff.; Quellen unserer
Kenntnis derselben I 86 f.
- διάλεκτος θεῶν* I 112, A. 165.
- Dialog* des Dramas, Anfänge III 258.
- Dialog* als Form der philosoph. Unter-
weisung IV 411 f.
- Dialoge*, sokratisierende, Unsicherheit
hinsichtlich des Verfassers I 249.
- διάπειρα*, als Bezeichnung der ersten
Hälfte von *Il. B* I 554, A. 9.
- Diaskeuast* der Ilias, seine Zeit, Per-
sönliches, Aufenthalt in Kreta I
651 ff.; über seine Thätigkeit s.
kritische Analyse der *Il.* I 549 ff.;
noch über 900 v. Chr. hinaufzu-
rücken 575; liebt alte, verlegene
Mythen 579; wendet das Eingreifen
der Gottheit als poetisches Motiv
äußerlich an 576.
- διασκευή, διασκευάζειν* III 69, A. 237.
- Διαθήκαι* des Orpheus II 96, A. 67.
- διατιθέναι* vom rhapsodischen Vortrag
I 492, A. 31.
- διαύλιον* (διαύλειον) III 161, A. 528.
- Dichter* und ihr Einfluß I 32; Honorar
im musischen Agon II 506, A. 24.
nennt sich in seiner Dichtung II 320.
zugleich Schauspieler III 81.
- Dichterschulen*, nachhomerische I 914.
- Dichtungsarten* und ihr besonderer
Dialekt I 85.
- Didaktisches Epos*, während der III. Pe-
riode II 489 ff.
- διδασκαλία* III 52, A. 175.
- Didaskalie* der Alkestis III 75, A. 259.
493, A. 89.
- Didaskalien* IV 497 f.; Grundbedeutung
und Entwicklung des Begriffs III 62 ff.,
63, A. 215; von Delphi (*Πυθιονῖκαι*)
und Athen I 270, A. 8; als histo-
rische Quellen III 64 und A. 216.
- διδάσκαλος* III 50 ff.; — und Verfasser
eines Dramas bisweilen verschiedene
Personen IV 498.
- διδάσκειν χορόν, δρᾶμα* III 52, A. 175.
- Δίδυμοι*, Komödien dieses Namens von
verschiedenen Dichtern IV 184, A.
31. 32.
- Didymos περὶ ποιητῶν* I 279, A. 27;
II 117, A. 32; *περὶ λυρικῶν ποιη-
τῶν* II 117, A. 32; *περὶ τῆς Ἀρι-
σταρχείου διορθώσεως* I 906; Scho-
lien I 909, A. 64; seine ästhetische
Kritik I 280.
- διήγησις* bei Pseudo-Arist. *ζητ. πρὸς
Ἀλέξ.* IV 376, A. 126.
- διερός* I 114, A. 167.
- Dieuchidas* über die Erwähnung der
Athenen im Schiffs katalog I 562,
A. 22.
- Digamma*, Schwund und Ersatz I 94 f.;
verschwindet aus dem Homerischen
Text I 505, A. 60. 855 ff.; sein Ver-
schwinden kein Beweis für die
mündliche Tradition der Home-
rischen Gedichte; bei Pindar I 529 f.;
— bei Hesychios I 94, A. 117; —
bei den alten Grammatikern 96, A.
121; — in Vasenaufschriften und
Inschriften 96, A. 122; 97, A. 123.
- Dikaiarchos* von Messene IV 506 f.;
ἀναγραφὴ τῆς Ἑλλάδος s. auch
ἀκροστιχίς; vervollständigt Aristote-
les' litterarisch-historische Arbeiten
I 271; dessen Didaskalien III 63;
— *Νῖκαι* IV 498; *ὑποθέσεις τῶν
Σοφοκλέους καὶ Εὐριπίδου μύθων*
III 179, A. 6; Homerische Studien I
894; Werk über die spartanische
Verfassung staatlich für Jugendvor-
lesungen bestimmt I 214.

- δίκρανος* bei Parmenides II 491, A. 5.
Δίκτυον des Brontinos (?) II 91.
Dio Chrysostomos Coccejanus IV 548f., 551, A. 44.
Diodoros, Komiker IV 167, A. 188.
Diodoros (Dorotheos) von Askalon über Antiphanes IV 145, A. 67.
Diodoros von Aspendos, als Nachfolger des Pythagoras IV 416ff.
Diodoros von Erythrai II 50, IV 418.
Diodoros Siculus als Litterarhistoriker I 184, A. 54; Gliederung seines historischen Werkes in Bücher I 228f.; über die Homerischen Hymnen I 771, A. 72; *περὶ μνημάτων* IV 312, A. 210; — und Agatharchides IV 519, A. 22.
Diogenes von Apollonia II 428.
Diogenes von Laerte *περὶ βίων, δογμάτων κτλ.* I 296; Bibliographie I 275; Mimen? IV 536, A. 4.
Diogenianos, Auszug von Pamphilos' *λέξεις* IV 560.
Diokles, Komiker IV 103.
Diomedes' Aristie in Herodots (II 216) Citat I 573, A. 53; in der *Uriliad* und beim *Diaskeuasten*, namentlich in Beziehung auf II. *E* I 577; sein Untergang nach *Mimnermos* I 577, A. 69.
Diomedes, Komiker IV 236, A. 231.
Dion, olympische Spiele daselbst I 318, A. 11.
Dion von Syrakus, Beziehungen zu Platon IV 423f. 425.
Dionysiades, Tragiker IV 515, I 267, A. 5.
Διονυσιακὸν θεάτρον III 35, A. 110; 36, A. 111.
Dionysien mit Agon und lyrischen Chören II 500; große oder städtische, Grund der Bezeichnung III 18; Zeit, zeitliche Ausdehnung III 14, 24, (Gliederung des Festes) 25, 28; als Nachfeier der Anthesterien zu betrachten III 18; jüngeren Ursprungs als die ländlichen III 18; kleine oder ländliche, im Poseideon gefeiert III 13; das Kelterfest der Gemeinde III 18, vgl. auch A. 50; als Ursprung der Komödie III 9ff.; wiederholen der Regel nach ältere Stücke III 23; — im Peiraieus III 18, A. 51; 22.
Διονυσιοκόλακες III 92, A. 320.
Dionysios, der ältere, von Syrakus, als Tragiker III 620; — und Platon IV 423.
Dionysios ὁ χαλκοῦς, Elegiker II 511.
Dionysios von Halikarnass, als Atticist IV 553f.; aristotelische Studien IV 483; als Kritiker, kritisch-historische Schriften I 281, 295; Kritik des Deinarchos I 256; excerpiert sich selbst I 253.
Dionysios von Herakleia in der neueren Komödie IV 177.
Dionysios Iambos, ästhetisch-kritisierend I 280.
Dionysios der jüngere von Syrakus über Epicharm IV 36, A. 54.
Διονύσιος ὁ τοῦ Καλλιφῶντος, ἀναγραφὴ Ἑλλάδος I 248, A. 158; IV 507.
Dionysios ὁ κύκλογράφος, κύκλος ἱστορικός II 29, A. 3; — über Homers Lebenszeit I 464.
Dionysios ὁ μεταθέμενος I 245, A. 154.
Dionysios von Milet, Logograph II 408.
Dionysios von Milet, Sophist, Araspas und Panthia, eine Fälschung des Celer I 246.
Dionysios von Mitylene, als Verfasser von unter Xanthos' Namen veröffentlichten Schriften IV 240.
Dionysios von Phaselis über Antimachos II 485, A. 34.
Dionysios von Sinope, Komiker (*Ἀζοντιζόμενος*?) IV 235.
Dionysios Thrax I 905.
Διονυσιοκόλακες III 92, A. 320.
Dionysodoros' Briefe des Ptolemaios I 282.
Dionysodotos II 205, A. 9.
Dionysos, Wesen des Gottes und seines Kultus III 4ff.; in seinen Beziehungen zum Rebenbau III 14ff.; chthonische und Lichtgottheit III 5, vgl. A. 6 u. 7; etymologisch = *θεὸς νύχιος* I 770, A. 70. III 5, A. 6; *γάμος* an den Anthesterien III 4, A. 5; — *Ἐλευθερός* (*Ἐλευθέριος, Ἐλευθερεύς*) III 5, A. 9; — *Κισσός* III 61, A. 209; *Ἀύσιος* III 5, A. 9; — *ταυροφάγος* II 505, A. 23; — sein Heiligtum auf dem Haimos I 399; — in den Homerischen Gedichten I 458, A. 39; — von den Rhapsoden angerufen I 747; — und die musische Kunst I 324; — sein Bild im Theater III 38f.
Dionysoslied elischer Frauen, metrische Form I 384, A. 211.

Diopithes aus Kephisia, Vater des Menandros IV 191, A. 50.

Dios, Vater des Hesiod I 919.

Dioskorides' Willkür in der Textgestaltung des Hippokrates I 251.

Dioskuren, sie werden aus göttlichen Gestalten zu Heroen I 423.

Diotimos als Fälscher Epikureischer Briefe I 245.

Dioxippos, Komiker (*Ἱστοριογράφος*) IV 235.

διπλὴ περιεστιγμένη nur auf Aristarch zu beziehen I 902, A. 40.

Diphilos, Komiker: Biographisches, seine Stoffe, Beziehungen auf historische und zeitgenössische Personen IV 225; Parodie, Metrik, Sprache 226; Komödientitel gemeinsam mit Menandros und Philemon 225, A. 187; Doppelbearbeitungen seiner Stücke 171, A. 3; bei Athen. VI 254 E: III 59, A. 200; *Ἄγνοια*, *Αἰρεσιτελής* IV 171, A. 3; *Ἀμαστρίς* IV 177, A. 11; *Ἐλενοφοροῦσαι* IV 227, A. 196; *Ἐμπορος* IV 225, A. 187, *Εὐνοῦχος* IV 225, A. 187; 171, A. 3; *Θησεύς* IV 226, A. 191; *Κληρούμενοι* IV 226 (vgl. Plaut. *Casina*); *Λευκαδία* IV 225, A. 187; *Πλινθοφόρος* IV 227 (vgl. Plaut. *Rudens*); *Στρατιώτης* IV 171, A. 3; *Συναποθνήσκοντες* IV 227, A. 197; *Συνωρίς* IV 171, A. 3; *Τιθραύστης* IV 177, A. 11.

διφθεραί s. Schreibmaterial I 208.

διφθεραί βασιλικαί I 208, A. 53. IV 317, A. 221.

διφθεράλοιφος I 203, A. 40.

Diskos des Iphitos II 385, A. 7.

διστεγία III 43, A. 137.

Distichen im Epigramm II 174.

Distraktion s. epische Zerdehnung.

Dithyrambischer Agon in Athen durch Lasos gestiftet II 377.

διθυραμβώδης, als Bezeichnung schwülstigen Stils II 536, A. 37.

Dithyrambos, dem Dionysoskultus eigentümlich III 12. 19; Unterschied vom Nomos II 530; Freiheit der strophischen Form II 141; dramatischer Charakter des jüngeren Dithyrambos II 534; Bedeutung für die Tragödie III 269; — nach Pindar II 529f.

Diylos über Herodots Vorlesung und dessen Honorar IV 247, A. 31.

Dmetor in der Odyssee s. Echetos.

Dodona, Orakel I 339f.; — bei Homer I 733; — *δυσχείμερος* I 791.

Dodonäische Orakelsprüche s. Orakelsprüche.

Doloneia als Beispiel der Einzellieder I 599; auf die Redaktion durch Peisistratos zurückzuführen I 547, 597f., 886.

Domitian, Beschränkung des Weinbaus in den Provinzen durch ihn IV 548, A. 31.

Doppelhandlung in der griechischen Komödie (*Heautontimorumenos*) IV 186, A. 35.

Doppelkonsonanten im griech. Alphabet I 186.

Doppeltitel von Büchern I 221f.; dramatischer Dichtungen III 65.

Doricha (Rhodopis) I 374, A. 192.

Dorion II 498, A. 1.

Dorische Wanderung und Kolonisation I 309.

Dorischer Dialekt I 63ff.; altertümliches Gepräge, Milderung durch die Dichter, Zusammenziehungen der Vokale, Aussprache, Accentuation, Verkürzungen der Diphthonge und Vokale in den Endungen 64; Artikel, namentlich bei Eigennamen, geograph. Verbreitung, Zähigkeit in der Erhaltung seiner Art, Beeinflussungen 65f.; namentlich des lakonischen Dialekts, Erweichung des Θ in Σ, Tilgung des Σ im jüngeren lakonischen Dialekt, Übergang des Σ in Ρ 66; ältere und jüngere, strengere und mildere Doris 67; ihr Verschwinden 79.

Dorotheos aus Askalon I 905, A. 50.

Δορυφόρημα III 87, A. 299.

Drakons Gesetze II 388.

Drakons Metrik, Fälschung I 245.

δράμα III 7, A. 12; *ἡθικόν* und *παθητικόν* IV 179, A. 18; *ἀναγινώσκειν*, *εἰσάγειν*, *καθιέναι*, *δράματος κάθεις* III 52, A. 175; 53, A. 178; s. auch *τὰ δρώμενα*.

Drama, außerhalb Athens III 167ff.; unter dem Einfluß des peloponnesischen Krieges III 276f.; seine Gattungen entwickelt seit Ol. 70 III 8; keine Prüfung vor der Einübung III 51; — Ökonomie III 129ff.; Akteinteilung III 144 (s. auch Akteinteilung, Akte); Gliederung der älteren Tragödie III 146f.; Sym-

metrie in den dialogischen Partien III 155; Umfang III 143; Vortrag der Verse III 126 ff.; Verteilung eines Verses auf mehrere Personen (*ἀντιλαβαί*) III 153; Mannigfaltigkeit der rhythmischen Formen III 119; musikalische Gestaltung der Bühnengesänge mehr und mehr gekünstelt III 158 f.

Dramatiker, dramaturgische Thätigkeit derselben III 52 f.; nicht gleichzeitig in Tragödie und Komödie, wohl aber auf anderen Gebieten der Poesie thätig III 55; ihre Produktivität III 56; zunftmässiger Charakter und Vererbung ihrer Kunst III 56; nichtattische den einheimischen in Athen gleichgestellt III 57; bringen ihre Stücke in Athen zur Aufführung III 167.

Dramatische Aufführungen, Reihenfolge derselben durch das Los geregelt III 52.

Dramatische Poesie, allgemeine Charakteristik III 1 ff.; Ursprung im griech. Kultus 3 ff.; in mythischen Vorgängen mystischer Kulte — Geburt des Zeus, *Αἰίδαλα* zu Plataiai, Hochzeit des Zeus und der Hera, Hermesfest zu Tanagra, Daphnephorien, Kampf des Apollon mit dem Drachen, *γέρανος* in Delos III 3, A. 2; Ursprung der Tragödie und Komödie in der Doppelnatur des Dionysos, Dithyrambos und *γαλλικά* III 6 und A. 11; das burleske Nachspiel bleibt als Erinnerung an den dionysischen Ursprung III 7; — Sprache und Stil in der Tragödie III 101 ff.; in der Komödie III 105 ff.; die ältere Atthis bei Aischylos von Einfluß III 101; die reine Atthis erst in der jüngeren Tragödie seit Euripides III 103; epischer Stil namentlich in den Botenberichten und bei Aischylos III 102; Mischung der Mundarten III 102; in der Komödie III 105; dorischer Dialekt namentlich in den melischen Partien der Tragödie III 102; epische Formen in der Komödie III 105, A. 364; Versmaße: iambische Trimeter III 107 ff.; Wandlungen u. Auflösungen III 108 f.; Anapäste im ersten Fuß III 108, A. 373; Füllworte 108, A. 372; Übereinstim-

mung des Vers- und Wortaccents III 110, A. 377; iambisch-katalektische Tetrameter und anapästische Langverse der Komödie III 107. 111; der trochäische Langvers beider Gattungen Eigentum III 107; trochäische Tetrameter III 111 f.; Anapästen III 112 f.; die melischen Partien III 114 ff.; — in der Tragödie III 116 ff.; in der Komödie III 118; Charakteristik und Anwendung der einzelnen Metren III 119 ff.; Vortragsweise III 126; Ametrisches in der Komödie III 106 und A. 370; musikalische Begleitung III 157 ff.; Orchestik III 161 ff.

Dramen, Titel derselben III 64; unter anderem Namen als dem des Verfassers aufgeführt I 248; untergegangene, ihrem Titel nach in den Didaskalien erhalten III 66 und A. 228; untergeschobene III 72; ältere wiederholt aufgeführt, namentlich an den ländlichen Dionysien III 68; — griechische in Rom bei Triumphalfeiern aufgeführt IV 536, A. 2.

Dramenbearbeitungen und Umarbeitungen I 251. 538.

Dramenverzeichnisse III 66 f.

Dreifuß als Preis im musischen Agon II 150. 205. 505 f.; Preis des siegreichen Lyrikers, nicht Dramatikers III 60.

δρώμενα, *τά*, Ceremonien und Darstellungen des mystischen Mythos III 4, A. 3.

Δρυὼ oder *Ποιὼ* des Herodotos' Mutter IV 243, A. 19.

Δρυὺς ὑπόπτερος des Pherekydes II 426, A. 46.

Dualformen auf *εε* und *η* in der Atthis II 475, A. 27.

Dualis fehlt in der asianischen Aiolis I 62; fehlt im dorischen Dialekt I 64.

Düntzer über die Ilias I 520, A. 8.

Dulichion in der Odyssee I 785.

Duris' historische Kritik I 278.

Δύμαιναι ἢ Καρυάτιδες des Pratinas III 263, A. 36.

Ἡ ἐκ Μουσείου I 214, A. 70.

ἐγγύα, *πάρα δ' ἄτη* II 413, A. 9.

Echembrotos II 222; Epigramm bei Paus. 7, 6: I 385, A. 213. II 174, A. 207; Monument II 23.

- Echetos* in der Odyssee, ein Zeitgenosse des Dichters I 794, A. 26; Namensdeutung I 812, A. 60.
- ἐχθρός, Begriffsbestimmung I 33, A. 1.
- ἐδάφια (Handschriften) I 282, A. 36.
- ἡγεμῶν des Chors s. ἐξάρχων.
- ἐγχεσσιμένοι, οἱ I 284, A. 38.
- ΕΙ und ΟΥ, E und O in der Schrift I 198 f.
- III, II mit EI in der jüngeren Atthis vertauscht II 475, A. 27.
- Eigennamen in den Mundarten I 56, A. 10; griechische im Vergleich zu lateinischen I 127.
- εἶμυ, ehemaliger Formenreichtum des Verbuns und dessen Beschränkung I 105, A. 147.
- Einheit des Dramas in der Hauptperson III 204 f.
- Einheit des Orts und der Zeit in der Tragödie III 201 ff.; in der Komödie III 203.
- Einheiten in der Komödie des Aristophanes IV 92 ff.
- Einteilung von Schriftwerken in Bücher I 226; in ihrem Verhältnis zur Papyrusrolle I 230; — methodisch durchgeführt von der Schule des Isokrates I 228.
- Eintrittsgeld III 47 f.
- Einzeldramen an Stelle der Tetralogien III 234; — eine Einrichtung des Sophokles III 235.
- Einzellieder in der Homerischen und Hesiodischen Dichtung (Schild) I 522 und A. 10 und 11; in der Ilias I 599; vom Diaskeuasten benutzt I 629, A. 261.
- εἴ ποτ' ἔην γε (Homer) „wäre ich doch tot“ I 105, A. 147.
- εἰρεσιώγη I 351 und A. 117; 780.
- εἰρομένη λέξις II 394, A. 31.
- Εἰς Αἰδου κατάβασις, Orphische Dichtung II 92, A. 55.
- εἰσόδιον = πάροδος III 148, A. 489.
- Ἐκατόμνωσ, lydischer Name I 44, A. 24.
- ἐκδόσεις αἱ ἐκ πόλεων, κατὰ πόλεις, πολιτικά I 262, A. 1; 500, A. 53; 906, A. 56.
- ἐκκλησία κυρία ἐν τῷ θεάτρῳ III 26, A. 78.
- Ekkyklema III 41 f.; bei Aristophanes IV 92.
- Ekphantos IV 525, A. 47.
- Ekphantides IV 47; seine Σάτυροι und das Weihgeschenk des Thrasippos IV 47, A. 16; Καπνίας genannt IV 109, A. 196; — und Choirilos IV 109, A. 197.
- ἐξχοινίξαι I 198, A. 34.
- Eleaten, Schule des Xenophanes II 412, A. 4.
- Eleer als barbarisch sprechend bezeichnet I 37.
- Elegie und Spruchweisheit I 362; — zur epischen Poesie gerechnet I 431; von der Flöte begleitet I 438; Dialekt II 142; Versmafs II 118.
- Elegiker und der alexandrinische Kanon I 285.
- Ἐλεγοι (νόμος des Klonas) II 219, A. 56.
- ἐλεός (Pollux IV 123) III 34, A. 104.
- Eleusinische Mysterien und der Hymnus in Cererem I 769.
- Ἐλίσσυχοι, ([Ϝ]ελ[ι]σ[υ]χοι) = Volsci IV 271, A. 91.
- Ἐλλὰς bei Hesiodos (Ἔργα καὶ ἡμέραι 653) I 733, A. 10.
- Ἐλλήνιον (Herod. II 178) II 11, A. 17.
- ἐλληνίζειν I 81, A. 83.
- Ellipse I 133, A. 223.
- Ἔλος (zum Homerischen Hymnus auf Apollon II 232) I 759, A. 45.
- Ἠλοθαλῆς, Epicharmos' Vater IV 24, A. 13.
- ἐμβάδες, ἐμβάται III 98, A. 335.
- ἐμβατήριος παιάν I 325, A. 26; II 254, A. 22.
- ἐμβόλιμα III 139, A. 457.
- ἡμιδέξιον I 386, A. 216.
- ἐμμέλεια III 138, A. 452, 162.
- Empedokles II 495 f.; Περιστά II 72, A. 18; bei Cramer An. Par. III 18 I 243, A. 147.
- ἐν für εἰς nur bei den nordgriechischen Dorern I 65, A. 42; mundartlich und bei Homer I 884, A. 142.
- Enchorische Schrift auf syrisch-kypriischen Münzen I 48.
- ἐνδος dorisch und ionisch I 56, A. 12.
- ἐνη καὶ νέα s. Ellipse.
- Enipo II 183.
- Enkomien II 167 f.
- Enkomilogische Strophen bei Aristophanes dem Stesichoros nachgebildet III 124, A. 413.
- Enkomilogisches Versmafs II 137, 167, A. 185.
- Ennianista (Gell. XVIII 5) I 492, A. 29.
- Ennius als Nachahmer Homers I 883;

Anlehnung an Hesiods Theogonie I 997, A. 28.
Ennomos, Kitharhōde im Poimandres IV 575, A. 117.
ἐνόπιος, von der anapästischen Triodie I 383, A. 209.
ἐν πέντε κριῶν γούνασι κεῖται IV 57, A. 195.
ἐνστατικοί I 889, A. 9.
Eoien als Quelle der Genealogie des Alkinoos und der Arete I 726, A. 197; als Bezeichnung des Hesiodischen Gedichts I 1003, A. 85.
Ἑοῖαι μεγάλοι I 224, A. 104.
Eos, als Personifikation bei Homer sich auflösend I 316.
ἐπάδειν, *ἐπώδῃ* I 357, A. 140; — bei Homer I 801.
Eraphroditos' Bibliothek I 217.
ἐπαρισστερὰ γράμματα διδάσκειν I 195, A. 27.
ἐπη und *μέλη*, im Drama unterschieden I 432, A. 23; — *ποιεῖν* I 431, A. 21.
Ἐπειοῦ δειλότερος IV 51, A. 25.
Epeisodion III 148 ff.; nicht immer als vollständiger Akt zu betrachten III 149; die Zahl derselben steigert sich in der Entwicklung der älteren zur jüngeren Tragödie III 150.
ἐπεισοδιοῦν III 150, A. 494.
ἐπηλυσίη (hymn. in Mercur. 37) I 801, A. 35.
ἐφηβικός (τόπος) III 46, A. 154.
Ephesische Formeln I 358.
Ephesos und sein dithyrambischer Agon I 179; Agon zur Einweihung des neuen Artemistempels II 539.
Epheu, Epheukranz III 61, auch A. 209.
Ephialtes, Sklave des Eupolis IV 64, A. 73.
Ephialtes und Perikles II 465, A. 20.
Ephippos, Komiker IV 166 f.; benutzt den Eubulos IV 163, A. 158; seine Schilderung der Platoniker IV 138, A. 47; — *Ἄρτεμις* IV 166; *Γηρυόνης* IV 127, A. 18; 131, 167, A. 180; *Πελταστής* IV 127, A. 18; 167, A. 180.
Ephoros, Historiker IV 323 f.; unter Isokrates' Einfluß IV 322, 373; Einteilung von Schriftwerken in Bücher I 228; Ephoros über das Zeitalter Homers und Hesiods I 932; über Philistos IV 320, A. 237.
ἐφύμνιον I 363, A. 160; II 115, A. 25.
Epichares, Kläger gegen Andokides IV 356.

Epicharmos und der Anteil der Sikelioten an der Entwicklung der Komödie III 167; als Schöpfer des regelrechten Dramas IV 4; sein Einfluß auf die ältere attische Komödie IV 48; Bedeutung im allgemeinen IV 22 f.; Wechselbeziehungen zur älteren Tragödie, zu Aischylos IV 23, A. 12; Leben 23 f.; litterarische und philosophische Bildung IV 25 f.; seine Stellung zu den Pythagoreern ebend.; Zahl und Titel seiner Stücke IV 27 ff.; Stoffe und Behandlungsweise IV 28 ff.; Beziehungen auf Zeitverhältnisse IV 29, A. 28; Charakteristik seiner Komik, Gnomisches IV 30; spekulativ-Philosophisches IV 30 f.; Stil und Dialekt IV 32; Chor IV 32 f.; Metra IV 33; philosophisches Lehrgedicht IV 33; Ennius' Bearbeitung IV 34, A. 48; untergeschobene Dichtungen I 243, A. 149; 248, A. 158; IV 34 f.; Beurteilung IV 35; Einfluß IV 36; im alexandrinischen Kanon I 286; in der dialogischen Form der Vorgänger Platons IV 433; unter Xenophanes' Einfluß II 421; ihm wird fälschlich die Einführung des Ξ und Ψ zugeschrieben I 187, A. 4; — und Plautus' Amphitruo IV 123, A. 8.

Seine Werke: *Ἀγρωστῖνος* IV 29, A. 27; *Ἀρπαγαί* IV 29, A. 28; 32, A. 38; *Ἀταλάντα* (αι?) IV 27, A. 24; *Βούσιρις* IV 32; *Λευκαλίων* IV 28, A. 24; *Ἑλπίς ἢ Πλοῦτος* IV 29, A. 27 und 28; 32, A. 37; *Ἑορτὰ καὶ Νᾶσοι* IV 29, A. 28; *Ἐπινίκιος* IV 33, A. 44; *Ἥβας γάμος* IV 23; *Θεαροί* IV 29, A. 27; *Λευκαρίων* s. *Λευκαλίων*; *Λόγος καὶ Λογίνα* I 355, A. 132; *Πυρκαεὺς Προμαθεὺς* IV 28, A. 24; *Πύρρα ἢ Λευκαλίων*, — *καὶ Προμαθεὺς* IV 28, A. 24; *Τρῶες* IV 32, A. 41; *Χείρων* IV 28, A. 24; 35, A. 51; *Χορεύοντες* IV 32, A. 40; 33, A. 44.

Untergeschobene Schriften IV 35, A. 51: *Γινῶμαι*, *Κανών*, *Ὀψοποιία*, *πρὸς Ἀντήνορα*, *Χείρων* (?), *Τιερ- heilkunde* (?), *Traumdeutung* (?).

Epidauros, Tempelspruch I 362, A. 154; theatralische Aufführung daselbst III 39, A. 125.

ἐπιδείξεις der Sophisten IV 334.

ἐπιδεύτεροι I 284, A. 39; IV 333.

- Epigenes*, Kritiker der orphischen Litteratur I 241, 395 und A. 234, 235; II 89.
- Epigenes*, Komiker — Ἀργυρίου ἀφανισμός, Μνημάτιον IV 167, auch A. 181.
- Epigenes* aus Sikyon, Tragiker III 252, 254.
- Epigramm*, in der alexandrinischen Kritik I 267; Dialekt II 143; Form und Bedeutung II 173 ff.; —, satirisches II 176.
- Epigramm* auf Peisistratos I 507.
- ἐπίγραμμα ἀναθηματικόν als Ursprung des Epigramms II 175, A. 212.
- ἐπίγραμμα, Aufschrift der Schriftrollen I 222, A. 93.
- ἐπικατύνειν III 70, A. 242.
- Ἐπικυλίδες I 777.
- Ἐπίκληρος, πρώτη und δευτέρα III 70, A. 243.
- Epikrates*, Komiker, Ἀντιλαΐς IV 167, auch A. 183; — und Platon IV 138, A. 47.
- Epikletos*, unfrei geboren I 175; bei Arrian IV 539 f.
- Epikuros*, Fragmente I 290; — Briefe, eine Fälschung des Diotimos I 245; datiert seine Schriften I 261; seine und seiner Schule Polemik I 269; bei Suidas I 293.
- ἐπιλήνιον μέλος III 15, A. 42.
- Epilykos*, Komiker IV 104.
- Ἐπιμενίδειον δέσμα I 341, A. 83.
- Epimenides* von Kreta II 5, 76; Epiker und Prosaiker I 170, A. 35; Weissagungen I 341; über Kreta und περὶ θυσιῶν II 390 f.; bei Platon leg. I 642: II 77, A. 7.
- Epinikien* II 168 ff., 510.
- Epinikos*, Komiker IV 235; seine Kritik des Mnesiptolemos IV 178.
- Epirarodos* III 135.
- ἐπίφθεγμα I 363, A. 160.
- ἐπίφθεγματικόν II 115, A. 25.
- ἐπίρρημα I 363, A. 160.
- Epische Poesie*, Allgemeines I 420 ff.; Heldensage, Unterschied des Epos und der älteren Heldenlieder, Achilleus und Odysseus in ihrem Verhältnis zu dem Ganzen des Epos 420 f.; Sage und Mythos 423; lokale Sagen und Mythen werden verknüpft 424; der troische Sagenkreis und seine Helden 425 f.; der thebanische Kreis 426; die Sagen des ionischen Stamms bleiben unbenutzt für das Epos 426 f.; Göttersage 427; — schnelle Verbreitung von Ionien aus I 8; — Perioden II 26 ff.; — in der dritten Periode II 477.
- Episches* im Drama III 206.
- Epische Schulen* in ihrem Verhältnis zu einander II 67 f.
- Epischer Stoff* und der Dichter I 427.
- Epische Zerdehnung* bei Homer und späteren Dichtern I 868.
- Episoden* in der Tragödie III 205.
- Ἐπίστροφος im Homerischen Schiffskatalog I 565, A. 35.
- ἐπιτάγιος ἀγών, in Athen IV 456 f.
- ἐπίτασις III 211, A. 79.
- Ἐπιτίμαιος I 269, A. 7.
- ἐποποιός I 431, A. 21.
- ἔπος, Fabel I 373, A. 188.
- ἐπόπται, von den Schülern des Aristoteles IV 476, A. 172.
- ἔπος = daktylischer Hexameter I 387; — im Sinne von στίχος gebraucht I 231, A. 120; —, ἔπη I 430 ff.
- ἔπου θεῶ II 413, A. 9.
- ἡ ψελλὴ δ' οὐ πιτεύω (Sprichwort) I 62, A. 37.
- ἐπτάπεκτος αἶξ I 777, A. 91.
- Ἦπυτον mundartlich statt Αἴπυτον I 54, A. 7.
- Ἡραιών, Monatsname = Lenaion in Tenos III 17, A. 49.
- Ἡράκλεια = Οἰχαλίας ἄλωσις II 37, A. 21.
- Eratosthenes* als Vertreter der allgemeinen Humanität I 36; chronologische Studien I 277; historische Kritik I 278; Fortsetzung von Aristoteles' Νῆλαι IV 498; im Urteil der Alexandriner I 287.
- Ergotimos* s. Klytias.
- Ἐρετριχοί IV 418, A. 26.
- Ἡριδανός, Flußname, nach Herodot eine dichterische Erfindung I 391, A. 226.
- Erinna* II 286 f.; Dialekt II 144, A. 128; ἀλακάτα, ein Gedicht wesentlich lyrischen Inhalts I 165, A. 24.
- ἐριούνιος II 71, A. 15.
- Eriphos*, Komiker IV 169.
- ἐρμηνεία bei Aristoteles IV 490, A. 218.
- Ἐρμώνειος III 100, A. 346.
- Erntelieder* I 351.
- Ἡρωγονία bei Tzetzes = κατάλογος γυναικῶν I 1003, A. 85.

Eros und *Eroten* in der pseudo-ana-
kreontischen Dichtung II 351.

Erolisches im Satyrdrama III 240.

Erytheia I 789.

Erz und *Eisen* bei Homer I 792.

Erziehung im griechischen Mittelalter
II 13.

Ἡσιόδειον γῆρας I 923, A. 12.

Ἡσιονεῖς s. *Asiotes*; — bei Kallinos
II 179, A. 3.

ἔσχευα πρόσωπα III 99, A. 342.

ἔσπερις I 42, A. 18.

ἦθος als Gehalt der klassisch-griechi-
schen Litteratur I 139.

ἦθος γὰρ ἐκάστω δαίμων IV 414.

Etymologicum magnum, als Quelle ver-
loren gegangener Schriften I 155,
A. 18.

Euages von Hydria IV 9, A. 27.

Euagoras und das hellenische Ele-
ment auf Kypros I 50.

Euainetidas II 217.

Euandros s. *Lysias*.

Euangelos, Taktiker, illustriert I 236.

Euathlos, Ankläger des Protagoras IV
337.

Euboios von Paros II 487 f.

Eubulides' Κωμασταί IV 168, A. 188.

Eubulos, Komiker IV 160 ff.; Persön-
liches, maßvoll in seinen Schmähun-
gen 160; Zahl seiner Stücke, Vor-
liebe für die mythische Parodie,
Nachahmung des Euripides, Herab-
setzung der Boiotier 161; Stoffe 162;
Stil und Metra 163; Selbstnachah-
mung und von anderen Dichtern
benutzt 163, A. 158.

Seine Dramen: *Ἀμάλθεια* IV 161,
A. 149, 162, A. 151; *Ἀντιόπη* IV
160, A. 144; 161, A. 149 und 150;
Ἀὐγή IV 162, A. 153; *Βελλεροφόντης*
IV 162, A. 151; *Γλαῦκος* IV 162,
A. 152; *Δαίδαλος* IV 161, A. 146;
Διονύσιος IV 161, A. 148; *Εἰρήνη*
IV 162, A. 157; *Εὐρώπη* IV 161,
A. 149; *Ἥχώ* IV 163, A. 159; *Ἰξίων*
IV 162, A. 151; *Ἴων* IV 161, A. 149,
162, A. 151; *Καμπυλίων* IV 161,
A. 146; *Κέρκωπες* IV 161, A. 149;
Κλεψύδρα IV 162, A. 156; *Κορυ-
δαλός* IV 162, A. 157; *Κυβευταί*
IV 162, A. 153 u. 155; *Μυσοί* IV
161, A. 149; *Νάννιον* IV 161, A.
146; 162, A. 153 u. 156; 163, A.
158; *Νεοτίς* IV 162, A. 156; *Ξοῦθος*
IV 162, A. 151; *Ὀλβία* IV 161, A.

150; *Ὀρθάνης* IV 162, A. 152 u.
153; *Παννυχίς* IV 163, A. 158;
Πορνοβοσκίς IV 162, A. 156; *Πλαγ-
γών* IV 162, A. 156; *Προχοίς* IV
162, A. 151; *Σεμέλη* IV 161, A.
150; *Σκυτεὺς* IV 161, A. 146; *Στε-
φανοπώλιδες* IV 162, A. 154, 163,
A. 159; *Σφιγγοκαρίων* IV 160, A.
144; *Τιθαί* IV 163, A. 159; *Χρύ-
σιλλα* IV 162, A. 156.

Eubulos aus Amphystos in der mitt-
leren Komödie IV 137, A. 44; sein
Antrag auf Zurückberufung des
Xenophon IV 296; Gesetz über die
θεωριαί IV 382; politische Wirk-
samkeit IV 400 f.; als Rechtsbeistand
des Aischines IV 403.

Eucheon von Samos II 409, A. 48.

Eudemos von Naxos II 409, A. 48.

Eudemos von Paros II 409, A. 48.

Eudemos von Rhodos IV 505 f.; — und
Aristoteles' litterarische Hinter-
lassenschaft IV 477; zu Aristoteles'
Kategorien IV 490, A. 217; seine
Geschichte der Geometrie IV 521,
A. 28.

Eudokia und Hesychios I 292, A. 47,
293, A. 50, 294, A. 53 u. 55.

Eudoros und Ariston im Streit wegen
Plagiats I 169 f.

Eudoxos, Astronomie illustriert I 236;
Chronologisches I 300, A. 68, 301,
A. 70; als Vorgänger des Eukleides
IV 522, A. 34; als Geograph IV 508;
τέχνη s. *ἀκροστιχίς*.

Euegoros, Psephisma desselben bei
Demosth. Mid. 10 III 21, A. 59.

Euenos von Paros, der ältere, Elegien
nach Aristoteles benannt I 149;
Distichen vielleicht Bruchstücke von
Elegien II 176, A. 214; Elegien
unter Theognis' Namen überliefert
II 310.

Euenos von Paros, der jüngere, Ele-
gien II 511; als Lehrer des Philistos
IV 319.

Eugaion als Quelle für das Leben des
Aisopos I 374, A. 192.

Eugaion von Samos s. *Eucheon*.

Eugammon und Musaios' Thesprotis
I 537; — und die Telegonie II 53 f.

Eukleides, Aufzeichnungen über Sokrates
IV 303, A. 181; Echtheit der Dialoge
nach dem Urteile des Panaitios IV
412.

Eukleides, Mathematiker, Mangel an

- biographischer Überlieferung I 258, IV 520f.; *Στοιχεῖα* IV 521f.; *Λεδομένα*, *Περὶ διαιρέσεων*, *Πορίσματα*, Regelschnitte IV 523; *Φαινόμενα*, *Ὀπιζά*, *Κατοπτρικά*, *Εἰσαγωγή ἀρμονική*, *Κατατομή κανόνα* IV 524.
- Eukleides*, Vater des Stesichoros I 936.
- Euklos* I 342.
- Eumelos* von Korinth II 68ff.; seine Zeit in Beziehung zur Zeit des Hesiod I 937; Prozessionslied der Messenier für Delos II 116, 126, A. 63; *Κορινθιακά* I 148, A. 7; 170, A. 35; II 390; angeblich der Verfasser der Titanomachie II 36; — und die Argonautensage I 474, A. 63; Bruchstück aus dem Prosodion (bei Pausanias) II 116, A. 28.
- Eumenes*, im Dienste Philipps IV 391, A. 144.
- Eumetis* s. Kleobuline.
- Eumolpos* I 401f., II 80; als Stifter der eleusinischen Mysterien II 80, A. 23; Fälschungen unter seinem Namen I 241.
- Eunapios* βίοι σοφιστῶν καὶ φιλοσόφων I 295.
- Eunikos*, Komiker IV 104, A. 173.
- Eunomos* II 287.
- Euphemos*, Vater des Stesichoros I 936.
- Euphorion*, III 608; sorgt für die Auf-
führung der Dramen des Aischylos III 283; bearbeitet seine Dramen III 69; die Prometheustetralogie III 315; als Verfasser des Schlusses der Septem III 305; im Urteil der Alexandriner I 278.
- Euphranor* und Homer I 879, A. 12.
- Euphron*, Komiker IV 235.
- Euphronios*, ästhetisch kritisierend I 280.
- Eupolis*, Komiker IV 63ff.; Biographisches, Zahl seiner Stücke IV 63f.; Verhältnis zu Aristophanes IV 65f.; 109, A. 197; Mundart I 74; Gesamturteil IV 70f. Stücke: *Αἶγες* IV 66; *Ἀστράτοι* IV 69, A. 93; *Ἀντόλυκος* IV 67; *Βάπτει* IV 68f.; *Δῆμοι* IV 68f.; *Εἰλωτες* IV 70, 104, A. 174; *Κόλαζες* IV 67, 439; *Μαρικᾶς* IV 66; *Πόλεις* IV 66; *Προσπάλτιοι* IV 69, A. 93; *Φίλοι* IV 69, A. 93.
- Eupolideische* Verse bei Alexis IV 158, A. 132.
- Euripides*, Biographisches III 465ff.; Quellen dazu III 466, A. 1; philosophische Studien III 469ff.; Lebensanschauungen in den Fragmenten des Bellerophontes III 473; Einfluss des Anaxagoras III 469ff.; der Sophisten 471; des Protagoras 472; des Prodikos 473; des Sokrates 474f.; des Demokritos und Herakleitos 475f.; Einfluss des Theognis III 476; gelehrte Studien 476; Beziehungen zum öffentlichen Leben III 477; Verhältnis zu Sophokles, Kritias u. a. III 477, auch A. 48; häusliche Verhältnisse, Kephisophon III 478ff.; sein Urteil über die Frauen und Verhältnis zu Arche-
laos III 480ff.; — und die Verurteilung des Protagoras IV 337, A. 28; sein Tod III 482f. Dichterische Thätigkeit: nicht dramatische Schöpfungen III 484, A. 63; Dauer und Entwicklung seiner dichterischen Thätigkeit III 484f.; dramatische Dichtungen für nicht-attische Bühnen III 485; benutzt Kephisophon und Timokrates für melische Kompositionen III 486; als Überarbeiter eigener Dramen III 486; Angriffe seitens der Komödie und Antwort des Tragikers III 487; dramatische Siege III 487f.; Zahl der Dramen III 488ff.; Wert der erhaltenen Stücke für die Beurteilung des Dichters III 489f.; Perioden seiner dichterischen Entwicklung III 490ff.
- Wirkung, Würdigung und Charakteristik seiner Kunst: allgemeine Würdigung III 246f.; Charakteristik der drei Perioden seiner dichterischen Thätigkeit III 490ff.; Einfluss auf Griechen und Römer III 565f.; weite Verbreitung seiner Stücke 566f.; Einfluss auf die neuere Komödie IV 188f.; seine Dramen als Gegenstand der Parodie IV 130; Einfluss auf die bildende Kunst III 178, 567; Beurteilung des Euripides im Altertum III 568ff.; bei den Neueren 570; sein Kunstcharakter aus der Person und Zeit des Dichters erklärt III 570ff.; seine Frauencharaktere III 572ff.; Auswahl der Mythen III 585ff.; Stoffgebiet seiner Tragödien III 181;

Stoffe, in denen er mit Aischylos und Sophokles zusammentrifft III 585; Anklänge an die Volksdichtung I 354, A. 128; neue Stoffe, namentlich der attischen Sage III 585; Behandlung des überlieferten Stoffs III 586f.; Züge modernen Lebens 588; er arbeitet auf Effekt 589; vernachlässigt die dramatische Ökonomie 589f.; Fülle der Handlung im Widerspruch zur Ausdehnung und Personenzahl 590; Naturschilderung I 10, A. 7; lyrische Kunst III 117; Erzählungen und Beschreibungen III 591; der Prolog 592ff.; Chor III 221; tetralogische Komposition III 232, auch A. 111; Euripides und das Satyrdrama III 242; Stil III 595ff.; Vorliebe für stichomythische Komposition III 156. Seine Persönlichkeit: persönlicher Charakter 574ff.; politische und soziale Ansichten III 576ff.; politische Besonnenheit I 177; Polemik gegen das Orakel III 579f.; religiöse Anschauungen III 580; Portraitstatuen III 574, A. 323; in der Villa Albani mit dem Verzeichnis seiner Schriften I 275; als Nachahmer Homers in der Teichoskopie I 880, A. 14; Ausgabe des Homer I 892, A. 19.

Seine Dramen: *Ἀλκυστις* als Ersatz des Satyrdramas III 494; Inhalt 495ff.; Beziehungen auf Gegenwart und Phrynichos 496, A. 95; Vergleich mit Phrynichos 498ff.; allgemeine Charakteristik des Stückes 499; Selbständigkeit in der Behandlung des Stoffs 500; Charaktere 500; die anderen zur Tetralogie gehörigen Stücke 500f.; *ὑπόθεσις* III 499, A. 101; *Ἀλκμαίων διὰ Κορίνθου*; — *διὰ Φωφίδος* III 66, A. 226; *Ἀνδρομέδα* nicht von ihm selbst eingeübt III 54; in Argos aufgeführt III 54, A. 183, auch 541; Inhalt III 539f.; Mängel in der Komposition 540; Quellen und Ausgestaltung des Stoffs 540, A. 229; Beurteilung im Altertum 540, A. 230; Abfassungszeit 542ff., auch A. 234; Beziehungen auf Alkibiades und die Zeitverhältnisse 544ff.; Andromache ein Stück des alternden Euripides 548f.; Technik der Verse, der Chor 549;

Ἀνδρομέδα III 553, A. 267; *Ἀντιόλυκος* II 423, A. 36; *Δανάη* III 73; *Ἑλένη* Abfassungszeit und Vergleich mit der Andromeda III 553f.; Quellen und Umbildung der Sage 554f.; Inhalt 555ff.; Vergleich mit Stesichoros 558; kein politisches Gelegenheitsgedicht 558, A. 275; Vergleich mit der taurischen Iphigenie 558f.; Beurteilung des Stücks und der Charaktere 559f.; der Chor 560f.; *Ἡλέστρα* III 550ff.; *Ἡρακλείδα* Beziehungen auf politische Verhältnisse und Abfassungszeit III 515ff.; in Konkurrenz mit Sophokles und Philokles 517, A. 155; der Stoff und die heimische Überlieferung 520ff.; Behandlung desselben Stoffs durch Aischylos 522; Idee und Personen des Stücks 522f.; der Chor 523; die Tendenz drängt sich nicht vor 525; mangelhafte Überlieferung 525f.; Mängel in der Form 526; *Ἰκέτιδες* Tendenz und Idee 530f.; Inhalt 531f.; Behandlung des überlieferten Stoffs 532; Abfassungszeit 533f.; Beurteilung 534ff.; Fortleben des Stücks auf der Bühne 538; Interpolationen 539; *Ἰππόλυτος*, Konkurrenz mit Ion und Iophon III 526; Vergleich mit der Medea 527; das Sujet und der Verfasser 527; erste und zweite Bearbeitung des Stücks 528, vgl. 66, A. 226; Beurteilung namentlich des göttlichen Eingreifens 529f.; *Ἰφιγένεια ἡ ἐν Ἀυλίδι* III 69, A. 240; *ἡ ἐν Ταύροις* III 552f.; *Κύκλωψ*, der Stoff des Stücks auch von Aristias behandelt III 562, auch A. 294; Abfassungszeit 563; Inhalt 563ff.; Beurteilung 565; *Μήδεια*, Konkurrenz mit Euphorion und Sophokles III 501; Zeitbeziehungen 501; tetralogische Komposition 501f.; Revision des Stücks 502; Inhalt 502f.; Dramen des Euripides aus demselben Sagenkreise 503; der Sagenstoff bei den Epikern und Lyrikern 504f.; Verhältnis zu Neophrons' Medea 505f.; Gestaltung der Heldin durch Euripides 506ff.; Komposition 509f.; Charaktere 510ff.; Spuren doppelter Bearbeitung 512, A. 140; der Chor und die melischen Partien 513ff.; Wirkung des Stücks auf die Zeit-

- genossen 515; Nachahmung bei Griechen und Römern 515 und A. 152; Ὀρέστης III 89, A. 307; 183; Πηλιάδες III 493; Πῆσος IV 500; Σίσυφος IV 500; Σοφὴ Μελανίππη III 470, A. 20; Συλεύς III 242; Τρωάδες III 227, A. 102; Φιλοκτήτης III 426, A. 185; Φοίνισσαι III 561f.; Didaskalie 561, A. 291; als Glied tetralogischer Komposition 562, A. 292; als Nachahmung der Teichoskopie I 567.
- Euripides* der jüngere III 620.
- Europe*, Entführung, in der epischen Dichtung und der Batrachomyomachie I 774.
- Europeia*, episches Gedicht, auf welches in der Batrachomyomachie Bezug genommen wird I 774; s. auch Eumelos.
- Eurykleia* und Eurynome in der Odyssee I 696, 715, 718, 720.
- Eurylochos* II 9; Enkomion auf ihn II 168.
- Eurymedon*, Wagenlenker des Agamemnon I 572, A. 51.
- Eurymedontiades* II 328.
- Eurysos* s. Eurytos.
- Eurytanen* gelten als Barbaren I 37.
- Eurytos* von Lakedaimon, Lyriker II 205, A. 9.
- Eurytos*, Pythagoreer IV 415, 417, 419; — und Platon IV 422, A. 40.
- Eusebios' χρονογραφία* I 297.
- Eusthatios* als Quelle für verlorene Schriften I 155, A. 18; Παρεμβολαί I 910.
- Euthydemos' Bibliothek* I 215, A. 72.
- Euthydemos, περὶ ταρίχων* I 243.
- Euthymos* von Lokroi II 514, A. 2.
- Euthyphron* IV 453.
- ἐξαγωγή III 170, A. 561.
- ἐξάρχων im lyrischen Chor II 134, A. 94; im dramatischen Chor III 79, A. 274.
- Excerpte* der Byzantiner und ihr Einfluß auf die Erhaltung litterarischer Schätze I 150 f.; s. auch Auszüge.
- Exekestides* II 152, A. 145.
- ἐξήκοντα, οἱ, ihre Schwänke und Possen IV 133, A. 32.
- Exodion* s. Schlußgebet, nach dem Vortrage der Rhapsoden I 747.
- Exodos* bei Aischylos, Sophokles und Euripides III 213f.
- ἐξώστρα III 42, A. 136.
- ἐξωτερικά IV 476, A. 172.
- ἐξωτερικοί — ἐσωτερικοί II 433, A. 66.
- Exposition* der Tragödie III 211.
- ἐξ ὑποβολῆς I 499, A. 50.
- ἐξ ὑπολήψεως I 499, A. 50.
- εὐκοσμία III 36, A. 112.
- Εὐμολπία* (*Εὐμόλπεια*) II 79, A. 18.
- Εὐνεῖδαι* II 110, A. 9; 499, A. 3.
- εὐρυγασίωρ I 337, A. 66.
- Fabel*, Verschiedenartigkeit nach Alter und Form I 379; Eingangsformel, Quellenangabe, Tierbezeichnungen 380; von Aphthonios dreifach klassifiziert I 377, A. 198.
- Fabel* vom Ross, ihre Quelle und Überlieferung I 370, A. 180.
- fabula Atellana* IV 183, A. 30.
- fabula palliata*, togata abhängig von griechischen Vorgängern IV 183.
- fabula stataria* und *motoria* IV 179, A. 18.
- Fälschungen*, litterarische I 240 ff.; in den Dichtungen angeblich ältester Poesie I 392.
- Favorinus* aus Arelate IV 539, 550f.; historische Kritik I 278; über Herodot (?) IV 267, A. 82; — und Hermippos Smyrn. IV 517, A. 13.
- Fehdewesen* II 8.
- Feste* II 509 f.; des Dionysos in Athen III 13 ff.
- Festspiele* II 15 f.
- Flavius Clemens* und *Dio Chrysostomos* IV 548, A. 33.
- Flavius Sabinus* und *Dio Chrysostomos* IV 548, A. 33.
- Flöte*, ihre Arten III 157, A. 515.
- Flötenspiel* II 124 f.; in Athen, Theben und Argos II 505, A. 22; als Begleitung des Schauspielers III 127; hinter der Bühne III 157, A. 514.
- fossiones Philistinae* IV 319, A. 233.
- Frau*, ihre Stellung in der älteren und späteren Zeit I 1001, 413; in der attischen Kultur II 455 f.; Stellung in Ionien I 19.
- Frauen* in der griechischen Litteratur nur Vertreterinnen lyrischer Poesie I 165, II 151 f.; — in der Dichtung bei Homer I 414; bei den drei Tragikern II 456, III 196; im tragischen Chor III 196 f.; in der neueren Komödie IV 174, A. 7; als tragische Heldinnen III 196.

- Frauenrollen* nicht selten vom Protagonisten gespielt III 88.
Fremdwörter im Griechischen I 111 f.
Furcht und Mitleid als Wirkung der tragischen Poesie III 175.
- Galenos*, als Gegenstand litterarischer Fälschungen I 243; — über die alte Komödie VI 112, A. 204; gegen Favorinus VI 551, A. 44.
Γαλεομυομαχία I 774, A. 85.
Gallograeci I 52, A. 39.
Gamelion, altattischer Name für Lenäon III 17.
Gedächtniskraft bei Überlieferung der Homerischen Dichtungen I 210.
γεγονώς, seine Bedeutung in chronographischen Notizen I 301, A. 70.
Geldgeschenk für den dramatischen Sieger III 61.
Gelegenheitsdichtung nach Pindar II 528 f..
Gelon, Charakteristik seiner Politik IV 18 f.
Gemellus IV 565, A. 86.
Geminus excerpirt selbst seinen Kommentar I 253, A. 169; — und Aristoteles' Meteorologie IV 487.
γῆν ἐπιέσσασθαι I 127, A. 206.
γενεά, Dauer derselben I 1009, A. 101.
Genealogische Sage bei Hesiodos I 52, A. 2.
γένος διπλάσιον erst seit Archilochos I 382.
γένος ἐξεταστικόν bei Pseudo-Aristot. *ῥητορικὴ πρὸς Ἀλέξανδρον* IV 376, A. 126.
Georgios Synkellos, *ἐκλογὴ χρονολογίας* I 297.
Georgios von Gaza II 357, A. 91.
Γεωργοί, als Nebentitel von Aristophanes' *Εἰρήνη* IV 499.
γεφυρίς, γεφυρισταί, γεφυρίζειν, γεφυρισμός III 12, A. 28.
γέραιραι III 26, A. 77.
Γερανομαχία I 774, A. 85.
γέρανος, Tanz in Delos III 3, A. 2; — Theatermaschine III 42, A. 137.
Geranos in Delos III 3, A. 2.
Gergis I 344.
Geryones bei Arist. Probl. XIX, 48 922 B 13 II 532, A. 18.
γῆς περίοδος als Bezeichnung des dritten Buchs des Frauenkatalogs I 1002, A. 84.
- Geschichtsschreibung*, ihre Anfänge II 397 ff.
Gesetze, schriftlich fixiert II 7, 386 ff.; rhythmisch vorgetragen II 163, A. 174.
Gitiadas II 202 f.
Glauke von Chios I 165.
Glaukon über Homer I 891; als Verfasser von Platons Menexenos IV 458.
Glaukos, der Lykier, in der Ilias, eine historische Person? I 461, A. 42; — als Sagnerweiterung des troischen Stoffs I 460.
Glaukos aus Rhegion, erster Litterarhistoriker I 265; — über die ältesten Dichter I 398; als Homeriker I 890; *περὶ Ἀισχύλου μύθων* III 179, A. 6; 341, A. 163.
Gleichlautende Schlufsverse bei Euripides III 214, A. 84.
Gleichnisse bei Homer I 647, A. 325; der Ilias und Odyssee mit einander verglichen I 730; in der Ilias mit Beziehung auf die Gegenwart I 634; namentlich des Diaskeuasten I 604 f.
Gliederung der Tragödie in Exposition, Verwicklung, Lösung III 211 f.; — des klassischen Drama den Grammatikern bekannt III 146, A. 483.
γλῶσσαι im Sinne der alten Homerexegese I 887, A. 6.
Glosse als Quelle der Textverderbnis I 250.
Glykera und Menandros IV 192, 217, A. 159; — und Philemon IV 217, A. 159.
Gnathaina und Diphilos IV 225.
Gnesippos III 610, IV 46, A. 10.
γνώμη I 356, A. 136.
Gnomen im Skolion II 161, A. 164; in der Tragödie III 209 f.
γνώθι σεαυτόν II 413, A. 9.
Goldmünze von Teos oder Tios I 188, A. 8.
Γολύνειον (Κρατίνειον) μέτρον IV 7, A. 23.
Gorgias IV 339 ff.; Biographisches, philosophische Richtung, Gesandtschaft der Leontiner nach Athen 339 f.; Aufenthalt in Athen und anderen Städten, rhetorische Wirksamkeit, Einfluß auf die Prosa 340; vgl. 443, A. 91; seine Schüler 341 ff.; seine Schriften 340, A. 41, 42; 341, A. 43; als Verfasser von Lysias'

ἐπιτάφιος IV 355, A. 68; anti-
persische Bestrebungen II 468.
Götter in Ilias und Odyssee I 734 f.;
in der Tragödie III 195.
Götterbeinamen auf vorhomerische hie-
ratische Poesie zurückzuführen I
315.
Göttererscheinungen auf der Bühne III
43, A. 137; von Euripides gerne in
Tragödien mit glücklichem Ausgange
angewendet III 212.
Götternamen I 113 f.
Göttersage im Epos I 427.
γούρος = γῦρος I 116, A. 171.
Grabdenkmale mit Verzeichnissen der
Schriften des Verstorbenen I 275.
Grabepigramm von Eleusis, metrisch
I 385, A. 213.
Grabschrift des Midas I 43.
Γραμματικὴ τραγωδία (θεωρία) IV
102, A. 167.
Grammatiker, alexandrinische, und
ihre Verdienste um litterarhistorische
Forschung I 273 ff.
γράφειν, γράμματα I 203, A. 40.
Grazienkultus von Paros nach Thasos
verpflanzt I 12, A. 10.
Gregorios von Nazianz, seine Gedichte
nicht an Stelle von Schöpfungen des
Altertums gesetzt I 150.
Griechenland, geographische Charak-
teristik I 6 ff.
Griechisches Drama bei den italischen
Stämmen III 171; bei den Etruskern
III 173 f.
Griechische Komödien bei den Oskern
III 174.
Griechische Bildung in Vorderasien I
50 f.
Griechische Sprache, Dialekte I 52 ff.;
im einzelnen s. Dialekt, aiolischer,
dorischer Dialekt u. s. w.; Ent-
wicklung in der vorhistori-
schen Zeit I 87 ff.; logisches
Prinzip der ursprünglichen Accen-
tuation, sein Einfluß auf die Wort-
gestaltung I 87 f.; Beschränkung des
Accents auf die letzten drei Silben,
Barytonie der asianischen Aiolis I
89 f.; Wandelbarkeit, Inkonsequenz
und Anomalie des Accents I 90;
Gravis, Schwächung durch Abnei-
gung gegen gewisse Laute und Laut-
verbindungen, I, Σ, F, sowie ihr
Ersatz I 91 ff.; Schwund oder Zu-
nahme der Aspiration I 97 f.; Spi-

ranten im Inlaut erhalten I 98 f.; Ent-
wicklung der Diphthongen, YI und
IY I 99; Einfluß des Verses auf
die Wortgestaltung, prähistorische
Reste, Einfachheit in gewissen Bil-
dungen I 100 f.; Tautologie, Wort-
stellung I 101; Allitteration I 102;
Fortentwicklung durch die
Litteratur I 103 ff.; Abschwächung
des härteren Sibilanten (Lasos) I
104; Beschränkung des Reichtums
an Diphthongen und Formen, Mangel
an Neubildungen auf formalem Ge-
biet I 104 f.; dagegen Bereicherung
des Wortschatzes, Fühlung der
späteren Litteratur mit der älteren
Sprache I 106 f.; Individualisierung
der Sprache nach den Gattungen der
Dichtungen I 107 f.; Regelung in der
Anwendung der modi und tempora
I 108 f.; der Artikel, Partikeln I 109 f.;
Charakteristik derselben I 110 ff.:
Reinheit I 110 f.; Fremdwörter I
111 f.; Empfindlichkeit des griechi-
schen Ohrs I 112; Durchsichtigkeit
I 113 f.; Wörter verschiedenen Ur-
sprungs, welche lautlich zusammen-
fallen I 114; Verhältnis der Vokale
zu den Konsonanten, Vokale in den
Dialekten I 115; Wohllaut, auch
des dorischen Dialekts I 116 ff.; wird
durch die neugriechische Aussprache
aufgehoben I 118; Entartung der
Aussprache, namentlich der Diph-
thonge I 118 f.; Formenreichtum,
Freiheit der Wortstellung I 120 f.;
Flexion, casus obliqui, Nebenformen
I 121; Medium als Passivum, Modi
I 121 ff.; Tempora, Numeri I 122;
Reichtum in der Zusammensetzung
I 123; im Vergleich zum Lateini-
schen A. 188; Arten der Zusammen-
setzung I 124; Wortschatz I 124 ff.;
griechische nur im Lateinischen er-
haltene Wörter I 125, A. 197; Reich-
tum an Synonymis, die griechische
Sprache für Poesie und Prosa gleich
befähigt I 125 f.; poetischer Zug in
den Eigennamen I 126 f.; Tiernamen
I 127 f.; Einfluß des Volkslebens
auf die Sprache I 129; Partikeln I
130 ff.; Interjektionen I 132; Satz-
bau, Attraktion, Satzverschränkung,
Übergang aus der indirekten in die
direkte Rede, Ellipse, Brachylogie,
Redefiguren, derselbe Gedanke po-

- sitiv und negativ ausgedrückt, Anschaulichkeit, Participia, Anakoluthien, Relativsätze, Übergang derselben in den Hauptsatz, Parenthesen, Parataxis und Syntaxis I 132 ff.
- Griechische Stämme* als Barbaren von Griechen bezeichnet I 37.
- γοῖφος* I 355, A. 134.
- Großgriechenland* zu Augustus' Zeit völlig romanisiert I 41.
- Grote* und die Homerische Frage I 520 f.
- Gyges* von Lydien I 480, II 178.
- Gymnastik* liefert zahlreiche bildliche Ausdrücke I 129, A. 210.
- γυναικονόμοι* bei Menandros IV 205, A. 109; bei Timokles IV 163, A. 161.
- Habron**, Freigelassener des Tryphon I 175.
- Hadrian*, Bibliothek in Athen I 216; als Nachahmer des Antimachos II 484, A. 34.
- Haimos*, schriftliche Aufzeichnungen Orphischer Lehren im dortigen Heiligtum II 83.
- Halikarnafs*, Namensverzeichnis zum Zeugnis des gemischten Ursprungs der Bevölkerung I 39; vgl. II 384, IV 242; Mundart I 65; büßt die dorische Mundart ein I 65; Gründungszeit II 385, A. 6.
- Handel* und Gewerbe II 10.
- Handschriften*, im Altertum revidiert I 235; Verderbnis derselben bereits im Altertum I 235, A. 136; älteste I 238; älteste des Mittelalters I 239; alexandrinische und pergamenische in ihrer Bedeutung für die Kritik im Altertum I 282, A. 36; Illustrationen in ihnen I 236.
- Handschriftenfälschungen* im Altertum I 236.
- Hanno* IV 508.
- Harmodios* und Aristogeiton, Simonides' Epigramm für ihr Denkmal II 360, A. 106.
- Harpagosmonument* I 46.
- Harpalischer* Prozeß IV 408.
- Harpokration* über Herodot IV 252, A. 48.
- Harpyien* bei Akusilaos II 403.
- Hedyle*, Hedylos I 165.
- Hedylos* IV 528.
- Hegemon* aus Thasos II 487.
- Hegesandros*, Redner IV 400.
- Hegesandros* von Delphi, *Τελοῖα ἀποφθέγματα* IV 133, A. 32.
- Hegesias* im Urteil der Alexandriner I 288.
- Ἡγησίνοος* aus Salamis als Verfasser der Kyprien II 45 f.
- Ἡγησίνους*, seine Atthis II 72, vgl. 46, A. 46.
- Hegesippos*, Redner IV 400; als Verfasser der unter Demosthenes' Namen überlieferten Rede über den Halonnes IV 389.
- Hegias* s. Hegesinus.
- Heiliger* Krieg, erster II 9.
- Hekataios* von Milet II 404 ff.; politische Thätigkeit, Reisen, Zeit seiner schriftstellerischen Thätigkeit 404 f.; *γενεαλογία* (*ἥρωολογία*) 405 f.; *γῆς περίοδος* 406 f.; Einfluß auf Herodot 408; Dialekt und Darstellung 408, vgl. I 84; im Urteile des Herodotos I 269 f.
- Hekatehymnus* als Interpolation in Hesiods Theogonie I 984.
- Hektor*, Deutung und Ursprung des Namens I 813.
- Hektor* von Chios in Beziehung auf die Zeit des Homer I 468.
- Heldenlieder* vor Homer I 347 ff., 420 ff.; Entwicklung in der Aiolis I 417.
- Heldensage* und Epos I 420.
- Helena*, Musaios' Tochter I 406.
- Helikonios* I 235, A. 135.
- Heliodoros*, Grammatiker, und das Einrücken der Zeilen I 234, A. 133.
- Hellanikos*, Chorizont I 511, 896, A. 27.
- Hellanikos*, Logograph aus Mitylene IV 240 f., 270, A. 89; *Ἀτθίς* von Thukydides citiert IV 284, A. 131; *Περσικά* IV 251, A. 44; Verzeichnis der *Καρνεονῖται* I 265, II 390, A. 20; über die Verfasser der kyklischen Epen I 890, A. 12; über Kinaithon II 31, A. 6; über den Verfasser der kleinen Ilias II 50, A. 57.
- Hellanikos*, Orphiker II 88.
- Hellas* in Ilias und Odyssee I 732 f.
- Hellenen*, von fremden Stämmen durchsetzt I 38 f.; nicht die ursprünglichen Bewohner Griechenlands I 308.
- Hellenentum*, einheitliches Wesen trotz der Stammesunterschiede I 27 ff.; Beredsamkeit und dichterische Begabung als wesentliche Charakterzüge, Harmonie zwischen Wissen

- und Wollen 29; plastisches Talent 30; Mängel des Nationalcharakters I 31f.; in seiner Hingabe an nicht-hellenische Einflüsse I 49.
- Hellenisierung* seit Alexander dem Großen I 51.
- Heniochos* Polyuktos IV 132, 168, auch A. 193.
- Hephaistos* Dienerinnen (Il. Σ 417ff.) I 627, A. 255.
- Hera*, vom Hephaistos gefesselt, als Gegenstand eines Prooemiums I 761, A. 48.
- Herakleia* des Kinaithon II 70.
- Herakleia* des Peisandros II 73.
- Herakleides*, Söldnerführer IV 454.
- Herakleides* ὁ κριτικός IV 507, A. 279.
- Herakleides* Lembos IV 518f.; excerpirt Satyros' Biographien und διαδοχαὶ τῶν φιλοσόφων I 253.
- Herakleides* Pontikos IV 507; über die vorhomerische Poesie I 404; verfaßt Dramen unter Thespis' Namen I 245, III 259; über die Dichtkunst I 271; über den Vortrag der Homerischen Gedichte I 436, A. 35; Homerische Studien I 894; über das Zeitalter des Homer und Hesiod I 933, A. 34; sammelt Antimachos' Gedichte I 262.
- Herakles* im vorhomerischen Liede I 349; im Satyrdrama III 240; seine Gefrässigkeit als Gegenstand der Komödie IV 89, A. 132; Zwölfzahl seiner Kämpfe II 73; sein Feuertod III 393, A. 113; mit Löwenfell und Keule zuerst bei Peisandros I 998; in Dichtung und bildender Kunst seit Peisandros II 73; zu Diomeia Schutzpatron der Parasiten IV 133, A. 32.
- Herakleitos* IV 413 ff.; Berechnung seiner ἀκμή I 301, A. 70; seine Schriften im Tempel der Artemis zu Ephesos I 214, A. 70; ἀλληγορίαι I 912; über die Homerischen Götter I 890; Urteil über Hesiod I 1022; über die Bedeutung der Tage nach den W. u. T. I 957, A. 41; über die Theogonie I 974; Zeugnisse über Orpheus I 399; über Pythagoras' Orphische Lehren II 437, A. 77; 438, A. 81; Sprichwörtliches I 368; seine Dunkelheit und die Interpunktion I 234; bei Plut. de Pyth. orac. c. 6 I 342, A. 90.
- Hercynia* silva IV 274; bei Aristoteles IV 274, A. 101; 488, A. 210.
- Herkulanisches* Fragment über Geschichte der Philosophie I 295.
- Hermann*, Gottfr., und die Homerische Frage I 515.
- Hermeias* von Atarneus und Aristoteles IV 473.
- Hermes* beim Diaskeuasten der Ilias I 641, A. 312; — und das Zwölfgöttersystem I 762, A. 49.
- Hermes trismegistos* IV 571 ff.; namentlich 573, A. 111; in der christlichen und arabischen Litteratur IV 578.
- Hermesianax* von Kolophon I 144, II 511.
- Hermetische* Schriften IV 571 ff.
- Hermippos* der ältere, aus Smyrna (?) Καλλιμάχιος IV 517 f.; über Hippoanax II 332, A. 130; Βίοι I 277, IV 517, A. 12; Πίνακες IV 480, A. 181; historische Kritik I 278.
- Hermippos* aus Berytos IV 518, A. 14; περὶ τῶν διαπρεψάντων ἐν παιδείᾳ δούλων I 175, A. 43.
- Hermippos*, der jüngere, von Byblos περὶ ἐνδόξων ἀνδρῶν I 278, A. 26.
- Hermippos*, Komödiendichter IV 61 f.; Ἀριστοπώλιδες IV 62, A. 69; Ἀθηνᾶς γοναί 62, A. 69; 105, A. 178; Εὐρώπη, Θεοί, Κέρκωπες, Μοῖραι, Στρατιῶται, Φορμοφόροι 62, A. 69; als Iambograph auch II 511, III 56.
- Hermodoros* aus Syrakus, Buchhandel mit Platons Schriften I 218; als Verfasser von Plat. epist. VII: IV 472.
- Hermodotos*, Lyriker II 544.
- Hermogenes*, Eleat, in Platons Kratylos IV 456; als Quelle für Xenophons Memorabilien IV 503, A. 184.
- Hermogenes* von Smyrna, περὶ τῆς Ὀμήρου σοφίας, περὶ τῆς πατρίδος I 448, A. 15; sein Monument mit Verzeichnis seiner Schriften I 275, A. 20.
- Hermogenes* von Tarsos IV 556 f.
- Hermion* von Delos über den Vogelflug I 148, A. 6.
- Herodas* II 349, A. 68; 511.
- Herodes Atticus* IV 342, A. 46; 550, auch A. 42.
- Herodianos*, seine Homerischen Studien I 907.
- Herodikos* von Perinthos II 88.
- Herodotos* aus Halikarnass IV 242 ff.;

Geburtszeit und Heimat 242; Panyasis und die politischen Händel 243; in Samos 243; wieder in der Heimat 244; Reisen 244f.; in Athen, Vorlesung daselbst 245 (vgl. 250, A. 43; 253, 258 und I 213); Herodot in Thurioi IV 247; wieder in Athen 248; Lebensdauer 248; Ort seines Todes, sein Grab 249; sein Werk unvollendet 249f.; wenig überarbeitet 250; Einteilung in Bücher 250 (vgl. I 227); Titel 250, A. 43; Beurteilung im Altertum 251; seitens des Thukydides 264; des Chrysostomos 267, A. 82; Entstehungszeit und -art des Werks 252ff.; Geschichte der Freiheitskriege in Athen gearbeitet; B. V—VII (*Περσικά*) zur Charakteristik seiner historischen Darstellung 254ff.; Fortführung 256; B. II 257f., Herodots Plan nicht völlig ausgeführt, *Ἀσούριοι λόγοι* 258f.; B. III Schluß 259; II. Teil 259f.; Buch V, Erweiterung von B. VII 260; Überarbeitung des Werkes in Athen 260ff.

Verhältnis zu den Logographen, Vater der Geschichte, Versuch einer Universalgeschichte 264ff.; subjektiver Charakter, Ethnographisches 266f.; Gegenständlichkeit der Darstellung, Geist der Perserkriege bei ihm lebendig 267f.; Gläubigkeit 268f.; Vorliebe für die Orakel, benutzt eine Orakelsammlung I 339; Einfluß der ägyptischen Reise IV 268f.; er leitet die griechische Religion vom Orient her, schweigt von Zoroaster 269; seine Quellen 269f.; politische Ansichten 270 (vgl. I 177); Ironie IV 270; seine Vorgänger 270f.; seine Polemik I 269.

Begründer der Geographie IV 271; sein Blick für den Einfluß geographischer Verhältnisse auf die Bewohner I 9; geographische Irrtümer IV 271; Donauquelle und Pyrene 272ff.; historische Irrtümer 274.

Dialekt und Sprache I 84, 108, A. 155; IV 275; Verwandtschaft seiner Darstellung mit dem Epos; Episoden, Reden, Zeichen und Wunder 276ff.; als Litterarhistoriker I 184, A. 54; seine Ansicht über die ältesten Dichter

I 391, 394; als Homerkritiker I 264; über die Zeit Hesiods und Homers I 466; über den Einfluß Homers und Hesiods auf die Mythenbildung I 313, 802; über Hesiods Theogonie I 974; — excerpiert von Theopompos IV 324.

Herodotos (Pseudo-), *vita Homeri* I 442f.; IV 277ff.; stammt aus der Zeit des Ephoros, Ansichten über den Ort der Entstehung Homerischer Gedichte, Unabhängigkeit von dem Historiker, keine Fälschung 277ff.; Quellen 279; — Überschrift der *vita Homeri* 278, A. 116.

Herodotos von Olophyxos IV 278, A. 116.

Heroenkultus II 16; von Homer nicht erwähnt I 792.

Heroentum in den ältesten epischen Liedern I 421.

Heron aus Alexandria IV 528f. (vgl. 527, A. 54).

Heron über Herodotos IV 252, A. 48.

Heron, der jüngere (?), *Πολιορκητικά* IV 529, A. 59.

Herophile, Sibylle I 343f.

Hesiodos I 918ff.; Leben 918ff.; Quellen 918, A. 1; Name 918f.; Lebensende 922; Grabstätte 923 (A. 12); Standbilder 923f.; Charakter 924ff.; Zeitalter 928ff.; — ein Gesamtname für poetische Leistungen gleicher Art 938 (vgl. 246); Zahl seiner Werke, Echtes und Unechtes 938f.; Werke und Tage 939—962; Prooemium I 747, A. 19; aus zwei nicht zusammengehörigen Gedichten zusammengesetzt 939f.; der I. Teil zu Askra verfaßt 941; sozialer und kultureller Hintergrund 941ff.; kritische Analyse 943ff.; Gnomen 951 und 956; die eigentlichen W. und T. 952ff.; nicht in Askra geschrieben 952; kritische Analyse 953ff.; die Tage 956ff.; Schlußfolgerungen über Kulturverhältnisse Boiotiens 958f.; Kalenderdaten 959; Wertschätzung und Verbreitung im Altertum 959f.; Textüberlieferung, Kritik im Altertum und in der Neuzeit 960f.; Exemplar im Musentempel zu Thespiai 214, A. 70; Theogonie 962—995; kosmogonische Bedeutung des Gedichts 962f.; keine Erfindung des Dichters,

sondern alte Überlieferung 962 f.; ein Werk des Hesiod trotz Pausanias und der Bedenken der Neueren 965 ff.; Pandora- und Prometheusmythus in der Theogonie und in den W. und T. 969; im Greisenalter gedichtet 971 f.; keine Fälschung aus der Zeit des Peisistratos 972 ff.; als Quelle für Schriftsteller der Folgezeit 972 f.; steht nicht im Zusammenhang mit der Orphischen Dichtung 975; Lücken in der Darstellung 976, A. 22; Einzelheiten, aus denen mit Unrecht auf späteren Ursprung geschlossen wird 976 f.; die sprachliche Form für das Alter beweisend 977; kritische Analyse 978 ff.; Prooemium 978 ff. (vgl. 247 und 970); Dichterweihe I 438; Nereidenkatalog I 1019, A. 122; Flufskatalog 981 f.; Hekateepisode 982; Beschreibung des Tartaros 985 f.; Typhoeusepisode 986; Schluss der Theogonie 987; der Verfasser dieses Teils steht unter Kinaithons Einfluß 987; verschiedene Rezensionen 988 f.; kritische Versuche der Neueren 989 f.; Strophentheorie 990; Verderbtheit des Textes 991; Handschriften, Scholien 992; Quellen des Hesiod 992; Differenzen zwischen ihm und Homer 993; ein System liegt zu Grunde 993 f.; Treue und Wahrhaftigkeit des Dichters 994; Disharmonie der Teile 994 f.; im Charakter der älteren hieratischen Poesie gehalten I 329.

Schild des Herakles 995 ff.; Mißverhältnis zwischen den beiden Teilen 996; Mängel der beschreibenden Teile im Vergleiche zu Homer 997 (vgl. I 829, A. 89); von Aristophanes von Byzanz dem Hesiod abgesprochen 997; Hesiodische und Homerische Reminiscenzen 998; Zeit der Abfassung, Beziehungen zu Werken der bildenden Kunst, Einfluß auf spätere Dichter 998 f.

Verlorene Gedichte 999 ff.; Katalog der Frauen und Eoëen 1001 ff.; nach Abschluß der Odyssee gedichtet I 726; Aigimios 1006 f.; Hochzeit des Keyx 1007; Melampodie 1007; Theseus' Hadesfahrt 1008; Lehren des Cheiron 1008; — und die Kritik des Aristophanes von Byzanz

I 256; apokrypher Anhang zu den W. und T. I 1009; Ὀρνιθομαντεία 1009, A. 102; Astronomie 1010 (vgl. 1008, A. 101); μεγάλα ἔργα 1010; naupaktisches Epos 1011; Zeit der unechten Hesiodeischen Gedichte 1012.

Charakter der Hesiodeischen Poesie 1012 ff.; Unterschied und Gegensatz im Vergleich zu Homer 1012 ff.; Mangel an einheitlicher Komposition, etymologisierende Neigung 1014 (vgl. 757); Kunst der Schilderung und Charakteristik 1015; Berührung zwischen der boiotischen und ionischen Schule 1015; sinnbildliche Redeweise I 356; gnomisch-didaktische Dichtung 1016 f.; Sprichwörtliches I 368; Annäherung an die Homerische Dichtung I 1017 (vgl. 84, A. 87); Sprachliche Form 1018—1021; Verschiedenheiten der Darstellung in verschiedenen Gedichten 1018; Schlichtheit mit Anmut und Feinheit vereint 1018 f.; Eigennamen und ihre Zahl im Verse 1019; Abweichungen vom Homerischen Sprachgebrauch 1019 f.; Eigentümlichkeiten des Wortschatzes, Silbenmessung, Digamma, Allitteration, Versbau 1020 f.

Einfluß und Wirkung der Hesiodeischen Poesie 1022 ff.; Stellung im Jugendunterricht 1023; Popularität, Ansehen bei Philosophen, Grammatikern und anderen Schriftstellern 1023; — ästhetisch kritisierend I 266; Anschauungen über den Schauplatz der Odyssee I 789; als Verfasser von hymnus in Apollinem Pyth. I 757 ff.; als Quelle für Akusilaos II 403; für die Tragödie III 180; in Platonischen Citaten I 939, A. 43; gefälscht von Euthydemos I 243; Vortrag seiner Gedichte mit musikalischer Begleitung I 437 f.; — und seine Schule I 913 ff.

Hesychios als biographische Quelle I 292 f.; Ὀνοματολόγος ztl. alphabetisch geordnet 292, A. 47; ursprüngliche Arbeit verloren gegangen A. 48; als Quelle für Suidas 293; Verzeichnis von Aristoteles' Schriften IV 487; benutzt Pamphilos' λέξεις IV 560.

- Hesychios* Illustrius, litterarische Fälschungen I 245.
- Hetären* in der mittleren Komödie IV 132.
- Hetärenlieder* I 352, A. 122.
- Hexameter*, daktylischer, der Vers hieratischer Poesie I 327, 387, II 116, A. 29; nicht der Ausgangspunkt metrischer Kunst I 382; vor Homer ausgebildet I 386; von Homer auf die epische Poesie übertragen I 388; aus der Verbindung anapästischer Reihen zu erklären I 385f.; Überlieferung über den Erfinder I 386, A. 217; 387.
- Hiatuslehre* bei Pseudo-Aristoteles ῥητορικὴ πρὸς Ἀλέξανδρον IV 376, A. 126.
- Hieratische Poesie* als Schöpferin der hellenischen Theogonie I 315; — und Homer I 330; — bei den Tragikern I 330.
- Hierax* von Argos II 127.
- Hierokles*, Kommentar zu den χρυσᾶ ἔπη II 443.
- Hieron* von Syrakus, Charakteristik seiner Politik IV 19f.; als Freund der Litteratur IV 20f.; Weihgeschenk I 384, A. 213; II 174, A. 207.
- Hieronimos*, Orphiker II 88.
- Hieronimos* aus Rhodos als Fortsetzer von Aristoteles' Νῆξαι IV 498.
- Hieronimos* von Stridon in seinem Verhältnis zu Eusebios I 297.
- Hiketas* von Syrakus IV 525, A. 47.
- Hipparchos*, Komiker (Θαῖς) I 234f.
- Hipparchos*, Sohn des Peisistratos, ordnet den zusammenhängenden Vortrag der Homerischen Dichtung an I 493, 498, A. 48; regelt den Agon der Rhapsoden I 500; seine Wegweiser I 362, II 175, A. 211.
- Hippasos* II 433, A. 66; 441, A. 86.
- Hippias* von Elis, Sophist III 612; seine Studien der ältesten Zeit I 392; Homerische Studien I 891; ἀρχαιολογία und Neoptolemos IV 334 (vgl. auch IV 449, A. 102).
- Hippias* von Erythrai (vgl. Athen. VI 259) I 741f., A. 22.
- Hippon* ἄθεος II 417, A. 20.
- Hippokrates* IV 507; de arte IV 455, A. 17; stellt die Wirkung geographischer Verhältnisse auf die Bewohner Griechenlands dar I 9; seine Ias I 84; Ὀμηρικὸς τὴν γράσιν I 882, A. 18; Einteilung seiner Werke in Bücher I 227f.; als Kollektivname I 246.
- Hippolochos* bei Athen. IV 129. 130 D III 22, A. 60.
- Hippolochos*, Enkomion auf ihn II 167f.
- Hippolochos* aus Makedonien, Sammlung von Schwänken und Anekdoten IV 133, A. 32.
- Hippolytosstatue* mit Schriftenverzeichnis I 275.
- Hipponakteischer Vers* s. χωλίαμβος.
- Hipponax* II 326 ff.; Herkunft und Persönlichkeit 326f.; Parallele zu Archilochos 328f.; Parodien 329f.; Stil 330; metrische Form 330f. (vgl. 136); Wirkung und Verbreitung 332; — in der Komödie IV 225; — im alexandrinischen Kanon I 285.
- Hipponikos* IV 365, A. 102.
- Hippys* aus Rhegion IV 240.
- Hirtenlieder* I 353.
- Historiker* und ihre Polemik I 269; in der Beurteilung der späteren Gräcität I 289; der dritten Periode IV 239 ff.
- Historische Grundlage* Homerischer und anderer Sagen I 416; — Stoffe in der griechischen Litteratur I 142; im jüngeren Melos II 535; in der Tragödie III 186.
- Hochzeitslied* s. Hymenaios.
- Holztafeln* als Schreibmaterial I 207.
- Homereion* zu Smyrna I 216.
- Homeriden* I 485 ff.; — auf Chios I 457 f.
- Homeros*. Persönliches. Schriften über sein Leben I 442 ff.; Homer eine Persönlichkeit I 444 f.; sein Name I 445 ff.; Heimat: Überlieferung des Altertums I 447 ff.; Woods Annahme Kleinasiens betreffend im allgemeinen für die Ilias I 450f.; zweifelhaft für die Odyssee I 452 f.; die Ansprüche der kleinasiatischen Städte, namentlich Smyrna I 453 ff.; Chios und die Homeriden I 457 ff.; Homer ein Thessalier I 653, A. 331; Zeit, deren Unsicherheit I 260; Mangel an Tradition I 463; Vermutungen des späteren Altertums I 464 ff.; neuere Ansichten I 466; Vermutungen über das Zeitalter Homers im Anschluß an die Geschichte der Kolonisierung Klein-

asiens I 467 ff.; an die Sprache des Orakels zu Delphi I 469 ff.; Beziehungen im Homerischen Epos auf Zeitereignisse als Anhalt für die Chronologie I 471 ff.; Persönliches im engeren Sinne I 474 ff.; Blindheit, Wanderleben, Tod und Grab I 475 ff.; in Kreta I 651; bildliche Darstellungen I 478; Kultus, Apotheose (Archelaos' Relief und Herkulanesische Vase) I 478 f.; Homer *γραμμαίων διδάσκαλος* I 204; Homer als Rhapsode I 435, 488; Homer als Kollektivname für die epische Überlieferung I 246, 501; Homer der Dichter *κατ' ἐξοχήν* I 874; die Kyprien ein Brautgeschenk Homers an seine Tochter II 45

Homerische Sage, Entstehung und Wanderung I 458 f.

Homerische Dichtungen, ihre Geschichte. Entstehung: die Homerischen Gedichte sind nicht das früheste Erzeugnis der griechischen Poesie I 307; ursprünglich einheitliche Kompositionen I 521 f., 531 ff.; der Homerische Dialekt und der Ursprung der Homerischen Gedichte I 462; schon ursprünglich schriftlich aufgezeichnet I 210 f., 526 ff.; Homers Satzbau als Beweis dafür I 530; Sprache und Textüberlieferung keine Beweise dagegen I 529, 531; inwieweit Reste älterer Lieder in ihnen enthalten sind I 523 ff.; Textgestaltung und ihre Wandelbarkeit I 251; durch den Vortrag der Rhapsoden beeinflusst I 498 f., 548, auch A. 38; Überarbeitungen und Erweiterungen durch jüngere Dichter und Redaktoren I 537 ff., 542 ff., 544 ff.; Redaktion des Onomakritos I 547; Verderbnis des Textes der Ausgaben des Altertums I 895, A. 26; Homerische Citate, die in unserem Homertext nicht nachweisbar sind I 887, A. 4; inwiefern grammatisch-sprachliche Kriterien für die Annahme von Interpolationen entscheidend I 541; Gliederung in Rhapsodien I 495; Einteilung in Bücher I 226, 497, A. 46; Benennungen der einzelnen Gesänge I 496; Homers Gedichte als Ganzes vorgetragen I 493 f.;

Vortrag einzelner Abschnitte I 497; Vortrag unter musikalischer Begleitung I 434 ff.; Handschriften 912; byzantinische, in der Marcuskirche, kritische Zeichen I 234, A. 133; Iliashandschrift illustriert I 237; Scholien I 908 ff.; Scholia Veneta I 910; Umfang der Homerischen Epen I 494.

Ihr Schicksal im Altertum I 479 ff.; durch staatliche Fürsorge erhalten I 262; Lykurgs Verordnung I 465; Kritik und Exegese im Altertum I 885 ff.; Anfänge der Kritik I 502; Homerische Probleme in den Studien des Altertums I 264; die Homerische Frage bei den Neueren I 512. (Im einzelnen vgl. die Namen im Register.) Verbreitung und Wirkung; Verbreitung I 479; in Sicilien I 483; bei den nicht-hellenischen Völkern Kleinasiens I 480; bei den Römern I 882 ff.; in das Indische und Persische übertragen I 882; Wirkung I 874 ff.; als Schullektüre im Altertum I 887; Einfluß auf die Kykliker I 533; als Quelle für die Tragödie III 179 f.; Einfluß auf die Dichtung überhaupt und die bildende Kunst I 483 ff.; auf die Philosophen und Historiker I 876. Charakteristik und Würdigung: unerreichte Muster epischer Kunst I 441 f.; Vereinigung von Individualismus und Idealität I 144; Objektivität I 780 f.; Sagentradition und dichterische Gestaltung, Erweiterung des Stoffs, Wahrhaftigkeit I 781 f.; Beziehungen auf gleichzeitige Ereignisse I 471; Naturschilderung I 782 f.; geographische Beschreibungen und Anschauungen I 783 ff.; Beiworte zur Schilderung der Gegend I 790 f.; Schilderung menschlicher Zustände, historische Treue I 791 ff.; Anachronismen, zahlreicher in der Odyssee als in der Ilias I 793 f.; psychologische Kunst I 794 ff.; das Komische I 797 f.; das Wunderbare I 799 ff.; Eingreifen der Götter in die Handlung I 799 f.; das Religiöse und Sittliche I 800 ff.; Aberglaube I 801; Anschauungen über das Leben nach dem Tode I 802 f.; Klarheit des politischen Urteils I 803; Schuld

und Unglück I 804; Mäßigung, Treue I 804 f.; Knabenliebe, Unparteilichkeit I 805; Züge von Roheit und Leidenschaftlichkeit I 806.

Wahl und Behandlung des Stoffs I 806 ff.: Selbständigkeit älteren Liedern gegenüber I 807 f.; Einführung neuer Personen in der Ilias I 808 f.; Originalität der Odyssee in der Stoffgestaltung I 809 f.; Namengebung I 810 ff.; Einheit der Komposition I 814 ff.; im Vergleich zu den Gedichten des epischen Kyklos I 815; Episoden I 540 f., 816 ff.; Parallelismus in der Erzählung I 657, 703 ff.; Einheit der Person I 818; Charakteristik des Achilleus I 818; des Odysseus I 819; Einheit der Zeit und des Orts I 820; Anlage und tragischer Charakter der Ilias I 821; kunstvolle Komposition und gemüthlicher Charakter der Odyssee I 823 ff.; ruhiger Fortschritt, Detaillierung, dichterische Freiheit in der Erzählung I 825 ff.; Homer immer neu I 827; Seeleben I 827; Schlachtenscenen, ihre Naturwahrheit aus Selbsterlebnissen des Dichters erklärt I 827 f. Beschreibendes Element in seiner Beschränkung I 828 ff.; dramatisches Element I 830; rhetorisches Element I 831; Spruchweisheit I 361; in ihrer Bedeutung für die Charakteristik des Dichters I 832 f.; Sprichwörtliches I 367 ff.; Widersprüche, wirkliche oder vermeintliche I 538 ff.; Wiederholungen derselben Verse 541 f.

Der epische Stil I 833 ff.; Tradition des vorhomerisch-epischen Stils I 834 f.; formelhafte und wiederkehrende Verse I 835 f.; stehende Beiworte I 836 f.; im Vergleich zur lyrischen und dramatischen Poesie I 837 und A. 102; Beiworte älteren Ursprungs I 837 f.; Tautologien I 838 f.; Allitteration und Reimartiges I 839; Adel und Würde der Darstellung, Angemessenheit I 839 ff.; Reden, die Gleichnisse fehlen, aber Gnomen sind in ihnen zahlreich I 840; Beziehungen auf andere Sagenkreise I 841 f.; Schilderung durch Formen und Farben I 842; das Zeitwort I 843; Personifikation,

Apostrophe, Anadiplosis, Onomatopoeisches I 843 f. Vergleiche I 845 ff.; verglichen mit den Gleichnissen jüngerer Dichter und Vergils I 845 (vgl. 848, A. 129); Ilias und Odyssee in dieser Beziehung verglichen, Verschiedenheit auf diesem Gebiet zwischen den einzelnen Gesängen I 849 f.; s. auch Gleichnisse.

Sprachliche Form: der Homerische Dialekt dem altionischen Dialekt nicht gleichzusetzen I 58; ein Kunstprodukt I 84; im Urtheil der alten Grammatiker I 851, A. 136; Homers Atticismus nach Aristarch I 449; der ionische Dialekt als Grundform mit aiolischen Elementen versetzt I 851; keine Volkssprache I 852; die Aiolismen erklären sich aus dem thessalischen Ursprung des Heldenliedes I 853; Aiolismen I 853 f.; Älteres und Jüngeres I 854; ionische Eigentümlichkeiten vermieden I 855; Digamma I 855 ff.; Hiatus I 856; Veränderungen der ursprünglichen Sprachform I 857 ff.; Umsetzung der Gedichte in die jüngere Schrift I 858. — Wortschatz I 859 ff.; Mischung der Dialekte I 860; Volkstümliches im Ausdruck 860; Gewähltes im Ausdruck, ἀπαξ λεγόμενα I 861; Reichtum an Worten und Wortformen I 862 f.

Syntaktisches I 863 ff.; Subjekt neutr. plur. mit pluralischem Prädikat I 863; Artikel I 863 f.; tempora und modi I 864 f.; Wortstellung, Satzgefüge, Anakoluthe I 865 f.

Silbenmessung I 866 ff.; Daktylen und Spondeen I 869 ff.; Diaeres der Diphthonge I 870; Caesuren I 871; spondiaci I 871; Strophen-theorie I 871 ff.

Ilias. Alter und Berechtigung dieser Bezeichnung I 645, A. 324; nur der Ilias kommt Homers Name zu I 738 ff.; Ilias als Name des Homerischen Gedichts I 551; Chronologie der Ilias und Il. Σ I 626, vgl. 628, A. 257; — und Il. T I 629; — und Il. Φ I 635; epitome I 884, A. 22.

Kritische Analyse I 552 ff. Il. Proem. I 552 f.; Il. A I 540,

553 ff.; Il. *B* I 554 ff.; Il. *T* und *A* I 566 ff.; Il. *E* I 573 ff.; Il. *Z* I 580 ff.; Il. *H* I 583 ff.; Il. *Θ* I 587 ff.; Il. *I* I 590 ff.; Il. *K* I 597 ff.; Il. *A* I 599 ff.; Il. *M* I 602 ff.; Il. *N*, *Ξ*, *O* I 603 ff.; Il. *N* I 606 ff.; Il. *Ξ* I 609 ff.; Il. *O* I 613 ff.; Il. *Π* I 615 ff.; Il. *P* I 619 ff.; Il. *Σ-Ω* I 621 f.; Il. *Σ* I 622 ff.; Il. *T* I 628 ff.; Il. *Υ* I 633 f.; Il. *Φ* I 634 ff., lag dem Verfasser des Troerkatalogs in anderer Gestalt vor I 565; Il. *X* I 636 ff.; Il. *Ψ* und *Ω* I 637 ff. Ergebnisse der Analyse I 645 ff.

Odyssee. Entstehungszeit I 474; jünger und von anderem Verfasser als die Ilias I 730 ff., 740; vor Ol. 37 abgeschlossen I 684, A. 75; wo gedichtet? I 740 ff.; ohne Beziehung auf die Ilias I 737; in Sparta erweitert und abgeschlossen I 725; einheitlicher Eindruck im Vergleich zur Ilias I 654; inwieweit interpoliert I 656 ff.; Nachdichter in der Odyssee I 696 f.; Plan und Anlage I 495, 656 ff.; moderne Theorien über ihre Zusammensetzung I 655; Chronologie I 658 ff., 703 f.; die Odyssee dem Verfasser von Agamemnons Heerschau Il. *A* bekannt I 572; Einzelrhapsodien, ihrem Umfange nach I 690, A. 88.

Kritische Analyse I 654 ff. Od. Prooemium I 662; α-δ, ein integrierender Bestandteil des Epos I 660 ff.; Od. α I 663 ff.; Od. β I 665; Od. γ I 665 f.; Od. δ I 666 ff.; Od. ε-ν, Gliederung und allgemeine Charakteristik I 670 f.; Od. ε I 671; Od. ζ I 671 f.; Od. η I 672 ff.; Od. θ I 675 ff.; Od. ι-μ I 683 ff. (zu ι vgl. 525); Od. ν-ω I 693 ff.; Od. ν I 698 ff.; Od. ξ I 701 f.; Od. ο I 702 ff.; Od. π I 705 ff.; Od. ρ I 707 f.; Od. σ I 708 ff.; Od. τ I 710 ff.; Od. υ I 715 f.; Od. φ I 716; Od. χ I 716 ff.; Od. ψ-ω I 718 ff. Ergebnisse der Analyse I 721 ff.

Ilias und Odyssee. Beschränkung des Namens Homer auf Ilias und Odyssee I 509 f.; welche von beiden Dichtungen die ältere sei I 728; Verschiedenheiten beider Gedichte I 727 ff.; im Wortschatz I 731; im Metrum und in der Prosodie I 732; in ihrem Zeitverhältnis zu einander I 473.

Hymnen I 744 ff.; eine Sammlung für den Gebrauch der Rhapsoden I 748 f.; sind weltliche, nicht religiöse Dichtungen I 749; in verkürzter Fassung überliefert I 750; warum im Altertum auf Homer zurückgeführt I 750; in der Kritik der Alexandriner, ihr Ursprung I 751; Chronologisches I 752; Beurteilung im Altertum und Überlieferung I 770 f.

Hymnus I I 749, 750, 753 ff.; als Beispiel ionischer Kunstübung während der zweiten Periode II 243; Kopie in Delos ausgestellt I 755; sein Verfasser kein Abkömmling der Homeriden I 487, A. 15; — und Kynaithos I 546, A. 36; auf ein *λεύζωμα* geschrieben I 207, A. 50; in Apoll. Del. bei Thukyd. III 104, I 771, A. 74; in Apoll. Pyth. I 755 ff.; auf Homer zurückgeführt I 758; in Apoll. Del. et Pyth. auf Homer und Hesiod zurückgeführt I 929; Hymnus II I 760 ff.; Hymnus III I 766 ff.; Hymnus IV I 746, A. 10; 768 ff.; Hymnus VI I 747, 748, 753; Hymnus VII I 747, 753; Hymnus VIII I 746, A. 10; 752; Hymnus IX I 746, A. 10; 752; Hymnus XII I 746, A. 10; Hymnus XIII I 750; Hymnus XV I 746, A. 10; 753; Hymnus XVII I 746, A. 10; 750; Hymnus XVIII I 746, A. 10; Hymnus XIX I 748, 750, 751; Hymnus XX I 746, A. 10; Hymnus XXII I 746, A. 10; Hymnus XXIII I 746, A. 10; 747; Hymnus XXIV I 750; Hymnus XXV I 751; Hymnus XXVI I 746, A. 10; Hymnus XXVIII I 753; Hymnus XXXI I 746, A. 10; 751, A. 28; Hymnus XXXII I 751, A. 28; Hymnus XXXIII I 750.

Kleinere Dichtungen I 772 ff., 777 ff.; Batrachomyomachia I 772 ff.; Margites I 774 ff.; ihr Entstehungsort nach Ephoros und Pseudo-Herodotos IV 279, A. 121.

Homeros, Anschauungen und Ausdrucksweisen im Gegensatz zum nichthellenischen Wesen I 34, A. 4.

Homeros und das Rätsel I 354; und die Tierfabel I 369, A. 177; und Hesiodos' Einfluß auf die Entwicklung der Mythen I 313; Unterschied in der Behandlung der Mythen

- I 317; in den theogonischen Vorstellungen I 993; im musischen Agon I 437, A. 39; 476, 757f.; ikonische Darstellungen im Weihgeschenk des Smikythos I 438, A. 41; Verwandtschaft mit Sophokles I 830f.
- Homer* von Byzanz IV 515.
- Homer* $\Phi\omega\chi\epsilon\upsilon\varsigma$ ($\Phi\omega\chi\alpha\epsilon\upsilon\varsigma$) bei Tzetzes I 930, A. 29.
- Honorar* der Schriftsteller I 178 ff.; der Komponisten beim musischen Agon II 506, A. 24; scenischer Dichter III 61; der Sophisten IV 334f.
- Hophra* und griechische Söldner II 11.
- Horaz* und Simonides II 376.
- Hybrias* II 201, A. 1.
- Hyginos'* Fabeln als Quellenbuch für die Tragödie III 179.
- Hyllichos*, Großvater des Simonides II 358, A. 96.
- Hymenaios* I 350, 391.
- Hymnen*: Begriffsbestimmung II 172f.; Orphische II 93; auf Eros II 93, A. 58; des Musaios II 80. Siehe *Homer*.
- Hymnenpoesie* als Quelle für Hesiod I 992.
- Hyperbolos* als Redner IV 350 (vgl. 349).
- Hyperdorismus* I 59; bei Theokrit I 80, A. 81.
- Hypereia*, *Hypera* im Gebiet von Troizen I 787.
- Hypereides*, Redner IV 899 f., 406; als Schüler des Isokrates IV 373; als Verfasser von Demosthenes in *Aristogitonem* IV 392, 395, A. 147; in der mittleren Komödie I 137; ob noch in byzantinischer Zeit erhalten I 153, A. 17.
- Hyperkritik* im Altertum I 254.
- Hypodikos* III 269, A. 66.
- Hyporchema*, Alter desselben I 724, A. 194; bei Homer II 134; von Xenodamos ausgebildet II 229.
- Hypsikles*, Mathematiker IV 522.
- I** in vorhistorischer Zeit geschwunden und anderweitig ersetzt I 92f.; — und die Zischlaute im griechischen Alphabet I 189.
- Jahreszeiten* werden in der ältesten Zeit nur drei gezählt I 53; bei Homer, Hesiod, Alkman I 53, A. 4.
- Iakchos*, Sohn der Persephone III 11, A. 25.
- Ialemos* I 350, 391.
- Iambische* Poesie zur epischen gerechnet I 431; Versmaß II 119; Dialekt II 143.
- Iambische* Tetrameter s. dramatische Dichtung.
- Iambische* Trimeter, im Drama s. dramatische Dichtung; im Margites und anderen älteren Dichtungen I 775f., auch A. 87.
- Iamblichos* IV 568f.; über Pythagoras II 430; über die Diadochie der Pythagoreer IV 416f.; Kommentar zu den $\chi\omicron\upsilon\sigma\alpha\ \xi\pi\eta$ II 443.
- Iambographen* und namentlich Archilochos in ihrem Einfluß auf die rhythmischen Formen der Komödie III 118; im alexandrinischen Kanon I 285.
- $\iota\alpha\mu\beta\omicron\iota$, $\iota\alpha\mu\beta\iota\sigma\tau\alpha\iota$ III 10f., A. 16; IV 3, A. 6; s. auch Spottlieder.
- $\iota\alpha\mu\beta\omicron\varsigma$, Kriegername bei Arktinos II 59, A. 80.
- Iambyke* II 123, 133.
- Iason* von Pherai, seine antipersischen Pläne II 469.
- $\iota\beta\eta\omicron\iota\alpha$ IV 273, A. 99 (vgl. 279, A. 120).
- Ibykos* II 332 ff.; Herkunft und Lebenszeit 332f.; Sage von seinem Ende 333; Stoff und Gattung seiner Dichtung 334f.; Charaktere 335; Stil, Sprache, metrische Form, Melodien 336 (vgl. II 138); Dialekt II 145.
- Idaios* von Himera II 428.
- Idaios* von Rhodos, Interpolator des Homer I 889.
- Idealismus* der griechischen Litteratur I 144.
- $\iota\delta\iota\alpha$ ($\acute{\alpha}\sigma\mu\alpha\tau\alpha$) III 131, A. 431.
- Idmon* läßt Aisopos frei I 374, A. 192.
- Idomeneus* in die Ilias durch den Diaskeuasten eingeführt I 598, 601; — in der Odyssee I 665, 702.
- Idyllische* Poesie bei den Alexandrinern IV 514.
- $\epsilon\epsilon\rho\acute{o}\varsigma$, ursprüngliche Bedeutung I 329, A. 38.
- $\epsilon\epsilon\rho\acute{o}\varsigma$ $\lambda\acute{o}\gamma\omicron\varsigma$ der Pythagoreer I 991, A. 65; $\epsilon\epsilon\rho\acute{o}\iota$ $\lambda\acute{o}\gamma\omicron\iota$, Orphische Dichtung II 93 ff.
- $\iota\gamma\delta\iota\varsigma$ III 166, A. 547.
- Ikaria* und die Anfänge des Dramas III 7, A. 14; 255.
- $\iota\chi\tau\iota\alpha$ III 34, A. 106.
- $\iota\lambda\acute{\iota}\alpha\varsigma$ $\kappa\alpha\chi\acute{\omega}\nu$ I 821, A. 77.

- Ἰλιάς μικρά* des Lesches II 50; im Unterschiede zur Homerischen Ilias I 551, A. 1; als Fundgrube für die Tragödie II 51.
- Ilias*, syrischer Palimpsest, Tonzeichen I 234, A. 133.
- Ilion*, geographische Lage I 783 f.
- Ἰλίου πέποις* des Arktinos II 49; als Teil der kleinen Ilias II 51, A. 59.
- Imperativformen* auf *-όντων* und *-έσθων* statt *-έτωσαν* und *-έσθωσαν* II 475, A. 27.
- Inchoativformen* auf *-σζον* unterscheiden Aorist und Imperfektum I 109, A. 156.
- Indische Kultur* von der griechischen beeinflusst III 171; — Fabeln nur durch Vermittelung in Hellas eingeführt III 373; — Dramen vom griechischen Drama beeinflusst III 171.
- Infinitiv* statt des Imperativ I 134.
- Inhaltsangaben* in den Werken der griechischen Litteratur I 232 f.
- Inscript* von Delos auf dem Weihgeschenk der Naxier bewahrt das Digamma (Cauer III 518) I 96, A. 122.
- Inschriften* des griechischen Mittelalters II 22 ff.; als Belege für den Übergang der Dialekte in die *κοινή* I 79.
- Interjektionen* außerhalb des Verses III 154.
- Interpolationen* der Dramen durch Schauspieler III 70 f.
- Interpunktion* I 234; auf Inschriften A. 133; — der Alexandriner A. 132.
- Ἰοβάκχεια* = *Ἀήναια* III 26, A. 77.
- Iobakhos* II 188, A. 31.
- Johannes Xiphilinos*, Auszug aus Cassius Dio IV 543.
- Johannes von Gaza* II 357, A. 91.
- Ion* von Chios III 603 ff.; Dramen *Ὀμφάλη*, *Φρουροί*, *Φοῖνιξ* III 604, A. 18; als Lyriker II 511, III 603, A. 11; III 605; als Prosaiker *Ἐπιδημία*, *Πρεσβευτικός*, *Συνεζδημητικός*, *Χίου πείσις*, *ὑπομνήματα* III 606, A. 25; IV 316; *Τριαγμοί* I 247, A. 157; 394, A. 233; III 605, A. 23 und 24; 607, auch A. 28; vielseitig in seiner litterarischen Thätigkeit s. auch I 170, III 56; über die älteste Poesie I 394; über Pythagoras und Orpheus II 87, A. 38; 90, A. 44; schreibt in attischer und ionischer Mundart I 85, A. 88.
- Ion* im Platonischen Dialog IV 454.
- Ionien* als Entwicklungsstätte des Epos I 417 f.
- Ionischer Dialekt* I 67 ff.; örtliche Unterschiede, Herodots Unterscheidung, nichthellenische Einflüsse 68; ältere und jüngere Ias 69; charakteristische Eigentümlichkeiten 70 f.; Ausbildung durch die Litteratur 71; Verschwinden 79; Stellung in der Litteratur II 471; als Mundart der ältesten Prosa II 395; des delphischen Orakels I 335.
- Ionische Kolonien* unter dem Einfluß der alten Einwohnerschaft I 413; — Städte und ihre politische Entwicklung II 7; — Stammessagen im ionischen Epos völlig zurücktretend I 426.
- Ἰωνοχάμπτας* II 537, A. 45.
- Iophon* III 364, A. 31; III 609; — und Sophokles' Antigone III 69, A. 239.
- Iophon*, des jüngeren Sophokles' Sohn III 365, A. 32.
- Ios* und Homers Herkunft I 454; Bedeutung für die Homerische Poesie I 477, A. 75.
- Iosephos'* Selbstbiographie I 291.
- Iphigeneias* Opfertod von den drei Tragikern verschieden begründet III 184, A. 21.
- Iphikrates* als Redner IV 351.
- Iphitos'* Diskos II 385, A. 7.
- Ipsos*, Schlacht, Wendepunkt einer neuen Litteraturperiode II 449.
- Iranisches Hochland*, Ursprungsland auch der Hellenen I 309.
- Iros* in der Odyssee, eine historische Anspielung I 742, 794.
- Isaios* aus Assyrien IV 547.
- Isaios* aus Athen IV 374 f.; Schüler des Isokrates 373; sein Einfluß auf Demosthenes 378.
- Isis* in den hermetischen Schriften IV 572.
- Isokrates* IV 360 ff.; Biographisches, seine Lehrer, Schüler des Gorgias 343, 360; Sokrates' (bei Platon) Urteil über ihn 360 ff.; Charakter, *πρὸς Εὐθύβουν ἀμάρτυρος*, Rednerschule in Chios, Athen, Erfolge 361 f.; seine Ansicht über die Redekunst und das Ziel seines Unterrichts, publizistische Bedeutung

- seiner Reden 361 ff.; Zahl seiner Reden, Briefe, *περὶ ἀντιδόσεως* 363; *περὶ τοῦ ζεύγους* 363 f.; *κατὰ σοφιστῶν* 364 f.; *Ἑλένη*, *Βούσιρις*, *πρὸς Δημόνικον*, *πρὸς Νικοκλέα*, *Νικοκλῆς ἢ Κύπριοι*, *Πλαταῖκος*, *Ἀρχίδαμος*, *Φίλιππος* 365 ff.; *Πανηγυρικός* 354, 367; *περὶ εἰρήνης* 367 ff.; *Ἀρεοπαγίτικος* 369 ff.; *Παραθηναϊκός* 371; sein Tod 372; Charakteristik und Würdigung 372 f.; stilistische Kunst, Lehrbuch darüber 373; seine Schüler 373 f.; Gegner und Anhänger 374; Selbstüberhebung 363, A. 96; *τραπεζιτικός* 363, A. 97; seine Gegnerschaft gegen die Sophisten I 269; *κατὰ τῶν σοφιστῶν* und sein Verhältnis zu Platon IV 420; antipersische Bestrebungen II 469; seine epideiktischen Reden nur für die Lektüre bestimmt I 213 A. 69; sein Einfluß auf die Historiographie und Prosa überhaupt IV 322 f.; — in der Komödie IV 106, A. 184; 107; in Platons Euthydemos IV 465; — und Nikokles I 179; sein Honorar für rhetorischen Kursus I 180; Fälschungen durch Buchhändlerspekulation I 243; seine Schule über das Sprichwort I 367.
- Isthmische Festspiele* II 15, 149; — *Siegerverzeichnisse* II 385.
- ἱστορεῖν*, *ἱστορία* II 398.
- ἱστορικός*, *ἱστοριογράφος* II 398, A. 1.
- Istros*, *Ἰσθίς* IV 322.
- Istros* aus Kallatis *περὶ τραγωδίας* III 356, A. 1.
- Istros*, Sklave und Schüler des Kallimachos I 175.
- Italien* in der Odyssee I 789 f.
- Ἰταλικοί* = Pythagoreer II 412, A. 4.
- Ithaka* nach der Odyssee I 784 ff.
- ἰθύφαλλοι* III 9, A. 16.
- Juba* von Mauretanien litterarisch thätig I 177, A. 45; *Θεατρικὴ ἱστορία* I 279; Bücherliebhaberei I 217, A. 80; Fälschung pythagoreischer Litteratur I 241, IV 418, A. 28.
- Juden* in Alexandria IV 512.
- Julians* Briefe zum Teil unecht I 250; als Verfasser pseudo-anakreontischer Dichtung II 353, A. 80.
- Julius Africanus*, *χρονογραφία* I 296; seine Quellen und Bedeutung für die spätere Chronographie I 298.
- Julius Valerius*, *vita Alexandri* IV 327.
- Julos*, ländliches Lied I 353.
- Jungfraunchöre* im Delphi II 412.
- Junius Rusticus* und Dio Chrysostomos IV 548, A. 33.
- IY*, Diphthong, Schwund und Ersatz desselben I 99, A. 133.
- ἰυγμός* I 352, A. 119.
- Kadmos* von Milet II 401; Blütezeit II 393; ob ihm oder dem Pherekydes die Priorität in der Geschichtsschreibung zustehe II 391 f.; von Bion von Prokonnesos benutzt I 253, A. 167; seine Beeinflussung des ionischen Alphabets I 190, A. 13.
- Kadmos* von Theben und die Schrift I 197 f.
- Kadmosorakel* I 331.
- Kaikosthenes* IV 233, A. 219.
- καινοὶ τραγωδοί* III 29, A. 86.
- Kalender*, attischer, auf unsere Zeitrechnung zurückzuführen mißlich III 13, A. 35.
- Kalender*, illustrierter, in einem attischen Bildwerk III 15, A. 41.
- Kalliades*, Komiker (*Ἄγνοια*) IV 171, A. 2.
- Kallias'* *γραμματικὴ τραγωδία* I 194, A. 23; IV 102, auch A. 167.
- Kallias*, Platons Gastfreund IV 439.
- Kallikles* in Platons Gorgias IV 442, 446.
- Kallikrates'* Moschion IV 132, A. 31.
- Kallimachos*, *Ἀῖα*, der Eingang in Anlehnung an den Anfang des Prooemiums von Hesiods Theogonie I 979, A. 28; — und Hekale, wie lange bekannt? I 152, A. 14; *εἰς λουτρὰ τῆς Παλλάδος* II 219, A. 55; Hymnus auf Demeter als Nachbildung des kitharhödischen Nomos des Terpandros II 212 f., auch A. 31; *Πίνακες* III 64, A. 216; — und die Homerischen Hymnen I 749, 770; — Erneuerer der alten Nomenpoesie I 749, II 166; — als Bearbeiter der Fabeln des Aisopos I 379; seine Kritik I 253; die Echtheit von Parmenides' Lehrgedicht nicht bezweifelt I 254; ästhetisch-kritisierend I 267; konservativ in der Behandlung mythischer Stoffe I 144; seine litterarische Fehde mit Apollonios I 267, IV 513; Hemiamben bei ihm II 349, A. 68; Schriften von ihm fälschlich unter verschie-

- denen Titeln angeführt I 225; im Urteil der Alexandriner I 287.
- Kallimedon* bei Eubulos, Komiker IV 160, A. 144.
- Kallinos* II 178 ff.; Zeitbestimmung 178; Tendenz seiner Dichtung 179f.; seine Elegie 180f.; als Schöpfer der Elegie II 116; benutzt in der Theognideischen Sammlung II 310; Versmaß II 136.
- Kallinos*, Abschreiber von Ruf I 236.
- Kallipides*, Schauspieler realistischer Richtung III 95.
- Kallippos* aus Kyzikos, Zeitrechnung, Sphärentheorie II 486; als Verfasser der *δητορικὴ πρὸς Ἀλέξανδρον* IV 485, A. 192.
- Kallisthenes*, Historiker IV 326 f.; schaltet II. B 855 zwei Verse ein IV 893, A. 20; — und Aristoteles IV 488, A. 210.
- Kallistratos*, des Aristophanes von Byzanz Schüler I 897, A. 29.
- Kallistratos*, Komiker IV 76, A. 113.
- Kallistratos*, Redner IV 351; in der Komödie IV 105, A. 181; 137.
- Kallistratos* von Samos und das ionische Alphabet I 190, A. 13.
- Kallon* II 203, A. 3.
- Καλλονή* II 351, A. 74.
- καλοκάγαθία* I 28; angeblich bei Solon II 414, A. 10.
- Kalondas* aus Naxos (Korax) II 184, A. 18.
- Kalydonische* Jagd im vorhomerischen Liede I 349.
- Καμαριναίως λέγει* (Hesych.) II 88, A. 41.
- Κάμινος* I 780, A. 100.
- κάμπη* I 372, A. 184.
- Kampfrichter* im musischen Agon II 506.
- Kandaules* II 178, A. 2.
- κανδαύλης*, phrygisch = Hundewürger I 42, A. 18.
- Kanon*, alexandrinischer I 284 ff.; der zehn Redner I 288, IV 554, A. 54; — der jüngeren Sophisten (*ἐπιδευτέροι*) I 288, A. 42.
- κανών*, Monochord IV 524, A. 42.
- κανών* des Pythagoras II 439, A. 84.
- κἄν ὅς γνοίη* IV 430, A. 56.
- Kapion* I 765, II 123, 217.
- Καπνίας* s. Ekphantides.
- Kappadokier* und die griechische Sprache I 52.
- κάραξον*, mundartlich = *κράξον* I 54, A. 5.
- Karer* I 38, 44f.
- Καριχὸν τεῖχος* I 44, A. 22.
- Karische* Kolonien in Afrika I 44, A. 22; — Namen, verwandt oder identisch mit lykischen I 44, A. 44; — Sprache, von der griechischen beeinflusst I 45, A. 26; *καρίζειν* = *βαρβαρίζειν* I 45, A. 26.
- Karkinos* der ältere III 610; seine Bemühungen um die Orchestik III 164, A. 539.
- Karkinos* der jüngere III 620.
- Karkinos* von Naupaktos (*Ναυπάκτια ἔπη*) I 1011.
- Karneen* II 149, A. 136; 385.
- Καρνεῖος, Καρνιάδης* IV 531, A. 66.
- καρνεονῖχαι* des Hellanikos I 265, II 31, A. 6; II 149, A. 136.
- καρτερός* in allen Mundarten I 58, A. 20.
- Karystios περὶ διδασκαλιῶν* III 64, A. 216; IV 498.
- Kassotis* I 320.
- Kastorion* II 544.
- καταβαυζάλησις* s. Wiegenlied.
- καταχήνη* des Antimachos II 484, A. 32.
- καταλέγειν* (Od. 9 496 und 2 366) I 439, A. 45.
- Kataloge* der Bibliothek zu Alexandria I 273 f.; zu Pergamon 275.
- κατάλογος* der choregischen Siege IV 498.
- Katana*, Stadtrecht II 386.
- κατανέμειν θέαν* III 47, A. 158.
- κατὰ στίχον* II 139, A. 109.
- καταστροφή* III 42, A. 137; 212 und A. 80.
- κατ' ἐνόπλιον* I 385, A. 215; II 295, A. 76.
- καθαρμοί* s. Empedokles und Epimenides.
- Katharsis* III 175.
- Kaukonen* nicht im Troerkatalog genannt I 565.
- Kebes* von Kyzikos IV 531.
- Kebes' πίναξ* IV 412, 530f.
- Kebes*, Sokratiker IV 530.
- Κελκαία (Ἄρτεμις)* II 402, A. 12.
- Κελκάς* II 402, A. 12.
- κεφάλαιον* I 233, A. 126; 356, A. 136.
- Kephalos* aus Klazomenai in Platons Parmenides IV 465f.
- Kephalos*, Redner IV 351.

- Kephisios*, Ankläger des Andokides IV 356.
- Kephisodoros*, ob ihm Xenophons *ἱππαρχικός* gewidmet sei IV 309, A. 203.
- Kephisodoros*, Schüler des Isokrates IV 365, A. 102; 374; — und das Sprichwort I 366.
- Kephisodotos*' Statue des Menandros IV 214, A. 148.
- Kephisodotos*, Verfasser von Demosthenes' 51. Rede? IV 394.
- Kephisophon* und Euripides I 90, A. 311; III 142, A. 470; 174, 486.
- Κηπίων* (*νόμος*) II 219, A. 56.
- Κεραμεῖς* s. *Κάμινος*.
- κεραυνοσκοπεῖον* III 43, A. 140.
- Kerdas* II 332, A. 1.
- Kerkidas* aus Megalopolis, Jambograph II 510.
- Kerkopen* als Stoff eines angeblich Homerischen Gedichts I 776.
- Kerkops* von Milet als Verfasser des Aigimios I 1006, 1011; — unter Hesiodos' Einfluss I 1015.
- Kerkyra*, Epigramm I 856, A. 148.
- Kerkops*, Pythagoreer und Orphiker I 399, II 88.
- Kibyssos* I 371, A. 184.
- Kikon* II 328.
- Kilikier* I 48.
- Kimmerier*, ihr Kriegszug gegen Sardes II 179, A. 3.
- Kinaithon* von Sparta als Verfasser der Oidipodie, Herakleia, Telegonie, kleinen Ilias, genealogischer Dichtungen II 39 f., 50, 70, II 726, A. 198.
- Κιναιθῶν* nicht identisch mit *Κύναιθος* I 545, A. 34, II 39, A. 24.
- Kinder* in der Tragödie III 197.
- Kineas* als Epitomator von Aineias dem Taktiker IV 507.
- Kinesias* von Athen, Dithyrambiker II 505, 538 f.; sein Gesetz über Beschränkung des Chors IV 124; als Zielscheibe der Komödie IV 108.
- Κινέσωνες* II 39, A. 24.
- Kirchhoff* und die Odyssee I 517 ff.
- Κίρρα* und *Κοῖσα* I 759, A. 45.
- κιθάρα* II 123; zu unterscheiden von der *λίθαρις* I 432, A. 25; — des Phrynios II 538, A. 45; — des Timotheos II 538, A. 45; 540, A. 56; — von Kapon vervollkommen II 217; — als Begleitung des Nomos II 166.
- κιθαριστής* — *κιθαρωδός* II 124, A. 53.
- Klaros*, Orakel I 339, A. 79. —
- κλέα ἀνδρῶν* I 420, A. 1.
- Kleandros*, Schauspieler III 90.
- Kleanthes*, Stoiker, gegen Aristarchos von Samos IV 525.
- Klearchos* von Herakleia, seine Bibliothek I 215.
- Klearchos*, Komiker IV 171, A. 2.
- Klearchos* aus Soloi IV 507.
- Kleidemides*, Schauspieler III 90, A. 311.
- Kleinasien* als Geburtsstätte der griechischen Litteratur I 412 f.
- Kleinias*, Pythagoreer IV 415, A. 14.
- Kleisthenes* von Sikyon, Verbot des Vortrags epischer Dichtungen I 482, II 41, A. 32; 61, III 254; Wiederherstellung des dionysischen Chors III 254.
- Kleitagoras* II 382, A. 173.
- Kleitarchos*, Historiker IV 326; im Urteil der Alexandriner I 288.
- Kleito* II 152, A. 144; III 467 und A. 6.
- Kleitodemos*, *Ἀτθίς* IV 322.
- Kleoboia* II 182, A. 9 (nicht 10, wie im Texte steht).
- Kleobuline* II 176, A. 214; 382, A. 173.
- Kleobulos*, Kleobuline, Rätseldichtung I 355.
- Kleobulos* als Verfasser des Schwalbenliedes I 351.
- Kleomedes*, Athlet II 17.
- Kleon*, Aristophanes und die Komödie IV 119, A. 212; — als Redner IV 350.
- Kleon* aus Sicilien, Lyriker II 486, A. 37.
- Κλεωνίδης*, Verfasser der *εἰσαγωγή ἁρμονική* IV 524, A. 42.
- Kleonike* von Erythrai I 742.
- Kleophon*, Tragiker, als Epiker II 485.
- Kleostratos*, Astrologie II 490.
- κλεψίαμβος* II 133, A. 90; 234, A. 112.
- κλήρος*, *κλάδος* (*κράδη* — *κλάω*) I 202, A. 39.
- Κλίμακες* III 37, A. 116.
- Klonas* II 218 ff.; — aulodische Nomen s. auch II 129, 166; — Versmaße s. auch II 136; — als Rhapsode I 489.
- Klytias*-Vase I 485.
- Knabenliebe*, in Homers Dichtung nicht berücksichtigt I 805.

Knopos von Erythrai I 741 f.
Knossisches Marmorrelief bei Pausan. IX, 40, 3 und der Schild des Achill I 626, A. 251.
Koxλίας des Archimedes IV 526.
Köchly und die Homerische Frage I 517.
Kodros, Neleide, als Stammvater ionischer Geschlechter I 460.
κοινή oder Vulgärsprache I 78 ff., vgl. 81, A. 83.
Kollytos und seine Dionysien III 23, A. 67.
Koloniegründungen II 4 f.; — und das delphische Orakel I 332.
Kolonien in ihrer Berührung mit nicht-hellenischen Elementen I 39; unter fremden Einflüssen I 48 ff.; in Asien, Bevölkerungsverhältnisse I 41; in Italien I 40; in Pamphylien I 47 f.; in Sicilien I 40.
Kolonisation I 11 ff.; Ursachen 11; Zusammenhang mit dem Mutterlande 12; Ortsnamen auf die Kolonien übertragen 12; schnelle Entwicklung 13; in einzelnen Fällen Festhalten am Alten 13; — von Kleinasien I 412 f.
Kolophons Ansprüche auf Homer I 453; — Reiterei II 8; — Üppigkeit II 14, A. 22.
Κολοφῶνα ἐπέθηκεν I 456, A. 36.
Koluthos II 357, A. 91.
Κωμάρχειος (νόμος) II 219, A. 56.
Komet Ol. 109, 4 IV 487.
Kometen in περὶ σημείων κτλ. IV 503, A. 273.
κομματικά bei der Parodos auf der Bühne III 134, A. 443; Unterschied von κομμοί III 142, A. 468.
Kommos, Klage lied III 140 ff.; in seinem Unterschiede vom στάσιμον III 141; Gliederung und metrische Form III 142; Gruppenbildung des Chors III 142; Unterschied vom θρῆνος III 141, A. 464.
κομμός oder κόμμος (κῶμος) III 140, A. 462.
κωμωδία von κῶμος, nicht von κώμη III 10, A. 21.
Komödie, Einleitung IV 1—17; Wesen der komischen Dichtung 1; lyrische Anfänge in phallischen Liedern 2, III 19; Megara, Sicilien als Geburtsstätten 2 f., III 7, IV 18 ff.; Aristoxenos von Selinus, Ursprung und

Zeit IV 3; lyrischer Charakter seiner Dichtungen 3 f.; Epicharmos als Schöpfer der regelrechten Komödie 4; Antheas von Lindos 4; megarische Komödie 4 ff.; Entstehungszeit 5; übertragen nach Attika 5; improvisierter Charakter 6; Maison, Charaktermaske, nicht Persönlichkeit 6 ff.; attische Komödie 8 ff.; Susarion 8 f.; Myllas, Euetes und Euxenides 9; Eigentümlichkeiten der Volksposse 9 ff.; Prolog, Epilog 12; Beliebtheit der Posse 12; lange Dauer der attischen Komödie 12 f.; Periodeneinteilung 13 ff.; große Zahl der komischen Dichter 15; ihre Fruchtbarkeit 16; Beteiligung nicht-attischer Dichter 16 f.; Nachlaß der griechischen Komiker 17; — der Tragödie entsprechend gegliedert III 147 f.; — an den städtischen Dionysien schon vor dem peloponnesischen Kriege III 20, vgl. A. 56.
Komödie, alte, mittlere, neue, im Altertum unterschieden IV 14, A. 44,
 Alte Komödie. Einleitendes IV 43 ff.; verglichen mit der Entwicklung der Tragödie, Alter des komischen Agon 43 f.; Zahl der Dichter und Dramen 44 f.; Kratinos, Eupolis, Aristophanes, ihre Stellung zu einander 45; drei Stadien der Entwicklung 45. Allgemeine Charakteristik IV 107 ff.; Einfluß auf äußere und innere Politik 107 f.; Kritik der Komiker untereinander 108 f.; Vorwurf des Plagiats 109 f.; Selbstlob 109; die ältere Komödie auf augenblickliche Stimmungen und Interessen berechnet 110; Studium der Dramen 110; Beurteilung bei den Alten 111 f. Stil 112 ff.; politischer Charakter, allmählich sich verlierend 114; Wahrheit und Dichtung gemischt 114 ff.; Freiheit der Komödie 116 f.; zeitweilig beschränkt 117 ff.; Maßlosigkeit der persönlichen Angriffe 118, A. 211 a. E.; Einschüchterungsversuche durch Prozesse, namentlich gegen Aristophanes 119; Hermokopidenprozeß und Syrakosios' Antrag 119 f.; Abschwächung während und nach dem peloponnesischen Kriege 120 f.; — ästhetisch - kritisierend

I 267; im Urteile Plutarchs IV 112.

Mittlere Komödie IV 121 ff.; Dauer 121; selbständige Stellung 122; Nachbildung bei den römischen Komikern 123; Chor 124 ff.; Kinesias' Gesetze ebenda; Ersatz durch Musik 125; erhöhte Produktion und Minderwertigkeit derselben 126 f.; Zurücktreten des politischen Elements 128; Überarbeitungen und Wiederholungen 127, A. 19; Masken 128; allgemeine Charakteristik 128 ff.; Parodie 129 ff.; Allegorie 131 f.; bestimmte Persönlichkeiten 132 ff.; litterarische und philosophische Thematika 134; Figuren des gewöhnlichen Lebens 134 f.; Liebes- und Verführungsgeschichten 135 f.; Entwicklung zum Intriguen- und Charakterstück 136; persönliche Anfälle, politische Anspielungen 136 f.; — auf die Philosophen, namentlich Platon, Tragiker, Persönlichkeiten des täglichen Lebens 138 f.; Späße und Witze, Sphäre 139; Plan, Erfindung, Wiederholungen 140 f.; Personennamen 141; Ort der Handlung 141 f.; Stil, Rhetorik 142 f.; Metrik 153; die einzelnen Dichter 143 ff.; Titel der Stücke: IV 131, A. 24; 132, A. 26, 27, 28, 29, 30, 31; 133, A. 33; 134, A. 34, 35, 36, 37; 135, A. 38, 39, 40.

Neuere Komödie IV 170 ff.; Dauer 170; Zahl der Dichter und Dramen, Aufnahme und Schicksal des Nachlasses 171; Zeitverhältnisse und ihre Einwirkung auf die Komödie 172; allgemeine Charakteristik, Anlehnung an die Tradition, Masken, Ort der Handlung, Chor, Mangel an idealem Gehalt und Phantasie, Typen der Gegenwart, Bramarbas, Parasit, Hetären, Sklaven 173 f.; weibliche Rollen 174, A. 7; trotz der Einförmigkeit der realistischen Stoffe und Typen Wechsel in der Erfindung, Charakterzeichnung, Situationen, Verwandtschaft mit Euripides 174 f.; Mangel an tieferem Gehalt, äußere Wohlanständigkeit 175 f.; innere Frivolität 176 f.; Lebensklugheit und Lehren der Sittlichkeit 177; vereinzelt satirisch-polemische Tendenz 177 f.; Beziehungen auf die Tages-

politik (Philippides, Archedikos), auf die Philosophie der Zeit, litterarische Kritik 178; Bühnenwirksamkeit und Technik, Charakterdrama und Intriguenstück 178 f.; Prolog, Akte, Szenen, Wechsel der Metra, Schluß 179 f.; Ort der Handlung, Titel, Namen der Personen, Schnelligkeit der Produktion, Sprache 180 f.; Versmaße, kosmopolitischer Charakter 182; Einfluß im allgemeinen, namentlich auf die Römer 183 ff.; Wert der römischen Nachbildungen für die Beurteilung der Originale, ihr Verhältnis zu ihnen, Plautus, Caecilius, Luscius, Terenz; des letzteren Contaminationen 186 f.; Plautus' Wert und Selbständigkeit 187 f.

Komödien, römische, ihre Vorbilder in der neueren griechischen Komödie IV 183, A. 31.

Komödien und Tragödien an Dionysien und Lenaen aufzuführen nicht ursprüngliche Sitte III 19 ff.

κωμωδοδιδάσκαλος, *κωμωδοποιητής*, *κωμωδοί* III 52, A. 175.

κωμωδοτραγωδία IV 105, A. 180.

Königtum, Aristokratie und Volk in Homerischer Zeit I 414 f.

Konnis I 371, A. 184.

Konnos bei Phrynichos IV 97.

Konon, Mathematiker IV 526.

Konstantinos Siculus II 357, A. 91.

κωφὸν πρόσωπον III 87, A. 300.

κοππατίας I 358, A. 144.

Korax von Syrakus (*ῥητορικὴ τέχνη*) IV 329.

Kordax III 162, 166.

Korinna II 379 ff.; Versmaße II 138; Dialekt II 145; *ἐπὶ ἑπὶ Θήβας* III 296, A. 58; im alexandrinischen Kanon I 286.

Korinnos I 406.

Korinth, Bibliothek I 216; — und die Litteratur im griechischen Mittelalter II 20.

Κορινθιακὰ des Eumelos II 68.

Κορώνισμα s. Krähenlied.

Koronis bei Akusilaos II 403, A. 18.

Κορυβαντιζὸς des Brontinos (?) II 91.

κόρυδος, Fabel I 373, A. 188.

Koryphaios III 78 f.

Kos und der Schiffskatalog I 560.

Kosmisches System des Aristarchos IV 525.

κόσμος bei Pythagoras II 438, A. 81.

- Kostüm* der Schauspieler, Aischylos' Neuerungen III 98; Aufpolsterung der Gliedmaßen III 98; individualisierende Bedeutung 99, A. 340; erhält sich unverändert 99 f.
- κόθορνος* III 97 und A. 335.
- Κόθορνος* (*Κόθορνοι* des Philonides) IV 62, A. 71.
- κουρίδιος* = *κυρίδιος* I 116, A. 171.
- κράδη* III 42, A. 137.
- Krähenlied* I 351.
- Krannon*, die dortige Sage von den Raben übertragen nach Lesbos I 12, A. 10.
- Kranz*, goldener, als Preis im dramatischen Agon III 61; — und Honorar der Kitharhoden in Athen I 179.
- κρατὴρ μικρότερος* II 92, A. 51.
- Krateros'* Urkundensammlung für attische Archäologie I 282.
- Krates*, Homeriker I 902 ff.; — und Aristarchos 902; — und das stoische System 903; *ἐξωζεανισμός* 902, A. 40 (vgl. 904).
- Krates*, Komiker IV 58 f., 105.
- Krates*, Musiker, des Olympos Schüler II 128, A. 72.
- Krates* aus Theben II 488.
- Κρατίνειον μέτρον* IV 7, A. 23; 53, A. 32.
- Kratinos* IV 49 ff.; ältere und jüngere Komödiendichter neben Kratinos 49; Lebensverhältnisse 50 f.; Parallele zu Aischylos 51 f.; Charakteristik seiner Poesie 52 f.; — und Perikles 52, A. 28; — und Aischylos 52; Zahl der Dramen 53; Preise, Selbstgefühl 54; Verhältnis zur Politik 54; Kratinos' Dramen *Χείρωνες*, *Νόμοι*, *Δραπειίδες*, *Εὐνείδαι*, *Μαλθακοί*, *Θοῆσαι*, *Πανόπται*, *Ὀδυσσεῖς*, *Πλούτοι*, *Νέμεσις*, *Σερίφιοι*, *Πυτίνη* 54 ff., 79, A. 123; *Βουζόλοι*, *Πυλαία*, *Τροφώνιος*, *Διονυσάλεξανδρος*, *Ἰδαῖοι* 56, A. 48; — *Χειμαζόμενοι*, *Σάτυροι*, *Δηλιάδες*, *Ὠραι* 57, A. 50; *Ἀρχίλοχοι* II 19 f., A. 53; *Πανόπται* II 491, A. 5; — Sprache IV 58; Dialekt I 74; Behandlung durch die alten Grammatiker, Bildnis in Byzanz IV 58, A. 54; — fälschlich unter Tragikern genannt bei Athen. I 22 A III 611, A. 50.
- Kratinos* der jüngere, *Πυθαγορίζουσα*, *Ταραντῖνοι* IV 167 und A. 187.
- Kratinos* aus Methymna, *ψιλοκισθηστής* II 505, A. 22.
- Kratylos* IV 456.
- κρέζειν*, *κρούειν*, *κροῦμα* II 124, A. 54.
- Kreophylos* von Samos I 474; als Verfasser von *Οἰχαλίας ἄλωσις* II 38; als Verwandter Homers I 486, A. 14; als sein Lehrer I 406; als Diaskeuast der Homerischen Dichtung I 653, A. 332.
- κρηπίδες*, *λευκαί* III 98, A. 335; 362, A. 19.
- Kreta*, dorisiert I 65; Geltung als Musterstaat, Hauptsitz der Mantik II 5; Dialekt I 54; vom Odysseus in den erdichteten Erzählungen als seine Heimat genannt I 701, A. 18; zeitige Verbreitung Homerischer Poesie daselbst I 482, A. 4; — und Kretenser in der Ilias und beim Diaskeuasten I 621, 628, A. 256; 631, A. 270; 640, 642, 651 f.; — *ἐκατόμπολις* I 791.
- Κρηῖτες ἀεὶ ψεύσται* I 701, A. 118.
- Κρητικὴ ἔκδοσις* I 652, A. 327.
- Krexos* II 132, 537, III 253, A. 4.
- Kriegsweise* im griechischen Mittelalter II 8.
- Krines* II 195, A. 57.
- Kritias* von Athen, als Redner IV 351 (vgl. 342 und A. 46); Schrift über die Dichter I 265; als Elegiker II 511; als Tragiker (Peirithoos und Sisyphos) III 612 f.; unter Kallikles' Maske in Platons Gorgias (?) IV 447, A. 96 und A. 97; in Platons Charmides IV 448.
- Kritias* von Chios II 328, A. 114.
- Kritik*, ästhetische der Prosa I 281; historische, bei den Alexandrinern I 278.
- Kritiker* des Altertums I 253 ff.
- Kritisch-exegetische* Arbeiten des Altertums I 282 f.
- Krobylos* IV 236, A. 232.
- κρόταλα* des Satyrchores III 241, A. 143.
- κρότος σικιννίδων* III 241, A. 143.
- κρούσιος λόγος* IV 575, A. 118.
- Ktesias* IV 317 ff.; *Περσικά* 317 f.; *Ἰνδικά* 318 f.; als Quelle des Xenophon IV 298; Kritik des Herodotos IV 251.
- Ktesibios*, Mechaniker IV 527 f.
- Ktesippos*, Chabrias' Sohn in der neueren Komödie IV 178.

- Ktesippos* in der Odyssee I 696.
Kultur, Homerische I 415 f.
Kunst im griechischen Mittelalter II 18 f.
Kurzzeilen im Epigramm II 174.
Kyares II 333.
Kydas Ἀλήτης I 342, A. 86.
Kydias II 378; — bei Eubulos IV 160, A. 144.
κυκλεῖν, ἀνακυκλεῖν II 29, A. 2.
Kykklus II 242, A. 141.
κύκλια μέλη, Chorlyrik II 508, A. 30.
Kykliker II 27 ff.; Herkunft und Zeit, Stoff ihrer Dichtungen I 474, II 31 ff.; im alexandrinischen Kanon I 285; sind ohne persönliche Beziehungen zu Homer I 487; — und Homeriden I 726; — als Quelle für die Tragödie III 179 f.
κυκλιοδιδάσκαλοι II 508, A. 30.
Kyklische Epen II 54 ff.; Tradition und selbständige Fortbildung der Sage 55 ff.; Mangel einheitlicher Handlung und dramatischen Lebens 57 ff.; Schilderungen, Anachronismen, Subjektivität, Vorliebe für das Wunderbare 59 f.; Stil 60 f.; Einfluß und Verbreitung II 61; im Urteil der späteren Gräcität II 62 f.; von Rhapsoden bearbeitet II 54; bei den Römern II 63, A. 90.
Kyklischer Chor II 507 f., III 27, auch A. 79; im Gegensatz zum skenischen Chor II 508, A. 30; neben dem Drama fortbestehend III 115; in Arkadien II 509, A. 31.
Kyklos, epischer II 28 ff.; sein Bestand II 33 ff.
κύκλος als Kunstform des Epigramms I 779, A. 99; — ἱστορικὸς des Dionysios II 29, A. 3; des Phayllos ebd.
Kyme auf Chalkis, Alphabet I 192, A. 18.
Kyme auf Euböia als Mutterstadt von Kyme in Asien und Italien I 201, A. 38.
Kyme in Italien, Gründung I 200, A. 38.
Kyme in Kleinasien: seine Ansprüche auf Homer I 453; Reiterei daselbst II 8; seine Münzen II 8, A. 7.
Kynaiithos von Chios, kein Homeride, I 487; Einfluß auf die Gestaltung der Homerischen Epen I 545, 726; als Verfasser des hymn. in Apoll. I 489, A. 22; 751, 754, A. 33; in Syrakus I 483.
Kynegeiros III 278.
Kyniskos, Komiker aus Kasandreia IV 232, A. 215.
Kynuria, Mundart I 55.
κύων nach Platon phrygisches Wort I 42, A. 18.
Kypria, Epos II 43 ff.; Ansichten über deren Verfasser im Altertum II 45, A. 45.
Κύπρις, zur Bezeichnung der Aphrodite nur II. E I 576, A. 66.
Kypros, Bevölkerung I 48; griechische Niederlassungen in Homerischer Zeit I 561; als Heimat der Kyprien II 44; — Sammelplatz der Sophisten IV 362, A. 95.
Kypselas von Kreta II 201, A. 1.
Kypselos Zeuskoloß und sein Epigramm II 174, A. 208.
Kypseloslade und die Homerische Poesie I 483; in Beziehung zu II. Ψ I 643, A. 318; 644, A. 321; Beziehungen auf die kyklischen Epen II 62; — und Eumelos II 69 f.; Aufschrift II 22 f., 175, A. 210.
Kyrene, Sage von der Nymphe dieses Namens I 1006.
Kyrrillos gegen Julian benutzt Africanus I 298.
Kyrnos bei Theognis, kein fingierter Name II 320.
Kyros der ältere im Urteil der griechischen Litteratur IV 306.
- Α* und *ν*, Wechsel beider Konsonanten im Inlaut I 854, A. 143.
Λαβραυνδηνός I 44, A. 23.
λαβρός, lyd. = Axt I 44, A. 23.
Lachmann und die Homerische Frage I 515 ff.
Laevius, Cypria Ilias II 43, A. 40.
Laios Weissagungen I 341.
Laispodios in der Komödie IV 105, A. 181.
Laistrygonensage I 810, A. 52.
Λακεδαιμίων ζητώεσσα I 790.
Lakedaimonier, ihre Abneigung gegen die Schrift I 212.
Laelius und Panaitios IV 533.
Lampon II 516, A. 8.
Lamprias, Verzeichnis der Schriften des Plutarchos IV 537, A. 8.
Lamprokles II 152, A. 145; 378.
Lampros III 358.

- Landkarten* des Anaximandros und Hekataios II 406, A. 36.
Larensius' Bibliothek I 217, A. 80.
Λασίσματα II 378, A. 156.
Lasos von Hermione II 377 f.; sein Einfluß auf das Alphabet I 104, 188; — auch Prosaiker I 170, A. 35.
Latinos περὶ τῶν οὐκ ἰδίων Μενάνδρου I 169, A. 32; IV 200, A. 96.
Lautveränderungen in den Vokalen aus konsonantischen Unterschieden hervorgerufen I 56, A. 10.
Learchis II 152, A. 144.
Lebensfreude des griechischen Mittelalters II 14 f.
λέγειν καὶ αἰδεῖν I 388, A. 220.
Leibethra als Sitz Orphischer Mysterien I 318, A. 11; Stätte des Musenkultus I 320, A. 14.
Leichenrede des Thukydides II 462, A. 16.
Leihgeschäft mit litterarischen Werken I 218, A. 84.
Leleger I 38; im Troerkatalog nicht genannt I 565.
Lemnos beim Diaskeuasten I 611.
Ἀῆναι = Bacchantinnen III 15, A. 42.
Ἀήναια, Ableitung des Wortes III 15, A. 42.
Lenaïen III 14 f., vgl. auch A. 39; in den Winter verlegt III 16; Datum derselben III 25 ff., auch A. 78; vereinigen den Kultus des Dionysos und der eleusinischen Göttinnen III 11; mit Chören der Phallophoren gefeiert III 10; bilden den Boden, die Keime des Lustspiels zu zeitigen III 12; auch für die Aufführung von Tragödien bestimmt III 235; schliessen Tetralogien nicht aus III 234, A. 120; — und Dionysien, ihrer verschiedenen Bedeutung nach von verschiedener Wirkung für die Aufnahme der aufgeführten Dramen IV 79.
Ἀθηναϊκόν = *Διονυσιακὸν θεᾶτρον* III 36, A. 111.
Ἀθηναιοβάχχιος, Monatsname in Astypalaia III 17, A. 48.
Ἀθηναῖον, der dem Dionysos geweihte Bezirk III 33, A. 101; Lage des Heiligtums III 19, A. 53; als ursprüngliche Aufführungsstätte der Komödie IV 43, A. 2.
Ἀθηναίων, Monatsname bei Hesiodos I 953, A. 30.
ληναίζειν, ληνεύειν III 15, A. 42.
Leodamas, Redner IV 351; s. auch Lysias gegen Euandros.
Leogoras, Andokides Vater, IV 347, A. 49.
Leokrates in der Rede des Lykurgos IV 398.
Leon von Byzanz, als Verfasser von Platons Halkyon IV 471.
Leon Χοιροσκάκτης I 151, A. 13.
Leon Magister II 357, A. 91.
Leon Philosophos als Epitomator I 151, A. 13.
Λεωνίδεια, Festreden an ihnen IV 456.
Leoprepes II 358, A. 96.
Lepetymnos s. Krannon.
λεπτὴ γένεσις, Titel I 224, A. 102.
Leptines s. Philistos aus Syrakus.
Lesbier, von Platon als barbarisch sprechend bezeichnet I 37.
Lesbonax von Mitylene IV 556.
Lesbos als litterarisches Centrum II 20; als Stätte musischer Kunst II 207 f.
Λέσβου πίσις II 71, A. 12.
Lesches von Lesbos und die kleine Ilias II 50 ff.; als Verfasser des Agons Homers und Hesiods I 930, A. 29.
Lesen und Schreiben von den Mitylenaiern verboten I 211.
Leukippos von Magnesia, lykischer Herkunft I 49.
λευκώματα I 207, A. 49.
Leukon, Komödiendichter IV 103; *Πρόσβεις*, wann aufgeführt IV 80, A. 123.
λέξεις Ὀμηρικαί, als Gegenstand Homerischer Forschung I 898, A. 32.
Lexikographie IV 560; —, Homerische, I 911.
Libanios IV 579 f.; Selbstbiographie I 291, A. 45; *προγυμνάσματα* s. Hermogenes von Tarsos; Briefe zum Teil unecht I 250.
libri lintei I 345.
Λιβυκοὶ μῦθοι I 372, A. 184.
Liebeslieder I 352.
Lieder religiös-mythischen Inhalts vor Homer I 308; bei der Arbeit gesungen I 351 ff.
Liedertheorie für Homer I 506 f.; ihre Unzulässigkeit I 522.
Likymnios, Sophist IV 342; als Dithyrambiker II 543, vgl. II 535, A. 34.
Linos, Klage lied, personifiziert I 350,

- 391; mit Orpheus und Musaios zusammengebracht I 402; eine literarische Fälschung I 241; — als Verfasser Orphisch-Pythagoreischer Lieder II 97f.; als Erfinder des Hexameters I 386, A. 217.
- Linoslid* I 322f.; metrische Form I 384, A. 211; Vortragsweise II 134.
- Litterarhistoriker* des Altertums I 271.
- Litterarische* Thätigkeit des griechischen Mittelalters II 19; — außerhalb Athens während der dritten Periode II 458f.
- Litteratur*, griechische, allgemeine Charakteristik I 135—185; Individualismus bei Homer, Hesiod, Archilochos 135f.; Phantasie unter Herrschaft des Verstandes, Sinn für das rechte Maß 137; Gemüt und Sinnlichkeit 137f.; Erotik 138f.; religiös-sittlicher Gehalt, die Dichter Lehrer des Volks, Freiheit und Sittlichkeit, Abnahme des ethischen Gehalts 139ff.; Bedeutung des Mythos für die Litteratur 141; Zurücktreten historischer Stoffe 142; unmittelbar Erlebtes, Erfundenes, individuelle Behandlung des überlieferten Stoffes 143f.; Idealismus im Verein mit Individualismus 144; Formvollendung, Harmonie zwischen Form und Stoff 144f.; lange Lebensdauer 146; organische Entwicklung der litterarischen Gattungen 146ff.; Reichtum 148ff.; frühzeitiger Verlust zahlreicher Werke 149f.; Überblick über Erhaltenes und Verlorenes 152ff.; in Übersetzung erhaltene Schriften 155; Armenier, Syrer, Araber 155f.; wechselnder Schauplatz der Litteratur 156f.; Anteil der Kolonien an der Litteratur 158; Anteil der Aiolier 159f.; der Dorier 160f.; der Ionier 161; der Athener 162; der Niothellenen 163; der Frauen 164ff.; Dichterschulen 166f.; Vererbung der Kunst 167; typischer Charakter derselben 167; Nachahmung älterer Muster 168; Forderung der Originalität und Vorwurf des Plagiats 168ff.; Beschränkung und Vielseitigkeit 170f.; Produktivität 171f.; Lebenskraft und hohes Alter der Dichter und namentlich der Philosophen 172ff.; Lebensstellung 174f.; politische Mäßigung und Patriotismus, Hineigung zur Aristokratie 175ff.; unabhängige Vermögenslage, Veränderung dieses Verhältnisses in späterer Zeit 177f.; Fürsten als Pfleger der Kunst 178; Honorar der Schriftsteller 178ff.; der Sophisten und Redner 179f.; Anspruch auf Anerkennung und Selbstbewußtsein 180f.; Litteratur Eigentum der Nation, Gleichheit der Bildung, Wechselwirkung zwischen Dichter und Publikum 182f.; litterarische Leistungen im Urteil und Bericht der Historiographie 183; einigende Kraft und nationale Bedeutung 184f.
- Allgemeine Bedeutung I 1f.; Würdigung bei den Deutschen 2; Vergleich mit der römischen Litteratur 2; mit dem geistigen Leben orientalischer Völker 3; Wesen des hellenischen Volksgeistes 3; Beziehungen zum Orient 4; Ursprünglichkeit der hellenischen Dichtung 4f.; Wirkung auf andere Litteraturen 5; nationaler Charakter in der Ausprägung des Reinmenschlichen 5.
- Litteraturgeschichte*, ihre Aufgabe und Schwierigkeit I 257f.
- Λιδικά* I 401, A. 250.
- Lityerses* s. Schnitterlied.
- Livius* Andronicus und Homer I 882f.; verpflanzt das griechische Lustspiel nach Rom IV 183, A. 29; über die Komödie IV 1, A. 1.
- Livius* und Sosilos IV 518.
- Locale* Mythen als Quelle für die Tragödie III 180.
- Locativ* und *Dativ* für das Griechische und Lateinische nicht zu unterscheiden I 121, A. 183.
- λογεῖον* III 34, A. 104; 37, A. 115.
- λόγιοι* II 400, A. 4; — und *ᾠδοί* I 359.
- λόγιον* und *χρησμός* unterschieden I 338, A. 72.
- Logographen* der dritten Periode IV 240ff.; Dialekt I 84.
- λογογράφοι*, professionelle Redenschreiber IV 329.
- λογοποιός* I 369, A. 176.
- λόγος*, *λογοποιός*, *λογογράφος* II 393 A. 29.
- λόγος* = Fabel I 369, A. 176; — Fabel des Dramas und Drama selbst

- III 224, A. 98; — καὶ αὐδὴ I 388, A. 220.
- Lokrer* verpflanzen—die Odysseussage nach Kleinasien I 417, 461.
- Λοκρία ἄσματα* II 115, A. 27.
- Lokris* und die epische und Hesiodeische Poesie I 917f., 922; — Dialekt I 67, A. 43.
- Longinos* als Kritiker I 281; über Homer I 909; über Antimachos II 485, A. 34.
- Lorberzweig*, Symbol des Dichterberufs I 438.
- Lose* als Mittel zur Weissagung I 334.
- Lucilius* und die alte Komödie IV 111, A. 199.
- Lucretius* und Empedokles II 490, A. 2.
- Lukianos*, Halkyon IV 471; *Μαζρόβιοι* I 173, A. 40; 250; *πρὸς ἀπαίδευτον* I 217, A. 81; de saltatione s. Stellenregister; gegen Iulius Pollux IV 562; über Herodot IV 252, A. 49; unter dem Einfluß der alten Komödie IV 111, A. 199.
- Lyde* s. Antimachos.
- Lyder* I 44.
- Lydische* Schriftzeichen, dem griechischen Alphabet entlehnt I 50.
- Lygdamis* II 478, A. 5.
- Lykambes* s. Archilochos.
- Lykeion*, Aristoteles' Lehrstätte IV 476.
- Lykeion*, Unterrichtsstätte der Sophisten IV 333.
- Lykier* I 46f.
- Lykis*, Komiker IV 104.
- Lykische* Inschriften I 46; — Münzen I 46; — Ortsnamen neben griechischen I 46; Schrift und Sprache I 46, A. 30.
- Lykische* Sage von Glaukos eine Erweiterung des troischen Sagenstoffes I 460.
- Λυκομήδειος* III 100, A. 346.
- Lykomiden* in Athen besitzen Orphische Hymnen I 398, 401, A. 251.
- Lykon*, Aristoteliker IV 478.
- Lykophron*, Alexandra I 357, IV 515f.; im Urteil der Alexandriner I 287; *Κασανδρεῖς* III 186, A. 26.
- Lykurgos* und die Homerische Poesie in Sparta I 481, 652, A. 327; — Gesetze nicht mit Gesang vorgelesen I 390.
- Lykurgos*, Redner IV 373, 398f.; seine Verdienste um den Text der drei Tragiker I 251, III 29, 71f.
- Lynkeus*, Komiker (*Κενταυρός*) IV 235; *Ἀποφθέγματα* IV 133, A. 32; Briefwechsel mit Poseidippos IV 233, A. 221; *περὶ Μενάνδρου* IV 215, A. 149.
- Lyra* II 123; zuerst im Margites genannt, von der Kitharis nicht unterschieden I 432, A. 25; siebensaitige s. Kapon.
- Lyrik*, chorische, als Quelle für die Tragödie III 180; — des Dramas, in ihren Formen von der melischen Poesie abhängig III 114; — des Lustspiels, enthält mehr volkstümliche Elemente als die Tragödie III 118.
- Lyriker*, Bezeichnungen der Dichter verschiedener Gattungen im Altertum II 117, A. 30; —, griechische, bei den Römern II 154; im alexandrinischen Kanon II 153.
- Lyrische* Agone II 147ff.; zu Delphi, drei Bewerber um den Preis II 150.
- Lyrische* Poesie, allgemeine Charakteristik II 101ff.; Unterschiede der Hauptvertreter II 103f.; episch-mythische Elemente 104f.; Lehrhaftes 105f.; Formvollendung 106f.; Gelegenheitspoesie 107; der Vorwurf der Eintönigkeit ungerechtfertigt 108; Naturschilderung 108f.; die Lyrik der Anfang der Poesie 109; religiöser Ursprung derselben 110f.; traditionelle Vererbung in Sängergeschlechtern 110; Reste alter Lyrik 110, A. 11; Zusammenhang mit dem Apollokultus 111.
- Drei Hauptarten derselben II 116; Gattungen nach Aristoteles II 117; bis 500 v. Chr. II 101ff.; höfische II 332ff.; in der dritten Periode II 497ff.; der jüngeren Schule II 528ff.; Gattungen nach ihrer geographischen Verbreitung II 150f.; Bestand des Erhaltenen II 154f.; schnelle Verbreitung I 8; Massenhaftigkeit der Produktion II 152f.; Versarten und Versformen II 136ff.; Umfang der Verse II 139; Vortragsweise II 130ff.; Satzungen, in Bezug auf Form und Inhalt II 146f.
- Λυσάνδρεια* in Samos II 482, A. 23.
- Lysias* IV 352ff.; Biographisches IV 352f.; Jugendarbeiten, *πρὸς τοὺς συνουσιαστὰς* κτλ. 353; gegen Eratosthenes 354; Zahl seiner Reden,

- ἐπιτάφιος 354 f.; gegen Alkibiades (λιποταξίου, ἀστρατείας) 355, A. 70; gegen Andokides, ἀσεβείας 356, A. 72; ἐπιτάφιος in seinen Beziehungen zu Platons Menexenos 460, A. 129; für Polystratos 357 f.; gegen Euan-dros 358 f.; Charakteristik und Wür-digung 359 f.; gegen Epikrates, Er-gokles, Philokrates IV 461, A. 132; — Reden, von der Kritik des Alter-tums beanstandet I 254.
- Lysimachos*, Beziehungen zu Philippides, Komiker I 228 f.
- Lysippos*, Komiker IV 104.
- Lysis*, Pythagoreer II 441, A. 86.
- Lysistratos*, Weissager I 341, A. 85.
- λυτικοί I 889, A. 9.
- Lyxes*, Vater des Herodotos IV 242, A. 15.
- Machaon* bei Homer A 190 ff. vom Diaskeuasten eingeführt I 571.
- Machon*, Versuch die attische Komödie in Alexandria einzubürgern IV 236, A. 233.
- μάγαδης II 123, A. 51. 52.
- Magas* von Kyrene in der neueren Komödie IV 177, 219, A. 164.
- Magnes* aus Ikaria III 70, A. 242; IV 13, A. 41; 46.
- Magnes*, Rhapsode aus Smyrna I 480, 777, A. 93; II 72, A. 18.
- Magnesia* von den Kimmeriern zer-stört, Krieg mit Ephesos II 178.
- Maiandrios* über die sieben Weisen II 413, A. 8.
- Maioner* s. Lyder.
- Μαιώνιος*, *Μαιονίδης* = Homer I 475, A. 66.
- Maison* IV 6 ff.
- Μαισωνική παροιμία* IV 7, A. 20.
- Makedonier*, gelten als Barbaren I 37; Mundart I 60, A. 29.
- μακρόν s. πνῖγος.
- μακτρισμός III 166, A. 547.
- Μαμμάκουθος* = *Μαμμάκυθος* I 116, A. 171.
- Μαμμάκυθος* = *Ἀῦραι* des Metagenes IV 103, A. 171.
- Μανδρόβουλος* des Kleophon II 485, A. 36.
- Maneros* und das Linoslied I 322.
- Manethos* IV 571, A. 102.
- Mantik* im griechischen Mittelalter II 17 f.
- μαντικά ἔπη als Anhang zu Hesiods W. u. T. I 980, A. 33.
- Manuel Moschopoulos* I 911.
- Marc Aurels* Denkwürdigkeiten I 177, A. 45.
- Marcus Antonius* Urteil über die alte Komödie IV 112, A. 204.
- Margites*, unter musikalischer Beglei-tung vorgetragen I 436 f.; strophische Gliederung I 872; im übrigen s. unter Homer.
- Marianos'* Paraphrase des Kallimachos I 152, A. 14.
- Marinos* als Biograph des Proklos I 291; Einleitung zu Eukleides' *Λεδομένα* IV 523, A. 38.
- Μάρων* (ὄυθμός) II 228, A. 93.
- Marmor Parium* folgt nicht dem Pha-nias von Eresos I 277; über das Zeitalter Homers und Hesiods I 932, A. 33; — wesentlich litterar-histo-rischen Inhalts I 183.
- Marsyas* von Phrygien II 125.
- Marsyas* von Pella, Historiker IV 326.
- Massaliotische* Gesetzgebung II 387.
- Masken* von Thespis eingeführt III 257; tragische und komische, in ihrem Unterschied III 97; Portraitähnlich-keit in der alten Komödie IV 128, A. 21; — in der mittleren (und älteren) Komödie IV 128, A. 21; in der neueren Komödie IV 173; in der Volkspose IV 12, A. 39; Charaktermasken III 100.
- μαθηματικοί (Pythagor.) II 433, A. 66; 436, A. 74.
- Matios* II 43, A. 40.
- Ματριάς* = *Matron* II 488, A. 9.
- Matriketas* II 490, A. 3.
- Matron* II 487, A. 2; 488.
- Mauerbau* in der Ilias I 585 ff.
- Maximus περὶ καταρχῶν* II 97, A. 70; Eigentümlichkeiten im Gebrauch der Modi I 108, A. 155.
- Maximus* von Tyros IV 551 f.
- Mazaka* und das Stadtrecht von Katana II 387.
- μηχανή III 42, A. 137.
- Μηδέϊα* statt *Μήδεια* (Sappho) I 89, A. 99.
- Medeios*, *Medos* I 987.
- Medeios*, Historiker Alexanders des Großen IV 326.
- μηδὲν ἄγαν II 413, A. 9.
- μηδὲν θαυμάζειν IV 411.
- Meer*, von geringem Einfluß auf die

- Ausbildung der Mythologie I 129, A. 209.
- μέγα δράμα* als Titel III 66, A. 227.
- Megakleides* über die Hesiodeischen Poesien I 890, A. 12; verteidigt die Echtheit der *Aspis* I 997, A. 71.
- Megalostrata* I 164, A. 23; II 151.
- Megara*, schlechte Aussprache des Griechischen daselbst I 118, A. 177.
- Μεγαρεῖς δὲ φεῦγε πάντας κτλ.* IV 5, A. 11.
- Μεγαρέων δάκρυα* III 268, A. 60.
- Μεγαρικὴ κωμῳδία, Μεγαρικὸς γέλως, μεγαρίζειν* IV 6, A. 15.
- Meges* im Schiffskatalog I 563.
- Melampussage* I 348, A. 106.
- Melanchros* II 272, A. 2; 273.
- Melanippides* der ältere II 378, 536 f.
- Melanippides* der jüngere II 538.
- Melanopus* von Kyme II 111, A. 18.
- Melanthos* III 609.
- Meleagros* im vorhomerischen Liede I 349.
- Meleagros*, Auswahl epigrammatischer Dichtungen I 282.
- Meles*, der Vater Homers I 475; Beispiele für das Vorkommen dieses Namens 475, A. 67.
- Melesandros* I 406.
- Μελησιγενής* I 475, A. 66.
- Meletos'* Oidipodie III 227, A. 102.
- Meletos*, Kläger gegen Andokides IV 356.
- Meletos* in Platons Schilderung IV 430; *Μελήτω οὐδὲν μέλει* IV 430, A. 55.
- Μελικέρτης* als Beiname des Simonides von Keos II 374, A. 139.
- Meliker* im alexandrinischen Kanon I 285 f.
- Melinno* I 166.
- Melische* Partien der Tragödie nach ihren Versmaßen III 116 f.; in der Komödie III 117 f.
- Melische* Poesie, ihre Form II 119; im Peloponnes II 201 ff.; ihre Perioden II 206; außerhalb Spartas während der zweiten Periode II 206 f.
- Melissos* in seinem Verhältnis zu Parmenides II 492, A. 12.
- Melodramatischer* Vortrag der Verse III 126, vgl. A. 416.
- Melos*, Begriffsbestimmung II 157 ff.; bei den jüngeren Dithyrambikern II 528 ff.
- μέλος Κασιόρειον* I 325, A. 26.
- Μελπόμενος ἐξ Εὐνειδῶν* II 499, A. 3.
- Menaichmos*, Mathematiker IV 522, A. 34.
- Menandros* IV 190 ff.; Biographisches 190 ff.; Beziehungen zu Theophrast und Epikuros, Glykera 191 f.; Vorliebe für Athen, Freundschaft mit Demetrios, Einladung des Ptolemaios 192 f.; Zahl seiner Stücke 193 f.; Analyse seiner Dramen 194 ff.; Schnelligkeit seiner Produktion 199; Wiederholungen und Variationen 200; Verhältnis zu seinen Vorgängern, Euripides 200 f.; passende Motive, Allegorie, Exposition, Handlung und Spannung 201 f.; treffende Charakteristik 202; Lebenswahrheit 203; Liebe als Mittelpunkt der Handlung 203 f.; Lösung des Konflikts 204; Urbanität seiner Komik 204 f.; moralische Reflexionen, Verwandtschaft mit Epikur, selbständige Lebensanschauung 206 f.; Kritik der häuslichen Zustände, humane Gesinnung, Mäßigung im Genuß, Zwiespalt der Weltanschauung 207 f.; religiöse Anschauungen 208 f.; Stil 210 f.; Erfolge, namentlich nach seinem Tode 211 f.; Einfluß auf die gleichzeitige und spätere Litteratur bei Griechen und Römern, wie lange erhalten 213 f.; Spruchsammlung, Überschätzung, seine Statue 214 f.
- Doppelbearbeitungen seiner Stücke (*Ἀδελφοί, Ἐπίκληρος, Περιουσία*) III 70, A. 243; IV 171, A. 3; — *γνώμαι* IV 214; — als Plagiator I 169; — Statue im Theater des Dionysos III 38, A. 121; *ἄστρον τῆς νέας κωμῳδίας* IV 190, A. 47; — und Philemon IV 188 f.
- Seine Komödien IV 190 ff.:
- Ἀγροικὸς* 198, A. 85;
- Ἀδελφοί* 194 f.; 194, A. 67; 222, A. 172;
- Ἀλιεῖς* 198, A. 84;
- Ἀνδρία* 195;
- Ἀνδρόγυνος* 205, A. 109; 233, A. 220;
- Ἀσπίς* 198, A. 82;
- Γεωργός* 197, A. 77; 199, 210, A. 130;
- Δάρδανος* 200, A. 92;
- Δις ἐξαπατῶν* 190, A. 49; 202, A. 99;

- Δεισιδαίμων* 197, A. 79; 200, A. 94;
Δύσκολος 199;
Ἐαυτὸν τιμωρούμενος 195;
Ἐπίκληρος 199, A. 89;
Ἐπιτρέποντες 197, A. 77; 198, A. 83; 199 und A. 88 und 89; 206, A. 115;
Ἐταῖραι 194, A. 65;
Εὐνοῦχος 196, 200;
Ἡρίοχος 206, A. 115; 209, A. 126;
Ἡρως 222, A. 172;
Θαῖς 197, A. 77;
Θεοφορούμενος 197, A. 79;
Θειτάλη 197, A. 79;
Θησαυρός 197, A. 77; 199, A. 89; 205, A. 9;
Θρασυλέων 197, A. 77; 198, A. 80;
Ἰέρεια 197, A. 79;
Καταψευδόμενος 222, A. 172;
Καρίνη 209, A. 123;
Κνιδία 209, A. 124;
Κόλαξ 196, A. 71; 198, 200, A. 93;
Κρωβύλη 194, A. 65;
Κυβερνήται 207, A. 117;
Λευκαδία 181, A. 24; 197;
Λοκροί 199, A. 89;
Μηναγύρτης 197, A. 79;
Μεσσηνία 182, A. 28;
Μισογύνης 192, A. 58; 196;
Μισούμενος 197 und A. 77;
Νομοθέτης 198, A. 83; 199, A. 89;
Ξενολόγος 198, A. 82; 200, A. 92;
Ὀργή 204, A. 108;
Παιδίον 207, A. 118; 222, A. 172;
Περιχειρομένη 197, A. 77;
Περινθία 171, A. 3; 195, A. 70; 200, A. 91; vgl. III 70, A. 243;
Πλόκιον 185, A. 34; 208, A. 120;
Ῥαπιζομένη 197, A. 77;
Σικυώνιος 197, A. 77;
Συναριστῶσαι 198, A. 84;
Συνέφηβος 222, A. 172;
Τροφώνιος 198, A. 83;
Υδρία 208, A. 120; A. 122;
Ὑμνίς 197, A. 78;
Ὑποβολιμαῖος 198, 199, A. 89; 208, A. 124; 222, A. 172;
Φανίον 197, A. 78;
Φάσμα 197 und A. 77; 222, A. 172;
Φιλάργυρος 194, A. 65;
Χήρα 222, A. 172;
Ψευδηρακλῆς 198;
Ψοφοδεής 198, A. 82; 199, A. 89.
Menedemos bei Epikrates IV 167, A. 183.
- Menesippos*, Komiker, *Κεραυνός* IV 177, A. 11.
Menestheus und die Athener im Schiffskatalog I 562.
Menippos, Kyniker, parodisch-satirische Dichtungen II 488, A. 10; unfrei geboren I 175.
Menippos, Geograph, und Xanthos aus Sardes I 253, IV 240.
Μεντοραθήνη I 736, A. 13.
μεσαύλιον III 161, A. 528.
Mesodos III 151, A. 496.
μεσοειδὴς τρόπος II 530, A. 11.
Mesomedes Prooimien I 745, A. 8.
Μέσση πολυτρηρῶν I 790.
Metagenes, Komiker IV 103.
μέθεξις in Platons Parmenides IV 467, A. 148.
Metonischer Schaltcyklus IV 486.
Metonymie im Gebrauch der Götternamen I 329.
μεταρράπτειν III 70, A. 242.
Metrische Rücksichten bei Homer I 862.
Metrisches in der alten Poesie I 382ff.
Metrodoros von Lampsakos und die Homerische Forschung I 264, 891.
μέτρον Ἀριστοφάνειον III 111, A. 379.
μέτρον ἐγκωμιολογικόν II 167, A. 185.
Metronymika bei Hesiodos I 1002, A. 82; 1019.
Metrotimos II 328.
Midas von Agrigent, Flötenspieler II 149, A. 138.
Midas von Phrygien, der Griechenfreund I 50, A. 36; 480; Grabmal und Grabinschrift I 43, A. 19; 779; — und der Einfall der Kimmerier (Kallinos) II 179.
μικρότερος κρατήρ II 96.
Milet als litterarisches Centrum II 20; als Wiege der Prosa II 392f.
Mikythos aus Rhegion, sein Weihgeschenk eine Statue Homers I 478.
Mimnermos II 258ff.; Zeit und Ort 258f.; Charakteristik seiner Dichtungen 259f.; Erotisches und andere Stoffe 261; Sammlung seiner Poesien 262; sein Stil 262f.; sein Einfluss auf die griechische und römische Litteratur 263; eines Elegien unter Theognis' Namen überliefert II 310; im Urteile des Horaz II 263, A. 49; — und Simonides von Amorgos II 200, A. 76.
Mimische Tanzweisen in Sparta III 7, A. 13.

- Mimnes* II 328.
μῖμοι ἄνδρεῖοι und *γυναιχεῖοι* IV 39, A. 69.
Mimos IV 37 ff.
Mimus der Römer, abhängig vom griechischen Vorbilde IV 183; als Ersatz der Atellanen IV 535 f.
Minckwitz und die Homerische Frage I 521, A. 9.
Minen, alexandrinische, zu unterscheiden von den ägyptischen IV 422, A. 41.
Minyas, identisch mit der Phokais des epischen Kyklos? II 37; Erzählung von Thamyras' Buße I 403.
Μίθαικος, ὀψοποιία IV 237, A. 3.
Mittelalter, griechisches, chronologische Umgrenzung II 3 f.
Mnasalkas von Sikyon, als Nachahmer des Simonides II 376.
Mnaseas und die delphischen Orakelsprüche I 332, A. 48.
Mnemonik als Erfindung des Simonides von Keos II 362, A. 114.
Mnesarchis II 152, A. 144.
Mnesias IV 506.
Mnesimachos, Komiker (*Ἰπποτρόφος*) IV 169, auch A. 195.
Mnesiptolemos in der Kritik des Epinikos IV 178.
Mörser und *Mörserkeule* statt der Mühle bei Hesiod I 958 f.
Moiris, Grammatiker IV 561.
Moiro von Byzanz I 165, A. 24.
Moirokles, Redner IV 400.
Μολοσσική ἐμμέλεια III 164, A. 540.
μῶλυ nach Eustathios I 911.
Monatsnamen, in den Mundarten verschieden formiert I 56.
Mond, in der Orphischen Kosmogonie II 86, A. 36.
Monochord, *κανών* IV 524, A. 42.
Monimos II 488, A. 10.
Monodischer Vortrag s. Chorgesang.
Monotheismus in den mystischen Lehren erhalten II 82; — des Xenophanes II 419, A. 25.
μορμολυχεῖον III 96, A. 332.
Morsimos III 609.
Morychos III 610.
Moschine I 165, A. 27.
Moschion als Dichter historischer Dramen III 186.
Müllerlieder I 352.
Mündliche Überlieferung, neben der schriftlichen I 211 f.
Mundarten in den Kolonien I 54; in ihren Unterschieden I 55 ff.; rücksichtlich der mehr oder minder bewahrten archaischen Bestandtheile I 58; in ihrer Gleichberechtigung in der Litteratur I 82 ff.
Mundartliche Unterschiede im grammatischen Geschlecht der Substantive I 57, A. 16; im Gebrauch einzelner Worte I 57, A. 17 und 18.
Μῶσα, Μοῖσα, Μοῦσα I 56, A. 10.
Μοῦσα, Etymologie I 320 f.
Musaios als vorhomerischer Dichter I 392 ff.; in Verbindung mit Orpheus I 401; Geltung seiner Dichtungen im Altertum II 77 ff., vgl. I 241; seine Thesprotis als Quelle für Eugammon II 53; seine Titanomachie II 36, A. 16; seine Weissagungen von Onomakritos gesammelt I 341; Zaubersprüche I 358; Hymnus im *τελεστήριον* zu Phlye I 214, A. 70; als Erfinder des Hexameter I 386, A. 217.
Musen, ursprünglich Quellnympfen, ihre Genealogie, ihre Zahl und Namen I 319 f.; angerufen von Hesiodos I 747; Neunzahl bei Hesiodos I 966, A. 5.
Musenkultus in Pierien I 319 ff.; am Ilissos 320.
Musik, hellenische II 119 ff.; Verbindung der Poesie mit Musik und Tanz 119; ihre Wertschätzung bei den Hellenen 120; fünf Tonweisen und ihre Abarten 120 f.; Dichter und Komponisten 121; Phorminx und Flöte 121 ff.; Saiteninstrumente 123 f.; Flötenspiel 124 f.; — im griechischen Mittelalter II 18 f.; in ihrem Verhältnis zur lyrischen Dichtkunst der dritten Periode II 497 f.; im Drama III 160 f.; in der jüngeren Lyrik II 531 ff.
Musikgeschichte I 279.
Musische Wettkämpfe II 498 ff.
Musischer Agon des Thamyras u. a. zu Delphi I 403, A. 260.
Musonius Rufus IV 566 f.
Myia I 164, A. 23; II 379, A. 158; 382, A. 173.
μυλλός, μύλλειν, μωμύλλειν IV 9, A. 26.
Μύλλος πάντ' ἀκούων IV 9, A. 26.
Myllos, Schauspieler und Dichter III 85, A. 293.

- Myllōs*, stehende Figur des alten attischen Lustspiels IV 9.
Myniskos aus Chalkis, Schauspieler III 90, 92, A. 318.
Μύριλλας s. Damokopos.
Myrsilos II 273 f.
Myrtilos, Komiker IV 61; *Τιτανόπαιες* IV 50, A. 20
Myrtis II 379.
Myser I 44.
Mysischer Kriegszug bei Stasinus II 55, 56, A. 73.
Mystis II 152, A. 144.
Mystische Kulte im griechischen Mittelalter II 17.
Mysticismus, in den ionischen Kolonien zurücktretend im Vergleich zum Mutterlande I 801, A. 36.
Mythologie, ihr Ursprung I 312.
μῦθος = Fabel I 369, A. 176.
- Nachahmung* älterer Muster in der griechischen Litteratur I 168.
Nachlaß, litterarischer I 252; — der Tragiker III 245 f.
Naevius, Ilias, II 43, A. 40; — Akontizomenos, Colax und ihre griechischen Vorbilder IV 184, A. 31, vgl. IV 235, A. 230.
Namen bei Homer I 810 ff.
Namen des Verfassers, von diesem selbst dem Werke beigelegt I 247.
Namengebung in der mittleren Komödie IV 141; bei Plautus und Terenz IV 141, A. 57.
Namenverzeichnisse von Beamten und Priestern, als älteste Denkmäler der Prosa II 384 ff.
Νάννιον, Komödie, zweifelhaft, ob vom Eubulos oder Philippos III 54, A. 180.
Nanno II 260.
Nationalepos I 422 ff.
Nationalfeste II 15 f.
Nationalgefühl, gering entwickelt II 9 f.
Naturgefühl der Griechen I 9 ff.; Homerisches, auf vorhomerische Anschauung zurückzuführen I 328 f.; in den Werken der römischen Litteratur I 10, A. 9.
Natursymbolik in der epischen Sage I 416.
Naukrates, Schüler des Isokrates IV 373.
- Nausikles*, Rechtsbeistand des Aischines IV 403.
Nausikrates, Archont (?) III 561, A. 291.
Nausikrates, Dichter der mittleren oder neueren Komödie? IV 236, A. 232.
Nausikydes IV 447, A. 97.
Ναυπάκτια ἔπη I 1011.
Nearchos IV 326.
Nebenchor III 76.
Nebenrollen nichthomerischen Charakters in der Tragödie III 197 f.
Nebukadnezar und griechische Söldner II 11.
Neid der Götter in der Tragödie III 192.
Nekyia, ihr Verfasser I 687 f.; in Beziehung zu Hesiodos' *κατάλογος* u. s. w. I 690.
Neleus, Aristoteliker IV 477, A. 175; 478.
Nemeische Festspiele II 15; musischer Agon II 149; Sieerverzeichnis II 385.
Nemesion, *τετραλογία* I 908, A. 63.
Neobule s. Archilochos.
Neophron III 608; — Medeia III 505 und A. 118.
Neoteles I 905, A. 50.
νεώτεροι, οἱ, = *κνελικοί* II 28, A. 2.
Νεφέλκυστικόν in der Atthis II 474, A. 27.
Nereidenverzeichnis, fehlte in der *Ἀργολική* I 623, A. 246.
Νησιώτης II 407, A. 40.
Nestor im vorhomerischen Liede I 348; in der Homerischen Sage I 459.
νητοειδής τρόπος II 530, A. 11.
Neupythagoreer und die pseudopythagoreische Litteratur I 241.
Nikandros von Kolophon, *περὶ τῶν ἐκ Κολοφῶνος ποιητῶν* I 162, A. 21; Eigentümlichkeiten im Gebrauch der modi I 108, A. 155; im Urteil der Alexandriner I 287.
Nikandros, Theriaka, und die Kritik im Altertum I 255.
Nikanor, *περὶ στιγμῆς τῆς παρ' Ὀμήρῳ* I 907.
Nikeratos von Herakleia II 482; als Rhapsode I 489.
Niketes aus Smyrna IV 546 f.
Niketes, Deklamator (bei Seneca) IV 547, A. 26.
Niketes Sacerdos IV 547, A. 26.
Nikias aus Elea II 88.

- Nikias* von Athen, Brüder IV 444, A. 91.
Nikochares *Ἀηλιάς* II 487, A. 4.
Nikochares, Komiker IV 77, A. 117; 105.
Nikokles und Isokrates I 179.
Nikokrates (Nikokreon) I 215, A. 72.
Nikolaos von Damaskos, Selbstbiographie I 291; Bruchstück einer Komödie bei Stobaios IV 236, A. 232; gegen Aristoteles *περὶ οὐρανοῦ* IV 486; als Verfasser von Pseudo-Aristoteles *περὶ κόσμου* IV 494, A. 236; 566; zu Theophrastos' *Μεταphysik* IV 502, A. 268.
Nikomachos, Aristoteles' Vater IV 472.
Nikomachos' Elegie, illustriert I 236.
Nikomachos, Tragiker III 610; als Dichter einer Trilogie III 232, A. 112.
Nikomachos, Komiker IV 236, A. 232.
Nikophon, Komiker IV 105.
Nikostratos, Komiker, Aristophanes' Sohn? (*Ἀντυλλος, Οἰνοπίων, Ὀρνιθευτής*) IV 165f. und A. 173; 174; *Βασιλεῖς* IV 135, A. 40.
Nikostratos, tragischer Schauspieler IV 161, A. 147.
nil admirari IV 411.
Ninnius Crassus II 43, A. 40.
Nireus und der Schiffskatalog I 560.
Nitzsch und die Homerische Frage I 519.
Nomos, Begriffsbestimmung I 324, II 162ff.; aulödischer, unterschieden vom kitharödischen II 166; Gliederung in der älteren und jüngeren Form II 211; monodisch vorgetragen II 134; bei den jüngeren Dithyrambikern II 529f.; Unterschied vom Dithyrambos II 530; *Nomos* und *Paian* II 223.
νόμος ὀρθιος Terpanders II 213, A. 32.
Nomische Poesie, Anklänge in den Homerischen Hymnen u. a. I 749, A. 24.
Nosten, des Agias II 52f.; des Eumelos (?) II 69; ein alter Vorwurf für Sänger I 661; — und die *Nekyia* I 693; setzen die abgeschlossene Odyssee voraus I 725.
Nothippos III 610, A. 47.
νόθον δρᾶμα, νενόθευται III 72, A. 250.
Numenios IV 572, A. 106.
Νυκτομαχία als Teil der kleinen Ilias II 51, A. 59.
Nymphodoros (ὁ θαυματοποιός) IV 42, A. 82.
Nymphaios aus Kydonia II 201, A. 1.
Νῦσα, Νύσιον πεδῖον I 770, A. 70.
νῦξ εὐφρόνη, ein Euphemismus I 315, A. 8.
νῦξ θοή I 315, A. 8.
Odeion des Perikles (Lykurgos) II 502; eingeweiht durch Herodots Vorlesung IV 247.
Odysseus und die Handlung der Odyssee I 422.
Odysseussage, Ursprung und Erweiterung I 461.
ὄγκος III 97 und A. 334.
Οἰχαλίας ἄλωσις II 37f.
Oidipodie des epischen Kyklos II 39; des Kinaithon II 70.
Οἰδίπους πρότερος III 66, A. 226.
οἱ ἐξήκοντα vgl. Parasiten.
οἶμη, οἶμος I 745, A. 6.
Oiolykos' Leichenspiele I 930, A. 26.
οἷς, delphisch = *οἶ* I 56, A. 12.
οἷσθ' ὃ δρᾶσον I 133, A. 222.
Οἰτόλινος I 323f.
Okellos, Pythagoreer IV 418.
Ökonomie des Dramas: Monolog, Dialog, Chor III 129; *χορικά, τὰ ἀπὸ σκηνῆς, μονωδία, ἀμοιβαῖα*, Klagelieder (*κομμοί*) 130 und A. 428—430; Botenberichte 130ff.; lyrischer Schluss 139.
ὀκρίβας III 34, A. 104.
Olenos von Lykien, Hymnenpoesie I 392, 402f., II 111f.; als Erfinder des Hexameters I 386.
ὀλιγοχορδία II 532, A. 20.
Olivenkranz, goldner, als Preis im musischen Agon II 506.
Ὀλοοσών λευκή I 790.
Olympiodoros und Proklos, Prolegomena IV 464, A. 139.
Ὀλσοι bei Skylax, *Ἑλίσυχοι* bei Herodotos IV 271, A. 91.
Olympische Festspiele II 15; Siegerverzeichnisse II 385.
Olympischer Agon, während der dritten Periode II 459.
Olympos, Berg, und Thessalien I 310; Namen, phrygischen Ursprungs I 321; mystische Feier daselbst I 318, A. 11.

- Olympos*, Götterberg I 318; in der Ilias und Odyssee I 736.
- Olympos*, Flötenspieler aus Phrygien I 322, A. 20; II 125.
- Ὀμήρειον*, Grotte bei Smyrna, Gymnasion in Chios I 478.
- Ὀμηρέων*, Monatsname auf Ios I 477, A. 72.
- ὀμηρίδδεν* I 798, A. 30.
- Ὀμηρισταί* I 492, A. 29.
- Ὀμηρος Σέλλιος, περιοχαι* zum Menandros IV 193, A. 64.
- ὀμόπρωτα* bei Andokides IV 348, A. 50.
- Onatos* (Onatas) IV 419, A. 31.
- Onesikritos* IV 326 f.
- Onomakritos*, Biographisches und seine Thätigkeit für die Orphische Dichtung I 397, II 85 ff.; Fälschungen Orphischer Poesie I 241, 974 f.; als Fälscher des Musaios II 78; — und die epische Dichtung I 263; Redaktion der Homerischen Dichtung I 530 ff., 885 ff.; Homerexemplar I 899, A. 34; Redaktion der Hesiodischen Theogonie I 989; Sammlung des epischen Nachlasses II 29.
- Onomakritos* von Lokris, reist nach Kreta II 55.
- ὀνομαστὶ κωμωδεῖν* IV 118, A. 211, A. 213; vgl. 121, A. 216.
- Onomastos*, Sieger in Olympia I 456, A. 37.
- ὀνόματα* und *ἀριθμοί* bei den jüngeren Pythagoreern IV 455, A. 117.
- Ophelion*, Komiker (*βιβλίον Πλάτωνος ἐμβρόντητον*) IV 167, A. 188; benutzt den Eubulos IV 163, A. 158.
- ὀφιοβόροι* I 337, A. 66.
- ὀφρυόσκιον* (Platon) IV 431, A. 61.
- ὀπιθοσίλα* I 128, A. 208.
- ὀψαρτυσία* in Alexis' *Ὀδυσσεὺς ὑφάινων* IV 155, A. 119.
- Ὀψοποιία* des Epicharmos eine Fälschung IV 35, A. 51.
- Orakel* und Verwandtes in Ilias und Odyssee I 736; mit Bezug auf die Perserkriege und in Aischylos Persae III 290, A. 44; bei Demosthenes in Macartatum III 18, A. 52; an den Lykurg in ionisch-epischem Stil I 469.
- Orakel*, chaldäische IV 567, A. 92.
- Orakelfälschungen* I 331.
- Orakelsprüche*, delphische, des Lykurg I 335; in Prosa I 337; dodonäische I 340, A. 81.
- Orakelpoesie*, namentlich in Delphi I 331 ff.; Stil und Dialekt I 336 f.; in Hexametern, auch in Iamben I 336; in Distichen I 336, A. 63; mit Unrecht angefochten I 332; schriftlich fixiert I 338.
- Orakelsammlungen*, in Sparta, Athen (?) I 338, A. 74.
- Orchestik* in der alten Tragödie III 162; Aischylos' Einfluß auf dieselbe III 163; des Sophokles Einfluß III 164; des Chors seit Sophokles auf die Chorlieder beschränkt III 164; in der jüngeren Tragödie III 164 f.; in der alten Komödie III 165; im Satyrspiel III 166; in der mittleren und neueren Komödie III 166, A. 549; Schriftsteller über dieselbe III 162, A. 533.
- Orchestra* III 34.
- Orchomenos* in Böotien, bei Homer I 471; Kultusstätte der Hekate I 984.
- ὄρεᾶνες* I 337, A. 66.
- Ὀρειβάντιος* I 406.
- Oreibasios* als Epitomator I 151, A. 13.
- ὀρείχαλκος* aus *αὐρόχαλκος*, italisch-griechisches Mischwort I 111, A. 161.
- ὄρεμπόται* I 337, A. 66.
- ὀρίζων* = Horizont IV 524, A. 40.
- ὀρχίων σύγχυσις* und Platon Rep. II, 379 I 569, A. 43.
- Ὀρχοί*, Orphische Dichtung II 97, A. 69.
- Ὀρνιθομαντεία* I 958, A. 42; 980, A. 33.
- Orodes* und die Bakchen des Euripides III 171.
- Oros* in den hermetischen Schriften IV 572.
- Orpheus* I 392 ff., 396 ff.; thrakischer, boiotischer, lesbischer II 81, A. 24; — der Kikone II 93, A. 59; in den Bassariden des Aischylos III 345, A. 174; im Zeugnisse des Herakleitos I 399; im Urteile des Platon I 393 f.; als Erfinder des Hexameters I 386, A. 217; — *ὁ θεολόγος* II 94, A. 59; im Dienste des Apollon II 113, A. 23; — und Zagreus I 396; als Verfasser von Zauberformeln I 358.
- Orpheus* von Kamarina I 397, II 88.
- Orpheus* von Kroton I 397, II 86, 87; siehe auch unter Onomakritos.

Orphiker I 392; nach Onomakritos II 87.

Orphische ἀναγνώσεις II 83 und A. 30.

Orphische Dichtungen I 391 ff.; Hymnen, *Ἀργοναυτικά, Λιθικά* I 401, A. 250; Hymnen und Melodien II 83; ihr Alter im Vergleich zu Homer nach dem Urteil der Alten I 391, A. 224; — der alexandrinischen Zeit II 96; Schlufsredaktion II 95; — im Urteil der griechischen Erudition II 88 f.; im Urteil des Aristoteles I 394; — Verzeichnisse des Altertums II 90, A. 44; in Suidas' Katalog II 97, A. 71; zum grössten Teil gefälscht I 241.

Orphische Kosmogenie, verschiedene Systeme II 86, A. 35.

Orphische Mysterien II 81 f.; in ihrem Einfluß auf die Litteratur II 84.

Orthagoras von Sikyon II 6.

ὄρθιον ἑξαμερές, τετόρων καὶ εἰκοσιμέτρων I 387, A. 218.

Ortsnamen aus der Heimat in die Kolonien übertragen (Krathis, Sybaris, Magnesia, Kyme, Pelinnaion, Erythrai) I 12, A. 10.

Ὀσχοφώρια im Oktober III 15, A. 41. *ὀστεογενές* (Platon) IV 431, A. 61.

OY und *EI* durch die Schrift vollständig dargestellt zuerst in Ortschaften der jüngeren Doris I 67, A. 43.

οὐδὲν πρὸς τὸν Διόνυσον III 254, A. 8; 261, A. 30.

Π statt *Κ* (*ποῦ — κοῦ* etc.) in der Ias I 855, A. 145.

Paian I 325.

Palaiphatos I 405, A. 270.

Palamedes' Tod in den Kyprien II 47.

Palmblätter als Schreibmaterial I 207.

Παμβοιωτία II 15, A. 23.

Pamphides I 403, A. 22.

Pamphila I 166.

Pamphilos IV 560; — *περὶ βοτανῶν* IV 571, A. 102.

Pamphos I 392, 403, II 113; als Quelle für Hom. hymn. in Cer. I 769.

Pamphylien I 47 f.

Παναιτιασταί IV 533, A. 7.

Panathenaien, lyrischer Agon I 149; gymnischer und musischer Agon II 499, 500, A. 11.

Παναθηναϊκὸν θεάτρον III 21, A. 60.

Panaitios aus Rhodos IV 532 ff.; über die Schriften der Sokratiker I 249, A. 159; IV 412; erklärt Platons Phaidon für unecht IV 453.

Πάνδια III 32, A. 97.

Pandora bei Hesiod I 945.

Panegyris als Gelegenheit für rhapsodische Vorträge I 488.

Πανίδου ψῆφος II 64, A. 92.

Πανιώνιον II 15, A. 23.

παννυχίδες und die Handlung der Komödie des Menandros IV 203, A. 103.

Pannychis der Lenaien III 26, auch A. 77.

Παννυχίς, Komödientitel IV 135, A. 39.

Pantakles II 152, A. 145.

πάντα νομιστί II 413, A. 9.

Πανύασις, Πανύατις, Name, karischen Ursprungs IV 242, A. 15.

Panyasis, Epiker II 478 ff.; — und Herodotos IV 242 f.; — und das parodische Element der Batrachomyomachie I 773; im alexandrinischen Kanon I 285.

Paphos, Mundart I 55.

Papierpreise I 219.

Pappel beim Lenaion III 34, A. 107.

Pappos, Auszüge aus Eukleides' *Πορίσματα* IV 523, A. 39.

Papyrus, Schreibmaterial I 208, II 13; verhängnisvoll für die Erhaltung alter Litteratur I 149; Preis I 209, A. 56.

Papyrusrollen, ägyptische, als älteste noch erhaltene Handschriften I 238; mit einem Bibliothekskatalog I 275; dem Toten mit in das Grab gegeben I 275, A. 20.

παραχορήγημα III 84, A. 291.

παραγραφή, παράγραφος als Zeichen der Gliederung in Prosa und Poesie I 233.

παρακαταλογή bei Archilochos I 439, A. 45; II 132; im Dithyrambos durch Krexos eingeführt II 534, A. 29; 537; im Drama III 126, A. 416 und 419.

παρανομεῖν, anomales Augment II 472, A. 23.

παραπαίειν (παρακόπτειν) I 130, A. 210.

Paraphrasen zum Homer I 911.

Parasit der mittleren Komödie IV 133; als stehende Figur von Alexis eingeführt IV 150; bei Diodoros, Komiker IV 168, A. 188.

Parasiten als berufsmäßige Erzähler I 360.

παρασκήνιον III 84, A. 291.

παρασιχίς s. *ἀκροσιχίς*.

παράτραγωδεῖν IV 142, A. 58.

παρέχβασις im *Epinikion* II 171, A. 196.

παρεπιγραφαί III 52, A. 177.

Paris-Alexandros, Doppelname I 813.

Paris-Priamos, Namen gleichen Stammes I 813.

πάρισον bei *Thukydides* IV 291, A. 149.

Parmenides II 490 ff.; Zeit, Vaterland, Beziehungen zu anderen Philosophen, Persönlichkeit 490 f.; Philosophie 492 ff.; poetische Form 494 f.; *περὶ φύσεως* von *Kallimachos* dem *Parmenides* abgesprochen (?) 495, A. 18; Dorismen in seinem Lehrgedicht I 84, A. 87; — unter *Xenophanes*' Einfluß II 421; im Platonischen Dialog IV 465 f.

Parodie, namentlich in der mittleren Komödie IV 130; auf die Tragiker in der Komödie III 104, A. 363.

Parodische Dichtung und *Homer* I 882.

Parodisches Epos der dritten Periode II 486 ff.

Parodische Vorträge an den *Panathenaien* II 487.

Parodos, bisweilen in der Form der *Trias* gegliedert III 133, A. 436; ausnahmsweise die Tragödie eröffnend III 134; verschiedenartiger Charakter III 135.

παροιμία I 363.

Paroimiakos, Versmaß des Sprüchworts und der ältesten volkstümlichen Dichtung I 364, 383.

Parrhasios' Gemälde zur Verherrlichung des *Philiskos* IV 168, A. 192.

Parthenios im Urteil der *Alexandriner* I 287.

Parthenopaios des *Dionysios*, Fälschung unter *Sophokles*' Namen I 248, A. 158.

Partikeln I 130 ff.; ἡέ, οὖν, ὦν, ἐπεὶ τε, ἀτάρ, αὐτάρ, θήν A. 215; αὐτε, αὖ, εὐτε, τε, τοι, περ A. 216; ὄφρα, τόφρα, ἦμος, τῆμος, ἡμὲν-ἡδέ, ἡδέ, ἰδέ, δηῦτε A. 217; μέσφα, δῆτα, δῆθεν, δῆπου, δῆπουθεν, εἴτα, ἔπειτα, ἔστε, οὐκοῦν, οὐκουν, οὖν, καίτοι, τοίνυν, ἄτε, πότερον (πότερα), δαί, ἄχρη, μέχρη, πλήν A. 218; δή, ὥστε, ὅπως, ὥς, γε, ἄρα A. 219.

Pasikles von *Rhodos*, als Verfasser von *Aristoteles*' *Metaphysik* (*Ἀ τὸ ἔλαττον*) IV 492.

Pasiphon aus *Eretria*, als Verfasser der Dialoge des *Aischines* IV 412, A. 2; als Verfasser der *ἀκρόαλοι* des *Platon* IV 470, A. 156.

Pataikos I 375 f.

πατάνη, *πατάνα*, *παντάνα* etc. aus *Syrakus* übertragener Ausdruck I 40, A. 11.

πατεῖν, librum terere I 378, A. 201.

Patrai, Bibliothek I 216 und 217, A. 79.

Patronat und Schriftsteller I 178.

Patronymika auf *ἰδης*, *ῥων* im aiolischen Dialekt I 56.

Paulos von *Germe* als Kritiker I 254.

Pausanias *περιηγητής* IV 544 ff.; — über *Linos*' Gedichte I 402, A. 253; über die *Homerischen Hymnen* I 770, A. 72.

Pausen während theatralischer Vorstellungen III 31.

Peisandros von *Kameiros* II 72 ff.; seine *Herakleia*, eine Bearbeitung nach *Peisinoos* I 537; im alexandrinischen Kanon s. auch I 285, A. 40.

Peisinoos von *Lindos*, *Herakleia* II 73, A. 21.

Peisistratos und die *Homerische Dichtung* I 262, 500, 503 f.; Sammlung der *Orakelpoesie* II 79; Einfluß auf die Entwicklung des Dramas III 8 und A. 15; — und der tragische *Agon* III 257; Bibliothek I 214 f.

πηκτίς II 123, A. 51.

Pelasger I 38.

Peleus' und *Thetis*' Vermählung im vorhomerischen Liede I 348.

Peloponnesischer Krieg, sein Einfluß auf Charakter und Litteratur II 465 f.

πεπλεγμένη τραγωδία III 426, A. 185.

Πέπλος des *Brontinos* (?) II 91.

Pergamenische Schule und *Homer* I 902 ff.; — und ihre didaskalischen Studien III 64, A. 216.

Pergament I 209.

Pergamon, Bibliothek I 263; als Ersatz der alexandrinischen für die *Homerischen Studien* I 905.

Periakten III 40 f.; rechte und linke III 45.

περὶ ἀρετῶν καὶ κακιῶν IV 566.

- περὶ Ἰσθμίων* II 79, A. 16.
περὶ καταρχῶν I 400, A. 249.
περὶ κήπων ἐργασίας συγγράμματα
 IV 237, A. 3.
Perikleitos II 217.
Perikles und seine Zeit II 462 ff.; —
ἐπιτάμιος und Platons *Menexenos*
 IV 458; — und das *Theorikon* III
 47 f. und A. 160.
Perikles der jüngere, zum Tode ver-
 urteilt IV 444.
Perikopen, anapaistische, in der *Parodos*
 III 133.
περίζωρον III 97, A. 334.
περιοχὰι zur *Ilias* I 910, A. 69.
Perioden der griechischen Litteratur-
 geschichte I 302 ff.
περὶ Ὀμήρου καὶ Ἡσιόδου καὶ τοῦ
γένους καὶ ἀγῶνος αὐτῶν I 444.
Peripatetiker, ihre litterarhistorische
 Forschung I 271; — und der litte-
 rarische Nachlaß des *Aristoteles* I
 263.
Περιπατητικοί, οἱ ἐκ περιπάτου, οἱ ἐκ
τῶν περιπάτων IV 476.
περίπατος ἐωθινός, δειλινός IV 476,
 A. 172.
περὶ τοῦ παντός IV 566, A. 87.
περὶ ὕψους c. 13 I 168, A. 29; 281.
Perser, unter griechischem Einfluß
 I 50 f.
Perserkriege, ihr Einfluß auf den atti-
 schen Charakter II 461.
Persien und die nationale Idee wäh-
 rend und nach dem peloponnesischen
 Kriege II 468 f.
Persinos von Milet (*Ἀταρνεύς*), Orphi-
 ker I 400, II 87, 88 und A. 41.
Persische Eigennamen, von *Ktesias*
 übertragen IV 318, A. 230.
Personifikation in der alten Komödie
 IV 12, A. 40.
Petelia, Mundart I 55.
πεζὸς λόγος I 389, A. 221.
Phaeinos II 490, A. 3.
Phaennis I 347.
Phaiax, Redner IV 350, vgl. 349.
Phaidon, Dialoge im Urteil des *Panaitios*
 IV 412; im Platonischen Dialog IV
 452.
παλλικά, φαλλοφορικά III 9, A. 16.
Phallos, Symbol des *Dionysos* (*Ἐλευ-*
θερεύς), bei dionysischen Prozes-
 sionen vorangetragen, ein Gebrauch,
 der nach *Herodot* auf *Melampus*
 zurückzuführen wäre, *Phallos* als
 Opfer von attischen Kolonien und
 Bundesgenossen an den großen *Dio-*
nysien dargebracht III 9, A. 16; —
 in der Volksposse IV 12, A. 37.
Phanias von Eresos als Quelle des
Marm. Par. I 277, A. 25; als Ver-
 fasser der *ἡθικὰ μέγала* IV 494,
 vgl. auch 507 und A. 280.
Phanodemos, *Ἀτθίς* IV 322.
Phanosthenes IV 454, A. 116.
Phantasia aus Memphis I 406.
Phaselis I 48.
Phayllos, *κύκλος* II 29, A. 3.
φηγὸς und *δοῦς* in der *Ilias* und
Odyssee I 732, A. 7.
Pheidias im *Poimandres* IV 575, A.
 117; — und *Homer* I 879, A. 12.
Pheidon in der *Odyssee* s. *Echetos*.
Phemios bei *Homer* I 308; als vor-
 homerischer Sänger bei *Herakleides*
Pontikos I 405; als *Rhapsode* bei
Platon I 488.
Phemonoe, weissagt angeblich zuerst
 in Hexametern I 387, A. 219; vgl.
 auch 333, A. 50.
Pheneos, mystische *γράμματα* daselbst
 II 83, A. 30.
Pherekrates, Komiker IV 60 f.; —
Ἄγριοι, wann aufgeführt IV 80, A.
 123, vgl. auch 439.
Pherekydes von Leros IV 241.
Pherekydes von Syros II 424 ff.; Weis-
 sagungen I 341, A. 83; durch Orphi-
 sche Lehren beeinflusst I 397; —
 und *Hesiods Theogonie* I 973; als
 ältester Prosaiker II 391.
Philainis I 165, A. 26; 245.
Philammon von Delphi I 402, II 112,
 164.
Φιλάργυρος, Titel mehrerer Komödien
 der neueren griechischen Komödie
 IV 185, A. 32.
Philemon der ältere, Komiker IV 215 ff.;
 Biographisches 215 f.; persönliches
 Verhältnis zu *Menandros* 188 f.,
 217 f.; vergleichende Beurteilung
 beider in ihrer Zeit, *Philemon* in
 Alexandria, Kyrene 218 f.; Zahl
 seiner Stücke 219 f.; Charakter seiner
 Kunst (unter Beziehung auf *Plautus*)
 220 ff.; Verwandtschaft mit dem
 Kunstcharakter des *Menandros* 221 f.;
 übereinstimmende Komödientitel 222,
 A. 172; allegorische Figuren 222,
 A. 174; sittliche Anschauungen bei
 wirksamer Komik, Rationalismus

- 222 ff.; Stil 224; Sage von seinem Tode IV 170; Ausgabe des Homer I 893, A. 19.
- Seine Komödien IV 218 ff.:
Ἀδελφοί 222, A. 174;
Ἄηρ 222, A. 172;
Ἐμπορος 220 f.;
Ἡρώς 222, A. 172;
Θησαυρός 220, 222, A. 172;
Καταψευδόμενος 222, A. 172;
Κόλαξ 219, A. 166;
Μέτοικος 219, A. 166;
Νόθος 182, A. 28;
Παιδάριον (Παιδίον) 222, A. 172;
Πανήγυρις 218, A. 163;
Πάροινος 219, A. 166;
Πύρρος 219, A. 166; 223, A. 175;
Πυρφόρος 219, A. 166;
Στρατιώτης 219, A. 166;
Συνέφηβος 222, A. 172;
Ὑποβολιμαῖος 188, A. 42; 222, A. 172;
Φάσμα 221, A. 170;
Φιλόσοφοι 223, A. 175;
Φυλακή 219, A. 166;
Χήρα 222, A. 172.
- Philemon* der jüngere IV 224.
- Philesia*, Xenophons Gattin IV 295, A. 165.
- Philetairos*, des Aristophanes Sohn? IV 165.
- Philetairos*, Komiker; *Ἀντυλλος, Οἰνοπίων* IV 165 f. und A. 173.
- Philetas*, Homeriker I 895; sein Homerisches Glossar beim Komiker Straton IV 235; als Elegiker im Urteil der Alexandriner I 287.
- Φιλευριπίδης* III 569, A. 316.
- Philinos* III 38, A. 120.
- Philippos*, Aristophanes' Sohn, Komiker IV 164 f.
- Philippos* von Makedonien II 467 f.; seine antipersischen Pläne II 469; sein Schreiben an die Athener bei Demosthenes IV 391; — und Aristoteles IV 472 f., 474, 483 f.
- Philippos* von Medina IV 521, A. 28.
- Philippos* von Opus, als Verfasser von Platons Menexenos IV 458; als Herausgeber von Platon de legg. I 263.
- Philippides*, Komiker IV 228 ff.; Biographisches, politische Stellung und Wirksamkeit 228 f., vgl. 178; seine Dramen 229 f.; *Φιλευριπίδης, Ἀργυρίου ἀφανισμός* 230, A. 207.
- Philippides*, Namen mehrerer Athener zur Zeit des Komikers gleichen Namens IV 228, A. 198.
- Philippides*, Redner, in der mittleren Komödie IV 137, A. 45.
- Philiskos*, alexandrinischer Tragiker IV 515; sein Themistokles III 186, A. 26.
- Philiskos'* Epigramm II 176, A. 215.
- Philiskos*, Komiker IV 168.
- Philistion* aus Magnesia (Nikaia) IV 237, 535 f.
- Philistos*, Isokrateer IV 319, A. 232.
- Philistos* aus Naukratis IV 319.
- Philistos* aus Syrakus, Historiker IV 319 f.
- Philochares*, Aischines' Bruder IV 401.
- Philochoros'* Epigrammensammlung I 282; über das Alter Homers und Hesiods I 931, A. 31; über Alkman II 239, A. 128; 933, A. 34; *περὶ Σοφοκλέους μύθων, ἐπιστολή πρὸς Ἀσκληπιάδην*, über Euripides' Leben III 179, A. 6; 466, A. 1; *Ἀτθίς* IV 322.
- Philodemos*, Epikureer, und sein Urteil über litterarisches Honorar I 180; — ästhetisch-kritisierend I 280; Fragmente I 290.
- Philokles*, Tragiker III 608; seine Pandionis, eine Tetralogie III 227, A. 102; siegt im tragischen Agon über Sophokles III 423.
- Philokrates*, Redner IV 406; in der Komödie des Eubulos IV 160, A. 144.
- Philoktetes* und der Schiffskatalog I 557 f.
- Philolaos*, Pythagoreer II 442, IV 415, 417, 419, A. 29; 422.
- φιλομμείδης* von Hesiod falsch gedeutet I 315, A. 7.
- Philon* von Athen IV 528, A. 57.
- Philon* von Byblos, bibliographische Werke I 253, 276.
- Philon* von Byzanz IV 528.
- Philonides*, Komiker IV 62.
- Philoponos* citiert Pseudo-Herodot, de vit. Hom. IV 278, A. 116.
- φιλοσοφεῖν, φιλόσοφος, φιλοσοφία* II 409, A. 1.
- Philosophen* und Homer I 876.
- Philosophie*, Anfänge II 409 ff.; — der dritten Periode IV 409 ff.; während der vierten Periode IV 529 ff.; allgemein verbreitetes Interesse für

- sie auf der Bühne IV 410; — und Volksglaube im griechischen Mittelalter II 17; als Muster der exakten Wissenschaften IV 411; ihre Geschichte in den gelehrten Studien des Altertums I 279.
- Philosophische* Schriften in der Wertschätzung der Leser I 289f.
- Philostratos*, βίοι σοφιστῶν I 295, IV 546, A. 23; περὶ τῆς τοῦ Σοφοκλέους κλοπῆς III 370, A. 54.
- Philoxenos* Kyklops II 534, A. 30.
- Phileas* IV 241, A. 13.
- Philyllios*, Komiker IV 103.
- Phlegon* als Quelle für Iulius Africanus I 296.
- Phlyaken* III 167.
- φοινικία γράμματα I 198, A. 34.
- Phoinikides*, Komiker IV 235.
- Phoenix* von Kolophon, Choliamben II 511.
- Φοινῶ I 343, A. 91.
- Phokais* des epischen Kyklos II 37.
- Phokion* als Redner IV 400; Rechtsbeistand des Aischines 403.
- Phokylides* II 297ff.; Spruchdichtung 297f.; ποῖμα νοθετικόν (γνώμαι — ἀργυρᾶ ἔπη) 298ff.; nennt sich als Verfasser seiner Sprüche I 247; satirisches Epigramm II 176; — als Gegenstand litterarischer Fälschung I 240.
- Phönix*, Vogel I 1009, A. 101.
- Phönizier* I 39; bei Homer I 792.
- φόρμιγξ I 432, A. 25.
- Φορμίων τοῦ Παννάτιος II 478, A. 5.
- Phormis* IV 21, 37 und A. 55.
- Φόρμος s. *Phormis*.
- Phoronis* II 71.
- Photios* Bibliothek I 154, A. 18; 295; Excerpte I 150; über die Diadochie der Pythagoreer IV 416; über den Bestand der griechischen Litteratur im IX. Jahrhundert I 154; ,τὰ ἐκ τῶν ἀμαξῶν‘ III 11, A. 24.
- Φοικωνίς (Κύμη) I 922, A. 9.
- Phryger* I 38, 41ff.; ursprüngliche Ausdehnung 41; Verwandtschaft mit den Hellenen 42; an der Sprache erweislich 42, A. 18; Sprachliches 43.
- Phrygien* als Ursprungsstätte der Fabel I 372.
- Phrygische* Schriftzeichen, dem griechischen Alphabet entlehnt I 50.
- Phrygische* Sprachproben I 43, A. 20.
- φρυγτώριον III 43, A. 137.
- φρυγτὸς Δελφοῖς I 334, A. 54.
- Phrynichos*, Grammatiker IV 560f.; seine Beschäftigung mit Kritias IV 342, A. 46.
- Phrynichos*, Komiker IV 95ff.; Ἐφιάλης IV 97, A. 147; Κωμασταί IV 97; Κρόνος IV 97, A. 147; Μονότροπος IV 96f.; Τραγωδοὶ ἢ Ἀπελεύθεροι IV 97, A. 148; von Hermippos des Plagiats beschuldigt IV 109, A. 197.
- Phrynichos*, Tragiker III 263ff.; führt Frauenrollen ein III 265; — und der iambische Trimeter III 266; als Dichter eines historischen Dramas s. auch III 186; als Meliker III 267; Ἀλκηστις III 498, A. 100; Μιλήτου ἄλωσις III 68, 264f.; vgl. auch A. 44; Φοίνισσαι III 291, A. 46.
- Phrynis*, Meliker II 505, A. 22; 537f.; rhythmisch-metrische Neuerungen II 164, vgl. auch 217.
- Phrynon* II 272, A. 2; 273.
- Phylekidas* II 516, A. 8.
- Phylen*, attische, nach den Heroen benannt (Demosthenes, ἐπιτάφιος) IV 395, auch A. 147.
- φυσικοί bei den Pythagoreern II 433, A. 66.
- φυσικοί, φυσιολόγοι, als Bezeichnung der ionischen Naturphilosophen II 411, A. 4.
- Phytios*, Ibykos' Vater (?) II 332, A. 1.
- Pierien* und sein Musenkultus I 319.
- Πιερίς I 320, A. 14.
- Pigres* von Halikarnass, Batrachomyomachie und Interpolation der Ilias I 772, 889.
- Πίμπλεια I 320, A. 14.
- Πίνακες, Dramenverzeichnisse III 66, A. 228.
- Pindaros* II 512ff.; Biographisches 512ff.; Beziehungen zu Myrtis, Korinna, Aischylos 513, zu Simonides und Bakchylides 513f.; Pythagoreisches 514; erstes Auftreten in Olympia, Ol. XI und XII 514f.; Pindar und die Perserkriege 515f.; Pyth. V 516; Pindar bei Gelon, Isthm. VIII 516f.; Umstimmung auf politischem Gebiet, Unbefangenheit, aristokratisch-dorische Richtung, Wahrhaftigkeit 517f.; sittliches Empfinden, Maßhalten, Uneigennützigkeit (vgl. auch I 179), Pietät 519f.; religiöse Anschauungen, lehrhafter Charakter; zwei Ausga-

ben seiner Gedichte, verschiedene Gattungen 521; Epinikien 522 ff.; der Mythos im Epinikion 523 ff.; Subjektives 525; Vollendung der metrischen Form 525, vgl. auch II 138; Dialekt 526, vgl. auch II 145; Sprachliches 526; ἀκμή 527, vgl. auch I 300, A. 68; Nem. V, Isthm. VI, Abfassungszeit 514 A. 1; Olymp. V und Aristoph. v. Byz. I 256; Olymp. VII im Tempel auf Rhodos I 214, A. 70; Hymnus auf den ammonischen Zeus I 214, A. 70; Enkomion auf Theoxenos II 168, A. 189; Parainesen I 170, A. 35. Charakter seiner Poesie im Vergleich zu Homer I 1013, A. 112 und 113. —, seine ästhetische Kritik I 266, dauerndes Interesse für seine Dichtung II 154; Pindar im alexandrinischen Kanon I 286.

ΠΙΠΕΚΑΙ, Perikles, lykischer Dynast I 46, A. 28.

Pisindelis II 478, A. 5.

Πισοίγια III 15.

Pittakos II 272, A. 2; 273; im Müllerliede I 352.

Pittheus' Spruchweisheit I 1016, A. 119.

Pius über die Athetesen des Aristarch I 908.

Pixodarosinschrift I 46.

Plagiate in der griechischen Literatur I 169; als Thema der späteren Grammatiker I 169, A. 34.

πλατειάζειν I 120, A. 181.

Platon, Komiker, Zeit und Lebensverhältnisse IV 98; Zahl seiner Stücke 99; allgemeine Charakteristik 99 f.

Ἀδωνις IV 101, A. 160;

Ἀμφιάρεως IV 101, A. 160;

Γρυπες IV 101, A. 160;

Δαίδαλος IV 99, A. 155;

Ἑλλάς ἢ Νῆσοι IV 100, A. 156;

Εὐρώπη IV 101, A. 160;

Ζεὺς κακούμενος IV 101, A. 160;

Ἰώ IV 101, A. 160;

Κλεοφῶν IV 99, A. 155;

Λάιος IV 101, A. 160;

Λάκωνες ἢ Ποιηταί IV 100, A. 159;

Μαμμάκυνθος IV 99, A. 154;

Μενέλεως IV 101, A. 160;

Μύρμηκες IV 99, A. 154;

Νύξ μακρά IV 101, A. 160;

Ξάνθριαι ἢ Κέρκωπες IV 101, A. 160;

Πείσανδρος IV 98, A. 151; 99 A. 152;

Περιαλγής IV 100, A. 156;

Ποιητής IV 100, A. 159;

Πρόσβεις IV 100;

Σκεναί IV 99, A. 154;

Σοφισταί IV 100, A. 159;

Συμμαχία IV 99, A. 154;

Ὑπερβολος IV 99, A. 155; 100, A. 156;

Φάων IV 101, A. 160.

Platon, Philosoph, Biographisches IV 419 ff.; Vermögensverhältnisse 419; erste Reise 419 f., 422, 423; Eröffnung seiner Schule, Beziehung zu Isokrates, Polemik gegen die Sophisten (Polykrates) 420 f.; schriftstellerische Thätigkeit bis zur dritten Reise; grössere Arbeiten unterschieden von den s. g. sokratischen Dialogen 421 f.; Platon in Tarent (Archytas), Syrakus (Dion), Reise zu Philolaos und Eurytos eine Erdichtung 422; Fährlichkeiten der ersten Reise 423; zweite Reise nach Syrakus, dritte Reise, Sühnever such zwischen Dion und Dionys 423 f.; Unproduktivität nach Ol. 105, 1, Archytas' Einfluss, Hinneigung zum Pythagoreismus 424 f.; ἀγραφα δόγματα 424, A. 43; 426, A. 47; Anhänger und Freunde 424; Vorträge περὶ τὰ γαθοῦ 424, A. 45; 426, A. 47; 429.

Platons Ziele, monarchische Richtung 425; patriotischer Glaube 426; schriftstellerische neben der Lehrthätigkeit, Bedeutung und Popularität der letzteren 426 f.; Charakteristik seiner Persönlichkeit, Subjektivismus, Idealismus (vgl. auch 429), Uneigennützigkeit 427 ff.; Christliches; poetische Begabung 429 f., vgl. auch I 170, A. 35; Epigramme II 176, A. 215; Sprichwörtliches I p. 368; Versuche landschaftlicher Schilderung I 10, A. 8; satirische Ader, Verwandtschaft mit Aristophanes, Archilochos IV 429 ff.

Erfolge 431 f.; gehässige Kritik 432; dialogische Form, Sokrates verschieden dargestellt, δραματικοί (μιμητικοί), διηγηματικοί, μικτοί 433 f.; Ironie 435; Dialoge mit Doppeltiteln überliefert I 223; Trilogien, Tetralogien IV 435 f.; Zeitfolge 436 f.; Schleiermacher, K. F. Hermanns, Ed. Munks

Ansichten über die Entwicklung des Platonischen Systems 437 f.; zur Ideenlehre 455, A. 117; 466 ff.

Mundart I 74; Dorismus I 176; Kratylos als Quelle für die ältere Atthis I 72, A. 54; 77, A. 73; Metaphern I 74;

— und die nicht-philosophische Litteratur: — und die Orphiker I 393 f., II 89; — als Gegner der Homerischen Dichtung I 875; über Fälschungen alter Poesie I 394; — und die Tierfabel I 370; Urteil über die ältere Komödie IV 111; Verdienste um die Mimen des Sophron I 249; ästhetische Anschauungen I 270; — als Kritiker philosophischer Systeme I 268; als Nachfolger des Pythagoras IV 416; als Verteidiger des Sokrates vor Gericht IV 451, A. 106; bei Aristophan IV 167; bei Epikrates IV 167, A. 183; als Dichter einer tragischen Tetralogie III 234.

—, seine Schriften: zum Teil zweifelhaft oder unecht IV 429;

Ἀλκιβιάδης I IV 306, A. 195; 469 f. u. A. 54;

Ἀλκιβιάδης II IV 469;

Ἀλκύνων IV 471;

Ἀξίλοχος IV 470;

Ἀπολογία IV 421, 433, 434, A. 70; 435, 436, 451 ff.;

Γοργίας IV 419, 431, 432, 442 f., 461;

Ἐπινομίς I 249, A. 160; IV 464;

Ἐπιστολαί I 242; IV 419, 426, 431, A. 71; 471;

Ἐρμοκράτης IV 426, A. 47; 465;

Εὐθύδημος IV 464;

Εὐθύφρων IV 430, 453 f.;

Θεαίτητος IV 434, 435, 436, 454, 465, A. 143; 469, A. 151;

Ἴων IV 454;

Ἰππαρχος IV 470;

Ἰππίας I } IV 449 f.;

Ἰππίας II }

Κρατύλος IV 455;

Κριτίας IV 435, 468;

Κρίτων IV 421, 432, 433, 435, 451 f.;

Λάχης IV 469, A. 152;

Λῦσις IV 448, 469, A. 152;

Μενέξενος I 214, IV 456;

Μένων IV 448, A. 98;

Μίνως IV 470;

Ὅροι IV 471;

Παρμενίδης IV 435, 438, 465 ff.;

περὶ δικαίου IV 460, A. 131;

περὶ ἰδεῶν διαιρέσεις IV 426, A. 47; 431, 471;

περὶ νόμων I 228; IV 424, 425, 434, 435, 460, 464;

περὶ τὰ γαθοῦ IV 424, A. 45;

Πολιτεία I 228, IV 421, 425, 434, 435, 436, 460 ff.;

Πολιτικός IV 435, 436, 465;

Πρωταγόρας IV 419, 439 ff.;

Σοφιστής IV 426, A. 48; 435, 436, 465 und A. 143;

Τίμαιος IV 433, A. 66; 435, 436;

Φαῖδρος IV 421, 455;

Φαίδων IV 431, 434, A. 70; 435, 436, 452 f.;

Φίληβος IV 465, A. 142;

Φιλόσοφος IV 426, A. 47;

Χαρμίδης IV 448 f.; 469, A. 152.

Πλάτωνος βιβλίον ἐμβρόντητον bei Ophelion IV 167, A. 188.

Plautus' *Amphitruo* IV 123, 130;

Asinaria und *Demophilos'* *ὄναγός* IV

234; *Bacchides* IV 184, A. 31; *Ca-*

sina IV 184, A. 31; 226; *Colax* IV

184, A. 31; *Menaechmi* IV 184, A. 31;

Mercator IV 184, A. 31; 220; *Mo-*

stellaria IV 221; *Poenulus* IV 154,

A. 116; 184, A. 31; *Rudens* IV 184,

A. 31; 227; *Trinummus* IV 184,

A. 32; 220; Bearbeitung von *Di-*

philos' *Συναποδνήσκοντες* IV 227, A. 197.

Pleias, tragische, im Urteil der Alexandriner I 285, A. 39; 287.

πλεῖν bildlich I 129, A. 209.

Pleisthenes, Schauspieler III 91, A. 311.

πλημμελεῖν I 130, A. 210.

Plotinos von Porphyrios herausgegeben I 263.

Plutarchos IV 537 ff.; unechte Schriften

I 244; über Homer I 444, 876, A. 7;

877, A. 8 und 9; über die attischen

Redner I 295; *Andokides* IV 346;

A. 49; *vitae parall.*, ein Auszug

I 252.

πλύνειν = schmähen I 943, A. 11.

πνίγος III 128, A. 423.

ποδαβροί I 337, A. 66.

Poesie, älteste, Stil I 381 f.; metrische Form I 382 ff.

Poetischer Dialekt, im eigentlichen Sinne, existierte nicht I 83, A. 86.

- ποιεῖν* und *γράφειν* von der dichterischen Thätigkeit I 389, A. 220.
ποιεῖν, von der dichterischen Thätigkeit, *ποίησις*, *ποιητής* I 388, A. 220.
ποιητής und *ἐποποιός* unterschieden I 389, A. 220.
ποικιλόδιτροι I 337, A. 66.
Poimandres IV 573, A. 109; 574, A. 112 und 113; 575 ff.
ποιότης (Platon) IV 431, A. 61.
Polemon, Antonius, Sophist IV 550.
Polemon, Akademiker, über Homer und Sophokles I 830, A. 93.
Polemon, Epigrammensammlung I 282; über Herodot IV 252, A. 48.
πόλεμος I 127, A. 206.
πολέμου ὀρχήστρα I 326, A. 32.
Poliochos IV 236, A. 232.
Politik und Dichtkunst I 175 f.
πολιτικάι ἐκδόσεις I 886, A. 3; 899.
Politische Entwicklung während des griechischen Mittelalters II 5 ff.
Pollion, *ἰχθυεῖται* I 169, A. 34.
Pollux, Iulius, Grammatiker IV 561 f.
Polos, Sophist IV 342.
Polos, Schauspieler III 28, auch A. 83; 88, A. 304; 91.
Polybios' Summarien I 232; Polemik, namentlich gegen Timaios I 269; über Sosilos IV 518.
πολυχορδία II 532, A. 20.
Polyeidos II 542 f.
Polyeuktos, Redner IV 400.
Polygnotos unter dem Einfluß der Tragödie III 177.
Polygraphie in der griechischen Literatur I 172.
πολυκέφαλος νόμος II 128, A. 72.
Polykleitos, Erbauer des Theaters zu Epidauros III 39, A. 125.
Polykrates von Samos, Bibliothek I 214.
Polykrates von Athen, Sophist; IV 351 f.; als litterarischer Fälscher I 245; gegen Sokrates IV 451, 454, A. 115.
Polymnestos von Kolophon, Meliker II 220 f.; als Rhapsode I 489.
πολυώνυμος I 327, A. 34.
πολυφωνία αὐλῶν II 532, A. 20.
Polyphradmon, Tragiker III 227, A. 101; 267, 602.
Polyschematismus, zuerst bei Korinna II 380, A. 162; des Euripides III 125, A. 415.
Polyzelos, Komiker IV 105.
Polyzelos, Lyriker II 332, A. 1.
Pomponius Secundus, Verfasser von Satyrspielen (?) III 243, A. 157.
Pontianos aus Nikomedia IV 432, A. 64.
Πορφύρα des Xenarchos oder des Timokles III 73, A. 251; IV 168, A. 190.
Porphyrrios, *ζητήματα Ὀμηρικὰ, περὶ τοῦ ἐν τῇ Ὀδυσσεΐα τῶν νυμφῶν ἄντρον* I 909, A. 66; über das Zeitalter des Homer und Hesiod I 936, A. 39; *φιλόσοφος ἱστορία* I 279, A. 30; *περὶ τῆς ἐκ τῶν λογίων φιλοσοφίας* IV 567; *φιλολογικὴ ἀκρόασις* I 169, A. 34; über Pythagoras II 429 f.; Kommentar zum Iamblichos IV 569, A. 97; — und Plotinos I 263, 291; äthetische Kritik I 281.
Poseidippos, Komiker IV 232 ff.; — Statue 233, A. 219; *Ἀποκλειομένη* 233, A. 217, *Ἐρμαφρόδιτος*, *Ἀρσινόη*, *Γαλάτης* 233, A. 220; *Ἀναβλέπων*, *Χορεύουσαι* 233, A. 221; Briefwechsel mit Lynkeus 233, A. 221.
Ποσειδῶν = *Ποτειδάων* I 113, A. 166.
Poseidonia enthellensisiert I 40.
Poseidonios, Studium der aristotelischen Schriften IV 479; — und Aristoteles' Meteorologie IV 487; — und Pseudo-Aristoteles' *περὶ κόσμου* IV 564, A. 84.
Potamon, Rhetor IV 556, A. 57.
Pratinas III 261 f.; *Δύμειναι* III 263, A. 36; — und das Satyrdrama III 236; lyrische Dichtungen III 263.
πραπτόμενοι, οἱ, πραπτόμενα, τὰ I 287, A. 41.
Praxegoris II 152, A. 144.
Praxidamas über die Geschichte der Musik I 265.
Praxilla II 381 f.; Metrisches II 161.
Praxiphanes aus Mitylene I 894; IV 507.
Preise im musischen Agon II 505 f.; im dramatischen Agon III 59 ff.; — für den Kitharöden III 61, A. 210; für Schauspieler III 245; Verkündigung der Preise III 32.
Preisrichter für den dramatischen Wettkampf: ihre Zahl, Ernennung, ihr Eid, Platz im Theater, Abhängigkeit von der öffentlichen Meinung, Verantwortlichkeit III 57 ff.

Πρίαμος, aiolisch *Πέρραμος* = *Παρίαμος* I 89, A. 98.

Priscianus, Bearbeitung von Hermogenes' *προγυμνάσματα* IV 557.

Πρισκιανός, Neuplatoniker IV 502, A. 270.

Proagon III 25, 29 ff.

προαναβάλλεσθαι = *προμελετᾶν* I 433, A. 28.

Prodikos, aus dem Lykeion verwiesen IV 333; über die *ὀρθότης ὀνομάτων*, *ᾗραι* IV 334.

Prodikos, Orphiker, s. Herodikos.

προδότηι καὶ κινέσωνες (Plat. de Pyth. Or. 25) II 88, A. 41.

προεδρία im Theater III 47, A. 158.

προγραφαί bei den Historikern I 232, A. 124.

Proklos' Chrestomathie I 294 f.; *ὑποθέσεις* der kyklischen Epen II 36; über die Authentizität von Platons Politik und Gesetzen IV 464; über Eukleides' *Στοιχεῖα* IV 523, A. 36.

Prolog im Drama III 79 f.; — des Rhesos, eine spätere Zudichtung III 80, A. 281.

Prometheus und Epimetheus bei Hesiod I 945.

Pronapides I 406.

προνόμια (*προοίμια*) des Timotheos I 745, A. 8.

Pronomos, Flötenspieler auf einem Vasenbild III 242, A. 147.

Proodos III 151, A. 496.

προοίμιον, Bedeutung und Umfang des Begriffs I 363, A. 160; als Anrufung der Gottheit I 434; als Bezeichnung der Homerischen Hymnen I 745.

πρόφαντον I 338, A. 72.

προπομποί III 339, A. 158.

Prosa wendet in verschiedenen Gattungen verschiedene Dialekte an I 85 f.; —, älteste I 388 ff.; II 384 ff.; Mundarten II 396; — der zweiten Periode II 383 ff.; — der dritten Periode IV 237 ff.

Prosaische Litteratur, in ihrer Beurteilung bei den Alexandrinern I 288.

προσβολή, rhetorische Figur bei den Kyklikern II 59.

προσκήνιον, Theatervorhang III 145, A. 481.

προσκλύστιος I 113, A. 166.

προσοδιακός, von der anapästischen Tripodie I 383, A. 209.

Prosodie, Homerische, von der älteren Schreibweise beeinflusst I 866.

Protagonist III 87; sein Name in öffentlichen Urkunden verzeichnet III 92.

Protagoras IV 336 ff.; Biographisches 336 f. cf. 338, A. 30; Anklage *ἀσεβείας* 337; legt den Grund zur sophistischen Eristik, Einfluss auf die attische Prosa 338 f.; Verzeichnis seiner Schriften 338, A. 35; *καταβάλλοντες λόγοι* I 223, A. 98; *Ἀντιλογικά* und Platons Politie IV 463; sein Tod bei Platon, Theaitet 171 D IV 430, A. 58.

Protarchos IV 522, A. 33.

προτατικὸν πρόσωπον III 88, A. 304; 211, A. 78.

Provinzialismen in der alexandrinschen Poesie IV 514.

Prozessionslied I 325; — des Eumelos für Delos II 68.

Psammetich und griechische Söldner II 11.

Psampolis, Söldnerinschrift an dem Steinkolofs daselbst I 45, A. 26; II 24 f.

Ψαρομαχία I 774, A. 85.

Psellos, Kommentar zum Menandros IV 213.

ψήφισμα τοῦ μὴ κωμῶδεῖν IV 118, A. 211.

Psephismen im Buchhandel I 218, A. 82.

ψευδεπίγραφα I 254, A. 172.

ψευδοραβδωδία I 492, A. 32.

ψιλή αὐλήσις II 125, A. 59; III 161, A. 529.

ψιλή χιθάρισις I 433; A. 27, II 124.

ψιλή λέξις I 438, A. 44.

Pterelas I 197, A. 31.

πτερνίζειν III 70, A. 242.

Ptolemaier und Attaliden, ihre Rivalität von Einfluss auf litterarische Industrie I 243.

Ptolemaios Askalonites, Homerische Studien I 905.

Ptolemaios Ἐπιθέτης, Chorizont I 511, A. 73, vgl. 896, A. 27.

Ptolemaios Hephaestion, seine litterarischen Fälschungen I 245, 406.

Ptolemaios ὁ Κλαύδιος, seine Optik in arabischer und lateinischer Übertragung I 156.

Ptolemaios Λαγίδης als Historiker IV 326.

- Ptolemaios* Philadelphos' Bibliothek in Athen I 216.
- Πυκτιμήδη*, Mutter des Hesiod I 920, A. 5.
- Pythaimenes* in den Zusätzen des Diaskenasten I 579, A. 77.
- πύρ* = phryg. *πύρ* I 42, A. 18.
- Πυρήνη* bei Herodot., Aristoteles und Avienus IV 272 ff.
- Pyres*, Komiker IV 171, A. 2.
- πυρρικάοι* (*πυρχόοι*) I 337, A. 66.
- πῦρ* delph. = *ποῖ* I 56, A. 12.
- Pythagoras* II 428 ff. Quellenschriften 429 f. Ursprung und Lebenszeit 430; Reisen 430 f.; Auswanderung nach Kroton und Metapont 431; Verfolgungen der Pythagoreer 431 f.; reformatorische Bedeutung der Pythagoreer 432; verschiedene Grade des Bundes 432, A. 66; Lebensordnung, Musik 433; Speiseverbote A. 67; *σύμβολα* 434 f.; ethisch-politische Tendenz 436; Rekonstruktion des althellenischen Volkslebens, Neubelebung der Orphischen Lehre 436 f.; Pythagoras' Philosophie ursprünglich, ihr Einfluß auf andre Philosophen 437 ff.; System und Zahlentheorie 439 f.; Pythagoras hinterläßt nichts Schriftliches 441; *χρυσᾶ ἔπη* 442 f.; *ἀκμή* I 300, A. 68; *ἱερὸς λόγος*, *φυσικὸς λόγος* II 441, A. 86; fälschlich ihm beigelegte Schriften I 241, II 441, A. 86; — und die Orphische Tradition I 399; Ziele seiner Philosophie IV 410.
- Pythagoras* aus Kyrene IV 546, A. 23.
- Pythagoreer* als Nachfolger des Onomakritos II 87; Diadochie IV 416 ff.; Fortleben der Schule in der III. Periode IV 415 ff.; — auch *Ἰταλικοὶ* oder *οἱ περὶ τὴν Ἰταλίαν* II 412, A. 4; Symbolismus in ihrer Spruchdichtung I 356; Einfluß auf die Entwicklung der Strophenform I 991.
- Pythagoreische Sprüche* (*ἀκούσματα*, *παραγγέλματα*, *σύμβολα*, *αἰνύγματα* IV 434 ff.; bei Stobaios IV 436, A. 73.
- Πυθαγορισταί* II 433, A. 66.
- Pytheas*, Geograph IV 508.
- Pytheas*, Redner IV 405 f.
- Pythermos* II 161.
- Πυθικός νόμος* (*Πυθ. αὖλημα*) II 222, A. 67.
- Πυθιονῆται* I 270, A. 8.
- Pythische Sieerverzeichnisse* II 385.
- Pythodoros*, in Platons *Parmenides* IV 466 f.; Ankläger des Protagoras IV 337.
- Pythokritos'* Grabstein II 174, A. 208.
- Python*, im Dienste Philipps IV 391, A. 144; sein Satyrdrama *Agon* III 186, 243.
- Quellenangabe** bei antiken Schriftstellern I 233.
- Rätseldichtung** I 354 ff.; Quellenschriften 356, A. 137; bei Hesiod 354; der altertümlichen Dichtung eigen I 1012, A. 111; in der dramatischen Poesie und bei den Dorern 355.
- Rätselwettkampf** I 355 f.
- Realismus**, vereinzelt in der griechischen Litteratur I 144.
- Rechts** und links im Theater III 44.
- Reime** im Drama III 154.
- Religion** und Sprache als älteste Regungen geistigen Lebens I 311; — und Naturwissenschaft I 312.
- Religiöse Anschauungen** des Hellenentums im Unterschiede zu denen des Orients I 312 f.
- Religiöses Leben** im griechischen Mittelalter II 16 ff.
- Religiöse Poesie** als älteste, vorhomerische Dichtung I 323 f.; ihre Eigentümlichkeit 326 f.
- Recitationen** litterarischer Produkte I 212 f.; bestimmter Werke für die Jugend I 214.
- Recitativer** und melischer Vortrag I 432.
- Reden**, Unsicherheit in betreff des überlieferten Verfassers I 248.
- Redner** der III. Periode IV 328 f., 343 ff.: Verbreitung der Beredsamkeit 328; Anfänge in Sicilien (Korax, Tisias) 329; Athen als Hauptstätte der politischen Beredsamkeit, alexandrinischer Kanon 343; Ausbildung einer Theorie der gerichtlichen Beredsamkeit, Lehrbücher, Musterstücke, *λογογράφοι* 344 f.
- Rednerschule** des Isokrates auf Chios, in Athen IV 361.
- Redekunst**, ihre Anfänge (in Sicilien) IV 329.
- Refrain** im Volksliede II 115.
- Retardierende Motive** in der *Ilias* I 606.

ῥαβδοφόροι III 31, A. 93.

ῥάβδος I 492, A. 32.

Ῥαῖκοί bei Epicharmos = Römer IV 30, A. 28.

ῥαπιδόποιός = ῥαψωδός I 490, A. 26.

Rhapsoden I 489 ff.; an den Höfen asiatischer Fürsten I 50; ihr Repertoire 211; im Wettkampf 361; von Kitharöden zu unterscheiden 437, A. 38; — und Dichter zugleich 489 f.; schicken ihren Vorträgen Prooimien voraus I 746; ihr Einfluß auf die Gestaltung der epischen Dichtung I 495 f, II 54; Vortragsweise I 492.

Rhapsodische Vorträge, als Mittel zur Verbreitung Homerischer Poesie I 482; auch nichthomerischer Dichtungen I 491; — durch Knaben I 493; — bestehen weit über die klassische Zeit hinaus I 493.

ῥαψωδός I 388, A. 220; 489 f.

ῥάπτειν αἰοδῆν I 388, A. 220.

Ῥηγίνων δειλότερος IV 42, A. 82.

Rhegion, Dialekt II 145, A. 130.

ῥήσεις III 258, A. 17.

Rhesos, Tragödie III 613 ff.; Inhalt 613 f.; dem Euripides abzusprechen 614 ff., vgl. 72; einem jüngeren Dichter aus Aischylos' Schule zuzuweisen 616 f.; die melischen Partien, Handlung und Charaktere 617; Spuren nachaischylenischen Geistes 617 f.; Beurteilung des Stückes 618; Prolog, III 80, A. 281; verloren gegangene Tragödie des Euripides III 614, A. 63.

Rhetra des Lykurgos I 418 f., vgl. 336; II 7, A. 4; 383.

Rhetoren als ästhetisierende Kritiker der Prosa I 281.

Ῥητορικὴ πρὸς Ἀλέξανδρον s. Aristoteles.

Rhianos als Dichter historischen Stoffs I 142; Homerausgabe I 895.

Rhinthon, Phlyakes, in Tarent III 167; — und Plautus' Amphitruo IV 123, A. 8.

Rhodopis I 374, A. 192; II 12, A. 19.

Rhodos, die dortige hellenische Kolonisation in der Ilias I 472; im Schiffskatalog I 559; bei Homer II. E I 575.

Rhythmenartiger Vortrag bei öffentlichen Handlungen I 390.

Rinderraub in den Eoien des Hesiod I 765.

Ringkampf, seit wann nackt ausgeführt I 1004, A. 88.

Rolle, eine von zwei Schauspielern gespielt III 89, A. 307.

Rollenverteilung unter die Schauspieler III 87; dem Ermessen des Dichters überlassen III 89; in Euripides' Phoinissai III 89, A. 307.

Rom, Bibliotheken I 216.

Römer in der griechischen Litteratur I 164.

Römisch - dramatische Litteratur in ihrer Abhängigkeit vom griechischen Drama III 171 f.; nationale Versuche auf diesem Gebiete 172.

Römische Kunst, ihr mehr realistischer Charakter I 141, A. 5.

Σ in vorhistorischer Zeit geschwunden und anderweitig ersetzt I 93 f.; ΣΣ mit ΤΤ in der Atthis vertauscht II 474, A. 26.

Σαβάκτης = Σαφάκτης I 856, A. 149.

Sagaris I 406.

Sage und Mythos, Sage und Geschichte I 423; nicht die ausschließliche Grundlage der epischen Poesie I 603.

Sagen, ein Eigentum der gesamten Nation I 424, A. 4.

Sagenerzählung und Poesie I 359.

Sagenkreise und -wanderungen I 424 f.

Sakadas II 201, A. 1; 221 f.

Σακάδειον II 222, A. 69.

Saliarlieder I 324, A. 24.

Sambyke II 123, A. 51.

Σάμορνα = Σαύρνα I 456, A. 34.

σαμφορας I 358, A. 144.

Sänger und Singen zur Zeit des Epos I 427 ff.; in Ilias und Odyssee I 733.

Sängerkämpfe I 929.

Sängerschulen im epischen Zeitalter I 429.

Sängerstreit zu Chalkis I 355, 361, 930, 954 f.; II 52, A. 62; 63 ff.

Sanherib und griechische Söldner II 11. σανίδες I 207, A. 49.

Σαννίων ὑποδιδάσκαλος III 52, A. 171.

Sannyrion, Komiker IV 103.

σανπῖ, σὰν κίβδαλον I 188, A. 9.

Σάος, nicht Sappho, auf dem Vasenbilde mit Thamyras I 404, A. 264.

- Sappho* II 285 ff.; Dialekt II 144; in der Komödie IV 225; in der Leukadia des Menandros IV 197, A. 75.
- Satire* unter dem Einfluß der alten Komödie IV 111.
- Satyr drama*, allgemeine Charakteristik III 236 ff.; Stoffe 238, zeitgeschichtliche 243; Chorlieder 238, Versmaße und Sprache 241; auch außerhalb tetralogischer Komposition III 243. — und Pratinas III 261 f.; als Stoffgebiet für die bildende Kunst III 241, A. 147; den Römern fremd III 243.
- Satyros'* Biographien I 253, 277; IV 519.
- Scenenwechsel* in der Tragödie III 202.
- Scenische Spiele*, ob auch an anderen Festen als den Lenaen und städtischen Dionysien III 21 und A. 60; ihre Reorganisation nach dem peloponnesischen Kriege III 244 f.
- Schauspieler*, größtenteils Athener von Geburt III 92; wandernde, in Attika III 22; ihre Zahl und Verwendung in der Tragödie III 82 ff.; erster, zweiter 81 und A. 286; dritter 83; vierter 84; in der Komödie 84 ff.; ihre Zahl bei Aristophanes, in der mittleren und neueren Komödie 85; — und Dichter, in ihrem persönlichen Verhältnis III 90; durch das Los an die Dichter verteilt 90; Honorar 91 und A. 316; haben Bürgerschaft zu stellen für rechtzeitiges Erscheinen III 91, A. 316, nennen sich *οἱ περὶ Διόνυσον τεχνῖται* 92, A. 320; Prüfung 30, A. 88; 91; Masken und Kostüme 95 ff.; ihr Studium auch für den Redner bedeutsam 95; —, fünf, in der römischen Komödie III 86.
- Schauspielergenossenschaft* auf Sophokles zurückzuführen III 92; — und die Amphiktyonen III 93.
- Schauspielkunst*, berufsmäßig erlernt und ausgeübt III 90; ihre Blütezeit 93; Würdigung und Charakteristik 94; realistische Richtung 95; — und das Virtuositentum 93.
- Schauspielstätte* vor Erbauung des Dionysostheaters III 33.
- σχῆματ' Ὀλύμπου* statt *σῆματ' Ὀλ.* II 59, A. 80, vgl. 61, A. 83.
- Scheria* und die Phaiaken in der Odyssee I 786 ff.
- Schicksal* und Willensfreiheit in der Tragödie III 190 f.
- Schiffskatalog*, sein historischer Wert I 560 f.; Spuren doppelter Rezension I 563, A. 24; warum *Βοιωτία* genannt 563 f.; Versuch ihn in fünfzeilige Strophen zu zerlegen I 559, A. 16.
- Schild* des Achill I 623 ff.; im Vergleich mit ähnlichen Beschreibungen I 623, A. 249.
- Schild* des Herakles verschieden beurteilt von Apollonios Rhodios und Aristophanes von Byzanz I 256.
- Schlachtlied* I 325.
- Schnitterlied* I 353.
- Σχοινίων (νόμος)* II 219, A. 56.
- σχολικὰ ὑπομνήματα* I 252, A. 165.
- Schreiben* und Lesen, Gemeingut der Nation I 211.
- Schreibmaterial* I 207 ff.
- Schrift* und Schriftzeichen I 185 ff. Geschichte des Alphabets s. unter Alphabet; Alter der Schrift I 192, 195 ff.; Richtung der Zeilen I 194 f.; Einführung nach Herodot I 197 f.; hieratischer Ursprung 201 f., im ursprünglichen Zusammenhang mit dem Staburakel I 202 f., bei Homer 204 f., vgl. 527 f.; im Gebrauch der Dichter 203 f.; zu monumentalen Zwecken verwendet 203; früheste Erwähnung beim Dichter in Bezug auf die eigene Thätigkeit 204; Unentbehrlichkeit für die Litteraturentwicklung 209 ff.; Gebrauch im griechischen Mittelalter II 13; Schreiben und Verwandtes, Ausdrücke dafür im Griechischen I 202, A. 40.
- Schuld* und Schicksal in der Tragödie III 192 ff.
- Schulklassiker* des Altertums I 286 f.
- Schwalbenlied* I 351; metrische Form 384, A. 211.
- Scipio* der jüngere und Panaitios IV 533.
- Σηκώ*, Epicharmos' Mutter IV 24, A. 13.
- Selbstbiographien* I 291.
- Seleukos* der ältere (?) *βίου* I 278, A. 26.
- Seleukos*, Ὀμηρικός I 905.
- σελίδες, σελίδια* I 233, A. 130.
- Σελλοί* I 339.
- σέλματα* von den Rhapsodien I 495, A. 43.

- Semitische Fabeln bei den Hellenen* I 372.
- Σημωνίδης* II 195, A. 57.
- Sengebuschs Hypothese über Homers Zeitalter* I 463, A. 47.
- σηψιδάξες* (Platon) IV 431, A. 61.
- Serapeion* zu Alexandria, Brand I 149.
- Serenus*, als Epitomator des Philon I 253, 276.
- Sextus Empiricus* über den Vortrag der Homerischen Gedichte I 436, A. 35.
- Sibilanten* s. Zischlaute.
- Sibylle* I 342f. Etymologie 342, A. 90; kumäische s. Demo; erythräische 344.
- Sibyllensage* v. Kyme I 201, A. 38 a. E.
- Σιβυλλιακῶν χρησμῶν* lib. II auf (Pseudo) Phokylides zurückzuführen II 301 f.
- Sibyllinische Weissagungen* I 343; in Rom 344; Revision durch Augustus 346; in der alexandrinischen Sammlung 346f.; Fälschungen 242.
- Sicilien* als Pflanzstätte der Litteratur, namentlich der Komödie IV 18 ff.
- Side* I 48.
- Sidon*, nicht Tyros, als phönicische Hauptstadt bei Homer I 792.
- Sidonius Apollinaris* über Menandros IV 213.
- Siebengestirn*, tragisches, der Alexandriner IV 515.
- Sieben Weisen* II 412 ff.: sittliche Tendenz ihrer Wirksamkeit 412; wechselseitige Beziehungen 413; Sittensprüche in Delphi 413, II 175, A. 211; Notizen und Schriften des Altertums über sie 413 und A. 8; Briefe und Sprüche bei Diog. Laert. II 414, A. 10 (im Text fälschlich 9); Spruchweisheit vgl. auch I 362.
- Sigeion*, Kämpfe um seinen Besitz zwischen Mitylene und Athen II 273.
- Sigmatismus* des Euripides, von Eubulos verspottet IV 161, A. 148.
- Σικελικός* des Diphilos (?) III 73, A. 252.
- Sikelioten*, ihr Naturell IV 21.
- σικελίζειν* IV 21, A. 8.
- Sikinnis* III 166, A. 547.
- Sikyon*, Bedeutung für den Prometheusmythus I 994, A. 72; — und die Litteratur im griechischen Mittelalter II 20; lyrischer Agon II 149; Priesterinnenkatalog II 384; — und die Anfänge der Tragödie III 254; sein Anspruch Geburtsstätte der Komödie zu sein IV 2, A. 5.
- Silanos* IV 518.
- σίλλοι* s. Spottlieder.
- Simon*, als Verfasser von Platons Minos, Hipparchos IV 470.
- Simonides*, der Genealog II 358, A. 96; 361.
- Simonides* von Amorgos II 195 ff. Leben und Lebenszeit 195; Vergleich mit Archilochos 196; satirisch-didaktischer Charakter seiner Dichtung 197; Gedicht über die Frauen 197f.; Parainese an den Sohn 199; Stil 200; Elegien 200; ἀρχαιολογία τῶν Σαμίων 200, A. 76, vgl. 70, A. 11; Tierfabel I 370. S. auch Semonides.
- Simonides* v. Keos II 358 ff.; Leben 358 ff.; Geburtsjahr und Vater des Dichters A. 96; Ort und Jahr seines Todes 361, A. 110; Äußeres und Charakter 361 f., vgl. I 179; Dichtehonorar 363; Vielseitigkeit des Dichters 365; Dithyramben 365 f.; Enkomien und Epinikien 366; Hyporcheme 367; Elegien und Trauergesänge (θρῆνοι) 367 ff.; Epigramme (Timokreon) 369 ff., II 176; untergeschobene Epigr. 370 f.; maßvolle Haltung seiner Dichtung 371; Gegensatz und Gegnerschaft Pindars 371 f.; Harmonie zwischen Form und Inhalt 373; Kunstcharakter des Simonides 373 ff.; Urteile des Altertums 374, A. 138, 139; metrische Form 373 f. vgl. II 138; für Simonides charakteristische Fragmente 375; Wertschätzung im Altertum, namentlich in Athen 376; Nachahmer 376; Dialekt II 145; als ältester Dichter von Epinikien II 169; — und das ionische Alphabet I 190, A. 13; symbolische Ausdrucksweise I 356; — im alexandrinischen Kanon I 285.
- Simplikios*, Erklärer des Aristoteles I 253.
- Simylos*, Komiker IV 167, A. 188.
- Singen* und *Sagen* I 430.
- Sinnbildliche* Ausdrucksweise in der älteren Poesie I 356 f.
- Siphnos*, Alphabet I 192, A. 16.
- Sisyphos*, als Quelle der Spruchweisheit I 1016, A. 119.
- Sisyphos* des Kritias, dem Euripides zugeschrieben III 612.
- Sitzplätze*, Verteilung derselben im Dionysostheater in römischer Zeit

- III 37, A. 113, der Archonten III 45, A. 145.
σκάζων s. *χωλίαμβος*.
σκιαγράφος = *σκηνογράφος* III 178, A. 2.
σκηνή III 34, A. 105; 40, A. 126.
σκηνογραφία, Entwicklung durch Aischylos und Sophokles III 43, A. 141.
Skepsis, Aristoteles' Schriften daselbst verborgen IV 478.
Sklaven, litterarisch thätig I 174.
Skolion, Begriffs- und Worterklärung II 160 ff.; Quellenschriften des Altertums darüber II 160, A. 156, vgl. 161, A. 165; auf Harmodios und Aristogeiton II 161, auf die Alkmaioniden II 162, A. 166; des Pindar II 162, A. 168.
σκοπή III 43, A. 137.
Skopelianos von Klazomenai IV 547 f.
Skylax aus Karyanda IV 508.
Σύλλα, Dithyrambos II 509, A. 31.
Skylla und Charybdis in der Odyssee I 810, A. 52.
στυτάλη I 203 und A. 41.
στώματα τὰ ἐκ τῶν ἀμαξῶν III 11, A. 23; — *Μαισωνικά* IV 6, A. 19; — *Μεγαρικά* IV 6, A. 19, vgl. 11, A. 35.
στώπενμα III 167, A. 552.
Skythinos, des Anakreon Vater II 337, A. 16; —, Iambograph ebd.; —, Bearbeitung von Herakleitos *περὶ φύσεως* IV 415, A. 13.
Smikythos, Weihgeschenk I 438, A. 41.
Smyrna als Heimat des Homer I 454 ff.; als älterer Name für Ephesos I 455, 456, A. 37; zur Zeit der Homerischen Dichtung rein aiolisch I 456; wann durch Alyattes zerstört, durch Lysimachos wiederhergestellt I 454, A. 32; 455; Bibliothek I 216.
σοβᾶς III 166, A. 547.
Sokrates IV 411; Einfluß auf Isokrates IV 360; Doppelhe mit Xanthippe und Myrto IV 471; als *ἐπιστάτης* nach der Schlacht bei den Arginusen IV 442, 443, 444; sein Urteil über die Komödie IV 111, A. 201; poetische Bearbeitung Aisopischer Fabeln I 378, A. 201; 379; Prooimion auf den Apollon I 745, A. 8.
Sokratiker, Nachlaß IV 412.
Soldatenlieder I 353.
Söldnerinschriften in Nubien II 385.
Söldnerwesen im griechischen Mittelalter II 10.
Solinus über das Zeitalter des Homer und Hesiod I 936, A. 39.
Soloikismos I 112, A. 162.
Solon II 264 ff.; Geschichtliches 264 f.; Poesie und Leben in Wechselwirkung 265; Elegie und Iamben 266; dreizehnte und andere Elegien 267; Elegien unter Theognis' Namen überliefert 310; Salamis 268; vierte Elegie 268; Fragmente und ihre Tendenz 268 f.; geplantes Epos Atlantis 270; Solons Verhältnis zur Dichtkunst 270 f.; Dichter und Prosaiker I 170, A. 35; von Tyrtaios beeinflusst II 258; — und Homer I 262, 499; — und die Anfänge des Dramas III 256; — und die Erziehung II 14.
Solonische Gesetzgebung II 388 ff.; ihr Einfluß außerhalb Athens II 389; von Grammatikern kommentiert II 389, A. 17; nicht metrisch I 390, A. 222.
Sopater, Iamblichos' Schüler IV 568, A. 96.
Sophainetos' Anabasis IV 298.
Sophilos, Komiker IV 168.
Sophisten und die Homerische Forschung I 264, 891 f.; — und die Tierfabel I 370; ihre Schriften zeitig verloren gegangen I 149.
σοφιστής im Gegensatz zum *ποιητής* I 265, A. 4; = *ποιητής* I 388, A. 220.
Sophistik IV 329 ff.; allgemeine Charakteristik und Würdigung 329 ff.; die älteren Sophisten in ihrer Verschiedenheit trotz gemeinsamer Bestrebungen 331 f.; Weltbürgertum, Aufnahme in Athen, diplomatische Thätigkeit 332 f.; mündliche und schriftliche Wirksamkeit, Lehrfreiheit, Lehrstätten 333 f.; Stoffgebiete der Vorträge und Schriften, Honorar 334 f.; Philosophen und Sophisten, Geltung anderer Richtungen neben und über den Sophisten 335 f.; im Urteile des Platon, Isokrates, Xenophon, Aristoteles 331, 335, vgl. 309, A. 202.
σοφίζεσθαι, *σοφίη*, bei Theognis II 320, A. 82.
σοφοί, *σοφισταί* zur Bezeichnung der sieben Weisen II 410, A. 1.

σωφροσύνη im Sinne Platons IV 448; A. 101.

Sophokles der ältere, Leben III 356 ff.; Quellen, Geburtsjahr 356, A. 1; Beteiligung am öffentlichen Leben 363; Familienverhältnisse, priesterliche Stellung 364; Charakter 366; in seinem persönlichen Verhältnis zu Euripides 366; Äußereres; Statue im Lateran 367; Tod 367 ff.; Grabchrift 273, A. 1; dichterische Thätigkeit: Dauer, Zahl seiner Siege, Zahl seiner Dramen, Epochen 371 ff.; im Urteile seiner Zeit 372; Charakteristik und Würdigung: Allgemeines, Stellung des Sophokles in der Entwicklung des Dramas III 272 f.; Wirkung auf die Zuschauer, Amphibolie 443 f.; religiöse Anschauungen, Schicksal und Schuld 444 ff.; Orakelglaube, Gnomisches 446 f.; lyrische Kunst 117; Chor: Reformen III 217, 218 f.; 360 f.; Einfluss auf die Musik III 159, s. auch 160, A. 526; Zusammensetzung 447; Beziehungen zur Handlung 447; steigernde oder mäßigende Wirkung 448; Subjektivismus, der Chor in schauspielerischer Funktion 449 f.; sein Chor mit Aischylos' und Euripides' Lyrik verglichen 450; Chorlieder nach ihrem poetischen Gehalt 450 f.; Dialog 451; Stoffgebiet 181; Konzentration, Auswahl des Stoffs, Durchführung der Handlung 452 f.; Kunstcharakter auch im Vergleich mit Aischylos 453 ff.; Behandlung des Sagenstoffs 455; freiere Form der Tetralogie 456, vgl. auch 230 ff.; die drei vorhandenen Tragödien des thebanischen Sagenkreises gehören keiner Trilogie an 466 ff.; Kunst der Charakterzeichnung 458 ff.; *γλυκύτης*, *δριμύτης* 463, vgl. A. 268 und 269; *εὐχαιρία* 464, A. 270; *τόλμα* A. 271; *ποικιλία* A. 272; Sophokles als Naturschilderer I 10, A. 7; dramaturgische Thätigkeit: Neuerungen III 164, 359 f.; führt den dritten Schauspieler ein 360; skenographische Verdienste 362; Neuerungen betreffend den tragischen Agon 362; Sophokles und die Orchestik III 164; bearbeitet

seine Dramen mit Rücksicht auf seine Schauspieler III 90; — als Schauspieler III 82, 359, A. 14. nicht — dramatische schriftstellerische Thätigkeit III 443, A. 224; *ἐπιγραμμάτιον* II 176, A. 215; Paian auf Asklepios III 364; auch Prosaiker I 170, A. 35; Schrift über den Chor III 361, vgl. 218; Studium Homers und der Kykliker III 369 f.

Erhaltene Dramen:

Αἴας III 376 ff.: Titel A. 68; Ökonomie 376 f.; Vergleich mit Aischylos' *Θρήνησαι* 377; Quellen 377 f.; Beurteilung, namentlich des Schlusses 378 ff.; Vermutungen über die ursprüngliche Form der Tragödie 381; Iophon als Fortsetzer 382; Beurteilung des ersten Teiles, namentlich der Sagengestaltung durch Sophokles 382 ff.; die Charaktere 384 f.; Inhalt 385 ff.; Szenenwechsel 387; altertümlich — strenger Kunstcharakter des Dramas 387 f.; Teukros als Fortsetzung des Aias 388; Stil 388 f.; Eurysakes als drittes Stück der Tetralogie (?) A. 103; Abfassungszeit der Zudichtung 389;

Ἀντιγόνη III 399 ff.: bewundert im Altertum wie in der Neuzeit 400; tragische Idee 400; Charakter der Antigone 400 ff.; des Kreon 402 f.; der Nebenfiguren 403 f.; die Schicksalsidee 404; der Chor 404 f.; der Schluss 406; Mängel in der Durchführung, Benutzung von Herodot III 119, 406 f.; die Fabel selbständige Erfindung des Sophokles 408 f.; Anregung durch Aischylos' Eleusinier 409; der tragische Konflikt 410 ff.; zur Archaiologie und Ethik des Bestattungsverbotes 410, A. 152; Zusammenhang mit der Bestattung von Themistokles (?) A. 156; Aufführungszeit 414; erhält den zweiten Preis 415; als Glied einer Tetralogie A. 161; Beziehungen auf die Zeitverhältnisse 415; durch Iophon wieder aufgeführt 416; Einfluss auf die dramatische Poesie 416 f.; vgl. auch 445; dem Sophron zugeschrieben I 255;

Ἠλέκτρα III 367;

Οἰδίπους ἐπὶ Κωλωνῶ III 432 ff.: die letzte Tragödie des Dichters, ohne beabsichtigte Beziehung auf die Zeitverhältnisse 432 f.; Beurteilung in alter und neuerer Zeit 433 f.; Beziehungen zum König Oidipus 434; die Sage und ihre Gestaltung durch Sophokles 434 f., vgl. auch 179; im Vergleich zu Aischylos' und Euripides' Behandlung des Stoffs 434, A. 199; Parallele mit Aischylos' Eumeniden 435 f.; wehmütig-ergreifender Charakter des Stücks 436; Mängel in der Idee des Stücks 437 f.; Breite der Darstellung, sprachliche und metrische Form, Chor und melische Partien, Zahl der Personen 439 f.;

Οἰδίπους τύραννος III 417 ff.: Tragödie des Schicksalswechsels 417; von den älteren wie jüngeren Dramatikern bearbeitet 418; Vergleichung mit der epischen Gestaltung der Sage 418 f.; Inhalt 419 ff.; Titel des Stücks 421, A. 173; das dramatische Problem 421 f.; Aufführungszeit 422 f.; erhält den zweiten Preis 423 f.; Chor, Metrisches 424; vgl. auch 445; ohne Beziehung auf Perikles III 187; die Oidipodie keine Trilogie III 456 ff.;

Φιλοκτήτης III 424 ff.: Abfassungszeit 424; Charakter des Dramas 425; Quelle und Unterschied von Lesches 425; Behandlung des Stoffs durch Aischylos und Euripides 425 f.; Inhalt 426 ff.; Drama individualisierender Charakteristik 428 f.; Charakter des Philoktet 429 f.; des Neoptolemos 430 f.; des Odysseus 431; der Chor, Metrisches 432; vgl. auch 446;

Τραχίνiai III 389 ff.: Inhalt 390; Komposition 390 f.; tragische Idee und ihre Träger Deianeira und Herakles 391; Urteil über Sophokles' Behandlung des Stoffs 392; der Schluss 392 f.; das Drama mit Unrecht Sophokles abgesprochen 393 ff.; nur die Schlusszene Zudichtung 394; andere Spuren diaskeuastischer Thätigkeit 394, auch A. 125; ursprüngliche Form

des Schlusses A. 120; Charaktere: Deianeira, Herakles 396 ff.; Abfassungszeit, metrische Form und Stil 399.

Verlorene Dramen:

Ἀθάμας III 441, A. 212;

Αἰγέως III 441;

Αἰχμαλωτίδες III 374, A. 64; 443, A. 223;

Ἀλεάδαι III 375, A. 67; 440, A. 211;

Ἀλήτης III 375, A. 67;

Ἀλκμαίων III 441;

Ἀμφιτρούων III 440;

Ἀνδρομέδα III 374, A. 64; 441;

Ἀντηνορίδαι III 443, A. 223;

Ἀτρεΐς III 441, A. 217;

Ἀχαιῶν σύλλογος III 442, A. 221;

Δαίδαλος III 440;

Ἐπίγονοι III 441;

Ἐριφύλη III 441;

Εὐρυσάκης VII 443, A. 223;

Θαμύρας III 440;

Θησεύς III 441;

Θυέστης III 441, A. 217.

Ἰναχος III 374, A. 64; 441, A. 216;

Ἰόλαος III 522, A. 171;

Ἴων III 441, A. 218;

Καμίχιαι III 440, A. 210;

Κλυταιμνήστρα III 73;

Κολχίδες III 374, A. 64;

Κρέουσα III 375, A. 67; 441, A. 218;

Λήμνιαι III 441, A. 213;

Μελέαγρος III 440;

Μυσοί III 440;

Νιόβη III 440;

Νίπτρα III 429, A. 188;

Οἰκλῆς III 522, A. 171;

Οἰνόμαος III 441;

Ποιμένες III 374, A. 64;

Πολύδης III 440;

Πρόκρις III 441;

Ῥιζοτόμοι III 441, A. 215; 493;

Σκύθαι III 441, A. 215;

Τήλεφος III 440, A. 211;

Τηρεΐς III 375, A. 67; 441, A. 219;

Τριπτόλεμος III 440;

Τρωίλος III 374, A. 64;

Τυρώ III 371, A. 56;

Φαίδρα III 375, A. 67; 441;

Φινεύς III 441, A. 214;

Υδροφόροι III 374, A. 65;

Ωρεΐθυια III 440.

Sophokles' Nachkommen in amtlichen Stellungen III 609, A. 37.

Sophokles der jüngere III 619.

Sophron IV 38 ff.: Zeit und Stellung

- zu verwandten Kunstgattungen 38; Wesen des Mimos 38 f.; prosaische Form des Mimos, zur Lektüre bestimmt 39; Stoffe, mythologische, historische Beziehungen, Harmlosigkeit, sittlicher Ernst 40; Form und Stil 41; Einfluß und Verbreitung (Platon) 41 f.; Überlieferung; Theokrits Beziehungen zu Sophron 42; seine Mimen von Platon ans Licht gebracht I 262; im alexandrinischen Kanon I 286; Sprüchwörtliches I 368.
- Sortes Praenestinae* I 202, A. 39.
- Sosiades*, Sammlung der Sprüche der sieben Weisen II 414, A. 9 (sollte A. 10 im Texte heißen).
- Sosibios Lacon*, chronologische Arbeiten I 277; über Alkman II 239, A. 128.
- Sosibios*, Tragiker IV 515.
- Sosigenes'* Ausgabe des Homer I 893, A. 19.
- Sosilos* IV 518.
- Sosipatros* IV 236, A. 232.
- Sosiphanes* IV 515.
- Sositheos* III 243.
- Sotades* I 889.
- Σώτεια*, im Kult der eleusinischen Gottheiten III 11, A. 25.
- Σωτήρια*, Orphisch-mystisches Gedicht II 92, A. 53.
- Σωτήρια* zu Delphi, Chöre mit beschränkter Mitgliederzahl II 508, A. 30; vgl. 509, A. 31.
- Soteridas* und Pamphila I 166; Kommentar zum Menander IV 193, A. 64.
- Sotion*, διαδοχαὶ τῶν φιλοσόφων I 253; IV 519.
- Sparta* als litterarisches Centrum II 20; lyrischer Agon daselbst II 149; geistiges Leben in der II. Periode II 203 ff.
- σπάξ* s. ἐσπέριξ.
- Spendon* II 205, A. 9.
- Speusippos*, ὄροι IV 471, A. 158; — in der Komödie des Epikrates IV 167, A. 183; — (Pseudo-), sein Brief I 209.
- Sphärentheorie* IV 486.
- Σφαῖρα* des Musaios (?) II 79, A. 16.
- Σφήκεια* I 48, A. 34.
- σφηνοπάγων* III 99, A. 342.
- σποράδην εἰδέναι* I 498, A. 48.
- Spottlieder*, ihr Alter I 943.
- Spottnamen*, litterarische, bei den Alexandrinern IV 513.
- Sprachphilosophie*, ihre Anfänge IV 455.
- Sprichwörter* I 362 ff.; dorischen Ursprungs I 365, A. 163; Einführungsform I 367; Sammlungen I 368; als charakteristisch für das Hellenentum I 28, A. 34; im Skolion II 161, A. 164; in der römischen Sprache I 367, A. 170.
- Sprüche* im delphischen Tempel I 362.
- Spruchpoesie* volkstümlichen Charakters I 353.
- Spruchweisheit* I 360 ff.; älteste auf mythische Zeiten zurückgeführt I 1016, A. 119.
- Staborakel* I 201 f.
- Stämme*, hellenische, und ihre Wohnsitze I 52, A. 2.
- Stammesentwicklung* nach dem trojanischen Kriege I 309 f.
- Stammesgliederung*, hellenische I 13 ff. Urteile über den Volks- und Stammcharakter bei Aristoteles und Herakleides Pontikos 14; bei Pseudodikaiarch 15; Aiolier 15 f.; Dorier 16 ff.; Ionier 19 ff.; Athener 21 ff.
- Stammesmischung* I 26 f.
- Stammesunterschiede* der Hellenen und ihr historischer Ursprung I 53.
- στάσιμον*, woher der Name III 136, A. 450.
- Stasinos*, Kypria II 45 ff.; Beziehungen zu II. A und B I 553, 557, 565; zu Od. 9 I 557; über Aphrodite I 766.
- Statisten* III 87.
- Statuen* von Komödiendichtern im Theater des Dionysos III 38 f., A. 121.
- Stegreifdichtung* in den Anfängen der Tragödie III 253.
- Stelenaufschrift* von Eleusis, metrisch I 385, A. 213.
- στεφανίτης ἀγών* zu Delphi II 148, A. 133.
- Stephanos*, des Antiphon Sohn, Komiker IV 145.
- στεπτήριον* III 3, A. 2.
- Stesandros*, Recitation der Ilias in Delphi I 439, A. 46; 497.
- Stesichoros* II 287 ff.: Lebenszeit und Heimat 287; Vater und Brüder 288, A. 49; Tisias sein ursprünglicher Name 289; Charakter im bürgerlichen Leben; Schauplatz seiner poetischen Thätigkeit 289; Erblindung und Palinodie, Grabmal und Bildnisse 290 f.; Chorgesänge 291 f.;

- Paian, eigentliche Lieder 292, vgl. II 115; sein Verhalten zum überlieferten Stoff 292 f.; Anlehnung an Homer 293 f.; rhythmische Form 294 f.; Einfluß auf die Nachfolger, Dramatiker und bildende Kunst 295 f.; Verbreitung seiner Dichtungen 296; Versmaße II 137 f.; Dreigliederung des lyrischen Gedichts durch den Strophenbau II 141; Dialekt II 145; verwandtschaftlicher Zusammenhang mit Hesiod I 936; Übereinstimmung mit Hesiods Theogonie I 972, A. 17; benutzt Hesiods Frauenkatalog I 1005, A. 91; — und die Fabel vom Rofs I 370, A. 178; in der Orestie von Xanthos abhängig II 293.
- Stesimbrotos*, Historiker IV 317.
- Stesimbrotos* von Thasos und die Homerische Forschung I 264, 891.
- Sthenelos* III 610.
- στιχῶδός* = *ῥαψῶδός* I 491, A. 26.
- Stichomythie* III 156 f.
- Stier*, als Preis im musischen Agon II 505.
- Stilpon* IV 529.
- στοιβαί* Füllwörter III 108, A. 372.
- στοῖχοι* des Chors s. *ζυγά*.
- Stoiker*, vorwiegend orientalisch-semitischer Abstammung I 163; ihre Stellung zur Orphischen Poesie I 396.
- Strabon* über die griechischen Dialekte I 52, A. 1.
- Stratokles*, Redner IV 409; in der neueren Komödie IV 178.
- Straton*, Aristoteliker IV 478.
- Straton*, Komiker (*Φοινικίδης*) IV 235.
- Stratonikos* II 498, A. 1.
- Strattis*, Komiker IV 102, A. 166; 103, 106 f.
- Streit* um die Waffen des Achill I 622; des Agamemnon und Achill in den Kyprien II 47.
- Streitwagen* II 8; bei Theognis II 304, A. 27.
- Strophenform* in der Dichtung der alten Zeit I 384; des lyrischen Gedichts II 139 ff.; des Dramas III 119; Forderung der Originalität in der Form für die lyrische wie dramatische Dichtung I 168; III 119.
- Strophentheorie*, Versuch sie auf Homer anzuwenden I 517; auf Hesiod I 990.
- στροφεῖον* III 43, A. 137.
- Styx* in Hesiods Theogonie I 986.
- Substantiva* auf *τύς* I 56, A. 13.
- Suffixe* I 121, A. 184.
- Sühnegebräuche* beim Morde (bei Arktinos) II 59, A. 80.
- Suidas*, als Quelle für verlorene Schriften I 155, A. 18; als biographische Quelle I 291; als Quelle für Aratos I 292, A. 46; in seinem Verhältnis zu Athenaios I 294, A. 54; zu Hesychios I 293 ff.; bibliographische Arbeiten I 275; über Epiker I 293; über die Chronologie des Thales I 301, A. 70; Kritiklosigkeit I 294, A. 53 und 54; seine angeblichen Quellen I 155, A. 18.
- Susarion* III 8, 255; IV 43, A. 1.
- Syagros* I 406.
- Sybaritische* Erzählungen I 372.
- συγγράφειν*, *συγγραφεύς*, *σύγγραμμα*, *συγγραφή* II 394, A. 29.
- συγχορηγία* II 503, A. 17.
- συμβολα* der Pythagoreer II 434, A. 69.
- συναυλία* III 161, A. 529.
- σύνδεσμος* und *ἄρθρον* bei Pseudo-Aristot. *ζητ. πρ. Ἀλέξ.* IV 376, A. 126.
- συνέδρια* der Pythagoreer II 431, A. 63.
- Synkope* in iambischen Strophen III 122, A. 409.
- σύνταξις*, als Abteilung eines Schriftwerkes I 229, A. 116.
- Syrakosios*' Antrag gegen die Freiheit der Komödie IV 119; bei Phrynichos IV 96.
- Syrakus*, Theater daselbst III 39, A. 125.
- Syrianos* IV 453, A. 113.
- Syrische* Übersetzungen griechischer Werke I 155.
- συσσιτικὸς νόμος* der Aristoteliker IV 477, A. 174.
- συστατικὸς νόμος* s. *συσσιτικὸς νόμ.*
- Tabula Iliaca* I 913.
- Tabula Veronensis* I 913, A. 81.
- τὰ ἐκ πλοίων* I 220, A. 89.
- Tafel*, Homerische, im Louvre I 913.
- Tamassus* s. *Tempsa*.
- Tanz* im Drama III 161 ff.
- Tanzlieder* I 352; bei Homer I 325.
- Tanzweisen*, den verschiedenen Gattungen des Dramas angepaßt III 162.
- Ταραντινοί* = Pythagoreer IV 417, A. 23.
- Tartaros*, in Hesiods *Aspis* als Hades gedacht I 998.

- Tat* IV 573.
τε Copula und das Homerische *τε* I 114, A. 167.
τῇ δ' ἄπτερος ἔπλετο μῦθος I 722, A. 190.
Tegeatische Inschrift erinnert an den Homerischen Dialekt I 860, A. 159.
Teichoskopie I 569.
τεκταίνεσθαι αἰοιδῆν I 388, A. 220.
Telauges, Pythagoreer II 441, A. 86; IV 416.
Τελχινιακὴ ἱστορία des Epimenides (?) II 391, A. 23.
Telegonie des Eugammon II 53 f.; setzt die abgeschlossene Odyssee voraus I 726; des Kinaithon I 726, A. 198; II 70.
τέλειος λόγος IV 575, A. 118; 578, A. 134.
Τηλεκλείδης, *Τελχινιακὴ ἱστορία* II 391, A. 23.
Telekleides, Komiker IV 61.
Telenikos II 544, A. 73.
Telephos von Pergamon, bibliographisches Handbuch I 276; über die Sprache Homers I 878, A. 10.
Telephos in den Kyprien II 47.
Teles oder *Telestis*, *ὄρχηστῆς* oder *ὄρχηστοδιδάσκαλος* des Aischylos III 163, A. 538.
Teles von Megara IV 529 f.
Telesikles II 182.
Telesilla II 381.
Telesis, Titanomachie II 36, A. 16.
τελετή des Dionysos, der Demeter II 91, A. 47.
Tellis II 182, A. 9 (nicht 10, wie im Texte steht).
Temesa in der Odyssee = *Tempsa* I 789.
Tempel als Aufbewahrungsort für Schriftwerke I 214.
Tempora in der Atthis II 473, A. 24.
Terentius (Adelphen, Andria) und seine griechischen Vorbilder, Contamination IV 184, A. 31; 186, A. 35, 36, 37; 227, A. 197.
Terpandros II 208 ff.; Rhapsode und Erneuerer der nomischen Poesie 208, vgl. 116, 164; Berufung nach Sparta 208 f.; stiftet den musischen Agon an den Karneen 209; Zeitbestimmung 209, A. 25; Gliederung des Nomos 211 f., vgl. I 749; Wesen des Nomos 213 ff.; Terpandros angeblich Verfasser von Prooimien 213, A. 32; metrische Form, Stil 214 f., vgl. 136; Vortragsweise und Begleitung, Tonweisen 215; acht oder sieben Nomen des Terpandros, teilweise auf Philammon zurückgeführt, Stoff und Bezeichnung seiner Gedichte 216; weltliche Lieder 216 f.; Skolion auf Terpandros zurückgeführt 217; — als Rhapsode I 489; setzt die Homerischen Rhapsodien in Musik I 435, 437; dichtet Prooimien zum Vortrage der Homerischen Gedichte I 745; vorbildlich für die sogenannten Homerischen Hymnen I 752; — und hymn. in Ap. I 754; — und die Orphische Poesie II 83; als Sieger im delphischen Agon II 148; Dialekt II 144; seine Schule II 217 ff.
τετραδί γεγονας (Sprw.) IV 98, A. 151.
τετραγωνον σχῆμα III 78, A. 272.
Tetralogien III 222 ff.; ohne inneren Zusammenhang III 227; eingeführt Ol. 75, 4 III 230; wie verzeichnet in den Didaskalien III 65, A. 222; bei Sophokles und seinen Zeitgenossen III 231; bei den jüngeren Tragikern III 232.
Tetralogien Platonischer Dialoge IV 435 f.
Τέτιξ IV 7, A. 21.
Teuthranien s. mysischer Kriegszug.
τεῦχος, Pergamenthandschrift als Buch I 230, A. 119.
Textkritik im Altertum I 237.
Textkritik, neuere, Fehler und Richtungen I 240.
Textverderbnis im Altertum I 237; 250 ff.
Thales von Milet II 415 ff.; Chronologisches I 301, A. 70; als Prosaiker II 391; — und der Dreifuß II 415, A. 13.
Thaletas II 222, 224 f.; Persönliches 224; Berufung nach Sparta, Einführung der Gymnopädien 225; Gymnopädien und Siegesfeier von Tyria über Argos 226; Paiane 227; Charakter, Wirkung, metrische Form 227 f., vgl. 137; instrumentale Begleitung 228 f.
Thaliarchis II 152, A. 144.
Thamyras I 403 ff.; Titanomachie 404, A. 265; 405; Theogonie, Kosmogonie 404, A. 265.
Thasos, Namensverzeichnis der Θεω-

- poí* I 39, 192, A. 17; Gratienkultus I 12, A. 10.
Theagenes von Megara II 305.
Theagenes aus Rhegion und die Homerische Forschung I 264, 889 f.; 891.
Theatergebäude, namentlich zu Athen, Grundform III 33 ff.; 37 f.; Schutz gegen die Witterung, bildlicher Schmuck III 38; steinerne in Peiraeus, Salamis, Aixone, Thorikos, Eleusis III 22; Epidaurus, Syrakus III 39, A. 125; erstes steinerne in Athen III 35; Lage desselben III 35; Restauration durch Lykurg, Umbau in römischer Zeit III 36; Bühne und Bühnenausstattung III 40 ff. (s. auch die hierhergehörigen Begriffe im einzelnen im Register); Sitzplätze, Verteilung III 46 f.; für Priesterinnen III 49, A. 164; Zahl der Plätze III 48 f.
Theatergeld III 20; Neueinführung desselben III 245.
Theaterordnung III 31, A. 93.
Theaterpächter III 36, 47.
Theaterpublikum und sein Urteil III 58, A. 200; ob auch Frauen und Kinder dazu gehörten III 49.
Theatervorhang III 145.
θέατρον παναθηναϊκόν s. Odeum.
θεατροῦνης s. Theaterpächter.
θεατροπώλης s. Theaterpächter.
θεατροτορύνη III 50, A. 166.
Thebais des epischen Kyklos II 40.
Θηβαῖς κυκλική II 28, A. 2.
Thebanischer Sagenkreis I 426; im vorhomerischen Liede I 348; im epischen Kyklos II 38.
Theben (und Argos) als Hauptstaaten des älteren Griechenlands I 310; vorübergehende Hegemonie II 467.
Theben in Ägypten in den Homerischen Gedichten I 471.
θεῖος αἰδός I 428, A. 9.
Θηλεῖδαι II 415, A. 11.
θέμις, als v. pr. für den Orakelspruch I 333.
Themistagoras' χουσῆ βίβλος I 223.
Themistios IV 579.
Theodektes, Schüler des Isokrates; als Redner IV 373; als Tragiker III 620; Sprüchwörter in seinen Dramen I 367.
Themistokleia I 333, A. 50.
Theodorides, Pythagoreer IV 415, A. 14.
Theodoros aus Byzanz, Sophist IV 342; als Verfasser der Rede gegen Andokides (?) IV 357.
Theodoros, Künstler der Homerischen Bildercyklen (tabula Iliaca etc.) I 913.
Theodoros, Schauspieler III 88, A. 304.
Theognetos, Komiker, *Φάσμα ἢ Φιλάργυρος* IV 221, A. 170.
Theognetos aus Thessalien, Orphiker II 88.
Θεόγνια = *ἀνθεστήρια* III 26, A. 77.
Theognis II 302 ff.: Lebenszeit und Vaterland 303, vgl. 300, A. 69; politische Verhältnisse in seiner Vaterstadt 305 f.; Gegner des Demos I 176; Auswanderung und Heimkehr 306 f.; *γνωμαί* 308 ff.; *παιδικά* 314 f.; Entstehungszeit der Gnomologie 315 f.; Zweck und Verwertung 317; Überlieferung 317; neuere Kritik und Zahlentheorie 318; Elegien an Kyrnos 319 ff.; Zweck und Entstehung der Sammlung 321; allgemeine Charakteristik 322 ff.; Wirkung, Stil, sprachliche Form, Versbau 324 f.; Dorismen I 84, A. 87; Wertschätzung im Altertum 325 f.; von Tyrtaios beeinflusst II 258; — und die Tierfabel I 370; die unter seinem Namen überlieferte Sammlung eine Blütenlese aus älteren Elegikern I 252.
Theognis, Tragiker III 610.
θεογονία, verschiedene Gedichte des Namens aus dem Orphischen Kreise II 93, A. 59.
Theogonie des Epimenides II 77, des Musaios II 80; Orphische, Platonische I 393, A. 230.
Theogonische Dichtung nach Hesiod I 974, A. 20; dem griechischen Mutterlande eigentümlich I 1000.
Θεοκλώ II 12, A. 19.
Theoklymenos in der Odyssee I 696, beim Diaskeuasten I 704, 705, 707, A. 137; 716.
Theokrines, Rede gegen ihn, fälschlich dem Deinarchos zugeschrieben IV 407 f., vgl. Demosthenes.
Theokritos, Dialekt II 144, vgl. I 80, A. 81; Hymnus auf die Dioskuren I 749; Sprüchwörtliches I 368; ästhetisch-kritisierend I 267; im Urteil der Alexandriner I 287; — und Sophron IV 39, A. 67 vgl. 42, A. 81.

- Θεολογεῖον* III 43, A. 137.
Theologisches Epos II 74 ff.
Θεολογούμενα τῆς ἀριθμητικῆς, —
ἀριθμητικά IV 569, A. 97.
Theon von Alexandria, Rhetor IV 559.
Theon, Kommentar zum Eukleides IV
 523, A. 36.
Theophilos aus Antiochia, Apologet IV
 552.
Theophilos, Komiker IV 168.
Theophrastos τῶν μετὰ τὰ φυσικά IV
 501 f.; *περὶ αἰσθήσεως καὶ αἰσθη-*
τῶν 502; *περὶ πυρός, περὶ ἀνέμων,*
περὶ ὁσμῶν, περὶ σημείων κτλ.
 502 f.; *περὶ λίθων, περὶ νόμων,*
περὶ συμβολαίων 504; *φυσικῶν*
δόξαι 504 f., vgl. I 271; *χαρακτι-*
ρες 505; *περὶ μελαγχολίας* 502,
 A. 271; *περὶ κόπων, ἰλίγγων,*
ἰδρώτων, ἰχθύων 504, A. 275; *τῶν*
περὶ τὸ θεῖον ἱστορίαι s. Eudemos;
 — und Demokritos, *Μέγας κόσμος*
 I 255; — und Aristoteles' litte-
 rarische Hinterlassenschaft IV 477 f.;
 — und Aristoteles' *Οἰκονομικός* IV
 495; als Fortsetzer von Aristo-
 oteles' *Νῆξαι* IV 498; über die
 Dichtkunst I 271; seine Bibliothek
 IV 478, A. 177.
Theopompos, Historiker IV 324 f.; als
 Schüler des Isokrates IV 322, 373;
 zu seinen Historien I 149; zu sei-
 nem Auszug aus Herodot IV 251;
 zu seinen *Φιλιππικά* I 152, A. 15,
 IV 325; *Τρικάρανος* oder *Τριπολι-*
τιζὸς ihm von Anaximenes unter-
 geschoben I 223, 245; gegen Platon
 I 169, A. 33.
Theopompos, Komiker IV 105 f.
Θεωριζόν III 24, A. 72.
Theorikon s. Eintrittsgeld.
Θεὸς ἀπὸ μηχανῆς III 42, A. 137.
Theoxenides (Hyperontides) II 537, A.
 41.
Thera, Hekatekultus I 984.
Theramenes als Redner IV 350.
Thersandros, warum nicht im Schiffs-
 katalog erwähnt I 564, A. 29; in
 den Kyprien II 47.
Thersites, als Vormund Homers I 476,
 A. 71; — und die kalydonische
 Jagd I 812, A. 58.
Θησαυρός, Titel mehrerer Komödien
 der neueren griechischen Komödie
 IV 185, A. 32.
Theseis II 72.
Thespiai, patriotische Gesinnung I
 915, A. 1; Sitz des Musendienstes
 I 917; musischer Agon daselbst ge-
 legentlich der *Μουσεία* und *Ἑω-*
τίδια II 207, A. 18.
Θέσπις ἀοιδή I 428, A. 9; 430, A. 19.
Thespis III 8, 255 ff.; Dramen nicht-
 dionysischen Kreises III 259; — und
 der Prolog III 80; Tragödien als
 Fälschungen des Herakl. Pont. I 245.
Thesprotis des Musaios II 79.
Thessalien, geographische Charakte-
 ristik, als älteste Stätte hellenischer
 Kultur I 310 f.; als Wiege des
 hellenischen Religionssystems I 311,
 317 f.; als Sitz des Aberglaubens
 und der Zauberei I 311.
Thessalier gelten als Barbaren I 37.
Thestorides als Verfasser der kleinen
 Ilias II 50.
Thetis in der Ilias I 622.
Thimbron und Xenophon IV 294, 295,
 A. 163.
Θνήσκω, Formen des Simplex oder
 Kompositums von verschiedenen
 Dichtern verschieden gebraucht I
 108, A. 154.
Thoas bei Hom. II. *Δ* 527 I 573, A.
 52; als Gefährte des Odysseus bei
 Hom. Od. *ξ* 499 I 702.
Thot IV 571 ff.
Thraker I 38; ihr Einfluss auf die
 hieratische Poesie I 321 f.
Thrasyalkes von Thasos II 417, A. 20.
Thrasybulos von Kollytos in der Rede
 des Lysias gegen Euandros IV 359.
Thrasybulos von Syrakus IV 21.
Thrasyillos' Einleitung in die Schriften
 Demokrits I 279, A. 29; Tetralo-
 gieneinteilung der Platonischen Dia-
 loge IV 436.
Thrasymachos aus Chalkedon, Sophist
 IV 342; *ὑπερβάλλοντες λόγοι* I 223,
 A. 98.
Θρίαι I 334, A. 54.
Thrinakia in der Odyssee I 789.
Θρονισμοὶ μητρῶοι des Nikias (?) II
 92, A. 52.
Thukydides, Historiker IV 280 ff.:
 Biographisches, Einfluss des Anaxa-
 goras und Antiphon 280 f.; Thuky-
 dides unter dem Einfluss seiner
 Zeit, Thukydides und Herodot 281 f.;
 vgl. IV 251; als Feldherr, Ver-
 bannung 282; Rückkehr, Tod, Grab
 283; Entstehung des Geschichts-

- werkes (VIII. B, vgl. 290) 283 f. Xenophon als Herausgeber, Text, Einteilung in Bücher 284 f., vgl. I 227; Scholien, Nachahmungen (Prokop), Beschränkung des Stoffs, Objektivität, Episoden, chronologischer Gang der Erzählung 285; Reden 286 f.; Aktenstücke, Citate 287; politisches Urteil I 176; Unparteilichkeit, religiöse Anschauungen IV 287 f.; Polemik I 269 f.; Beobachtungsgabe IV 288 f.; Bestimmung, Charakteristik des Volks und der Person 289 f.; Stil, Eigennamen, Figuren, sprachliche Eigentümlichkeit, Poetisches 291 f.; ἀπαξ λεγόμενα, Wortstellung, Satzbau 292; — Mundart I 74; ζήλωτης Ὀμήρου bei Markellinos vit. Thuc. 35 ff. I 882, A. 18; sein Werk ursprünglich ohne Titel I 222; über Hellenen und Barbaren I 34, A. 4; — und der Mauerbau in der Ilias I 586, A. 100.
- Thurioi* und das griechische Alphabet I 193.
- Thuros* I 371, A. 184.
- Θυμέλη* III 33, A. 103.
- Thymoites*, Φρυγία ποίησις II 98, A. 76.
- Tiberius*, Kaiser, Revision der sibyllinischen Weissagungen I 346, A. 100.
- Tiberius*, Sophist, über Herodot IV 252, A. 48.
- tibia dextra, sinistra* I 386, A. 216.
- tibicen* in den Didaskalien des Terenz = Komponist III 157, A. 514.
- Tiere*, im goldenen Zeitalter mit menschlicher Stimme begabt I 370.
- Tierfabel* I 369 ff.; in der Volks- und Gerichtsrede I 370; ihrem Ursprunge nach in verschiedene Klassen zu teilen und ob gemeinsamer Besitz stammesverwandter Völker I 371; bei Hesiod W. und T. I 949 f.; im Skolion II 161, A. 164; in der Komödie I 370.
- Tiernamen*, Übereinstimmung der griechischen und lateinischen Anschauung I 228, A. 207; —, verschiedene, das Tier verschieden charakterisierend I 228, A. 208.
- Tiersage*, in ihrem Verhältnis zur Batrachomyomachie I 773.
- Timadridas*, Kommentar zu Menandros' Κόλαξ IV 193, A. 64.
- Timaios*, Historiker (Ἐπιτίμαιος), Polemik I 269; — und die Komödie IV 178, A. 15 und 17; über Philistos IV 320, A. 237.
- Timaios* von Lokris, Pythagoreer IV 418.
- Timaios*, Sophista, Platonisches Glossar IV 563.
- Timarchos*, Redner IV 400; — und Aischines IV 402 f.
- Timarchos*, Rhetor, litterarische Fälschungen I 244.
- Timogenes*, Paraphrase der Ilias I 911, A. 74.
- Timokles* aus Syrakus, Orphiker II 88.
- Timokles*, Komiker IV 163 f.: Πορφύρα 163, A. 160; Φιλοδικαστής ebenda A. 161; Ἡρώες, Ἀήλιος 164, A. 162; Κένταυρος ἢ Δεξάμενος, Ὀρεσταυτοκλείδης, Δημοσάιυροι, Ἰζάριοι Σάτυροι, Σαπφώ 164, A. 163; Πολυπράγμων, Ἐπιχαιρέακος, Φιλοδικαστής ebenda A. 164; Μαραθώνιοι, Κάυνιοι, Αἰγύπτιοι 164; Δρακόντιον 164, A. 166; — und der Harpalische Prozeß IV 137.
- Timokrates* aus Argos und Euripides III 486.
- Timokrates*, Stoiker IV 556.
- Timokrates* s. Demokrates.
- Timolaos'* Interpolation des Homer I 889.
- Timon* in der mittleren Komödie IV 132.
- Timostratos*, Komiker IV 236, A. 231 und 232.
- Timotheos*, Isokrates' Zögling IV 362.
- Timotheos* von Milet, Meliker II 539 ff.; — und der Nomos II 164 ff.; sein Nomos 'die Perser' II 469; Einfluß auf die dramatische Musik III 160.
- τί οὐκ ἀπήγγξω κτλ. (Sprichwort) I 948, A. 18.
- Tisandros* IV 447, A. 97.
- Tisias*, der ursprüngliche Name des Stesichoros II 289.
- Tisias*, Lehrer der Rhetorik IV 329; τέχνη, eine litterarische Fälschung I 244.
- Timokreon* von Rhodos, Dialekt II 144; scherzhaftes Epigramm II 176; — und Simonides von Keos II 370, A. 131.
- Titanomachie*, älteres Gedicht als Quelle für Hesiod I 993; — des epischen Kyklos II 36; — des Eumelos II 69.

- Titel* epischer Gedichte mit aiolisch-verkürzter Endsilbe I 462, A. 45; von Dramen, bisweilen verändert III 65; gleichnamige für verschiedene Dramen III 66.
- Tlepolemos*, Schauspieler III 90, A. 311.
- Tlepolemos* und der Schiffskatalog I 559.
- ταῖματα* I 230, A. 117; 233, A. 126.
- Tod*, Leben nach dem Tode, Homers Anschauungen darüber I 802 f.
- τόμος* als bibliographische Bezeichnung I 230, A. 119.
- Tonarten*, dorische, ionische, phrygische III 159 und A. 523—525.
- τὸν ἥτιω λόγον χρεῖτιω ποιεῖν* IV 339, A. 36.
- Tonmalerei* in der jüngeren Lyrik II 532, A. 19.
- Tonweisen* II 120 f.; von Olympos eingeführt II 127.
- τόρονος* mundartlich = *τόρνος* I 54, A. 5.
- Totenklage* I 350; Vortragsweise II 134.
- Tragiker*, die drei, im Urteil ihrer Zeit und des Altertums überhaupt III 246; — und die Tierfabel I 370; im alexandrinischen Kanon I 286; — und Komiker, in ihrem Berufe geschieden III 55.
- Tragische* Chöre für die städtischen Dionysien bestimmt III 19.
- Tragische* Dichtkunst, allgemeine Charakteristik III 248 ff.; Periodisierung III 248.
- Tragische* Stoffe meist dem Mythos entnommen III 178.
- τραγωδία*, so genannt nach der Maske des aus Satyrn (*τράγοι*) bestehenden Chores III 13 und A. 32 und 33; zur Bezeichnung des ersten Dramas III 259.
- Tragödie*, allgemeine Charakteristik III 175 ff.; Wirkung auf die Komödie 176, auf die Beredsamkeit und bildende Kunst 177 f.; Beziehungen auf ihre Zeit 187 ff.; ihre Anfänge III 252 ff.; — und Dithyrambos getrennt III 8; in ihrer Form früher als die Komödie gefestigt III 19; Gliederung während der Blütezeit III 271 ff.; an den Lenaien nicht vor Ol. 90, 4 nachweisbar III 20 vgl. A. 55; —, neue, an den großen Dionysien aufgeführt III 68; — desselben Stoffgebiets von verschiedenen Dichtern III 182; Umfang derselben mit Rücksicht auf die Dauer der Aufführung III 24 und A. 74.
- τραγωδοδιδάσκαλος, τραγωδιοποιός, τραγῳδός* III 52, A. 175.
- Tremiler* s. Lykier.
- Treue*, in der Odyssee verherrlicht I 804 f., 824 f.
- τρίγωνον* als Kunstform des Epigramms I 779, A. 99.
- Trigonon*, Saiteninstrument II 123, 124.
- Trilogien* Platonischer Dialoge IV 435 f.
- Τριμελής* (*νόμος*) II 219, A. 56; 221, A. 64.
- τρίποδες ἐν Διονύσου, ἐν Πυθίῳ* II 506, A. 26 und 27.
- Trilagonist* III 87.
- τρίτος ἄνθρωπος* in Platons Parmenides IV 467.
- Trochäische* Langverse und Trimeter in der mittleren Komödie IV 143; — Tetrameter III 111.
- Troerkatalog* in der Ilias I 565.
- Trojanischer* Krieg, erste nationale That der Hellenen I 309; jüngste Schöpfung der Sage I 425.
- Τρωικός* (*πίναξ*) I 913, A. 79.
- Τρώων διάζοσμος* I 566, A. 37.
- τρόπος διθυραμβικός, νομικός, τραγικός* II 163, A. 173.
- τρουγωδοποιουσιική* III 52, A. 175.
- τρουγωδία* III 7, A. 14; 10, s. auch A. 19.
- Tryphiodoros' Ὀδύσσεια λειπογράματος* I 889, A. 10.
- Tryphon* und das Digamma I 857, A. 150.
- Turnier* (*ὀπλομαχία*), ob schon vor Homer üblich I 644, A. 322.
- Turpilius* und seine griechischen Vorbilder IV 184, A. 31.
- Τυχίος* in *Νέον τεῖχος* I 476, A. 71; 812, A. 60.
- Tynnichos* II 152, A. 145; II 378; III 270, A. 66; 341, A. 162.
- Tyrannion* der ältere, seine Bibliothek I 217; — und Aristoteles' litterarischer Nachlaß IV 480, 482.
- Tyrannion* der jüngere I 905.
- Tyrannis* in der politischen Entwicklung II 6; — und die Litteratur II 20.
- Τύρριννα* I 165, A. 25.

Tyrtaios II 244 f.: Herkunft, Berufung nach Sparta 244 f.; Chronologisches 246 f., vgl. I 300, A. 69; seine politische Thätigkeit in Sparta 247 f.; Eunomia 248 ff.; die übrigen Elegien 250 ff.; allgemeine Charakteristik 251; erste Elegie 251 f.; zweite Elegie 252; dritte Elegie 253; Marschlieder (ἐμβατήρια) 253; Metrisches 254, A. 23, vgl. II 137; 'Tyrtaios' Lieder als Kriegslieder von Bedeutung 254 f., vgl. II 223; Komposition und Stil 256 f.; Geltung und Wirkung im Altertum 257 f.; Statue in der Villa Borghese 258, A. 34; Mundart I 84, A. 87; 85, A. 88; — γραμμάτων διδάσκαλος I 204; Elegien unter Theognis' Namen überliefert II 310.

Tzelzes, Kommentar zur Ilias I 911; über die Redaktion des Peisistratos I 503, A. 58; über das Zeitalter Homers und Hesiods I 932, A. 33; zur kleinen Ilias II 50, A. 57; — und der alexandrinische Kanon I 284, A. 38.

Überarbeitungen dramatischer Dichtungen III 69 f.

Unechte Schriften stehen am Schluß der πινάκες I 254, A. 172.

Urgeschichte der Hellenen I 308 f.

Urkunden, staatsrechtliche, als älteste Denkmäler der Prosa II 386.

Urteil des Paris, in der Ilias I 579, 642.

Vase von Ruvo (Mus. Borbon.[nazion.], Wieseler Theaterg. VI 2) II 534, A. 30.

Velleius über das Zeitalter des Homer und Hesiod I 936, A. 39.

Verbale auf τέον gehört der jüngeren Zeit an I 105, vgl. A. 149.

Verdoppelung der Liquidae und Mutae nach metrischem Bedürfnis bei Homer I 866 ff.; in Inschriften unterlassen I 867, A. 179.

Verfassung in Homerischer Zeit I 415.

Vergil, Widersprüche in der Aeneide I 539; als Nachahmer Homers I 884.

Verginius Rufus und Niketes IV 546.

Verkehr in Griechenland, frühzeitig entwickelt, sein Einfluß auf das geistige Leben I 8.

Verkürzung des Bindevokals in den

Homerischen Konjunktiven I 866, A. 177.

Versmaße in den lyrischen Partien des Dramas: daktylische, anapästische III 120; trochaeische, iambische 121; iambisch-trochaeische 123; choriambische, ionische, enkomologische Rhythmen 123; Daktylen und Anapästen mit Iamben und Trochäen verbunden 124; Logaöden 124; kretische, bacchische Dochmien 125; — werden den Stimmungen und Gedanken angepaßt III 119.

versus longus I 383, A. 208.

Verwicklung, dramatische III 211 f.

Verzeichnisse der Werke eines Schriftstellers, ihre Anordnung I 254, A. 172.

Vestinus, Auszug aus Pamphilos IV 560.

Vierzahl der Götternamen in der hieratischen Poesie I 328.

Virgilius (Plin. ep. VI 21) IV 110, A. 198.

Virtuosentum in der Schauspielkunst III 245.

Vokale im griechischen Alphabet I 185 f. und 190 f.

Volkslied I 347 ff.; weltliches II 114 f.; Dialekt II 144, A. 126.

Volks- und *Kunstdichtung* in ihrem gegenseitigen Verhältnis I 354; für die griechische Litteratur nicht zu trennen I 527.

Volkstümliches im Homerischen Ausdruck I 860.

Volksversammlung nach den großen Dionysien im Theater und Bedeutung derselben III 32.

Volnius (Volumnius?) III 173.

Vorhomerische Dichter I 390 ff.; Epiker I 404 ff.

Vorhomerische Dichtung I 307 ff.; — Epik, warum spurlos untergegangen I 418.

Vortrag epischer Gedichte I 432 ff.; wann und wo zuerst ohne Lautenspiel I 439.

Vorträge, von Schülern nachgeschrieben, als Quelle angeblich echter Werke von Philosophen und Grammatikern I 252.

Vorsänger des Chors s. ἐξάρχων.

Wächterlieder I 353.

Waffentanz vor und bei Homer, in Thessalien I 326.

- Wagen* des Dichters (Musenwagen) I 389.
- Wechselgesänge*, verschiedene Formen im ἄγων Ομήρου κτλ. II 64, A. 94.
- Wegweiser* mit Epigrammen II 175.
- Weissager* I 340 f.
- Weissagung* aus Losen I 334.
- Weltalter* bei Hesiod I 946.
- Wettkämpfe*, poetische I 361; im Zeitalter des Epos I 429.
- Wiegenlieder* I 352.
- Winde* und Windtafel in περὶ σημείων κτλ. IV 502, A. 273.
- Wohnsitze*, ursprüngliche, der griechischen Stämme vor der Ansiedlung in Griechenland I 53.
- Wolf*, Fr. A. und die Homerische Frage I 512 ff.; seine Ansicht über das Alter der Schrift I 195 f.; seine Vorgänger 512, A. 1; im Urteile seiner Zeitgenossen I 513 f.; seine Ansicht über die Einheitlichkeit der Odyssee I 517.
- Wood* über den Ursprung Homers I 450.
- Xanthes*, nicht Xanthos, Herr des Aisop I 374, A. 192.
- Xanthos* aus Sardes, Logograph IV 240; über Mundarten I 58, A. 19; *Ἀνδιακά* s. auch Menippos.
- Xanthos*, Harpyienmonument daselbst I 50.
- Xenarchos*, Komiker IV 168.
- Xenarchos*, Mimograph IV 42.
- Xenarchos*, Peripatetiker, gegen Aristoteles περὶ οὐρανοῦ IV 486.
- Xenodamos* II 229.
- Xenokles* III 611.
- Xenokritos* II 229 f. 287.
- Xenon* als Chorizont I 511, 896, A. 27.
- Xenophanes* II 417 ff.: περὶ φύσιος 422; Parodien 422, vgl. 330; Elegien 423; κτίσις Κολοφῶνος, ἀποικισμὸς εἰς Ἑλέαν 424, vgl. 70 f.; 383; Verbreitung seiner Philosophie IV 410; das ἔν bei Aristoteles de Melisso IV 493, A. 228; von Tyrtaios beeinflusst II 258; Ansicht über das Zeitalter des Homer und Hesiod I 933, A. 34; über die Homerischen Götter I 890; Stellung zu Hesiods Theogonie I 973; Polemik gegen den Volksglauben II 17; über die Wirkung Homers I 875, A. 4.
- Xenophon* IV 292 ff.: Biographisches, Lehrer 292 f.; Teilnahme am Zuge der Zehntausend 293 f.; Verbannung, in Skillus und Korinth 294 ff.; Aufhebung der Verbannung, wieder in Athen, Tod 296 f.; schriftstellerische Thätigkeit, Pseudonymität 297 f.; Anabasis 298 ff., verglichen mit Cäsars Kommentarien 301 ff.; unter Themistogenes' Namen herausgegeben I 246, zum zweiten Male herausgegeben I 252; Hellenika IV 302, nicht in der ursprünglichen Form überliefert I 252; Agesilaos IV 302; Memorabilien IV 302 ff., nicht in der ursprünglichen Form überliefert I 252; Apologie, Oikonomikos, Symposion, Hieron IV 305; Kyropädie 306 ff.; Beziehungen zu Platons Politeia 463 f.; *Κυνηγητικός* 309; *Ἱππαρχικός*, περὶ ἐπιπικῆς 309 f.; πόροι ἢ περὶ προσόδων 310 ff.; Beziehungen zu Eubulos 311; *Ἀθηναίων πολιτεία* 312, vgl. 238 f., 313 und I 249 f.; περὶ πολιτείας Λακεδαιμονίων II 312; Gesamtausgabe durch Diodoros, enthält Zusätze und fügt Ἀθην. πολιτ. ein 312 f.; Charakteristik 314; aristokratisch-monarchische Neigung, Religiosität 315; Stil 315; Metaphern I 129, A. 209; Dorismus I 176; Form seiner Dialoge IV 434; seine Werke in Bücher geteilt I 227; als Verfasser von Platons Alkibiades II IV 469.
- Xenophron* aus Sicilien IV 546, A. 23.
- Xuthos* s. Ion.
- Υ** mit *I* verwechselt I 115, A. 169, 116, A. 171.
- Υ** und *O*, Wechsel, im kyprischen Dialekt I 854, A. 143.
- *υμι* und — *ύω* in der Atthis II 475, A. 28.
- ὕμνοι κλητικοί* I 327, A. 34.
- ὕμνος*, Begriff, II 172 f.; als Bezeichnung der diesen Namen führenden Homerischen Dichtung I 744; — *Πυθαγόρειος* II 441, A. 86.
- ὑπατοιδῆς τρόπος* II 530, A. 11.
- ὑποβολή ἀνταποδόσεως* I 499, A. 50, vgl. 493, A. 33.
- ὑποδιδάσκαλος* III 54.
- ὑποδωρισί* III 158, A. 521.

ὑποθῆκαι, allgemeine Bezeichnung für parainetische Dichtungen II 250, A. 15.

ὑποκρίνεσθαι, ὑποκριτής III 82, A. 286.

ὑπομνήματα βασιλικά IV 519, A. 22.

ὑποφρυγιστί III 158, A. 521.

ὑπόρχημα III 138, A. 452.

Zagreus-Orpheus I 396.

Zaleukos' Gesetze II 386; schriftlich aufgezeichnet I 195, A. 29.

Zehntausend, Zug der, historische Bedeutung IV 299 f.

Zamolxis I 358, A. 142.

Zauberlieder und *Zauberformeln* I 357 ff.

Zeilen, Ein- und Ausrücken I 234, A. 133.

Zeilenzählung I 230 f.

Zenon, Stoiker, durch die Lektüre Platons zur Philosophie geführt IV 432, A. 62.

Zenodoros, περὶ τῆς Ὁμήρου συνηθείας I 912, A. 76.

Zenodotos, Kritik und Textrevision Homers I 895 f.; 900 f.

Zeὺς ἀγῆτωρ I 325, A. 26; *Κάριος* I 44, A. 23; *Στράτιος* I 44, A. 23; *χρυσαιορέυς*, *Λαβραυνδηνός* I 44, A. 23.

Zeus, vom Dichter angerufen I 747.

Zeusbild des Kypselos II 23.

Zinntafeln als Schreibmaterial I 207.

Zischlaute im griechischen Alphabet I 187 f.

Zoilos' Ὀμηρομάστιξ I 891 f., vgl. A. 15; IV 352 und A. 62; gegen Isokrates IV 371, A. 120.

Zonaras benutzt den Cassius Dio IV 543.

Zopyrion und Pamphilos' λέξεις IV 560, A. 74.

Zopyros von Herakleia als Homeriker I 503; als Orphiker II 86 f.; *Κορυβαντικός*, *Πέπλος*, *Δίχτυον*, *Κρατήρ* II 91 f.; — und das Digamma I 857, A. 150.

Zoroaster in der Platonischen Philosophie IV 429, A. 52; in den Schriften der Gnostiker IV 568.

Zotikos über Antimachos II 485, A. 34.

Zwölfgöttersystem I 762, A. 49.

ζυγά und *στοῖχοι* des Chors III 77, A. 271.

STELLENREGISTER.

Ailianos

V. H. II 13 III 22, A. 64
 „ „ XIII 22 I 880, A. 13
 (bei Suid. s. v. *Φιλήμων*)
 IV 216, A. 158

Aischines de fals. legat. 106
 I 120, A. 180

Aischylos

Agamem. 170 III 325, A. 128
 Pers. 91 III 598, A. 390
 Prom. vinct. 1027 III 322, A. 117
 Sept. 592 III 292, A. 47
 „ 1008 III 411, A. 153
 Frgm. 69 Di. (Nck. ed. sec. fr. 75)
 III 522, A. 171
 Frgm. 160 Di. (Nck. ed. sec. fr. 156)
 III 192, A. 33
 Sept. Argum. IV 499, A. 255;
 500, A. 259

Alex. Aphrodis. 795 III 378, A. 72

Alkaios

fr. 55 (Bgk. P. L. Gr. ed. IV, III 171)
 II 280, A. 25

Alkman

fr. 23 (Bgk. P. L. Gr. ed. IV, III 23 ff.)
 I 234, A. 133; II 235
 fr. 29 („ III 48)
 I 674, A. 51
 fr. 31 („ III 48)
 I 674, A. 50

Anacreontea

XIII 21 (Anth. lyr. ed. IV)
 II 356, A. 90

Anaxandrides s. *Athenaios* IV 131

Andronikos

περὶ ζωμῶδ. X III 144, A. 478

Anecdota (Bekker)

I 85 IV 40, A. 71

Anecdota Oxon.

IV 315 III 416, A. 165

Anthol. Pal.

III 146 IV 29, A. 2
 VII 410 III 59, A. 203
 IX 26 II 152, A. 144
 IX 63 II 131, A. 85
 IX 64 I 938, A. 42
 IX 358 IV 453, A. 113
 IX 512 I 236, A. 142
 IX 524. 525 I 328, A. 37
 XIII 29 IV 52, A. 27

Apollod. Bibl. III 10 I 763, A. 50

Archilochos

fr. 35 (Bgk. P. L. G. ed. IV, II 392)
 II 184, A. 32
 fr. 76, 77 (Bgk. P. L. G. ed. IV, II 404)
 II 189, A. 32

Aristid. Soph. II 497

II 588, I 750, A. 25

Aristophanes

Acharn. 398 III 596, A. 383
 „ 507—508 III 47, A. 155
 Anag. fr. 18 (M. II 2, 964)
 IV 109, A. 197
 Av. 575 I 751, A. 26
 „ 786 ff. III 32, A. 94
 „ 1611 II 475, A. 28
 Eccles. 571 IV 463, A. 135
 „ 1146 III 49, A. 164
 „ 1158 III 32, A. 94
 Equit. 512 IV 76, A. 115
 Nub. 311 III 18, A. 52
 „ 531 IV 76, A. 113
 „ 539 III 49, A. 164
 „ 558 IV 99, A. 155
 „ 1364 ff. III 338, A. 156
 Pax 691 I 179, A. 48
 „ 966 III 49, A. 164
 „ 1171 III 127, A. 419
 „ 1265 ff. I 440, A. 48
 Ran. 92 I 172, A. 36
 „ 218 III 21, A. 60

- Ran. 370 III 26, A. 77
 „ 377 III 32, A. 95
 „ 390 III 26, A. 77
 „ 1046 ff. III 483, A. 62
 „ 1050 III 50, A. 165
 „ 1120 III 81, A. 283
 „ 1285 III 160, A. 528
 „ 1301 III 476, A. 37
 Thesmoph. 162 II 336, A. 13
 „ 256 III 41, A. 134
 „ 1039 III 600, A. 399
 fr. 187 Di. (*Γῆρας* fr. 18) III 96, A. 332
 fr. 198 Di. (*Γῆρυς* fr. 1) III 55, A. 185
Aristoph. vita 1 (W. *Biogr.* p. 155) IV 71, A. 97
Aristophanes Byzant.
 Andromach. hypoth. (Schol. Eurip. Di. IV p. 121, 9) I 280, A. 32
 Phoeniss. hypoth. (Schol. Eurip. Di. III p. 5, 4) III 541, A. 230
Aristoteles
 de anim. I 2 p. 404, A. 18 IV 34, A. 48
 Eth. Nicom. IV 8 IV 500, A. 264
 Methaphys. A 8 I 312, A. 4
 Meteorolog. 371, A. 31 IV 487, A. 208
 „ III 2 IV 488, A. 209
 Poet. 1 II 489, A. 1
 „ 1 und 2 I 435, A. 33
 „ c. 3, 5 p. 1448 A 33 IV 24, A. 15; IV 46, A. 9
 „ c. 4, 14 p. 1449 A 24 III 127, A. 418
 „ c. 4, 15 p. 1449 A 28 III 270, A. 69
 „ c. 5 p. 1449 B 12 III 203, A. 57
 „ c. 5, 3 p. 1449 A 38 IV 49, A. 18
 „ c. 6 p. 1449 B 29 III 126, A. 416
 „ c. 9, 7 p. 1452 B 19 III 178, A. 5
 „ c. 12 p. 1452 B 16 III 130, A. 431
 „ c. 12 p. 1452 B 19 III 81, A. 283
 „ c. 12 p. 1452 B 22 III 131, A. 433 und A. 450
 „ 13 I 824, A. 81
 „ c. 13 p. 1453 A. 22 III 212, A. 81
 „ c. 15 p. 1454 A 31 III 201, A. 54
 Poet. c. 15, 7 p. 1454 A 37 III 510, A. 131
 „ c. 17 III 65, A. 223
 „ c. 18 p. 1456 A 2 III 318, A. 107
 „ c. 23 II 57, A. 77; II 51, A. 61
 „ c. 25, 19 p. 1461 B 19 III 510, A. 129
 „ c. 26 I 440, A. 49
 „ c. 26 p. 1462 A 14 III 126, A. 416
 Pol. VII 15, 7 p. 1336 B IV 117, A. 209
 „ VII 17, 9 III 50, A. 166
 „ VIII 6 I 29, A. 35
 Probl. 19, 15 p. 918 B 21 III 151, A. 498
 „ 19, 15 II 164, A. 175
 „ 19, 19 I 130, A. 211
 „ 19, 28 I 390, A. 222 und II 163, A. 174
 „ 19, 31 p. 920 A. 11 III 266, A. 48
 „ 19, 48 p. 922 B 17 III 198, A. 48
 „ 30, 1 IV 502, A. 271
 Rhet. II 20 II 289, A. 53
 „ III 18 p. 1418 A. 26 III 363, A. 24
 Topic. III 1 IV 489, A. 213
περὶ Ξενοφάνους κτλ. II 419, A. 24 und 422
 frgm. *περὶ ποιητῶν* bei Athen. XI 505 C IV 39, A. 68
Aristoxenos s. Diodor. Sic. VIII 46.
Athenaios
 I 3 a I 215, A. 72
 I 3 IV 478, A. 177
 I 21 D III 98, A. 338
 I 21 Ef III 162, A. 536
 I 22 A III 611, A. 50
 II 40 A III 7, A. 14
 IV 131 II 166, A. 182
 IV 156 C IV 144, A. 64
 VII 275 I 499, A. 51
 VIII 364 I 1010, A. 105
 IX 369 E IV 153, A. 108
 IX 374 A IV 13, A. 42
 X 428 F III 346, A. 176
 X 435 E III 92, A. 320
 X 445 B IV 4, A. 10
 XI 507 IV 432, A. 64
 XII 534 C III 49, A. 163
 XIII 583 F IV 225, A. 186
 XIII 585 IV 477, A. 174
 XIII 594 D IV 217, A. 159

- XIII 628 B IV 205, A. 12
 XIV 614 F IV 141, A. 57
 XIV 619 I 390, A. 223
 XIV 628 C II 161, A. 532
 XIV 629 A II 207, A. 18
 XIV 629 D III 164, A. 540
 XIV 630 C III 166, A. 551
 XIV 632 D II 130, A. 80
 XIV 638 I 439, A. 46
 XIV 638 B I 497, A. 47
 XV 682 II 46, A. 46
- Cicero*
 ad Quint. fr. I 1, 46 III 144, A. 476
 de nat. deor. I 38 I 395, A. 234
 de re publ. IV 11 IV 118, A. 211
 „ „ „ VI 11 IV 533, A. 6
- Clem. Alex.*
 Strom. I 306 II 126, A. 62
 „ I 308 I 390, A. 223
 „ I 332 II 165, A. 178
 „ V 569 II 85, A. 32
 „ VI 629 I 42, A. 18
 II 401, A. 9
- Demosthenes*
 de corona 262 III 91, A. 315
 Lept. 22 III 75, A. 261
 Mid. 8 III 32, A. 97
 „ 10 III 21, A. 59
 „ 17 und 65 III 58, A. 197
 „ 52 I 339, A. 80
 III 18, A. 52
 III 52, A. 171
 III 53, A. 179
 III 54, A. 184
 III 26, A. 77
- Neair. 76
Dion Chrysostomos
 32, 94 IV 176, A. 8
 37 IV 539, A. 10
 37, 7 und 8 IV 267, A. 82
 52, 3 II 158 Di III 468, A. 14
- Diogenes Laertios*
 I 57 I 499, A. 50
 I 116 II 425, A. 43
 II 64 IV 412, A. 2
 II 56 III 21, A. 60
 V 48 ff. IV 506, A. 278
 VIII 3, 78 IV 23, A. 13
- Diodorus Siculus*
 IV 66 I 343, A. 92
 VIII 46 IV 416
 XIV 109, 1 III 34, A. 105
 Exc. Vat. 1 I 469, A. 57
- Diomedes*
 p. 488, 15 R. IV 174, A. 6
 p. 491, 1 R. III 87, A. 300
- Dionysius Hal.*
 'Ρωμ. ἀρχαιολ. I 19 I 340, A. 81
 Θουκυδ. c. 23 II 400, A. 5
- Donatus*
 zu Ter. Andr. IV 3, 11*) III 6, A. 10
 de com. fr. (Klotz, Terent. com.
 p. XIX 5) III 6, A. 10
- Etym. M.*
 v. ἐξιούριος II 71, A. 15
 v. σζηνή III 37, A. 114
- Euanthios*
 S. 6 IV 142, A. 58
- Eukleides Grammat.*
 III 132, A. 433
 III 135, A. 445
 III 137, A. 450
 III 138, A. 452
 III 142, A. 468
- Euripides*
 Alcest. 680 I 370, A. 179
 Andromache 6 III 70, A. 244
 „ 476 III 542, A. 233
 „ 733 III 544, A. 238
 „ 1280 III 545, A. 239
 Bacchid. 862 ff. III 222, A. 93
 Electr. 125 f. III 151, A. 496
 Helen. 136 ff. III 556, A. 274
 Heraclid. 415 ff. III 518, A. 159
 „ 779 II 501, A. 11
 „ 780 III 524, A. 177
 Medea 279 III 598, A. 390
 „ 476 III 154, A. 509
 Phoeniss. 52 } III 70, A. 244
 „ 271 } III 411, A. 152
 „ 1451
 Supplic. 532 ff. } III 471, A. 21
 „ 1140 ff. } III 470, A. 19
 Troad. 884
 Frgm. 902 (Nek. ed. sec. fr. 970)
 II 398, A. 1
- Euripid. vita*
 W. Biogr. p. 133, 7 III 469, A. 15
 „ „ p. 134, 14 III 486, A. 70
 „ „ p. 134, 29 III 468, A. 14
- Eusebios*
 Praep. ev. V 28 I 469, A. 57
- Eustathios*
 ad Iliad. 239 I 748, A. 20
 ad Odyss. 1786 II 53, A. 70

*) Im Text irrtümlich III 4, 11.

Fragmenta

a. comicorum

- Alexid. Θεοφύρ. fr. II (M. III 419)
IV 153, A. 108
,, Γυναικοκρ. fr. I (M. III 402)
III 47 (A. 155)
,, Ἰππεῖς fr. I (M. III 421)
IV 151, A. 97
Anaxandr. Πρωτεσίλ. fr. I (M. III
183, 16 ff.) II 543, A. 73
anonym. fr. 222 (M. IV 658)
III 33, A. 102
,, fr. 226 (M. IV 665)
III 70, A. 242
Antiphan. Παρεκδιδομ. (M. III 102)
IV 144, A. 64
Ephipp. Γηρυόν. fr. 1 (M. III 323)
IV 131, A. 25
Euphron. Ἀποδιδ. (M. IV 489)
IV 182, A. 28
Eupol. Πόλεις fr. 30 (M. II 1, 518)
III 33, A. 98
Kratin. fab. inc. fr. 51 (M. II 1, 192)
III 34, A. 106
Lysipp. Βάκχ. fr. 2 (M. II 2, 744)
IV 109, A. 197
,, ,, fr. 5 (M. II 2, 745)
III 70, A. 242
Menandr. fab. inc. fr. 39 (M. IV 246)
IV 177, A. 12
,, ,, ,, ,, 310 (M. IV 300)
III 22, A. 63
Philem. Στρατιώτ. (M. IV 26 f.)
IV 189, A. 45
Phrynich. fab. inc. fr. 1 (M. II 1, 601)
III 358, A. 7
Plat. Πείσανδρ. fr. 7 (M. II 2, 651)
IV 98, A. 152
,, Περιαλγής fr. 2 (M. II 2, 653)
IV 100, A. 156
Susarion (M. II 1, 3) IV 8, A. 25
Telekleid. fab. inc. fr. 2. 3 (M. II
1, 371) III 474, A. 29
b. Epicharmi (Lorenz)
fr. inc. 1 IV 33, A. 46
,, ,, 27 IV 33, A. 45
,, ,, 40 IV 26, A. 23
,, ,, 60 IV 33, A. 41
,, ,, 97 IV 21, A. 8
c. tragicorum
Agathon. Τήλεφ. (Nauck ed. sec.
764 fr. 4) I 193, A. 23
Neophron Μήδεια (N. ed. sec. 731
fr. 3) III 506, A. 119
Phrynich. Ἀλκηστ. (N. ed. sec. 720
fr. 2) III 498, A. 100

Pratinas? (N. ed. sec. adesp. p. 928
fr. 458) III 262, A. 35

Galenos

VII, 982 I 235, A. 136
VII, 982 I 237, A. 143
XVII, 1. 506 I 219, A. 89
XVIII, A. 630 I 235, A. 136

Gellius

N. A. XIX 9 II 355

Harpokration

s. v. Ἰων II 90, A. 43
,, ,, III 607, A. 28
,, Γεωρικά III 38, A. 120

Herakleitos

fr. 70 Schleierm. (132 Schuster, 127
Byw.) III 5, A. 6

Herodotos

I 30 IV 248, A. 34
I 64 I 469, A. 57
I 65 I 466, A. 53
I 72 IV 271, A. 90
I 142 I 68, A. 45
I 144 I 55, A. 9
II 54 I 466, A. 52
II 145 IV 279, A. 117
III 15 IV 248, A. 34
III 80 IV 251, A. 44
V 22 IV 250, A. 40
V 59 I 203, A. 42
V 60 I 385, A. 214
V 83 III 12, A. 26
VI 19. 77 I 339, A. 77
VI 91 IV 253
VI 122 IV 250
VII 170 IV 248, A. 35
VII 213 IV 250, A. 40
IX 73 IV 248, A. 34

Hesiodos

Theog. 11 I 971, A. 16
,, 75—93 I 988, A. 60
,, 95 I 438, A. 43
,, 439 I 984
,, 576 ff. I 991, A. 67
W. u. T. 108 I 949, A. 20
,, ,, 299 I 919, A. 3
,, ,, 504 III 17, A. 47
,, ,, 646 ff. I 931, A. 30
Frgm. 5 (Rz. 4) I 862, A. 168
,, 71 (Rz. 102) I 1007, A. 95
,, 72 (Rz. 37) I 1005, A. 89
,, 163 (Rz. 183) I 1008, A. 101
,, 227 (Rz. 344) I 931, A. 31
,, 187 (Rz. 216) I 949, A. 20

Hesychios

- v. αἰγείρου θέα III 34, A. 107
 „ Καμαριναίως λέγει II 88, A. 41
 „ Καρικὰ μέλη III 122, A. 407
 „ κατάλογον II 160, A. 157
 „ μῶς, μῶν I 320, A. 17

*Homeros*1. *Ilias*

- A 7 I 554, A. 7
 A 69 I 554, A. 7
 A 221 vgl. mit 423 I 553
 A 307 I 554, A. 7
 A 469 I 548, A. 38
 B 108 I 548, A. 38
 B 221 ff. I 541
 B 260 I 541
 B 350 I 556, A. 11
 B 391 I 893, A. 21
 B 517 vgl. mit 856 I 565, A. 35
 B 559 in Beziehung zum ἄγων
 Ὀμήρ. II 66, A. 103
 B 568 I 548, A. 38
 B 828 vgl. mit A 329 I 566, A. 36
 Γ 126 I 568, A. 38
 Γ 140 I 568
 Γ 382—449 I 571
 A 1—85 I 571
 A 190 ff. I 571
 E 131—132 I 576
 E 180—216 I 576
 E 311—431 I 576
 E 344 I 576
 E 432—444 I 577
 E 471 ff. I 579
 E 508 ff. I 579
 E 627—698 I 559, A. 18; 575
 E 776 I 579, A. 80
 E 820—21 I 580
 E 832 I 580
 E 842 I 580, A. 84
 Z 119—236 I 574
 Z 146 ff. I 822, A. 79
 Z 168 I 205, A. 46
 Z 289 in Beziehung zu ο 105 ff.
 I 738, A. 18
 Z 326 ff. I 582
 Z 433 ff. I 583
 Z 490—93 in Beziehung zu φ 350 ff.
 und α 356 ff. I 738, A. 18
 H 67 ff. I 583
 H 94 ff. I 583
 H 172 ff. I 205, A. 46
 H 175—312 I 584
 H 313 ff. I 584f.
 H 345 ff. I 585
 H 420—432 I 585

- H 467 ff. I 585
 Θ 67 ff. I 587
 Θ 102 ff. I 588
 Θ 161 ff. I 588
 Θ 170 I 588
 Θ 184—197 I 588
 I 34 vgl. mit A 370 I 596
 I 71 I 784, A. 4
 I 77 vgl. mit Θ 541 I 596
 I 182 ff. I 540
 I 212 I 548, A. 38
 I 558 I 871, A. 189
 A 608 in Beziehung zu I I 593
 A 660 vgl. mit 650 I 593
 A 664—762 I 525, A. 15
 A 666 vgl. mit Θ 185 I 601, A. 155
 M 175—181 I 603, A. 158
 N 126—133 } I 608, A. 167
 N 339 }
 N 673 ff. I 609, A. 175
 N 696 I 609, A. 175
 Ξ 153—362 I 610, A. 178
 O vgl. mit Ξ 250 ff. I 613
 O 36 vgl. mit Ξ 271 ff. I 613
 O 80 I 8, A. 3
 O 111 vgl. mit N 518 ff. (bei Bergk
 irrtümlich Ξ 518) I 613
 O 368—380 I 614, A. 201
 II 61 vgl. mit I 650 I 593
 II 69—73 I 594
 II 83 ff. I 594, A. 125
 P 73 in Beziehung zu Hom. α
 I 664, A. 23
 P 446 I 822, A. 78
 Σ 444 f. in Beziehung zu II. I I 594
 T 99 ff. I 525, A. 15
 T 140 } I 595
 T 195 }
 T 243 }
 T 141 I 626, A. 252; 629, A. 265
 in Beziehung zu I I 595, A. 128
 X 126 f. I 360, A. 148
 X 132 I 637
 Ψ 227 vgl. mit Ω 12 I 640, A. 307
 Ω 45 I 548, A. 38
 Ω 230—31 vgl. mit ω 276—77
 I 641, A. 311
 Ω 482 I 642, A. 315
 Ω 525 ff. I 822, A. 78
 Ω 614 ff. I 640, A. 307
 Ω 720 ff. I 350
 Ω 790 I 548, A. 38
 2. *Odyssee*
 α 197 ff. I 662, A. 17
 β 24 ff. vgl. mit ω 422 ff.
 I 662, A. 24

β 260 in Beziehung zu α I 664, A. 24
 γ 7. 8 I 665, A. 27
 δ 796 ff. I 669, A. 37
 ε 1—50 }
 ε 51—86 } I 657, A. 3
 ε 87—115 }
 η 104 I 958, A. 43
 η 112 ff. I 525, A. 16
 η 274 in Beziehung zu ε I 671
 ϑ 265 ff. in Beziehung zu ν I 699
 ϑ 488 I 428, A. 10
 ϑ 491 I 434, A. 31
 ϑ 492 I 389, A. 221
 ϑ 499 I 434, A. 31
 $\varkappa$ 107 I 684
 $\varkappa$ 475 ff. I 548, A. 38
 λ 119 ff. in Beziehung zu ψ 251,
267 ff. I 689, A. 84
 ν 302 vgl. mit ϑ 21 I 676
 ξ 459 in Beziehung zu II. B 56
I 701, A. 116
 o 363 in Beziehung zu π 119 ff.
I 705
 π 281—298 in Beziehung zu
 τ 1—50 }
 χ 21 ff. } I 694 f.
 χ 140 ff. }
 ω 165 ff. }
 π 371 ff. I 668 f.
 π 470 ff. in Beziehung zu δ
I 668, A. 35
 ρ 385 I 8, A. 3
 ρ 385 I 548, A. 38
 ρ 386 I 725, A. 195
 τ in Beziehung zu Aristot. Poet. c. 8
I 711, A. 153
 τ 177 I 54, A. 6
 υ 382 I 549, A. 38
 φ 13 ff. I 541
 χ 231 I 718, A. 176
 χ 347 I 429, A. 12
 ψ 310 ff. in Beziehung zu Aristot.
Rhet. III 15 I 720, A. 184
 ω 88 I 725, A. 195
 ω 203 ff. I 525, A. 16
 ω 267 in Beziehung zu τ 350
I 721, A. 186

3. Hymnen
I 162 II 243, A. 146
I 173 I 750, A. 25
I 239 ff. (in Ap. II 62 ff.)
I 757, A. 39
I 317 (in Ap. II 139) I 760, A. 47
I 373 (in Ap. II 195) I 755, A. 34

II 17—19 }
II 25 } I 766, A. 60
II 36 }
II 100 }
II 460 } I 764, A. 52
II 496 }
III 58 ff. in Beziehung zu ϑ 362 ff.
I 768
IV 228 I 801, A. 35
4. Batrachom.
107 (Brandt corp. poes.
ep. Gr. ludib. 106
bis 107) }
135 } I 773, A. 79
164 }
192 }
214 (Br. u. d. Txt. p. 22)
253 (Br. u. d. Txt. p. 26)
295 (Br. 293)
303 }
Horatius
Ep. II 1, 58 IV 35, A. 52
„ „ 3, 136 II 28, A. 2
„ „ 3, 192 III 86, A. 298
„ „ 3, 391 I 324, A. 24

Iamblichos
de myst. VIII 1 IV 571, A. 102
vit. Pythag. 34 I 398, A. 243
Theolog. Arithmet. 20 II 442, A. 92

Inschriften
CIA II 1, 114 (nicht 144)
III 36, A. 112
„ II 1, 176 III 36, A. 112
„ II 1, 314 IV 229, A. 201
„ II 2, 643 III 365, A. 32
„ III 1, 240 III 46, A. 151
CIG I 11 I 60, A. 28
„ I 29 (Roehl 32) II 319, A. 80
„ I 102 III 38, A. 117
„ I 108, 31 III 23, A. 66
„ I 150 A, 35 II 500, A. 11
„ I 219 III 75, A. 260
„ „ } III 20, A. 56
„ I 229 } III 62, A. 214
„ „ } IV 59, A. 60
„ I 230 III 62, A. 214
„ I 231 { III 62, A. 214
IV 143, A. 66 u. 68
„ I 1584 III 68, A. 236
„ II 2246 I 79, A. 78
„ II 2655 a II 384, A. 6
„ II 2759 { III 69, A. 236
IV 110, A. 198
„ II 2910 I 26, A. 32
„ II 6129 II 34, A. 9

- CIG III 6083** IV 214, A. 146
 Ephem. Archaeol. 1858, 3453 (CIA II 176) III 21, A. 60
 Ephem. Archaeol. 1860, 4097, 65 III 26, A. 78
 Inscript. Boeot. Reil 23 I 923, A. 13
IGA 32 (CIG I 229) IV 50, A. 26
 „ 110 („ I 11) II 24
 „ 342 (Rangab. I 318) II 24, A. 38
 „ 343 II 24, A. 36
 „ 482a (CIG III 5126) II 25, A. 38
 Marm. Par. (Flach) Ep. 39 Z. 54 IV 43, A. 1
 „ „ Ep. 39 Z. 55 III 59, A. 204
 „ „ Ep. 43 Z. 58 III 59, A. 203
 „ „ Ep. 46 Z. 61 III 256, A. 15
 „ „ Ep. 47 Z. 61 II 500, A. 9
 „ „ Ep. 70 Z. 82 III 269, A. 66
 „ „ Ep. 70 Z. 82 II 536, A. 39
 „ „ Ep. 70 Z. 82 IV 158, A. 136
 Meier Comm. epigr. N. 67 IV 171, A. 2
 Rangabe Antiquit. Hellen. 961 II 500, A. 11
 „ „ (CIA 971) 1003 IV 46, A. 11
Iosephos
 contr. Apion. I 2 { I 196, A. 30
 { I 528
Kallimachos
 s. schol. Aristoph. Ran. 216.
Longinos
 περὶ ὑψ. 9, 9 IV 553, A. 52
 schol. ad Hephaest. 141 I 387, A. 218
Lukianos
 Dem. 14 IV 551, A. 45
 de salt. c. 27 III 127, A. 416
 ver. hist. II 20 I 728, A. 1
Lydus de mens. IV 44 I 328, A. 35
Lysias
 περὶ τραύματ. ἐκ προν. 3 (or. IV) III 58, A. 197
Makrobios
 Sat. I 7, 28 I 340, A. 81
- Markellinos**
 vita Thucyd. IV 249, A. 39
Papyrus Egger IV 409, A. 153
Pausanias
 I 18, 9 I 174, A. 42
 I 20, 3 III 35, A. 110
 III 18, 7 II 202, A. 2
 IV 17, 2 II 247, A. 8
 IX 10, 5 I 203, A. 42
 IX 30, 3 } I 929, A. 23
 X 24, 3 } I 1001, A. 86
 IX 31, 5 I 387, A. 219
 X 5, 7 I 340, A. 81
 X 12, 10 I 966, A. 4
 XI 31, 4
 περὶ ζωμωδίας
 III 3 (M.* p. 535, 11) IV 114, A. 207
 III 9 (M. 536, 12) IV 60, A. 61
 III 10 (M. 536, 15) III 264, A. 42
 III 11 (M. 536, 16) IV 96, A. 143
 III 13 (M. 537, 6 f.) { IV 115, A. 207
 { IV 129, A. 22
 III 14 (M. 537, 18 f.) IV 143, A. 62
 III 15 (M. 537, 25 f.) IV 216, A. 155
 III 16 (M. 538, 6) IV 191, A. 52
 V (M. 539, 14) IV 13, A. 41
Philodemos
 περὶ εὐσεβ. (S. 5, Z. 5—6 Gomp.) I 1007, A. 95
Philostratos
 βίοι σοφιστ. I 19 } IV 547, A. 25
 „ „ I 20 }
 epist. 63 II 59, A. 79
Phlegon
 περὶ θαυμασ. κτλ. 4 } I 345, A. 97
 „ „ „ 10 }
Pindaros
 Nem. VI 30 II 169, A. 191
 Ol. II 86 II 372, A. 135
 „ VIII 33 ff. I 583, A. 90
 „ X 9 II 515, A. 3
 Pyth. III 81 II 61, A. 86
 „ IV 278 II 62, A. 86
Platon
 Apolog. 26 D I 218, A. 82
 Charmid. 163 D IV 448, A. 100
 epist. 7 S. 325 IV 472, A. 160
 „ 8, 353 e I 40, A. 14
 Eryxias 21 p. 399 A IV 333
 Euthyd. 297 C IV 101, A. 162
 Gorg. 502 D III 50, A. 166
 Kratyl. 402 I 393, A. 229. 230
 Leg. III 700 B III 12, A. 30

*) Meineke Fr. com. Gr. vol. I.

- Menex. 236 A IV 281, A. 124
 „ 246 A IV 457, A. 122
 „ 249 B IV 460, A. 129
 Phaidon 77 E II 475, A. 28
 Phaidr. 244 I 340, A. 81
 „ 264 I 779, A. 99
 Pol. IV 424 II 122, A. 47
 Protag. 316 I 393, A. 229
 Sympos. 174 I 368, A. 172
 „ 175 E III 48, A. 162
 „ 194 A III 30, A. 87 u. 89
 „ 223 C III 14, A. 39
 „ 223 D III 55 u. A. 189
 Theait. S. 171 D IV 430, A. 58
 „ 179 f. I 393, A. 229
 Timai. 40 B I 393
- Plinius*
 H. N. III 96 I 788, A. 14
 „ XVIII 68 I 208, A. 55
 „ XXXI 19 IV 274, A. 102
 „ XXXV 70 IV 168, A. 192
 „ XXXV 96 I 758, A. 43
- Plautus*
 Pseudolus 59 }
 „ 321 } III 28, A. 84
- Plutarchos*
 Alc. 22 II 475, A. 28
 an sen. s. resp. ger. 3 III 28, A. 83
 „ „ „ „ 10 I 469, A. 57
 de cup. divit. c. 8 III 60, A. 204
 de fortit. Alex. I c. 5 III 171, A. 563
 de glor. Athen. c. 5 IV 111, A. 201
 „ „ „ c. 6 III 73, A. 253
 „ „ „ c. 7 III 60, A. 204
 de malign. Herod. c. 39 IV 267, A. 822
 de mus. 3 { I 489, A. 22
 „ „ 4 { I 435, A. 32
 „ „ 3 und 5 II 165, A. 178
 „ „ 5 II 402, A. 254
 „ „ 4 und 6 II 398, A. 241
 „ „ 6 II 213, A. 32
 „ „ 7 II 163, A. 174
 „ „ 9 II 127, A. 68
 „ „ 10 II 226, A. 85
 „ „ 12 II 230, A. 99
 „ „ 17, 3 II 498, A. 2
 „ „ 21, 4 III 159, A. 524
 de prof. in virt. c. 7 III 159, A. 522
 de Pyth. or. 19 I 373, A. 61
 „ „ „ 24 { I 101, A. 138
 de sera num. vind. 6 I 339, A. 77
 Dio 11 I 337, A. 66
 IV 22, A. 9
 IV 319, A. 233
- Lycurg. 4 { I 481, A. 4
 „ 6 { I 528, A. 19
 Pericl. c. 9 I 419, A. 9
 Phoc. c. 19 III 48, A. 160
 praec. ger. reip. 17 III 74, A. 255
 „ „ „ 21, 3 III 54, A. 184
 quaest. symp. III 7, 1, 2 III 91, A. 315
 Solon c. 30 III 14, A. 39
 Sulla 26 III 82, A. 286
 Themist. 10 IV 479, A. 179
 vit. dec. orat. 10 I 72, A. 55
 „ „ „ 11 III 21, A. 60
 fr. XI 29 III 38, A. 120
 Pseudo-Plut. p. 884 C III 71, A. 247
 IV 14, A. 39
 IV 352, A. 62
- Plotius Sacerd.*
 A. G. III 11, 9 (K) } IV 8, A. 25
 „ VI 545, 7 ff. (K) }
- Pollux*
 IV 53 III 139, A. 455
 IV 65 II 220, A. 56
 IV 66 II 211, A. 29
 IV 105 III 164, A. 540
 IV 109 III 84, A. 290 u. 291
 IV 110 III 75, A. 262
 IV 121 III 36, A. 111
 IV 124 { III 40, A. 128
 IV 126 { III 88, A. 305
 VII 90 III 45, A. 147
 I 374, A. 192
- Polybios*
 XI 1 I 232, A. 124
- Proklos*
 chrestomath. 14 (bei Gaisf. Hephaest.
 edit. II, I p. 349) II 165, A. 180
 ad Hes. op. et d. 504 III 14, A. 39
- Propertius*
 II 34, 29 I 734, A. 26
- Pseudo-Herodotos*
 28 I 562, A. 22
- Rhetor. Gr.*
 Anonym. A. Gr. I 436, 18 Sp. (II 228,
 16 W.) III 593, A. 375
 s. auch Theon.
- Scholia*
 zu Aischines
 Tim. 10 II 507, A. 29
 zu Apollon. Rhod.
 Argon. I 747 I 1004, A. 87
 „ II 299 I 1011, A. 108
 zu Aristid. Quintil.
 III S. 535 III 45, A. 145

zu Aristophanes com.

Acharn. 11	III 610, A. 45
Acharn. 195	III 17, A. 47
„ 202	III 22, A. 63
„ 378	{ III 15, A. 42
„ 504	{ IV 117, A. 210
„ 591	{ III 21, A. 60
	{ I 57, A. 115
	{ I 61, A. 34
Av. 1242	IV 500, A. 262
Eccles. 193	IV 85, A. 125
Equit. 589	III 77, A. 276
„ 1291	IV 65, A. 76
Nub. 31	IV 117, A. 216
„ 971	II 537, A. 44
„ 1264	III 91, A. 311
„ 1352	III 165, A. 545
Pax 762	IV 65, A. 78
Plut. 1194	IV 86, A. 125
Ran. 216	III 26, A. 77
„ 218	III 21, A. 60
„ 404	III 74, A. 259
„ 501	IV 117, A. 210
„ 1028	III 295, A. 55
„ 1084	III 280, A. 19
„ 1344	{ III 64, A. 216
	{ III 286, A. 36
Vesp. 1025	IV 66, A. 78

zu Aristoteles

περὶ κόσμου 469A IV 566, A. 87

zu Euripides

Alcest. 983	I 399, A. 245
Androm. 446	III 541, A. 231
Hecub. 129	{ II 437, A. 77
	{ IV 415, A. 12
Med. 517	III 150, A. 493
Phoen. 202	III 132, A. 433

zu Hephaestion

128	III 134, A. 442
169	II 188, A. 29

zu Homeros

Il. B 494	I 1018, A. 121
„ I 242	II 28, A. 2
„ H 185	I 190, A. 13
„ Ψ 346	II 28, A. 2

zu Lukianos

IV S. 226	III 43, A. 137
-----------	----------------

zu Pindaros

Isthm. VIII 26	III 321, A. 116
„ VIII 30f.	III 326, A. 130
Nem. II 1	I 508, A. 68
Ol. XIII 31	II 69, A. 6

zu Platon

Apol. 19	IV 74, A. 109
Rep. III 394C	III 60, A. 204

zu Sophokles

Trachin. 205	III 138, A. 453
<i>Sextus empir.</i>	
Pyrrh. Hypot. III 30	II 87, A. 37
<i>Simonides von Amorgos</i>	
fr. 6 (Anthol. lyr. B. ed. IV p. 18)	I 960, A. 49
<i>Solinus</i>	
Polyhist. c. 5, 13	IV 38, A. 61
<i>Sophokles</i>	
Aias 885 }	III 465, A. 277
„ 930 }	
Antig. 104 }	III 465, A. 277
„ 335 }	
„ 572	III 402, A. 127
„ 712	I 370, A. 179
„ 987	III 149, A. 492
„ 1083	III 415, A. 161
„ 1119	III 416, A. 162
„ 1348 ff.	III 413, A. 158
„ hypothes.	III 67, A. 231
Oedip. Colon. 521	III 445, A. 227
„ „ 1277	III 598, A. 390
„ „ 1623 }	III 209, A. 73
„ „ 1626 }	
Oedip. tyr. 168	III 120, A. 403
„ „ 863	I 330, A. 43
„ „ hyp.	III 423, A. 178
Philoct. hypoth.	III 424, A. 181
Trach. 640	III 157, A. 515
„ 1176	I 203, A. 40
<i>Stephanos von Byzanz</i>	
s. v. Ἀβρογῖνες	I 340, A. 81
„ „ Μίλητος	II 542, A. 64
„ „ Οἶον	IV 150, A. 93
<i>Stobaios</i>	
Flor. 43, 27	IV 168, A. 193
<i>Strabon</i>	
I 18	II 394, A. 30
XIII 617	II 273, A. 3
XV 688	II 74, A. 23
<i>Suidas</i>	
s.v. Αἰσχύλος	III 98, A. 335
„ „	III 278, A. 9
„ „	III 279, A. 14
„ Ἀλκμάν	II 231, A. 103
„ Ἀναξιμένης	II 428, A. 52
„ ἀνάπαιστοι	III 128, A. 422
„ Ἀπολλόδωρος Ἀθην.	IV 230, A. 209
„ Ἀπολλόδωρος Γελῶς	IV 230, A. 208
„ Ἀπολλώνιος Τυανεύς	I 276, A. 23

- s. v. *Ἀριστέας* II 99, A. 81
 „ *Ἀριστοφάνης* IV 71, A. 100
 „ *Ἀρκάδας μιμούμενοι* III 54, A. 181
 „ *Ἀχαιός* III 607, A. 29
 „ *Δεινόλογος* IV 37, A. 60
 „ *Διονύσιος Μιλήσ.* II 408, A. 46
 „ *Ἐκαταῖος* II 394, A. 29
 „ *Ἐπίχαρμος* IV 23, A. 13
 „ *Εὐβουλος Κήτιος* IV 160, A. 143
 „ *Εὐριπίδης* III 488, A. 80
 „ *Θέογνις* II 308, A. 40
 „ *Θέσπις* III 255, A. 10
 „ *Ὅμηρος* I 545, A. 33
 „ *ὀρχήστρα* III 37, A. 114
 „ *Πείσανδρος Πείσων.* II 74, A. 23
 „ *Πλάτων κωμικός* IV 101, A. 163
 „ *Σοφοκλῆς* III 229, A. 104
 „ „ III 230, A. 108
 „ „ III 233
 „ „ III 234, A. 120
 „ „ III 235, A. 122
 „ „ III 362, A. 20
 „ *Σώφρων* IV 38, A. 62
 „ *Τιμοκλῆς* IV 163, A. 160
 „ *Φερεκράτης* IV 60, A. 61
 „ *Φερεκύδης* II 424, A. 43
 „ *Φιλήμων* IV 216, A. 158
 „ *Φιλιστίων* IV 536, A. 5
 „ *Φίλιστος* IV 319, A. 232
 „ *Φρύνιχος* III 266, A. 47
Synkellos
 I 72 IV 573, A. 111

Tatianos
 33 II 152, A. 144
Terentius
 Eun. Prol. 25 IV 184, A. 31
Themistios
 XXVI 382, 19 Di { III 83, A. 284
 { III 360, A. 15

Theon
 progymn. 3, 175 (II p. 73, 31 Sp.)
 I 369 A. 176 u. 177

Theokritos
 Id. VII 98 ff. IV 524, A. 44
 Epigr. XVII 7 f. IV 29, A. 26
 „ XX II 73, A. 22

Theophrastos
 Char. c. 9 III 50, A. 166

Thukydides
 I 21 II 393, A. 29
 II 8 I 338, A. 72
 II 15 III 18, A. 52

Timotheos von Milet
 fr. 10 (Bgk.) II 542, A. 66

Tzetzes
 ad Lycophr. I 256 IV 17, A. 50

Valerius Maximus
 III 7 Ext. 1 p. 150 (Halm)
 III 484, A. 65

Varro
 s. Plinius XVIII 68.

Velleius Paternulus
 I 4 I 201, A. 38

Vitruvius
 V praef. 2 II 441, A. 86
 V praef. 3 I 999, A. 65
 V 9, 1 III 35, A. 110

Xenophanes
 Eleg. 7 B (Karsten 24) II 418, A. 23

Xenophon
 Anab. V 3, 5 IV 313
 „ VII 5, 2 I 218, A. 83
 „ VII 8, 26 IV 313, A. 214
 Hellen. III 2, 21 IV 294, A. 160
 Oeconom. 3, 7 III 32, A. 95
 Πόροι 5, 9 IV 312, A. 207
 Sympos. 6, 3 III 127, A. 418

Zenobios
 Paroim. II 11 IV 7, A. 26
 „ V 40 III 362, A. 33

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Bergk, Theodor, / Peppmüller, Rudolf, / Hahn, Wilhelm,

Griechische Literaturgeschichte

Bd.: [5]

1894

Philol. 19 n-5

urn:nbn:de:bvb:12-bsb11879793-4